

Stadt Bochum

# Haushaltsplan

## 2015

Band 4

Haushaltssicherungskonzept

**Inhaltsverzeichnis**

<b>I.</b>	<b>Vorbericht zum Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2022</b>	<b>2 – 13</b>
<b>II.</b>	<b>Übersicht der HSK Maßnahmen</b>	<b>14 – 44</b>
<b>III</b>	<b>Übersicht Produktgruppen übergreifender HSK Maßnahmen</b>	<b>45 – 49</b>
<b>IV.</b>	<b>Einzelmaßnahmen</b>	<b>50 – 695</b>

# **Kapitel I    Vorbericht zum Haushaltssicherungskonzept 2015 – 2022**

## Haushaltssicherungskonzept 2015 für den Ausgleichszeitraum 2015 - 2022

### 1. Finanzielle Lage – Stand, interne und allgemeine Ursachen, Ausblick

Zuletzt im Jahre 1990 konnte die Stadt Bochum einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen. Im Jahre 2004 wurde der originäre Haushaltsausgleich im Ergebnis erreicht. In den übrigen Jahren mussten trotz umfangreicher Konsolidierungsmaßnahmen letztendlich erhebliche Defizite hingenommen werden. Die jährlichen Defizite sind wesentlich dafür verantwortlich, dass der Schuldenstand der Stadt Bochum inzwischen auf rd. 1,6 Mrd. € (Kassen- und Kommunalkredite zum 31.12.2013) angewachsen ist.

Im Januar 2008 führten die bevorstehende Schließung des Nokia-Werkes in Bochum mit einem Verlust von rd. 4.200 Arbeitsplätzen sowie weitere gravierende negative Gewerbesteuer-Anpassungen zu einer drastischen Korrektur der städtischen Einnahmeerwartungen gegenüber der Planung des Haushalts 2007. Dennoch durfte – aufgrund der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen und unter der Voraussetzung weiterhin strikter Haushaltsdisziplin - aber ohne externe Störungen - der Haushalts-Ausgleich für das Jahr 2011 erwartet werden.

Die Umstellung von der kameralen auf die doppische Haushaltsplanung führte 2009 zu einem Anstieg der ausgewiesenen Fehlbeträge im Ergebnisplan gegenüber früheren Defiziten im Verwaltungshaushalt um rd. 60 Mio. €/Jahr. Diese Tatsache ist im Wesentlichen auf den bislang nicht erfassten Abschreibungs- und Rückstellungsaufwand zurückzuführen.

Die einschlägigen Finanzkennzahlen nach der Doppik-Umstellung zeigten, dass Bochum im interkommunalen Vergleich der kreisfreien Städte in NRW einen Mittelplatz einnimmt: Weder gehört Bochum zur Spitzengruppe der finanzstarken Städte wie Düsseldorf oder Münster noch zur Gruppe der (beinahe-) überschuldeten Städte wie Oberhausen, Duisburg, Hagen, Hamm, Remscheid oder Wuppertal. Mit einem Eigenkapital pro Einwohner von rd. 4.200 € zum 01.01.2009 und einer Aufwandsdeckungsquote von 93% im Haushaltsplan 2009 lag Bochum leicht oberhalb des Durchschnitts. Diese Erkenntnis belegt aber nur, dass der Konsolidierungsdruck in fast allen Städten NRWs - auch vor der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise – bereits gravierend war.

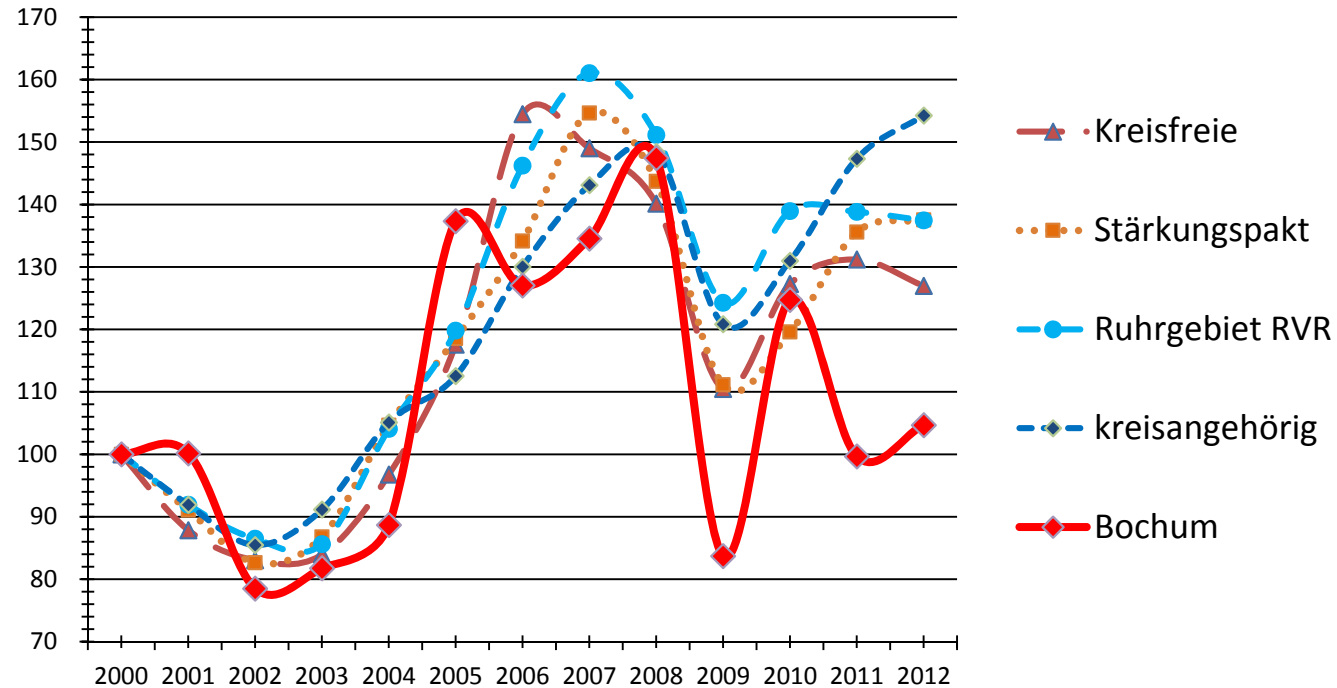
Die Erfahrung, dass konkrete Konsolidierungsanstrengungen wiederholt durch Zusatzbelastungen von Bundes- und Landesebene zunichte gemacht werden, hat auch in Bochum zur Diskussion über die „Vergeblichkeitsfalle“ geführt. Vielfache Verletzungen des Konnexitätsprinzips, also Aufgabenübertragungen ohne entsprechende Finanzausstattung durch den Bund bzw. das Land, erfolgten im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz, Kinderförderungsgesetz, Ausbau zu offenen Ganztagschulen, Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement, EU-Dienstleistungsrichtlinie etc. pp. Hieraus resultieren nachhaltige Defizite in einer Größenordnung von mindestens 60 Mio. €/Jahr (berechnet auf der Grundlage des einvernehmlich mit der Kommunalaufsicht verabschiedeten Zukunftsberichtes der Stadt Hagen vom Mai 2009, Anlage 2). Nach Verabschiedung des Bochumer Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2009 im Dezember 2009 haben sich zusätzliche Belastungen durch Bundes- und Landesgesetze in einer Größenordnung von 30 Mio. €/Jahr ergeben (namentlich das sog. Wachstumsbeschleunigungsgesetz, Absenkung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft, Einheitslasten-Abrechnungsgesetz, Erhöhung der Wohnflächenobergrenzen, Einführung des elektronischen Personalausweises, prozentual festgelegte Steigerungen im Kinderbildungsgesetz u.v.a.).

Spätestens seit dem September 2008 (Zusammenbruch der Lehman-Bank und Beinahe-Konkurs der AIG) beherrschte die internationale Finanzkrise die wirtschaftspolitischen Diskussionen. Gegenüber den im Oktober 2008 veröffentlichten Orientierungsdaten des NRW-Innenministers für die kommunale Haushaltsplanung, die noch auf der Steuerschätzung vom Mai 2008 basierten, wurde im Bochumer Haushaltsplan 2009 bereits eine Korrektur um rd. 50 Mio. € nach unten vorgenommen. Wie der nachfolgenden Grafik zu entnehmen ist, reichte diese allerdings nicht aus.

Die im Mai 2009 vorgelegte Steuerschätzung zeigte für die deutschen Kommunen ein Minus von 9% für das Jahr 2009; hiervon immerhin ein Drittel nicht konjunkturbedingt, sondern bedingt durch Steuerrechtsänderungen auf Bundesebene zur Finanzierung der diversen Konjunkturpakete. Durch eine strikte Anwendung des § 82 GO (Nothaushaltsrecht) und die für 2009 und 2010 erlassenen Haushaltssperren wurde versucht, die dramatischen Mindereinnahmen für Bochum zu kompensieren. Die Orientierungsdaten des NRW-Innenministers vom 02.09.2009 verursachten auf der Einnahmenseite einen zusätzlichen Korrekturbedarf nach unten von rd. 80 Mio. €/Jahr.

Die Steuererträge der Jahre 2009 - 2012 wiesen extreme Schwankungen auf, weil die Bochumer Gewerbesteuer auf die Wirtschaftskrise schneller reagiert hat als der Durchschnitt des Landes NRW und durch die Schließung von Betriebsstätten negativ belastet wurde. Dies erklärte zum einen den Absturz der Gewerbesteuer in 2009, zum anderen die schnelle Teil-Erholung in 2010. Korrespondierend waren auch die (zeitverzögerten) Ausschläge bei den Schlüsselzuweisungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) stärker als in anderen Städten, was zu den höchsten bislang erreichten Zuweisungen aus dem GFG in 2010 führte. Die nachfolgende Grafik zeigt diese untypische Entwicklung und auch die strukturelle Verschlechterung ab dem Jahre 2009, auch im Vergleich zu den Städten des Ruhrgebiets, den Stärkungspakt-Kommunen und der Gesamtheit der kreisfreien und kreisangehörigen Gemeinden.

Bochumer Gewerbesteuerentwicklung im NRW-Vergleich



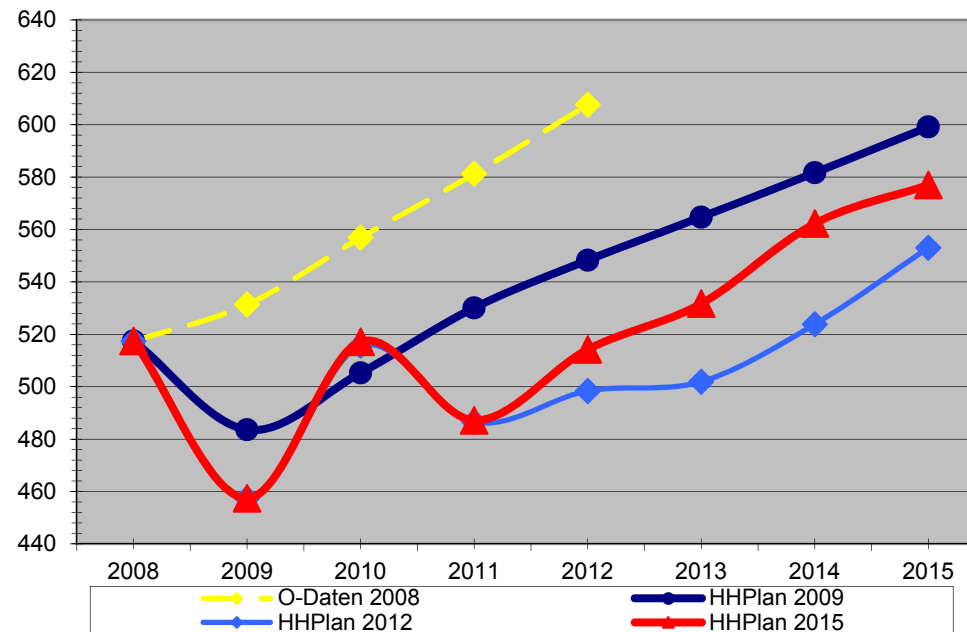
Da sich die Bochumer Gewerbesteuer-Erträge im NRW-Vergleich nach dem Jahre 2008 deutlich unterdurchschnittlich entwickelten, führte dies zu deutlich steigenden (teilkompensierenden) Schlüsselzuweisungen. Der durchaus erfolgreiche Ausbau des Dienstleistungssektors in Bochum konnte den drastischen Rückgang der Beschäftigung im Produktionssektor nicht ausgleichen.

Die in den GFGs 2010 und 2011 vorgenommenen Grunddaten-Anpassungen (insb. Gewichtung des Soziallastenansatzes) und Strukturveränderungen (insb. Flächenansatz, Demografieansatz und Änderung des Schüleransatzes) haben der Stadt Bochum im Saldo kaum eine Entlastung gebracht. Die demografische Entwicklung in Bochum mit ihren für strukturschwache Städte typischen überproportionalen Bevölkerungsverlusten führt zu relativ sinkenden Ansprüchen nach dem GFG. Damit liegen die Erträge des Jahres 2012 um über 100 Mio. € unter denen, die noch im Jahre 2008 – gestützt auf die Orientierungsdaten des Landes - für wahrscheinlich gehalten wurden. Zwischenzeitlich hat der Bund mit Teil-Übernahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit sowie der Ankündigung im Rahmen des Fiskalpakts, auch Teile der Eingliederungshilfe übernehmen zu wollen, positive Signale gesetzt.

Die aktuell äußerst günstigen Konjunkturdaten spiegeln sich auch in der Ertragsplanung des Haushaltsentwurfs 2015, die durchgängig über den Zahlen des Haushalts 2012 liegen. Trotz Umsetzung des HSK verbleiben aber in den nächsten Jahren deutliche Defizite insbesondere aufgrund weiter steigender Soziallasten. Die Forderung nach einer umfassenden Gemeindefinanzreform, die den Kommunen eine auskömmliche und verlässliche Finanzplanung erlaubt, bleibt vor diesem Hintergrund weiter auf der Tagesordnung.

Die negativen Auswirkungen der Ergebnisse des Mikrozensus auf das Volumen der Schlüsselzuweisungen für die Stadt Bochum wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Einnahmenentwicklung vor und nach der Wirtschaftskrise



Mit Beschluss des Landtags vom 18.05.2011 zur Änderung des § 76 GO wurde der Ausgleichszeitraum auf maximal 11 Jahre (Planjahr plus 10 weitere Jahre) erweitert. Damit ist die Notwendigkeit verbunden, über die Jahre der Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) hinaus (aktuell bis 2018) weitere 4 Jahre finanzplanerisch darzustellen. Der Erlass MIK zum § 76 GO sieht vor, kommunalindividuelle Steigerungsraten für die wichtigen Ertrags- und Aufwandsarten auf der Basis eines geeigneten Schätzverfahrens und des Beobachtungszeitraums 2002 – 2011 zu ermitteln und diese Steigerungsraten der Langfrist-Planung ab 2019 zugrunde zu legen.

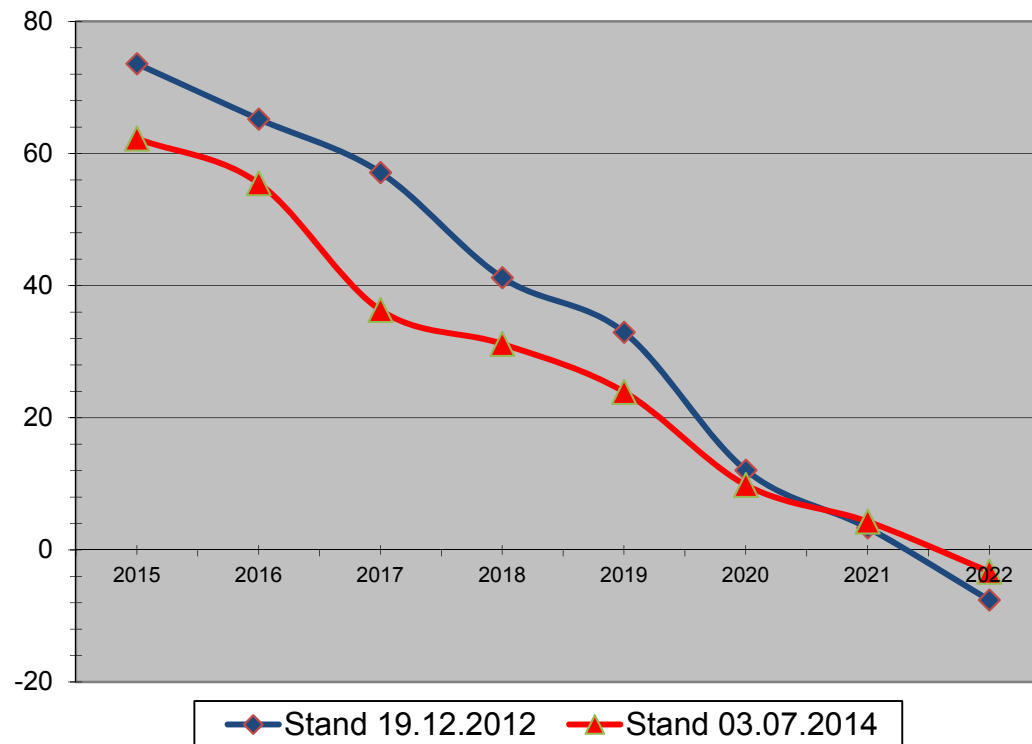


Die Stadt Bochum hat im Rahmen einer Beratungskoooperation mit der Bezirksregierung (s. unten) ein erweitertes Haushaltssicherungskonzept 2012 – 2022 beschlossen, mit dem innerhalb des verlängerten Ausgleichszeitraums der Ergebnisplan um nunmehr insgesamt rd. 165 Mio. € entlastet werden soll. Dieses erweiterte Haushaltssicherungskonzept wurde für die Haushaltsplanungsjahre 2013, 2014 und 2015 fortgeschrieben und zeigt aktuell in der Spitze ein Konsolidierungsvolumen von rund 163 Mio. €. Durch das Haushaltssicherungskonzept und seinen im Zeitablauf intensivierten Einsparmaßnahmen zeigt der Ergebnisplan stetig sinkende Defizite; damit wird eine Überschuldung Bochums verhindert.

Im Rahmen der Langfrist-Orientierungsdaten besteht die Kommunalaufsicht auf einer – aufgrund von Lohn- und Gehaltssteigerungen realistischen – jährlichen Erhöhung der geplanten Personalkosten. Trotz dieser und weiterer Verschlechterungen (z.B. durch den Zensus 2011 und die Verschlechterung der Stadtwerke-Ertragsaussichten durch den Strompreis-Rückgang) zeigt die Langfrist-Planung weiterhin den Haushaltsausgleich für das Jahr 2022.

Im Haushalt 2015 stellt sich die Defizitentwicklung 2015 – 2022 wie folgt dar:

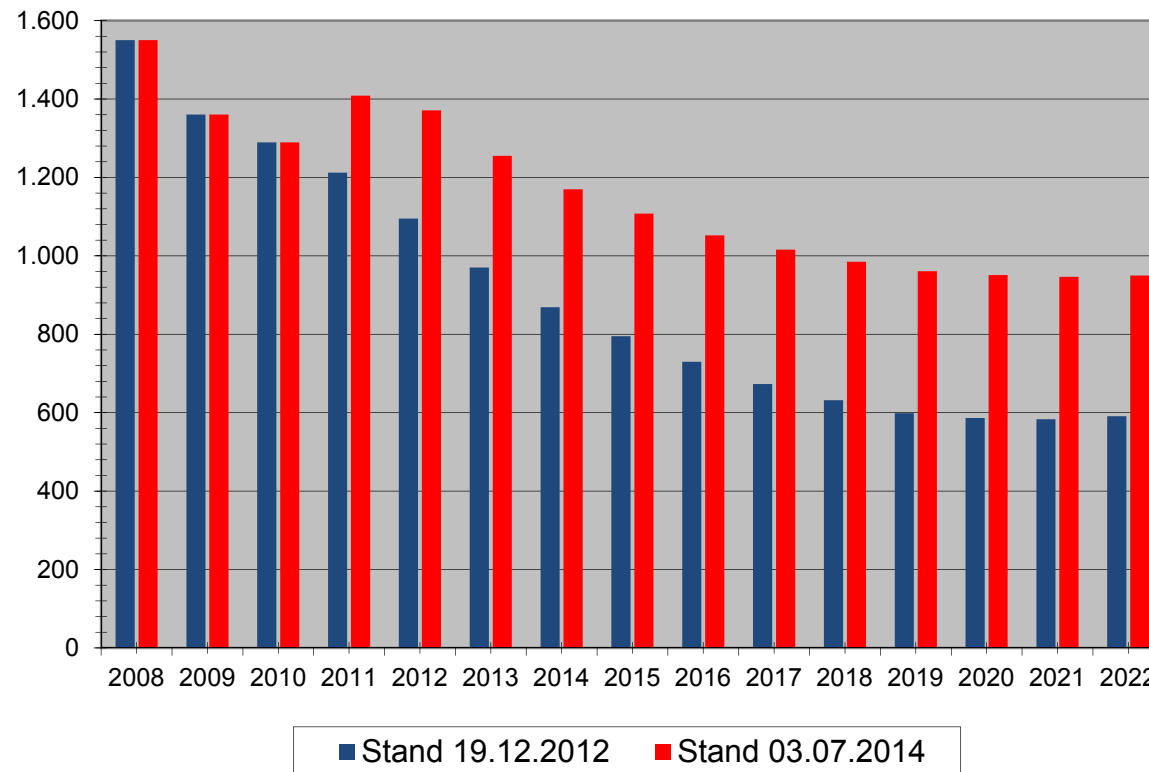
Projektion der Defizite 2015 –2022



Dabei wird für alle Folgejahre unterstellt, dass für nicht umsetzbare Maßnahmen im Rahmen des HSK Kompensation gefunden wird.

Das Eigenkapital der Stadt Bochum wird aufgrund dieser Defizite - unter Berücksichtigung der Korrekturen der Eröffnungsbilanz und der nachfolgenden Jahresabschlüsse (insb. Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss 2011 und Umsetzung der GPA-Feststellungen im Jahresabschluss 2012) - im Zeitraum 2009 – 2022 von rd. 1,55 Mrd. € auf rd. 0,94 Mrd. € sinken und sich auf diesem Niveau stabilisieren.

Projektion der Eigenkapital-Entwicklung bis 2022



Sollte der originäre Haushaltsausgleich zum Jahr 2022 innerhalb des verlängerten Konsolidierungszeitraums nicht mehr dargestellt werden können, müsste die Stadt Bochum erneut ins Nothaushaltsrecht zurück - mit all den damit verbundenen Einschränkungen, nicht zuletzt einem rigiden Kreditdeckel mit massiver Einschränkung der kommunalen Handlungsfähigkeit. Deshalb hat der Rat der Stadt Bochum der Wiederherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Bochum – wie in fast allen Städten NRWs - oberste Priorität zugemessen.

## 2. Der Bochumer Weg

Diese Haushaltskonsolidierung ist gerade auch nach den Belastungen einer Finanz- und Wirtschaftskrise eine gewaltige Herausforderung für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Angesichts langjähriger und erfolgreicher Bemühungen, durch Aufgabenkritik, Effizienzsteigerung und Standardabsenkungen die Kosten der Leistungserbringung möglichst gering zu halten, gehen die Notwendigkeiten weit über eine reine Effektivierung und Rationalisierung in der Verwaltung hinaus.

Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) vom Oktober 2008 weist für Bochum ein rechnerisches Konsolidierungspotenzial, bezogen auf die jeweils kostengünstigste Vergleichsstadt, von knapp 50 Mio. €/Jahr aus. Versuche, dieses Konsolidierungspotenzial im Einzelfall zu konkretisieren, sind jedoch oft ins Leere gelaufen: Nicht selten hat sich herausgestellt, dass die „optimale“ Vergleichsstadt unter völlig anderen Rahmenbedingungen und/oder organisatorischen Verhältnissen arbeitet, so dass die „Einsparpotenziale“ statistische Artefakte ohne Aussagekraft bleiben. Der Vergleich mit dem Durchschnitt aller Vergleichsstädte, der diesen methodischen Mangel minimiert, führt zu einem Konsolidierungspotenzial für die Stadt Bochum von immerhin noch rd. 10 Mio. €/Jahr; damit wird aber auch klar, dass die notwendige Konsolidierung wesentlich über die Vorschläge der GPA hinausgehen müsste.

Bei der Aufstellung des HSK 2009 wurden bereits – im Rahmen des Ratsbeschlusses vom 17.08.2009 („Rahmenbedingungen für die Aufstellung des HSK“), der z.B. betriebsbedingte Kündigungen ausschließt und weiterhin städtische Ausbildungsangebote vorsieht - alle Handlungs- und Leistungsfelder der Stadt Bochum inkl. der Beteiligungsgesellschaften grundsätzlich geprüft und überdacht. Es wurden Vorstellungen entwickelt, wie veränderte und verringerte Leistungsstrukturen zugleich erfolgreich und zukunftsfähig sein können.

Bereits im Frühjahr 2011 war klar, dass trotz des verlängerten Ausgleichszeitraums bis zum Jahre 2022 ein originärer Haushaltsausgleich ohne zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen nicht erreichbar sein würde. Vor diesem Hintergrund ist der Rat der Stadt Bochum bereits mit Beschluss vom 19.05.2011 eine Beratungskoooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg eingegangen:

### § 1 Ziele

Der Rat und die Verwaltung der Stadt Bochum wollen Handlungsspielräume so frühzeitig wie möglich zurückgewinnen und die Haushaltssituation der Stadt nachhaltig verbessern. Ziel dieser Vereinbarung ist es deshalb, zusätzliche Potenziale für ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012 gemeinsam mit der Kommunalaufsicht zu identifizieren.

Dabei sollen die Rahmenbedingungen, die der Rat am 17.08.2009 zum Zukunftskonzept beschlossen hat, zu Grunde gelegt werden. Der Rat der Stadt Bochum verpflichtet sich zu diesem Zweck alle vertretbaren Möglichkeiten auszuschöpfen, ein positives Eigenkapital zu erhalten.

§ 2 Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht

(1) Die Stadt Bochum wird zusammen mit der Kommunalaufsicht die Ursachen für die eingetretene Fehlentwicklung analysieren, die Maßnahmen zur Korrektur der Entwicklung unverzüglich ableiten und dem Rat zur Umsetzung vorschlagen...

(4) Die nachfolgenden Arbeitsfelder sollen mindestens untersucht werden:

- Personalaufwendungen (-entwicklung)
- Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
- Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns Stadt
- Beteiligungen
- Standards in allen Aufgaben
- Ertragssituation
- Über die Pflichtaufgaben hinausgehende Leistungen
- Demografische Entwicklung und soziale Infrastruktur
- Gebäudewirtschaft
- Dezentrale Ressourcenverantwortung/Budgetierung

...

§ 5 zeitliche Durchführung

(1) Die Arbeitsgruppe nimmt unmittelbar nach der Beschlussfassung über diese Vereinbarung durch den Rat und deren Unterzeichnung durch die Oberbürgermeisterin ihre Arbeit auf.

(2) Der Abschlussbericht über die erarbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen soll spätestens Oktober 2011 vorliegen.

(3) Das Ergebnis der Beratungsprozesse wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die beschlossenen Maßnahmen in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen. “

Eine wirkliche Alternative zu diesem beschwerlichen Weg gab es nicht. Ein dauerhafter Verbleib in der vorläufigen Haushaltsführung würde die kommunale Handlungsfähigkeit auf beinahe Null reduzieren: Die Kreditermächtigungen für Investitionen würden dauerhaft auf niedrigstem Niveau verbleiben; der Beginn neuer Maßnahmen wäre grundsätzlich untersagt und freiwillige Zuschüsse müssten abgebaut werden. Der Zugang zu Fördermitteln des Landes wäre weitgehend versperrt. Im interkommunalen Vergleich dürften geordnete städtische Finanzen einen immer gewichtigeren Standortfaktor darstellen; ohne die gewählte Neuausrichtung wäre eine Überschuldung der Stadt Bochum absehbar und unvermeidlich gewesen.

Die o.g. Ergebnisse zeigen, dass die Verabschiedung des Haushalts 2012 mit dem in einer Beratungskoooperation erarbeiteten Haushaltssicherungskonzept 2012 – 2022 einen Wendepunkt markierte. Im HSK 2013 und 2014 konnten Maßnahmen, die sich als nicht umsetzbar herausstellten, durch Ersatzmaßnahmen ausgeglichen werden. Für das HSK 2015 liegen aktuell weitere Meldungen der Verwaltung über wahrscheinlich nicht umsetzbare HSK-Maßnahmen mit einem Volumen von rd. 5,8 Mio. Euro (2022) vor, über deren Umsetzung bzw. Kompensation im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 entschieden werden muss.

Die über 650 Einzelmaßnahmen des HSK sind der Maßnahmenübersicht und den dazugehörigen Maßnahmeblättern zu entnehmen. In den Maßnahmeblättern sind die Einzelmaßnahmen mit ihren jährlichen Veränderungen im Ergebnisplan (Personalaufwand, Sachaufwand u.a.) produktgruppenscharf und jahresbezogen dargestellt; es werden auch ggf. notwendige Änderungen von Rahmenbedingungen und Beschlüssen, Investitionen zur Technikunterstützung und Bedarfe externer Prozessberatung zur Hebung der Einsparpotenziale erläutert.

## Kapitel II Übersicht der HSK Maßnahmen

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
<b>Gesamteinsparvolumen</b>					<b>-81.665.148</b>	<b>-104.188.004</b>	<b>-127.077.226</b>	<b>-131.666.859</b>	<b>-137.868.555</b>	<b>-143.176.675</b>	<b>-151.381.545</b>	<b>-155.028.115</b>	<b>-158.182.691</b>	<b>-163.570.691</b>
<b>Produktgruppe 1101 - Politische Gremien HSK</b>					<b>-94.500</b>	<b>-122.500</b>	<b>-114.500</b>	<b>-139.500</b>	<b>-139.500</b>	<b>-139.500</b>	<b>-139.500</b>	<b>-139.500</b>	<b>-211.500</b>	<b>-211.500</b>
52	I	01	2110100001	Aufwandsreduzierung bei den politischen Gremien	-59.500	-87.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-151.500	-151.500
53	I	01	2110100002	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge SPD-Ratsfraktion	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
54	I	01	2110100003	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge CDU-Ratsfraktion	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
55	I	01	2110100004	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge Ratsfraktion der Grünen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
56	I	01	2110100005	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge UWG-Ratsfraktion	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550
57	I	01	2110100006	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge FDP-Ratsfraktion	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
58	I	01	2110100007	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge Sozialen Liste im Rat	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400
59	I	01	2110100008	Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge Ratsfraktion der Linken	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
60	I	01	2110100009	Kürzung der Geschäftsbeiträge SPD-Bezirksfraktionen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
61	I	01	2110100010	Kürzung der Geschäftsbeiträge CDU-Bezirksfraktionen	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850
62	I	01	2110100011	Kürzung der Geschäftsbeiträge Bezirksfraktionen der Grünen	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400
63	I	01	2110100012	Kürzung der Geschäftsbeiträge UWG-Bezirksfraktion	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
64	I	01	2110100613	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
65	I	01	2110190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
66	I	01	2110190444	Zusammenführung von Verwaltungstätigkeiten im Dezernat				-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000



Produktgruppe 1102 - Verwaltungsleitung HSK					-308.444	-517.119	-609.251	-847.251	-847.251	-847.251	-947.251	-947.251	-947.251	-947.251
68	I	01	2110200014	Kündigung einiger Mitgliedschaften	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
69	I	01	2110200015	Aufwandsreduzierung bei der städtischen Repräsentation	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
70	I	01	2110200016	Wegfall von Aufwendungen für den Bereich Städtepartnerschaft	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
71	I	01	2110200017	Reduzierung der Arbeit der Geschäftsstelle Agenda 21	-26.000	-32.100	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100
72	I	01	2110200018	Reduzierung der Arbeit der Geschäftsstelle Agenda 21 - Beirat	-3.000	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
73	I	01	2110200019	Änderung der Vertragssituation der OB-/BM-Fahrer	-48.400	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
74	I	01	2110200020	Einsparung eines Beigeordneten	-124.011	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020	-248.020
75	I	01	2110200021	Neustrukturierung Organisations- und Führungsbereich StA01	-16.952	-50.518	-117.650	-117.650	-117.650	-117.650	-117.650	-117.650	-117.650	-117.650
76	I	01	2110200022	Reduzierung der Arbeit bei der Geschäftsstelle Agenda 21	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281
77	I	01	2110200023	Verzicht auf ein Bürgermeisterfahrzeug	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
78	I	01	2110200447	Reduzierung um eine weitere Beigeordnetenstelle			-22.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
79	I	01	2110200449	Schließung der Repräsentationsküche							-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
80	I	01	2110200614	Reduzierung Sachaufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
81	I	01	2110290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Produktgruppe 1103 - Gleichstellung von Frau und Mann HSK					-55.500	-55.500	-55.500	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500
83	I	02	2110300026	Einsparung einer Stelle	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
84	I	02	2110300027	Aufwandsreduz. bei einer Veranstaltung und bei Drucksachen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
85	I	02	2110300450	Einsparung beim allgemeinen Sachaufwand				-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
86	I	02	2110300615	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Produktgruppe 1104 - Rechnungsprüfung HSK					-127.400	-127.400	-127.400	-177.400	-177.400	-177.400	-177.400	-177.400	-177.400	-177.400
88	I	14	2110400028	Einsparung zweier Stellen	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000	-122.000
89	I	14	2110400452	Verlagerung des Rechnungsprüfungsamtes in die Innenstadt				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
90	I	14	2110400616	Reduzierung Sachaufwendungen	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
91	I	14	2110490036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100

Produktgruppe 1105 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					-79.400	-107.900	-165.900	-165.900	-165.900	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900	-225.900
93	I	13	2110500029	Verkauf von Fotos bei privaten oder kommerziellen Anfragen	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
94	I	13	2110500031	Verzicht auf den "Pressespiegel"	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
95	I	13	2110500032	Einsparung einer Stelle	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
96	I	13	2110500033	Stelleneinsparung und Aufwandsreduzierung bei Werbemitteln	-10.000	-10.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
97	I	13	2110500034	Werbung in der Rathaus-Zeitung (RAZ)	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
98	I	13	2110500035	Aufwandsreduzierung bei Werbemitteln	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
99	I	13	2110500453	Übergreifende Koordinierung von Großveranstaltungen						-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
100	I	13	2110500617	Werbepanner Homepage u. Reduz. Aufwendungen	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
101	I	13	2110590036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	40.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Produktgruppe 1106 - Organisation und Personalwirtschaft					-854.000	-1.202.800	-921.600	-971.600	-971.600	-1.086.600	-1.086.600	-1.136.600	-1.136.600	-1.233.600
103	VII	11	2110600372	Leistungsreduzierung Printmedien/Informationsservice	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
104	VII	11	2110600373	Optimierung der Beihilfeleistungen	-25.600	-77.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
105	VII	11	2110600374	Optimierung im Produkt Organisation	-45.000	-77.600	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400
106	VII	11	2110600375	Geschäftsprozessoptimierung Personalabrechnung			-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
107	VII	11	2110600376	Geschäftsprozessoptimierung Personeller Service	-118.800	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600
108	VII	11	2110600377	Reduzierung Ausbildungskosten	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
109	VII	11	2110600454	Personalreduzierung in der Personalbetreuung										-45.000
110	VII	11	2110600455	Personalreduzierung Entgeltbuchhaltung/Familienkasse										-52.000
111	VII	11	2110600457	Verschlanung im Bereich Personaleinsatz u. Organisation						-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
112	VII	11	2110600459	Personalab. im Bereich Organisation von Semin. und Schul.	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
113	VII	11	2110600460	Reduzierung städt. Eigenanteil Firmenticket 2000			-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
114	VII	11	2110600618	Reduzierung Sach- u. Verwaltungsaufwendungen	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
115	VII	11	2110600646	Weiterer Personalabbau im Organisations- und Personalamt						-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
116	VII	11	2110690418	Abbau von Überstunden und übertragbarem Urlaub	-400.000	-600.000								

Produktgruppe 1107 - Finanzmanagement und Rechnungswesen HSK					-615.385	-1.160.385	-3.010.385	-2.260.385	-2.360.385	-2.460.385	-2.510.385	-2.570.385	-2.680.385	-3.900.385
118	II	20	2110700050	Konsolidierung Amt 20 nach vollständiger NKF-Einführung	-250.000	-550.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000	-1.400.000
119	II	20	2110700463	Optimierung Finanzwirtschaft - dezentrale Folgen		-100.000	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
120	II	20	2110700465	Marktgerechte Anpassung int. Dienstleistungen / stufenweise				-50.000	-100.000	-150.000	-200.000	-260.000	-370.000	-590.000
121	II	20	2110700466	Einführung System Bochumer Forderungen	-90.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
122	II	20	2110700467	Shared Service beim Vollstreckungsaußendienst					-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
123	II	20	2110700468	Synergieeffekte d. Bildung e. Zuschusskoordinierungsstelle		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
124	II	20	2110700619	Reduzierung Sach- u. Verwaltungsaufwendungen	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
125	II	20	2110700658	Reduzierung des überbezirklichen Hochbausanierungsprogramms			-1.000.000							
126	II	20	2110790089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615
127	II	20	2110790604	Personalentw.-konzept „Interne Leistungsbezieh., Controlling										-1.000.000
Produktgruppe 1108 - Technikunterst. Informationsverarbeit. HSK					-828.200	-863.500	-969.900	-1.044.400	-1.088.900	-1.103.400	-1.117.900	-1.132.400	-1.171.900	-1.186.400
129	VII	18	2110800379	Verlängerung Standzeiten PC und TFT / Verzicht Notebooks	-211.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000	-227.000
130	VII	18	2110800380	Verlängerung Austauschzyklus/Virtualisierung Server	-21.000	-21.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
131	VII	18	2110800381	Kostenreduzierung durch Altersteilzeit von zwei Mitarbeitern	-24.000	-24.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
132	VII	18	2110800382	Abbau der Bereitstellung Mobiltelefone um 10%	-24.000	-24.000								
133	VII	18	2110800383	Personalabbau Großrechner	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
134	VII	18	2110800384	Erweiterung des Kundenstammes CCPW	-130.400	-129.700	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100	-129.100
135	VII	18	2110800385	Ausbau der Kooperation ALKIS mit Dortmund und Herne	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
136	VII	18	2110800469	Reduzierung der IT-Kosten wegen Reduzierung Personal	-14.500	-24.500	-43.500	-58.000	-92.500	-107.000	-121.500	-136.000	-175.500	-190.000
137	VII	18	2110800470	Verschlankung im Bereich interne Dienste				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
138	VII	18	2110800471	Ersatz v. Arbeitsplatzdruckern d. Multifunktionsgeräte	-10.000	-20.000	-30.000	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
139	VII	18	2110800620	Reduzierung Sachaufwendungen	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300
140	VII	18	2110800647	Reduzierung SAP-Unterstützung	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
141	VII	18	2110800672	Anpassung von Verträgen im Mobilfunkbereich			-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000

Produktgruppe 1109 - Technischer Betrieb HSK					-1.940.160	-1.515.461	-2.882.364	-2.955.566	-3.357.566	-3.958.746	-4.497.046	-4.639.046	-4.843.546	-4.873.546
143	VI	68	2110900339	Schnittstellenabbau			-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
144	VI	68	2110900340	Reinigungsintervalle verlängern	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
145	VI	68	2110900341	Personalsoptimierung	-150.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
146	VI	68	2110900342	Aufgabe der Tiergehege	-1.499	-1.999	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
147	VI	68	2110900343	Optimierung der Gewässerunterhaltung	-118.450	-42.000	-118.450	-118.450	-118.450	-118.450	-118.450	-118.450	-118.450	-118.450
148	VI	68	2110900344	Gebührenerh. f. Entsorgung/Wasserentn. f. Gewerbetreibende	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
149	VI	68	2110900345	Reduzierung der Friedhofswärter	-422.250	-464.250	-422.250	-457.250	-492.250	-527.250	-527.250	-527.250	-527.250	-527.250
150	VI	68	2110900347	Reduzierung der Wechselbepflanzung / Blumenpflege	-266.950	-173.000	-266.950	-266.950	-266.950	-266.950	-266.950	-266.950	-266.950	-266.950
151	VI	68	2110900348	Sinkkastenreinigung optimieren	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150	-84.150
152	VI	68	2110900349	Optimierung der Schachtdeckelsanierung	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800	-77.800
153	VI	68	2110900350	Reparatur von Maschinen und Fahrzeugen	-54.736	-58.937	-63.139	-67.341	-67.341	-67.341	-67.341	-67.341	-67.341	-67.341
154	VI	68	2110900352	Verringerung der Schlosser- und Klempnerarbeiten	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250	-56.250
155	VI	68	2110900354	Schließung des Pflanzenbahnhofes	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875	-150.875
156	VI	68	2110900355	Einsatz einer Bauhofsoftware	-72.000		-72.000	-72.000	-72.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
157	VI	68	2110900356	Übernahme Unternehmerpflege (Einsparung bei 67)	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000	173.000
158	VI	68	2110900357	Umwandlung v. Intensiv- in Extensivpflege bei Rasenschnitt	-449.000	-126.000	-449.000	-449.000	-449.000	-449.000	-449.000	-449.000	-449.000	-462.000
159	VI	68	2110900359	Reduzierung der Forstflächen	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
160	VI	68	2110900361	Reduzierung d. Arbeiten auf Friedhöfen nur auf Daueraufträge		-42.000	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300	-84.300
161	VI	68	2110900362	Arbeitsablaufoptimierung durch Technikeinsatz	-84.600	-126.600	-211.600	-228.600	-228.600	-228.600	-228.600	-228.600	-228.600	-228.600
162	VI	68	2110900364	Sachkosteneinsparung bei Unterh. d. Infrastrukturvermögens		-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
163	VI	68	2110900472	Optimierung Standorte Technischer Betrieb (neues Konzept)					-262.500	-781.680	-1.302.980	-1.340.480	-1.527.980	-1.527.980
164	VI	68	2110900474	Arbeitsablaufoptimierung durch Technikeinsatz (Fortsetzung)				-17.000	-34.000	-51.000	-68.000	-85.000	-102.000	-119.000
165	VI	68	211090036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
166	VI	68	211090547	Reduzierung des Budgets für Kinderspielplätze					-87.500	-87.500	-87.500	-175.000	-175.000	-175.000

<b>Produktgruppe 1110 - Rechtsangelegenheiten HSK</b>					<b>-56.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>	<b>-86.000</b>
168	III	30	2111000065	Verzicht auf Kaskoabsicherung beim KSA	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
169	III	30	2111000066	Abgabe des Mahn- und Vollstreckungsverfahrens an StA 20		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
170	III	30	2111000621	Reduzierung Sachaufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>Produktgruppe 1111 - Liegenschaftsmanagement HSK</b>					<b>-102.460</b>	<b>-102.460</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>	<b>-161.184</b>
172	VIII	62	2111100419	Beschleunigter Verkauf von städtischen Grundvermögen	-15.160	-15.160	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884
173	VIII	62	2111190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
174	VIII	62	2111190422	Anpassung Parkgebühren	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600
<b>Produktgruppe 1112 - Kommunales Integrationszentrum HSK</b>					<b>-29.700</b>	<b>-34.700</b>	<b>-39.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>
176	I	04	2111200037	Aufwandsreduzierung beim Sachaufwand	-20.000	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
177	I	04	2111200478	Kürzung beim Sachaufwand				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
178	I	04	2111200622	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
<b>Produktgruppe 1114 - Steuerungsunterst.u.str.soz. Planung HSK</b>					<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>	<b>-289.989</b>
180	V	V/SU	2111400226	Reduzierung Stabstelle/Einrichtung V/SU	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189	-289.189
181	V	V/SU	2111400623	Reduzierung Sachaufwendungen	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
<b>Produktgruppe 1118 - Planungs- und Baumanagement HSK</b>					<b>-484.975</b>	<b>-501.435</b>	<b>-501.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>	<b>-566.435</b>
183	VI	6/SU	2111800368	Stellenreduzierung Ausschuss-u. Protokoll	-71.375	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835
184	VI	6/SU	2111800369	Sanierungsgebiet Innenstadt West Umfeld Jahrhunderthalle	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700	-169.700
185	VI	6/SU	2111800370	Sanierungsgebiet Innenstadt West Grüner Rahmen	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400	-163.400
186	VI	6/SU	2111800371	Technische Innenrevision	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
187	VI	6/SU	2111800612	Reduzierung Steuerungsunterstützung DEZ VI				-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000

<b>Produktgruppe 1119 - Arbeitsschutz, Arbeitsmed. u. Gesund HSK</b>					<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>16.600</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>
189	VII	7/AS	2111900479	Personalabbau in der Stabsstelle VII/AAG	20.000	20.000	20.000	20.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
190	VII	7/AS	2111900624	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
<b>Produktgruppe 1123 - Bezirksverwaltung Nord HSK</b>					<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>
192	II	17N	2112300039	Konzentration von Führungsaufgaben	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600
<b>Produktgruppe 1124 - Bezirksverwaltung Ost HSK</b>					<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>
194	II	17O	2112400042	Konzentration von Führungsaufgaben	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
<b>Produktgruppe 1125 - Bezirksverwaltung Süd HSK</b>					<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>
196	II	17S	2112500045	Konzentration von Führungsaufgaben	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
<b>Produktgruppe 1126 - Bezirksverwaltung Südwest HSK</b>					<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>
198	II	17SW	2112600048	Konzentration von Führungsaufgaben	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
<b>Produktgruppe 1127 - Allgemeine Personalwirtschaft HSK</b>					<b>-235.930</b>	<b>-479.930</b>	<b>-1.316.440</b>	<b>-1.732.830</b>	<b>-2.481.090</b>	<b>-3.217.340</b>	<b>-3.818.760</b>	<b>-4.654.580</b>	<b>-5.262.250</b>	<b>-5.710.500</b>
200	VII	11	2112700480	Abbau einer Hierarchieebene	-90.930	-90.930	-119.440	-355.830	-370.090	-384.340	-446.760	-503.780	-580.450	-594.700
201	VII	11	2112700481	Personalkostenreduzierung/Schreibdienst	-345.000	-389.000	-497.000	-617.000	-751.000	-883.000	-992.000	-1.128.000	-1.249.000	-1.293.000
202	VII	11	2112700483	Zusammenlegung von Ämtern								-222.800	-222.800	-222.800
203	VII	11	2112700485	Reduzierung Personakostenhh. in noch auszuwählend. Bereichen				-460.000	-910.000	-1.350.000	-1.780.000	-2.200.000	-2.610.000	-3.000.000
204	VII	11	2112700596	Weitergehende Zusammenl. v. Ämtern (z.B. 11 u. 18, 40,52,51)	200.000				-150.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
205	VII	11	2112790418	Abbau von Überstunden und übertragbarem Urlaub			-700.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000

Produktgruppe 1129 - Infrastrukturmaßnahmen ZD				-4.092.200	-4.869.200	-6.177.200	-6.480.200	-7.484.200	-7.713.200	-8.161.200	-8.430.200	-9.156.200	-10.436.200	
207	VII	65	2112900487	Abgabe angemieteter sowie Vermarktung ei					-819.000	-819.000	-942.000	-1.064.000	-1.604.000	-1.911.000
208	VII	65	2112900489	Vermarktung städtischer Immobilien (VBW)		-305.000	-389.000	-437.000	-493.000	-506.000	-556.000	-556.000	-602.000	-602.000
209	VII	65	2112900490	Vermarktung städtischer Immobilien		-512.000	-1.083.000	-1.104.000	-1.145.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000
210	VII	65	2112900491	Opt. Gebäudereinigung (inkl. Wäscherei)	-50.000	-150.000	-300.000	-450.000	-500.000	-550.000	-750.000	-850.000	-950.000	-1.100.000
211	VII	65	2112900492	Wachdienst in Verwaltungsgebäuden abschaffen			-55.000	-55.000	-55.000	-99.000	-146.000	-146.000	-146.000	-191.000
212	VII	65	2112900493	Personalsoptimierung Grafischer Betrieb				-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
213	VII	65	2112900494	Optimierung Poststelle		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
214	VII	65	2112900495	Abschaffung Medienservice						-71.000	-71.000	-118.000	-118.000	-118.000
215	VII	65	2112900496	Personalwirtsch. Maßnahmen im technischen Gebäudemanagement			-57.000	-71.000	-109.000	-142.000	-170.000	-170.000	-210.000	-238.000
216	VII	65	2112900597	Perspektivisch weitere Gebäudeaufgaben										-750.000
217	VII	65	2112900625	Teilnahme Einkaufsgemeinschaft Dt. Städtetag	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300
218	VII	65	2112900626	Reduz. Kanaldichtprüfung u. Trinkwasseruntersuchung	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900
219	VII	65	2112900670	Reduzierung der Internen Miete für Verw.- und Fachgebäude			-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
220	VII	65	2112990404	Optim./Verlager. Aufgaben im Lager	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
221	VII	65	2112990406	ZGR -Anhebung der Leistungswerte um 20%-	-1.662.000	-1.635.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000
222	VII	65	2112990407	ZGR -Reduzierung der Krankenquote-	-120.000	-160.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
223	VII	65	2112990409	Verzicht auf Bereitstellung von Dienstwohnungen	-90.000	-120.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
224	VII	65	2112990411	Optimierung Bauunterhaltung und Instandhaltungszentrum	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000
225	VII	65	2112990412	Aufgabe von Gebäuden aufgrund von Flächenreduzierung	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000
226	VII	65	2112990413	Bessere Konditionen für Energie	-426.000	-213.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
227	VII	65	2112990414	Zentralisierung der gebäudewirtschaftlichen Tätigkeit	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
228	VII	65	2112990415	Allgemeine Energieeinsparung	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000

Produktgruppe 1130 - Zentrales Projektmanagement					-98.100	-600	-354.080	-1.414.910	-1.953.550	-2.053.550	-2.153.550	-2.253.550	-2.353.550	-2.453.550
230	VII	15	2113000627	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
231	VII	15	2113090405	Aufbau eines zentralen Einkaufs			-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
232	VII	15	2113090416	Geschäftsprozessoptimierung			-242.980	-1.143.360	-1.482.000	-1.482.000	-1.482.000	-1.482.000	-1.482.000	-1.482.000
233	VII	15	2113090417	Ausbau Interkommunaler Kooperationen	-60.000				-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
234	VII	15	2113090482	Zentralisierung der dezentralen Beschaffungsstellen	-37.500		-37.500	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950
235	VII	15	2113090484	Ausbau interkommunalen Zusammenarbeit				-100.000	-200.000	-300.000	-400.000	-500.000	-600.000	-700.000
Produktgruppe 1201 - Einwohnerangelegenheiten HSK					-312.600	-567.600	-457.600	-457.600	-457.600	-457.600	-457.600	-457.600	-457.600	-457.600
237	III	33	2120100076	Modifizierung/ Erhöhung der Verwarnungs-	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
238	III	33	2120100077	Verkleinerung des Außendienstes des Ausländerbüros	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
239	III	33	2120100078	Einstellung der Tätigkeit "scannen und v	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
240	III	33	2120100079	Rückdelegation von Klageverfahren bei Ei	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
241	III	33	2120100080	Reduzierung der Stimmbezirke von 315 auf 260	-55.000	-110.000								
242	III	33	2120100083	Wegfall von Produktion und Versand von Lohnsteuerkarten	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
243	III	33	2120100497	Einsatz von Kassenautomaten anstelle von		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
244	III	33	2120100628	Reduzierung Personalaufwendungen	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900
245	III	33	2120100629	Reduzierung Sachaufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
246	III	33	2120190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Produktgruppe 1202 - Wahlen und Abstimmungen HSK					-80.000	-5.000	-116.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
248	III	33	2120200080	Reduzierung der Stimmbezirke von 315 auf 260			-110.000							
249	III	33	2120200085	Aufgabe d. Wahlschreibung i.d. Bezirksverw.stellen	-5.000	-5.000		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
250	III	33	2120290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-75.000		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500



<b>Produktgruppe 1203 - Statistische Angelegenheiten HSK</b>					<b>-51.200</b>	<b>-91.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>
252	I	I/P	2120300025	Stelleneinsparung u. Verzicht Druck "Statistisches Jahrbuch"	-51.200	-91.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200	-131.200
<b>Produktgruppe 1205 - Prävention HSK</b>					<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-157.000</b>	<b>-177.000</b>	<b>-197.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>
254	III	37	2120500096	Anpassung der Feuerwehrsatzung	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
255	III	37	2120500501	Ertragserhöhung durch interkommunale Zusammenarbeit		-30.000	-30.000	-50.000	-70.000	-90.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
256	III	37	2120500659	Anpassung Entgeltregelungen und Feuerwehrsatzung			-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
<b>Produktgruppe 1206 - Intervention HSK</b>					<b>-554.160</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
258	III	37	2120600097	Beibehaltung der Opt.out-Regelung	-552.660									
259	III	37	2120600098	Anpassung der Feuerwehrsatzung	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
<b>Produktgruppe 1207 - Rettungsdienst HSK</b>					<b>-138.365</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.200</b>	<b>-34.200</b>	<b>-65.200</b>	<b>-45.200</b>	<b>-45.200</b>	<b>-45.200</b>
261	III	37	2120700100	Beibehaltung der Opt.out-Regelung	-138.165									
262	III	37	2120700500	Teilw. Verlagerung von Lstg. im Krankentransport an Externe		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-34.000	-65.000	-45.000	-45.000	-45.000
263	III	37	2120790036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200
<b>Produktgruppe 1208 - Leistungen des Chem. Untersuchungs. HSK</b>					<b>-63.972</b>									
265	III	36	2120800092	Abbau von 4,5 VBE im überplanmäßigen Einsatz.	-46.099									
266	III	36	2120800093	Einsparung von 1,0 VBE mit A14	-24.573									
267	III	36	2120800094	Umwandlung einer ganzen Stelle in eine halbe Stelle	-21.500									
268	III	36	2120800095	Aufgabe der Blutalkoholuntersuchungen	82.000									
269	III	36	2120800630	Reduzierung Personalaufwendungen	-43.400									
270	III	36	2120800631	Reduzierung Sachaufwendungen	-10.400									

Produktgruppe 1209 - OWI's und ehrenamtliche Rechtspflege HSK					-546.612	-627.612	-647.612	-647.612	-647.612	-647.612	-647.612	-647.612	-647.612	-647.612
272	III	30	2120900067	Wegfall Expertenstelle im Sachgebiet Vollstreckung		-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
273	III	30	2120900068	Reduzierung der Bearbeitung allg. Owi		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
274	III	30	2120900069	Wegfall der 2. Verwarnung			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
275	III	30	2120900632	Reduzierung Sachaufwendungen	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
276	III	30	2120990089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812
Produktgruppe 1210 - Ordnungsangelegenheiten HSK					-535.300	-727.400	-730.489	-730.489	-730.489	-730.489	-730.489	-730.489	-730.489	-730.489
278	III	32	2121000070	Stelleneinsparung Amtsleitung Gesamtamt 32	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100
279	III	32	2121000071	Einsp. v. 3 Stellen bei Ermittlungs- und Vollzugsdienstang.	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800
280	III	32	2121000072	Stelleneinsp.(Gewerbeuntersagungs- u. Wiedergestattungsang.)	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
281	III	32	2121000073	Stelleneinsparung im Bereich Bekämpfung der Schwarzarbeit	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
282	III	32	2121000074	Stelleneinsparung bei Gaststättenangelegenheiten	-40.100	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
283	III	32	2121000503	Einsparung einer SG-Leiterstelle	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
284	III	32	2121000505	Einsparung einer Stelle im Verwaltungsbereich	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
285	III	32	2121000633	Reduzierung Sachaufwendungen	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
286	III	32	2121000656	Summe HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36		-172.000	-175.089	-175.089	-175.089	-175.089	-175.089	-175.089	-175.089	-175.089
287	III	32	2121090036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
Produktgruppe 1211 - Veterinärwesen HSK					-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
289	III	31	2121190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
Produktgruppe 1212 - Schlachtier- und Fleischuntersuch. HSK					-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
291	III	31	2121290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100

Produktgruppe 1213 - Straßenverkehrsangelegenheiten HSK					238.611	237.718	187.357	186.995	186.995	186.995	136.995	136.995	136.995	136.995
293	III	34	2121300086	Einsp. 1/2 Stelle; Zusammenf. v. Außendienst (34 1/34 2)	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
294	III	34	2121300087	Wegfall eines überplanmäßigen Personaleinsatzes	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100
295	III	34	2121300090	Einsparung eines Messplatzes bei der Rotlichtüberwachung	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
296	III	34	2121300507	Reduzierung der Mittel für Verkehrserziehung	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
297	III	34	2121300509	Ertragssteigerung b. Großraum- u. Schwertransportgenehmigungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
298	III	34	2121300634	Reduzierung Personalaufwendungen	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
299	III	34	2121300635	Reduzierung Sachaufwendungen	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
300	III	34	2121390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
301	III	34	2121390089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	375.111	374.218	373.857	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495
Produktgruppe 2101 - Bereitstellung schulischer Einricht. HSK					-4.664.947	-4.920.703	-6.417.068	-6.752.068	-7.593.068	-9.174.068	-9.594.068	-10.263.068	-10.766.068	-12.054.068
303	IV	40	2210100101	Reinigung der Schulen	-625.763	-590.519	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884
304	IV	40	2210100102	Schulschließ. bzw. Gebäudeaufg. GS	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889	-363.889
305	IV	40	2210100103	Schulschließ. bzw. Gebäudeaufg. HS	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689	-140.689
306	IV	40	2210100105	Schulschließ. bzw. Gebäudeaufg. BK	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406	-279.406
307	IV	40	2210100106	Einsp. Energieverbr. GS An d. Maarbrücke	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
308	IV	40	2210100107	Einsp. Energieverbr. GS Arnoldstr.	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
309	IV	40	2210100108	Einsp. Energieverbr. GS in der Vöde	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
310	IV	40	2210100109	Einsp. Energieverbr. GS Feldsieper Str.	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
311	IV	40	2210100110	Einsp. Energieverbr. GS Waldschule	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
312	IV	40	2210100111	Einsp. Energieverbr. GS Sonnenschule	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
313	IV	40	2210100112	Einsp. Energieverbr. GS Brenscheder Sch.	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
314	IV	40	2210100113	Einsp. Energieverbr. GS Oberstr.	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
315	IV	40	2210100114	Einsp. Energieverbr. GS Gertrudisschule	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
316	IV	40	2210100115	Einsp. Energieverbr. HS Marktstr.	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
317	IV	40	2210100116	Einsp. Energieverbr. HS Wat-Mitte	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
318	IV	40	2210100117	Einsp. Energieverbr. RS A.-v.D.-Hülshoff	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
319	IV	40	2210100118	Einsp. Energieverbr. RS Hans-Böckler	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000

320	IV	40	2210100119	Einsp. Energieverbr. Gym Hellweg-Schule	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
321	IV	40	2210100120	Einsp. Energieverbr. Gym Lessing-Schule	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
322	IV	40	2210100121	Einsp. Energieverbr. BK Alice-Salomon	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100
323	IV	40	2210100122	Einsp. Energieverbr. BK Kaufm. Schule 2	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
324	IV	40	2210100123	Einsp. Energieverbr. FS Alleeschule	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
325	IV	40	2210100124	Einsp. Energieverbr. FS Peter-Petersen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
326	IV	40	2210100125	Einsp. Energieverbr. Ges. Marktstr.	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
327	IV	40	2210100126	Einsp. Energieverbr. Ges. Maria-Sibylla	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
328	IV	40	2210100127	Einsp. Energiev. Neub. Ges. Erich-Kästn.	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
329	IV	40	2210100128	Einsp. Energiev. Neub. Neues Gym. Bo.	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
330	IV	40	2210100129	Schließungen bei Lehrschwimmbecken	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
331	IV	40	2210100130	Verzicht auf Schulhausmeister-Stellen und Küchenhilfen	-260.000	-320.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
332	IV	40	2210100131	Wegfall Zuschuss im "Offenen Ganzttag" an die Musikschule	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
333	IV	40	2210100132	Wegfall Eigenanteil bei der Mittagsverpflegung	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
334	IV	40	2210100137	Effizienzgewinne d. Änderungen d. Hausmeisterarifverträge	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
335	IV	40	2210100510	Aufgabe von 12 Schulstandorten		-593.000	-722.000	-660.000	-924.000	-2.055.000	-2.722.000	-3.086.000	-3.489.000	-4.277.000
336	IV	40	2210100511	Aufgabe von 4 weiteren Schulstandorten					-277.000	-277.000	-680.000	-885.000	-885.000	-885.000
337	IV	40	2210100512	Schließung weiterer Lehrschwimmbecken						-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
338	IV	40	2210100513	Schulhausmeister Reduzierung/ Pool-Lösung				-100.000	-200.000	-300.000	-400.000	-500.000	-600.000	-700.000
339	IV	40	2210100515	Verschlingung interne Dienste im StA 40						-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
340	IV	40	2210100636	Programm #Brandschutz in Schulen# bis 2017 erfüllt	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
341	IV	40	2210100637	Schulschließungen nach Schulentwicklungsplanung	-362.000									
342	IV	40	2210100654	Schlüsselgewalt für Vereine in Schulsportthallen				-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
343	IV	40	2210100655	Standortoptimierungen Sportflächen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
344	IV	40	2210100660	Anpassung Brandschutzprogramm an real. Umsetzungsniveau			-1.100.000	-750.000	-750.000		750.000	750.000	750.000	350.000
345	IV	40	2210190173	Gebäudeaufgabe Unterstr. 66			-120.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000

<b>Produktgruppe 2102 - Zentrale schulbezogene Leistungen HSK</b>					<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	
347	IV	40	2210200516	Aufgabe Schulmuseum / Reduzierung Personalkosten			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	
<b>Produktgruppe 2501 - Volkshochschule HSK</b>					<b>-506.000</b>	<b>-509.500</b>	<b>-718.000</b>	<b>-748.700</b>	<b>-798.750</b>	<b>-844.000</b>	<b>-889.250</b>	<b>-974.500</b>	<b>-1.059.750</b>	<b>-1.145.000</b>
349	IV	43	2250100159	Mehrerträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
350	IV	43	2250100160	Minderaufwand bei Personalkosten	-249.000	-249.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000
351	IV	43	2250100161	Sonstige Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung	-207.000	-210.500	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000
352	IV	43	2250100517	Verlagerung des VHS Angebotes in städtische Gebäude				-30.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
353	IV	43	2250100518	Optimierung VHS Kursangebot					-38.050	-83.300	-128.550	-213.800	-299.050	-384.300
354	IV	43	2250100661	Reduzierungen Sachaufwendungen			-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
<b>Produktgruppe 2502 - Stadtbücherei HSK</b>					<b>165.273</b>	<b>410.943</b>	<b>-427.539</b>	<b>-444.539</b>	<b>-465.539</b>	<b>-490.539</b>	<b>-490.539</b>	<b>-490.539</b>	<b>-515.539</b>	<b>-515.539</b>
356	IV	46	2250200163	Einsparung Personalkosten	-252.727	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057
357	IV	46	2250200164	Erhöhung der Einnahmen	-150.000	-150.000								
358	IV	46	2250200165	Verlegung Magazin von Kronenstr. zur Zentralbücherei		30.000	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482
359	IV	46	2250200166	Reduzierung der Öffnungstage			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
360	IV	46	2250200519	Entgelterhöhung in drei Schritten			-25.000	-25.000	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000
361	IV	46	2250200521	Verlagerung der Bücherei Querenburg in städtische Gebäude	250.000	450.000								
362	IV	46	2250200522	Verlagerung der Bücherei Linden in ein städtisches Gebäude	352.000	400.000								
363	IV	46	2250200523	Einführung weitere Schließtage in Zweigbüchereien	-34.000	-51.000	-68.000	-85.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
<b>Produktgruppe 2503 - Förderung der Kultur u. Wissenschaft HSK</b>					<b>-1.215.650</b>	<b>-1.215.650</b>	<b>-1.179.161</b>	<b>-1.253.965</b>	<b>-1.410.311</b>	<b>-1.382.011</b>	<b>-1.382.011</b>	<b>-1.382.011</b>	<b>-1.382.011</b>	<b>-1.382.011</b>
365	IV	41	2250300138	Personaleinsparung	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600	-610.600
366	IV	41	2250300139	Deutsches Bergbau-Museum	-585.050	-585.050	-558.200	-541.100	-502.211	-473.911	-473.911	-473.911	-473.911	-473.911
367	IV	41	2250300140	Outsourcing	-20.000	-20.000	-10.361	-4.765						
368	IV	41	2250300486	Kreative Quartiere - Nichtverlängerung von Mietverträgen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
369	IV	41	2250300611	Reduzierung Steuerungsunterstützung DEZ IV				-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500

<b>Produktgruppe 2504 - Planetarium Bochum HSK</b>					<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-310.000</b>
371	IV	49	2250400141	Erhöhung Eintrittsentgelte / Mehrausgabe Ticketing	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
372	IV	49	2250400142	Mehreinnahmen durch zusätzliche Veranstaltungen / Mehrausgab	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
373	IV	49	2250400143	Umstrukturierung Personalbereitstellung	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
<b>Produktgruppe 2505 - Stadtarchiv-Bo.Zentr. f.Stadtgesch. HSK</b>					<b>-182.600</b>	<b>-182.600</b>	<b>-182.600</b>	<b>-188.600</b>	<b>-227.600</b>	<b>-227.600</b>	<b>-262.600</b>	<b>-262.600</b>	<b>-297.600</b>	<b>-297.600</b>
375	IV	44	2250500146	Gebühren f. d. Vorlage u. d. Einsichtnahme in Archivalien	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
376	IV	44	2250500147	weitere Einsparung von Maßnahmen zum Schutz von Archivalien	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
377	IV	44	2250500526	Aufgabe Stadtarchiv am Standort Gertrudiscenter				-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
378	IV	44	2250500527	Optimierung im Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600	-97.600	-97.600	-132.600	-132.600	-167.600	-167.600
<b>Produktgruppe 2506 - Bochumer Symphoniker HSK</b>					<b>-2.024.900</b>	<b>-2.024.900</b>	<b>-2.024.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>	<b>-2.349.900</b>
380	IV	45	2250600150	Betriebskostensenkung Bo. Symphonie	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900	-1.699.900
381	IV	45	2250600528	Entgelterhöhung / Honorarerhöhung für Gastspiele	-325.000	-325.000	-325.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
<b>Produktgruppe 2507 - Museum Bochum HSK</b>					<b>-84.300</b>	<b>-115.700</b>	<b>-130.700</b>	<b>-118.400</b>	<b>-140.300</b>	<b>-221.540</b>	<b>-221.540</b>	<b>-221.540</b>	<b>-301.196</b>	<b>-301.196</b>
380	IV	47	2250700155	Reduzierung der Energiekosten in der Kunstsammlung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
381	IV	47	2250700156	Reduzierung von Restaurierungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
380	IV	47	2250700157	Erhöhung von Entgelten	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
381	IV	47	2250700158	Stufenweise Einrichtung Museumsshop	-9.300	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
380	IV	47	2250700529	Einführung Videoüberwachung	-13.000	-13.000	-13.000	-700	-22.600	-88.840	-88.840	-88.840	-148.496	-148.496
381	IV	47	2250700530	Ausstellungsreduzierung		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
380	IV	47	2250700531	Entgelterhöhung in drei Schritten			-15.000	-15.000	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-50.000	-50.000

Produktgruppe 2508 - Musikschule Bochum HSK					-290.000	-400.000	-490.000	-590.000	-590.000	-765.000	-765.000	-765.000	-957.500	-957.500
391	IV	48	2250800170	Ausweitung Jeki und Abbau von Unterrichtsstunden	-140.000	-70.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
392	IV	48	2250800171	Entgelterhöhung	-120.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
393	IV	48	2250800172	Ermäßigungstatbestände verändern	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
394	IV	48	2250800533	Entgelterhöhung in zwei Schritten						-175.000	-175.000	-175.000	-367.500	-367.500
395	IV	48	2250800662	Reduzierung Zuschussbedarf Musikschule				-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
396	IV	48	2250890173	Gebäudeaufgabe Unterstr. 66			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Produktgruppe 3101 - Leistungen n.d. SGBIX,XII, PFG NW öT HSK					-2.008.700	-2.108.700	-4.038.700	-4.088.700	-4.088.700	-4.088.700	-4.138.700	-4.138.700	-4.238.700	-4.238.700
398	V	50	2310100175	Steigerung des Anteils ambulanter Hilfen bei Hilfe z. Pflege			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
399	V	50	2310100176	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-1.310.000	-1.410.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000	-1.540.000
400	V	50	2310100177	Steigerung ambulanter Hilfen (GPA-Bericht)			-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
401	V	50	2310100178	Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
402	V	50	2310100179	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
403	V	50	2310100180	Frühförderung	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
404	V	50	2310100181	Altenhilfe - Verzicht a. Großveranst., Reduz. Aufwandsentsch.	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
405	V	50	2310100182	Altenhilfe- Reduzi. i. Bereich Sportangebote u. Stützpr. arbeit	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200	-196.200
406	V	50	2310100183	Erstattung Krankenhilfekosten	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
407	V	50	2310100184	Reduzierung Behindertenfahrdienst	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
408	V	50	2310100537	Begutachtungen durch Pflegekräfte	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
409	V	50	2310100605	Altersbedingte Übertritte vom SGB II in SGB XII	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-200.000	-200.000
410	V	50	2310100638	Reduzierung Sach- u. Verwaltungsaufwendungen	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
411	V	50	2310100665	Umsetzung Pflegereform 2015			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
412	V	50	2310190601	Personal- u. Sachkostenreduz.- int. Dienste Haush/Verw.ang.)				-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
413	V	50	2310190602	Personal- u. Sachkostenreduz.- int. Dienste/Bereich Control.									-50.000	-50.000

<b>Produktgruppe 3102 - Aufgaben nach dem SGB II HSK</b>					<b>-1.665.789</b>	<b>-1.860.222</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>	<b>-1.864.381</b>
415	V	50	2310200185	KdU und Heizung	-1.563.289	-1.757.722	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881	-1.761.881
416	V	50	2310200539	Optim. Hilfen n. § 16 Abs. 2 SGB II für Menschen m. multipl.	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500
<b>Produktgruppe 3103 - Leistungen nach dem AsylbLG HSK</b>					<b>-180.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>
418	V	50	2310300186	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-180.000	-250.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
<b>Produktgruppe 3104 - Sonstige soziale Leistungen HSK</b>					<b>-51.220</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>	<b>15.180</b>
420	V	50	2310400187	Wechsel Zuständigkeit Lastenausgleich auf den Bund	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
421	V	50	2310400188	Reduzierung Personalkosten	74.580	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480	138.480
422	V	50	2310400189	Aufgabe Übergangsheim Overdyker Str.	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300
423	V	50	2310400190	Aufgabe Übergangsheim Untere Heidestr.	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
424	V	50	2310400193	Aufgabe Übergangsheim Krachtstr.	-2.500										
425	V	50	2310400541	Interkommunale Kooperation i. Bereich d. Unterhaltssicherung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Produktgruppe 3105 - Soziale Einrichtungen HSK</b>					<b>-616.340</b>	<b>-752.940</b>	<b>-786.540</b>	<b>-786.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>	<b>-836.540</b>
427	V	50	2310500194	Stockumer Str.	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
428	V	50	2310500195	Overdyker Str.	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700	-227.700
429	V	50	2310500196	Untere Heidestr		-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000
430	V	50	2310500199	Krachtstr.	-110.400										
431	V	50	2310500200	Personalkosteneinsparungen	-155.240	-159.240	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840
432	V	50	2310500201	Gebührenerhöhung für Amtshandlungen der Heimaufsicht	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
433	V	50	2310500540	Neustrukturierung Asylangelegenheiten/ Übergangsheime					-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000



<b>Produktgruppe 3106 - Förd.d. Wohlfahrtspf. u. d. Gemeinw. HSK</b>					<b>-136.280</b>	<b>-201.440</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>	<b>-201.600</b>
435	V	50	2310600202	Zuschüsse für Beratung und Betreuung von Flüchtl.u. Aussied.	-3.280	-3.440	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
436	V	50	2310600203	Zuschüsse für Stützpunkte der Altenarbeit	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000
437	V	50	2310600542	Erarbeitung neuer Konzepte zur Unterbringung von Wohnngsl.		-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
<b>Produktgruppe 3107 - Betreuungen / Unterhaltsleistungen HSK</b>					<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-47.000</b>
439	V	51	2310700639	Reduz. Ansätze f. Leistungen n.d. UVG	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
440	V	51	2310790603	Verschlanung d. internen Dienste StA 51				-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-4.000	-4.000
<b>Produktgruppe 3108 - Beteiligung im Bereich Soz. Leistung HSK</b>					<b>-1.804.000</b>	<b>-714.000</b>	<b>523.000</b>	<b>524.000</b>	<b>520.000</b>	<b>533.000</b>	<b>301.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-593.000</b>	<b>-736.000</b>
442	II	20	2310800543	Optimierung der Senioreneinrichtung Bochum	-1.804.000	-714.000								
443	II	20	2310800648	Optimierung Senioreneinrichtung Bochum			523.000	524.000	520.000	533.000	301.000	-487.000	-593.000	-736.000
<b>Produktgruppe 3109 - Soziale Leistungen überörtl. Träger HSK</b>					<b>-235.700</b>	<b>-256.304</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>
445	V	50	2310900204	Zuschüsse für Beratung und Betreuung v.Flüchtl. u. Aussiedl.	-235.700	-256.304	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320
<b>Produktgruppe 3601 - Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK</b>					<b>-2.653.385</b>	<b>-2.652.000</b>	<b>-2.952.000</b>	<b>-3.929.385</b>	<b>-3.929.385</b>	<b>-3.929.385</b>	<b>-3.929.385</b>	<b>-3.955.385</b>	<b>-3.955.385</b>	<b>-3.955.385</b>
447	V	51	2360100212	Ertragserhöhung im Elternbeitragsbereich	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000
448	V	51	2360100545	Interkommunale Kooperation Erhebung Elternbeiträge Kitas				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
449	V	51	2360100607	Umsetzung des Konnexitätsurteils d. Verfassungsgerichtshofes	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000
450	V	51	2360100663	Erhöhung Elternbeiträge im Bereich Kita / Tagespflege				-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
451	V	51	2360100664	Neugestaltung des OGS-Finanzierungssystems			-300.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
452	V	51	2360190551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-1.385			-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385
453	V	51	2360190603	Verschlanung der internen Dienste StA51				-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-52.000	-52.000

Produktgruppe 3602 - Kinder- und Jugendarbeit HSK					-182.000	-212.000	-212.000	-214.250	-214.250	-214.250	-214.250	-216.500	-216.500	-216.500
455	V	51	2360200214	Reduzierung der Transferaufwendungen für Jugendverbandsheime	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
456	V	51	2360200215	Kürzung Projektmittel Jugendsozialarbeit	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
457	V	51	2360200216	Leistungsabbau Kinder- und Jugendarbeit	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
458	V	51	2360200546	Erhöhung Entgelt Ferienpass/ Erstattung Entgelt FP durch BUT	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
459	V	51	2360200547	Reduz. des Budgets für die Bereitstellung von Spielplätzen	30.000									
460	V	51	2360200549	Aufgabe der Lagerräume der Jugendwerkstatt Herner Straße	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
461	V	51	2360290603	Verschlanung der internen Dienste StA51				-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-4.500	-4.500	-4.500
Produktgruppe 3603 - Hilfen zur Erziehung HSK					-195.865	-346.430	-346.430	-387.430	-387.430	-387.430	-387.430	-405.930	-405.930	-405.930
463	V	51	2360300550	Verbesserung Falldiagnostik HzE d.Einr.einer Stelle im FPZ	-173.065	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130
464	V	51	2360390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
465	V	51	2360390551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-22.500			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
466	V	51	2360390603	Verschlanung der internen Dienste StA51				-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-37.000	-37.000	-37.000
Produktgruppe 3604 - Institutionelle Bildung und Beratung HSK					-48.000			-48.750	-48.750	-48.750	-48.750	-49.500	-49.500	-49.500
468	V	51	2360490551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-48.000			-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
469	V	51	2360490603	Verschlanung der internen Dienste StA51				-750	-750	-750	-750	-1.500	-1.500	-1.500
Produktgruppe 3605 - Vormundschaftswesen HSK								-500	-500	-500	-500	-1.000	-1.000	-1.000
471	V	51	2360590603	Verschlanung der internen Dienste StA51				-500	-500	-500	-500	-1.000	-1.000	-1.000

Produktgruppe 4101 - Gesundheitswesen HSK					-197.700	-267.700	-287.700	-287.700	-287.700	-287.700	-287.700	-287.700	-287.700	-287.700
473	V	53	2410100223	Einsparung von Personalaufwendungen	-50.000	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
474	V	53	2410100224	Gebührenerhöhungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
475	V	53	2410100225	Einsparung von Transferaufwendungen	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
476	V	53	2410100553	Einsparung Transferaufwand an das Frauengesundheitszentrum	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
477	V	53	2410100640	Reduzierung Sachaufwendungen	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
Produktgruppe 4201 - Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK					-613.250	-334.250	-501.300	-576.300	-480.800	-505.800	-505.800	-530.800	-535.300	-535.300
479	VII	52	2420100386	Veränderung Nutzungsstandards Hallen (Verwaltung bei 52)	-185.000									
480	VII	52	2420100387	Veränderung Pflege- u. Nutzungsstandards städt. Platzanlagen	-82.000									
481	VII	52	2420100388	Neustrukturierung Platzwartfunktion	-21.000	-21.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
482	VII	52	2420100389	Aufg./Zusammenleg. v. Sportplatzstandorten bzw. Spielfeldern	-12.000									
483	VII	52	2420100390	Schließung Turnhallen (Verw. 52)	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
484	VII	52	2420100555	Verkauf, Verpachtung etc. von Sportplätzen	-20.000	-20.000	-9.000	-9.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-18.000	-18.000
485	VII	52	2420100556	Aufgabe von 3 weiteren Sportplätzen				-25.000	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000
486	VII	52	2420100557	Eingliederung d. Mitarbeiter d. BH Quellenweg zu StA 68				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
487	VII	52	2420100641	Reduzierung Unterh. u. Instandhaltung Sportstätten	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
488	VII	52	2420100671	Reduzierung Sachaufwendungen			-200.000	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
489	VII	52	2420190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
490	VII	52	2420190559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des StA 52	-5.950	-5.950								

Produktgruppe 4202 - Bereitst. u. Betr. v. Bädern HSK					-1.079.950	-1.450.750	-1.418.200	-1.418.200	-1.509.200	-1.632.200	-1.632.200	-1.632.200	-1.632.200	-2.132.200
492	VII	52	2420200392	Einführung eines Zeittarifes im Bäderbereich	-83.000	-83.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
493	VII	52	2420200393	Entgelterhöhung des Tarifes für Warmbadetag um 50 Cent	-67.000	-67.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
494	VII	52	2420200394	Reduzierung der Wassertemperatur um 1 Grad	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
495	VII	52	2420200395	Eingrenzung der Öffnungszeiten für alle Bäder	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200
496	VII	52	2420200396	Zusammenfassung von Badleitungen	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900
497	VII	52	2420200397	Trägerwechsel für ein Hallenfreibad		-350.300	-423.300	-423.300	-514.300	-637.300	-637.300	-637.300	-637.300	-637.300
498	VII	52	2420200398	Kursangebote der Schwimmmeister/innen	-20.500	-41.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
499	VII	52	2420200399	Reduzierung der Warmbadetage	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
500	VII	52	2420200400	Reinigung der Plattenwege in Freibädern	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
501	VII	52	2420200560	Schließung eines Hallen- und Freibades										-500.000
502	VII	52	2420200642	Reduzierung Unterh. u. Instandhaltung Bäder	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
503	VII	52	2420290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
504	VII	52	2420290559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des StA 52	-27.050	-27.050	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Produktgruppe 4203 - Bereitst. u. Betr. Olympiastützpunkt HSK					-300	-300	-300	-300	-300	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300
506	VII	52	2420300561	Reduzierung des städtischen Eigenanteils beim OSP						-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
507	VII	52	2420390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
Produktgruppe 4204 - Förderung des Sports HSK					15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
509	VII	52	2420490559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des StA 52	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Produktgruppe 5101 - Räuml. Planung und Entwicklung HSK					-16.200	-16.200								
511	VI	60	2510100239	Sanierungsstelle	-16.000	-16.000								
512	VI	60	2510190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-200	-200								

<b>Produktgruppe 5102 - Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK</b>					<b>-62.200</b>	<b>-2.294.300</b>	<b>-2.824.900</b>	<b>-2.099.900</b>	<b>-2.169.900</b>	<b>-2.219.900</b>	<b>-2.339.300</b>	<b>-2.448.800</b>	<b>-2.448.800</b>	<b>-2.493.800</b>
514	VI	61	2510200239	Sanierungsstelle			-25.900	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400	-53.400
515	VI	61	2510200240	Aufst./Änderung von Bebauungsplänen	-261.300	-403.800	-464.800	-464.800	-464.800	-464.800	-464.800	-464.800	-464.800	-464.800
516	VI	61	2510200241	Aufstellung von Flächennutzungsplänen				-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
517	VI	61	2510200242	Informelle Planungen	-434.000	-434.000	-502.500	-575.000	-575.000	-575.000	-575.000	-575.000	-575.000	-575.000
518	VI	61	2510200243	Stadtumbau West-Westend (bisl. StA60)	-50.000	-550.000	-750.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
519	VI	61	2510200244	Stadtumbau West -Innere Hustadt (bisl. StA60)	990.000	-510.000	-710.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
520	VI	61	2510200245	Stadtumbau West -Lennershofsiedlung (bisl. 60)		-62.500	-37.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
521	VI	61	2510200250	Gemeinkostenreduzierung	-197.900	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
522	VI	61	2510200563	Amt 61 Personalabbau Sanierungsgebiete					-70.000	-70.000	-139.400	-198.900	-198.900	-243.900
523	VI	61	2510200564	Auftrags- und Leistungssteuerung im planerischen Bereich						-50.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000
524	VI	61	2510200643	Reduzierung Verwaltungsaufwendungen	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
525	VI	61	2510290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-54.000	-54.000	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200
<b>Produktgruppe 5103 - Geoinformation und Kataster HSK</b>					<b>-683.428</b>	<b>-851.775</b>	<b>-1.478.846</b>	<b>-1.615.846</b>	<b>-1.723.846</b>	<b>-1.745.846</b>	<b>-1.875.846</b>	<b>-2.136.846</b>	<b>-2.300.846</b>	<b>-2.387.846</b>
527	VIII	62	2510300426	Abschluss Projekt ALKIS	-461.780	-461.780	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960
528	VIII	62	2510300427	Opt. durch Technikeinsatz	-105.181	-202.667	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276
529	VIII	62	2510300428	Reaktion auf Veränderung der internen Leistungsnachfrage	-10.746	-42.986	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974
530	VIII	62	2510300429	Absenken von Leistungs- und Produktstandards	-105.721	-144.342	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636
531	VIII	62	2510300565	Optimierung Arbeitsabläufe Geoinformationen/ Vermessung					-21.000	-43.000	-43.000	-103.000	-151.000	-167.000
532	VIII	62	2510300566	Leistungsnachfrage Geoinformation				-90.000	-134.000	-134.000	-234.000	-310.000	-322.000	-383.000
533	VIII	62	2510300567	Bautätigkeit Liegenschaftskataster			-18.000	-43.000	-43.000	-43.000	-73.000	-125.000	-177.000	-177.000
534	VIII	62	2510300568	Optimierung Arbeitsabläufe Liegenschaftskataster				-22.000	-65.000	-65.000	-65.000	-138.000	-190.000	-200.000

<b>Produktgruppe 5201 - Wohnungsförderung HSK</b>					<b>-100.500</b>	<b>-186.840</b>	<b>-206.340</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>	<b>-274.240</b>
536	VI	60	2520100205	Umzugsprämien	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
537	VI	60	2520100206	Wohnungsbauförderung	-15.000	-29.340	-29.340	-77.740	-77.740	-77.740	-77.740	-77.740	-77.740	-77.740
538	VI	60	2520100207	Wohnraumversorgung und -sicherung	-73.500	-145.500	-165.000	-184.500	-184.500	-184.500	-184.500	-184.500	-184.500	-184.500
<b>Produktgruppe 5202 - Bauordnung und Denkmalschutz HSK</b>					<b>-335.895</b>	<b>-372.600</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>	<b>-448.000</b>
540	VI	61	2520200246	Bauaufsicht	-185.495	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200	-198.200
541	VI	61	2520200247	Aufgaben der Ordnungsbehörde / Gefahrenabwehr	-96.000	-120.000	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600
542	VI	61	2520200248	Besondere Prüfungen	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
543	VI	61	2520200249	Bau- und Planungsberatung, Service	-31.000	-31.000	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800	-81.800
544	VI	61	2520290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>Produktgruppe 5301 - Abfallwirtschaft HSK</b>					<b>-1.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>	<b>-56.000</b>
546	VI	67	2530100285	Sachkosteneinsp. im Bereich der Beseitigung von Ablagerungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
547	VI	67	2530100323	Reduzierung der Personalk. der Unteren Abfallwirtschaftsbeh.		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
<b>Produktgruppe 5303 - Öffentl. Gewässer HSK</b>					<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
549	VI	66	2530300251	Öffentliche Gewässer / Unterhaltung und Betrieb	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>Produktgruppe 5304 - Abwasserbeseitigung HSK</b>					<b>-165.108</b>	<b>-341.616</b>	<b>-570.416</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>	<b>-577.363</b>
551	VI	66	2530400253	Baugrunduntersuchungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
552	VI	66	2530400254	Entschlammung Regenrückhaltebecken Ümminger Teich	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
553	VI	66	2530400255	Automatische Kanalnetzüberwachung	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
554	VI	66	2530400256	Erneuerung Sonderbauwerke	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
555	VI	66	2530400257	Abkopplung Emschergebiet	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
556	VI	66	2530490284	Personalkostenreduz. durch Umorganisation und Neuverteilung	-117.108	-293.616	-522.416	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363

<b>Produktgruppe 5305 - Beteiligung ewmr/Holding HSK</b>					<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
558	II	20	2530500055	Kooperationen mit den Beteiligungen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
<b>Produktgruppe 5306 - Beteiligung Stadtwerke HSK</b>									<b>-2.500.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>
560	II	20	2530600572	Erhöhung Gewinnausschüttung Stadtwerke					-2.500.000	-3.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000
<b>Produktgruppe 5401 - Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK</b>					<b>-1.286.337</b>	<b>-1.682.323</b>	<b>-1.548.594</b>	<b>-3.080.122</b>	<b>-3.460.122</b>	<b>-3.560.122</b>	<b>-3.610.122</b>	<b>-3.710.122</b>	<b>-3.710.122</b>	<b>-3.760.122</b>
562	VI	66	2540100259	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.1	-14.000	-17.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
563	VI	66	2540100260	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.2	-7.520	-9.400	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280
564	VI	66	2540100261	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.3	-3.349	-4.334	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319
565	VI	66	2540100262	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.4	-5.400	-6.750	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
566	VI	66	2540100263	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.5	-6.400	-8.000	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
567	VI	66	2540100264	Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.6	-5.600	-7.000	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
568	VI	66	2540100265	Straßen, Wege, Plätze - Kreisstraßen	-9.200	-11.500	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
569	VI	66	2540100266	Straßen, Wege, Plätze - Landesstraßen	-4.000	-5.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
570	VI	66	2540100267	Straßen, Wege, Plätze - Bundesstraßen	-2.800	-3.500	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
571	VI	66	2540100271	Konstruktiver Ingenieurbau - Tunnel	-7.600	-35.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
572	VI	66	2540100275	Baugrund- und Teeruntersuchungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
573	VI	66	2540100276	Weitere Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
574	VI	66	2540100278	Optimierung d. innenbeleucht. Verkehrszeichen a. Fußgängerweg.	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
575	VI	66	2540100279	Optimierung der Lichtsignalanlagen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
576	VI	66	2540100280	Austausch veraltete Signalanlagen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
577	VI	66	2540100577	Reduzierung der Beschilderung und des Unterhaltungsaufwandes					-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
578	VI	66	2540100608	Effektivitätssteigerung interne Dienste / Controlling				-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-150.000	-150.000	-200.000
579	VI	66	2540100644	Straßeninvestitionen statt Straßeninstandhaltungen	-800.000	-800.000								
580	VI	66	2540100666	Ausweitung der bewirtsch. Parkflächen im öfftl. Straßenraum			-100.000	-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
581	VI	66	2540100667	Anpassung der Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum			-300.000	-450.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
582	VI	66	2540100668	Reduzierung des Stadtanteils an der Gehwegreinigung				-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000

583	VI	66	2540100669	Optimierung der Straßenbeleuchtung			-50.000	-100.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
584	VI	66	2540190284	Personalkostenreduzierung d. Umorganisation u. Neuverteilung	-225.468	-404.339	-490.895	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423
585	VI	66	2540190475	Optimierung Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
586	VI	66	2540190575	Einsparung Instandhaltung Straßen		-150.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
587	VI	66	2540190593	Personalabbau im planerischen Bereich						-50.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000
<b>Produktgruppe 5402 - Stadtbahn und ÖPNV HSK</b>					<b>-219.504</b>	<b>-517.615</b>	<b>-535.694</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>
589	VI	66	2540290284	Personalkostenreduzierungen durch Umorganisation.	-219.504	-517.615	-535.694	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818
<b>Produktgruppe 5403 - Nahverkehrsangelegenheiten ÖPNV HSK</b>					<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>
591	VI	60	2540300238	Koordination Radverkehr (ab 2012 STA 66 vorher STA 60)	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900	-66.900
<b>Produktgruppe 5406 - Beteiligung im Bereich ÖPNV HSK</b>					<b>-14.000.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-23.200.000</b>	<b>-22.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>	<b>-21.200.000</b>
593	II	20	2540600056	Ergebnisverbesserung Beteiligungen	-14.000.000	-15.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000
594	II	20	2540600652	Steueroptimierung im Konzern		-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
595	II	20	2540600653	Verminderung des Verlustes der BoGeStra		-3.500.000	-2.500.000	-1.500.000						
596	II	20	2540600657	Weitere Reduzierung des Defizits der BoGeStra					-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000



Produktgruppe 5501 - Öffentliches Grün HSK				-1.389.050	-1.859.450	-2.237.850	-2.809.950	-2.847.450	-2.897.450	-2.897.450	-2.934.950	-2.934.950	-2.934.950
598	VI	67	2550100286	Reduzierung von Beetpflanzen im Stadtpark und am Ümmiger See	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
599	VI	67	2550100287	Verlager. v. extern vergebenen Arbeiten a. d. techn. Betrieb	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
600	VI	67	2550100288	Reduzierung des Zuschuss zum Tierpark Bochum	-50.000	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
601	VI	67	2550100291	Umstellung der Pflege KSP im Bez. 1	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
602	VI	67	2550100292	Umstellung der Pflege KSP im Bez. 4	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
603	VI	67	2550100293	Umstell. d. Pflege der Außenanl. an öffentl. Gebäuden-Bez.2	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
604	VI	67	2550100294	Umstell. d. Pflege der Außenanl. an öffentl. Gebäuden-Bez.6	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
605	VI	67	2550100295	Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün Bez. 5	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
606	VI	67	2550100296	Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün überbez.	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600
607	VI	67	2550100297	Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün Bez. 3	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
608	VI	67	2550100298	Reduz. der Wechselbeetbepflanzung in Kübeln und Hochbeeten	-20.000	-35.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
609	VI	67	2550100299	Reduz. der Wechselbeetbepflanzung an Ehrenanl. u. Mahnmalen	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
610	VI	67	2550100302	Reduzierung Pflege Außenanlagen aufgrund von Schulschließung	-15.000	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
611	VI	67	2550100303	Abschaltung der öffentl. Beleuchtung in Park- und Grünanl.	-20.000	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
612	VI	67	2550100322	Reduzierung grünpolitischer Wert	-712.000	-890.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000
613	VI	67	2550100324	Reduzierung Personalkosten Planung/Neubau Grünanlagen		-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
614	VI	67	2550100328	Reduz. Personalk.- Bereich Öffentlichkeitsarb./Veranst.plan		-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
615	VI	67	2550100333	Verkauf von Flächen in Zuständigkeit des StA 67	-316.800	-475.200	-633.600	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700
616	VI	67	2550100334	Reduzierung der Fahrt- und Reisekosten	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
617	VI	67	2550100335	Reduzierung der Kosten für öffentl. Bekanntmachungen/Amtsbl.	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
618	VI	67	2550100336	Reduzierung der Kosten für Fachzeitschriften/ - literatur	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500
619	VI	67	2550100337	Reduzierung der Gebäudekosten	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
620	VI	67	2550100594	Personalabbau im planerischen Bereich						-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
621	VI	67	2550100609	Verschlanung Interner Dienste				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
622	VI	67	2550190475	Opt. Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
623	VI	67	2550190547	Reduzierung des Budgets für Kinderspielplätze		30.000	30.000		-37.500	-37.500	-37.500	-75.000	-75.000

<b>Produktgruppe 5502 - Friedhofs- u. Bestattungswesen HSK</b>				<b>-2.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
625	VI	67	2550200306	Reduzierung des Pflegestandards bei Repräsentationsflächen	-2.000	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
626	VI	67	2550200307	Reduzierung grünpolitischer Wert									
<b>Produktgruppe 5503 - Krematorium HSK</b>				<b>-36.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
628	VI	67	2550300308	Einnahmeverbesserung d. Steigerung der Einäscherungszahlen	-36.000	-48.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
<b>Produktgruppe 5504 - Natur und Landschaft HSK</b>				<b>-84.400</b>	<b>-162.900</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>	<b>-166.400</b>
630	VI	67	2550400309	Mehreinnahmen für Verwaltungsgebühren der Baumschutzsatzung	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
631	VI	67	2550400311	Reduzierung der Fachgutachten Landschaftspflege	-5.000	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
632	VI	67	2550400326	Reduzierung Personalkosten f. d. Bearbeitung v. Bauleitverf.	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
633	VI	67	2550400327	Reduz. Personalkosten f. Landschaftsplanung-Leistung n. HOAI		-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
634	VI	67	2550400583	Reduzierung der Pflegestandards für Kompensationsflächen	-12.000	-14.500	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
<b>Produktgruppe 5505 - Land- und Forstwirtschaft HSK</b>				<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>-33.000</b>
636	VI	67	2550500315	Einsparung der Pacht für die Forstfläche "Weitmarer Holz"	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
637	VI	67	2550500316	Verkauf von Forstflächen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
<b>Produktgruppe 5601 - Umwelt HSK</b>				<b>-107.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>	<b>-227.300</b>
639	VI	67	2560100317	Einsparung bei Kosten für Informations- und Werbematerial	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
640	VI	67	2560100318	Streichung Maßn. zur Reduz. v. Luftschadstoffen(Nassreinig.)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
641	VI	67	2560100319	Streichung der European Energy Award	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
642	VI	67	2560100320	Streichung des Ansatzes für Sofortmaßnahmen bei Öl- und Gift	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
643	VI	67	2560100331	Reduz. der Personalkosten der Unteren Bodenschutzbehörde	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
644	VI	67	2560100332	Reduzierung der Personalkosten der Unteren Wasserbehörde		-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
645	VI	67	2560190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800

Produktgruppe 5701 - Wochenmärkte HSK					-31.600	-59.600	-87.600	-112.100	-112.100	-112.100	-112.100	-112.100	-112.100	-112.100
647	III	32	2570100585	Erhöhung des Kostendeckungsgrades der Wochenmärkte	-31.000	-59.000	-87.000	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500
648	III	32	2570190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
Produktgruppe 5702 - Wirtschaftsförderung HSK					-2.303.082	-2.447.346								
650	VIII	80	2570200430	Strategie	-178.338	-178.338								
651	VIII	80	2570200431	Kommunikation	-386.436	-501.076								
652	VIII	80	2570200432	Branchen & Technologie	-306.550	-340.191								
653	VIII	80	2570200433	Unternehmen & Flächen	15.000	15.000								
654	VIII	80	2570200434	Gründungswettbewerb Senkrechtstarter	-336.597	-347.059								
655	VIII	80	2570200435	Wachstumsinitiative Profitplus	-245.000	-245.000								
656	VIII	80	2570200436	Menschen & Kompetenzen	-389.280	-526.014								
657	VIII	80	2570200437	Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet	-151.213									
658	VIII	80	2570200439	Allgemeine Verwaltung & Gebäudemieten	-53.000	-53.000								
659	VIII	80	2570200440	Pachtvertrag Städtemarketing	-135.000	-135.000								
660	VIII	80	2570200441	Kündigung Marketingvertrag	-40.000	-40.000								
661	VIII	80	2570200442	Mitarbeiterreduktion 2010	-96.668	-96.668								
Produktgruppe 5703 - Beteiligung Entwicklungsgesellschaft HSK					-400.000	-400.000	-400.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
663	II	20	2570300588	Verlustreduzierung Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH				-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
664	II	20	2570390422	Anpassung Parkgebühren	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
Produktgruppe 5705 - Beteiligung Sparkasse HSK					-5.740.000	-9.440.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000
666	II	20	2570500058	Einbeziehung der Sparkasse in die Haushaltskonsolidierung	-5.740.000	-7.440.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000	-6.340.000
667	II	20	2570500589	Erhöhung Gewinnausschüttung Sparkasse		-2.000.000								

Produktgruppe 5708 - Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK					-2.548.455	-2.623.116	-2.623.116	-2.623.116	-2.623.116	-2.623.116	-2.673.116	-2.673.116	-2.673.116
669	I	12	2570800430	Strategie			-178.338	-178.338	-178.338	-178.338	-178.338	-178.338	-178.338
670	I	12	2570800431	Kommunikation			-501.076	-501.076	-501.076	-501.076	-501.076	-501.076	-501.076
671	I	12	2570800432	Branchen & Technologie			-417.998	-417.998	-417.998	-417.998	-417.998	-417.998	-417.998
672	I	12	2570800433	Unternehmen & Flächen			-8.302	-12.963	-12.963	-12.963	-12.963	-12.963	-12.963
673	I	12	2570800434	Gründungswettbewerb Senkrechtstarter			-347.059	-347.059	-347.059	-347.059	-347.059	-347.059	-347.059
674	I	12	2570800435	Wachstumsinitiative Profitplus			-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
675	I	12	2570800436	Menschen & Kompetenzen			-526.014	-526.014	-526.014	-526.014	-526.014	-526.014	-526.014
676	I	12	2570800439	Allgemeine Verwaltung & Gebäudemieten			-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
677	I	12	2570800440	Pachtvertrag Städtemarketing			-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
678	I	12	2570800441	Kündigung Marketingvertrag			-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
679	I	12	2570800442	Mitarbeiterreduktion 2010			-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668
680	I	12	2570800586	Stelleinsparung durch Verlagerung von Aufgaben von der EGR				-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
681	I	12	2570800587	Verschlinkung im Bereich int. Dienste Wirtschaftsförderung							-50.000	-50.000	-50.000
Produktgruppe 6101 - Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK					-15.900.000	-21.820.000	-33.880.000	-34.075.000	-34.075.000	-34.075.000	-34.255.000	-34.275.000	-34.275.000
683	II	20	2610100059	Grundsteueranpassung 2010 und 2012	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000
684	II	20	2610100060	Gewerbsteueranpassung 20% in 2012	-7.000.000	-7.500.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
685	II	20	2610100061	Anhebung der Hundesteuer	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
686	II	20	2610100062	Teiln. an Betriebsprüf. der Finanzämter Schwerpu. Gewerbest.	-300.000	-400.000	-550.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
687	II	20	2610100573	USB-Rekommunalisierung in eine öff.rechtl. Organisationsform		-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
688	II	20	2610100590	Gewerbsteuer (Erhöhung um 15 Punkte)			-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000
689	II	20	2610100591	Grundsteuer (Erhöhung um 40 Punkte)			-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000
690	II	20	2610100649	Erhöhung Hundesteuer			-180.000	-200.000	-200.000	-200.000	-380.000	-400.000	-400.000
691	II	20	2610100650	Optimierung des Einzugs der Vergnügungssteuer		-250.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
692	II	20	2610100651	Optimierung von Haftungsprüfungen bei Steuern		-70.000	-150.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000

<b>Produktgruppe 6102 - Sonstige Allge. Finanzwirtschaft HSK</b>					<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>
694	II	20	2610200064	Zinsmanagement	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
695	II	20	2610200645	Reduzierung Zinsaufwendungen	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000

## **Kapitel III    Übersicht Produktgruppen übergreifender HSK Maßnahmen**

Seite	Dez.	Amt	HSK- Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Einführung "Kommunales Amtsblatt"</b>										
65	I	01	2110190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
81	I	01	2110290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
91	I	14	2110490036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
101	I	13	2110590036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	40.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
165	VI	68	2110990036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
173	VIII	62	2111190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
246	III	33	2120190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
250	III	33	2120290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-75.000		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
263	III	37	2120790036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200
287	III	32	2121090036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
289	III	31	2121190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
291	III	31	2121290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
300	III	34	2121390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
464	V	51	2360390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
489	VII	52	2420190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
503	VII	52	2420290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
507	VII	52	2420390036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
512	VI	60	2510190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-200	-200								
525	VI	61	2510290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-54.000	-54.000	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200
544	VI	61	2520290036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
645	VI	67	2560190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
648	III	32	2570190036	Einführung "Kommunales Amtsblatt"	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-130.800</b>	<b>-83.300</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>	<b>-89.800</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung</b>										
126	II	20	2110790089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615
276	III	30	2120990089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812	-545.812
301	III	34	2121390089	Einsatz von Radarwagen zur Geschwindigkeitsüberwachung	375.111	374.218	373.857	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495	373.495
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-146.086</b>	<b>-146.979</b>	<b>-147.340</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>	<b>-147.702</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Reduzierung des Budgets für Kinderspielplätze</b>										
166	VI	68	2110990547	Reduzierung des Budgets für Kinderspielplätze					-87.500	-87.500	-87.500	-175.000	-175.000	-175.000
623	VI	67	2550190547	Reduzierung des Budgets für Kinderspielplätze		30.000	30.000		-37.500	-37.500	-37.500	-75.000	-75.000	-75.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Gebäudeaufgabe Unterstr. 66</b>										
345	IV	40	2210190173	Gebäudeaufgabe Unterstr. 66			-120.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000
396	IV	48	2250890173	Gebäudeaufgabe Unterstr. 66			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>			<b>-140.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-487.000</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Personalkostenreduzierung durch Umorganisation und Neuverteilung v. Aufgaben</b>										
556	VI	66	2530490284	Personalkostenreduz. durch Umorganisation und Neuverteilung	-117.108	-293.616	-522.416	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363	-529.363
584	VI	66	2540190284	Personalkostenreduzierung d. Umorganisation u. Neuverteilung	-225.468	-404.339	-490.895	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423	-497.423
589	VI	66	2540290284	Personalkostenreduzierungen durch Umorganisation.	-219.504	-517.615	-535.694	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818	-542.818
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-562.080</b>	<b>-1.215.570</b>	<b>-1.549.005</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>	<b>-1.569.604</b>



Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Anpassung Parkgebühren</b>										
174	VIII	62	2111190422	Anpassung Parkgebühren	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600	-77.600
664	II	20	2570390422	Anpassung Parkgebühren	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>	<b>-477.600</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Opt. Arbeitgeber-/Arbeitsnehmerverhältnis</b>										
585	VI	66	2540190475	Optimierung Arbeitgeber-/Arbeitsnehmerverhältnis	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
622	VI	67	2550190475	Optimierung Arbeitgeber-/Arbeitsnehmerverhältnis	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden</b>										
452	V	51	2360190551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-1.385			-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385
465	V	51	2360390551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-22.500			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
468	V	51	2360490551	Einrichtung sozialer Zentren in alten Schulgebäuden	-48.000			-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-71.885</b>			<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>	<b>-71.885</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK-Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des Amtes 52</b>										
490	VII	52	2420190559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des Amtes 52	-5.950	-5.950								
504	VII	52	2420290559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des Amtes 52	-27.050	-27.050	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
509	VII	52	2420490559	Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des Amtes 52	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>

Seite	Dez.	Amt	HSK- Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				<b>Verschlankeung d. internen Dienste StA 51</b>										
440	V	51	2310790603	Verschlankeung d. internen Dienste StA 51				-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000
453	V	51	2360190603	Verschlankeung der internen Dienste StA51				-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-52.000	-52.000	-52.000
461	V	51	2360290603	Verschlankeung der internen Dienste StA51				-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-4.500	-4.500	-4.500
466	V	51	2360390603	Verschlankeung der internen Dienste StA51				-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-37.000	-37.000	-37.000
469	V	51	2360490603	Verschlankeung der internen Dienste StA51				-750	-750	-750	-750	-1.500	-1.500	-1.500
471	V	51	2360590603	Verschlankeung der internen Dienste StA51				-500	-500	-500	-500	-1.000	-1.000	-1.000
				<b>Gesamtsumme der Maßnahme</b>				<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

## Kapitel IV Einzelmaßnahmen

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1101

Politische Gremien

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.01 Politische Gremien HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00001 Aufwandsreduzierung bei den politischen Gremien

**Beschreibung der Maßnahme**

Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 60 (ab 2014 möglich).

Reduzierung der Druckkosten - teilweise Umstellung auf elektronische Form (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.500	-87.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	-151.500	-151.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-59.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-79.500</b>	<b>-151.500</b>	<b>-151.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00002 Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge bei der SPD-Ratsfraktion

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>	<b>-6.100</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00004 Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge bei der Ratsfraktion der Grünen

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.900</b>



## Beschreibung der Maßnahme

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>	<b>-550</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00006 Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge bei der FDP-Ratsfraktion

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00008 Kürzung der Geschäftsstellenbeiträge bei der Ratsfraktion der Linken

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.150</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00009 Kürzung der Geschäftsbeiträge bei den SPD-Bezirksfraktionen (insgesamt)

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850	-850
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>	<b>-850</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.00012 Kürzung der Geschäftsbeiträge bei der UWG-Bezirksfraktion

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf Erhöhung der Geschäftsstellenbeiträge nach Index und Rückführung auf ursprünglichen Betrag - Stand 2003/2004 (ab 2009/2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung von Aufwendungen nach Anpassung der Entschädigungsverordnung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt" - Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € pro Jahr in diversen Fachbereichen der Verwaltung  
jedoch Mehraufwand beim StA 13 von 40.000 € pro Jahr

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.01 Politische Gremien HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.01.90444 Zusammenführung von Verwaltungstätigkeiten innerhalb des Dezernates I

**Beschreibung der Maßnahme**

Jeder der o.g. Fachämter erledigt Verwaltungstätigkeiten für den eigenen Bereich, z.B. Zeitwirtschaft, Informationsverarbeitung, Personalangelegenheiten, Haushalt und Infrastruktur. Hier bestehen Synergieeffekte

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1102

Verwaltungsleitung

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00014 Kündigung einiger Mitgliedschaften

**Beschreibung der Maßnahme**

Kündigung folgender Mitgliedschaften: RGRE, RuFIS, TA Wuppertal, Weißer Ring (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00015 Aufwandsreduzierung bei der städtischen Repräsentation

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht Geldgeschenke zu Ehrungen anlässlich von Altersjubiläen unter 100 Jahren (ab 2010)

Kostenreduzierung Presse- Sommerfest (ab 2010)

Wegfall des Ansatzes für das Zwangsarbeiter- Programm (ab 2010),

Wegfall der Spenden für das Zwangsarbeiter- Programm (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>	<b>-26.300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00016 Wegfall von Aufwendungen für den Bereich Städtepartnerschaft

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf sämtliche Aufwendungen für Städtepartnerschaften, z.B. Zuschüsse für Reisen in Partnerstädte, Zuschüsse für diverse Aktionen von Partner- oder Patenstädten, Verwaltungskostenbeiträge

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Sachkosten bei der Geschäftsstelle Agenda 21 (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-8.300	-14.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-26.000</b>	<b>-32.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>	<b>-35.100</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Sachkosten bei der Geschäftsstelle Agenda 21 (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-3.000</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00019 Änderung der Vertragssituation der OB-/BM-Fahrer (bei Auslauf der Beschäftigung)

**Beschreibung der Maßnahme**

Änderung der Vertragssituation der OB-/BM Fahrer (bei Auslauf der Beschäftigung). 2 Fahrer scheiden altersbedingt in den nächsten Jahren aus (ab 2011)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-48.400	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-48.400</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>	<b>-89.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00020 Einsparung eines Beigeordneten

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung eines Beigeordneten mitsamt Vorzimmer und Sachkosten etc. am Beispiel des Dezernates VIII (ab 2013)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-107.392	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783	-214.783
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.542	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084	-23.084
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16	-32	-32	-32	-32	-32	-32	-32	-32	-32
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.061	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121	-10.121
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-124.011</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>	<b>-248.020</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Neustrukturierung im Organisations- und Führungsbereich beim StA 01 (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-16.952	-45.016	-101.143	-101.143	-101.143	-101.143	-101.143	-101.143	-101.143	-101.143
12	- Versorgungsaufwendungen		-5.502	-16.507	-16.507	-16.507	-16.507	-16.507	-16.507	-16.507	-16.507
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.952</b>	<b>-50.518</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>	<b>-117.650</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.0002 Reduzierung der Arbeit bei der Geschäftsstelle Agenda 21

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Personalkosten bei der Geschäftsstelle Agenda 21 ( ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281	-16.281
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>	<b>-16.281</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf eins von zwei Bürgermeisterfahrzeugen (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00447 Reduzierung um eine weitere Beigeordnetenstelle

**Beschreibung der Maßnahme**

Bis Ende 2015 laufen bis auf eine Ausnahme alle Wahlperioden der Beigeordneten aus, in diesem Zug wird eine Stelle eingespart

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-20.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-2.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-22.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-260.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK



2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.00449 Schließung der Repräsentationsküche

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Repräsentationsküche bewirbt zu Anlässen der Oberbürgermeisterin, bei städtischen Empfängen, Sitzungen von parlamentarischen Gremien sowie Sitzungen und Veranstaltungen der Verwaltung mit externen Gästen.

Mit den Ämtern wird per "Interner Leistungsverrechnung" abgerechnet, eine Bewirtung der Fraktionen und eingebetriebsähnlichen Einrichtungen findet gegen Bezahlung statt ("Selbstkostenpreis").

Die Repräsentationsküche wird ab 2019 geschlossen, Kaltgetränke werden durch den Sitzungszimmerdienst bereitgestellt sowie ein Getränkeautomat installiert. Bei größeren Veranstaltungen kann auf Caterer zurückgegriffen werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte							20.000	20.000	20.000	20.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen							-112.000	-112.000	-112.000	-112.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen							-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>								<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung beim Wareneinkauf der Repräsentationsküche (5.000 Euro) sowie der Repräsentationsaufwendungen (5.000 Euro u.a. Honorare und Dienstleistungen).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.02 Verwaltungsleitung HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.11.02.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt" - Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € pro Jahr in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand bei StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1103

Gleichstellung von Mann und Frau

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer Stelle (ab 2012)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.03 Gleichstellung von Frau und Mann HSK

verantwortlich: Frau Czajka

2.11.03.00027 Aufwandsreduzierung bei einer Veranstaltung und bei Drucksachen

**Beschreibung der Maßnahme**

Kostenreduzierung bei einem Empfang (ab 2010- mit Ausnahme des Jahres 2011)

Kostenreduzierung beim Druck einer Broschüre (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.03 Gleichstellung von Frau und Mann HSK

verantwortlich: Frau Czajka

2.11.03.00450 Einsparung beim allgemeinen Sachaufwand

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufwandsreduzierung bei Reisekosten, Fachliteratur und Beiträgen an Verbände

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Verwaltungsaufwendungen, u.a. Sachaufwendungen für Veranstaltungen und Drucksachen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1104

Rechnungsprüfung



**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer Stelle ab 2010 und Einsparung der Stelle ab 2012

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>	<b>-122.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Rechnungsprüfungsamt ist im Rathaus Wattenscheid untergebracht. Es bestehen Aufgabenbeziehungen mit allen städtischen Ämtern. Zur näheren Anbindung an die Verwaltung wird das Amt in die Innenstadt verlagert, Transport- und Logistikwege werden verkürzt. Auch im Rahmen der Prüfung der GPA wurden in diesem Bereich Einsparpotentiale festgestellt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, z.B. bei externen Prüfleistungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.04 Rechnungsprüfung HSK

verantwortlich: Herr Jost

2.11.04.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt" Konsolidierungsbeitrag 95.000 bis maximal 170 800 € pro Jahr in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1105

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Beschreibung der Maßnahme

Mehrerträge durch den Verkauf von Fotos bei privaten oder kommerziellen Anfragen (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich: Herr Sprenger

2.11.05.00031 Verzicht auf den "Pressespiegel"

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf die Erstellung und den Druck des Pressespiegels (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2.11.05.00032 Einsparung einer Stelle

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Sprenger

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer Stelle ab 2010

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>	<b>-62.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich: Herr Sprenger

2.11.05.00033 Einsparung einer Stelle und Aufwandsreduzierung bei Werbemitteln

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer Stelle ab 2015

Aufwandsreduzierung bei städtischen Werbemitteln (ab 2010)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-68.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich: Herr Sprenger

2.11.05.00034 Werbung in der Rathaus-Zeitung (RAZ)

**Beschreibung der Maßnahme**

Mehrerträge durch Werbung in der Rathaus- Zeitung (RAZ)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2.11.05.00035 Aufwandsreduzierung bei Werbemitteln

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Sprenger

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufwandsreduzierung bei städtischen Werbemitteln

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich: Herr Sprenger

2.11.05.00453 Übergreifende Koordinierung von Großveranstaltungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Presseamt bietet personell übergreifende Koordinationshilfe bei Großveranstaltungen an. Es handelt sich um eine freiwillige Unterstützungsleistung.  
Die Aufgabe wird bei Ausscheiden des Stelleninhabers nicht mehr wahrgenommen, die Aufgaben sind ggf. zentral von anderen Ämtern oder Bochum Marketing zu erledigen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch das Schalten von Werbebannern auf der Homepage der Stadt Bochum können Erträge in Höhe von 5.000 Euro realisiert werden. Außerdem können sonstige Sach- und Verwaltungsaufwendungen weiter reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.05 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2.11.05.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"



verantwortlich: Herr Sprenger

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>40.000</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1106

Organisation und Personalwirtschaft

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00372 Leistungsreduzierung Printmedien/Informationsservice

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leistung im Bereich Printmedien und Informationsservice wird um eine halbe Stelle gekürzt.

Um frühzeitig einen positiven Effekt auf den Ergebnisplan zu erzielen ist die Altersteilzeit angedacht. Hierdurch ergibt sich allerdings in 2009 eine Verschlechterung.

2009: Einsparung PK 3.800,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -33.400,- €

2010: Einsparung PK 23.000,- €

2011: Einsparung PK 29.300,- €, Wiederbesetzung durch Halbtagskraft -5.300,- €

ab 2012: Einsparung in Höhe von 35.000,- €

Durch die o.g. Einsparungen verringern sich ebenfalls die Aufwendungen der Managementproduktumlage.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die o.g. Einsparungen verringern sich ebenfalls die Aufwendungen der Managmentproduktumlage



**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse in der Beihilfebearbeitung sollen langfristig eine Stelle zur Bearbeitung sowie 50.000,- € an Beihilfeaufwand eingespart werden. Um frühzeitig einen positiven Effekt auf den Ergebnisplan zu erzielen ist die Altersteilzeit angedacht. Hierdurch ergibt sich allerdings in den ersten Jahren eine Verschlechterung.

2009: Einsparung PK 700,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -3.500,- €

2010 - 2012: Einsparung PK 8.400,- €, Zuführung Rückstellung ATZ -42.000,- €, ab 2012 zusätzliche Einsparungen in Höhe von 50.000,- € durch Minderaufwand bei Beihilfeleistungen

2013: Einsparung PK 7.400,- €, Zuführung Rückstellung ATZ -33.300,- €, Auflösung Rückstellung ATZ 10.500,- €, Einsatz einer Halbtagskraft -9.000,- €

2014: Einsparung 54.000,- €, da die Auflösung der Rückstellung ATZ nur über die Finanzrechnung dargestellt wird, Einsatz einer Halbtagskraft -27.000,- €.

2015: Einsparung 54.000,- €, da die Auflösung der Rückstellung ATZ nur über die Finanzrechnung dargestellt wird

Voraussetzung für die Einsparung ist, dass eine Veränderung der Technik zur Digitalisierung und Berechnung erfolgt. Die Kosten hierfür können derzeit nicht ermittelt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-25.600	-27.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.600</b>	<b>-77.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die o.g. Einsparungen reduzieren sich in der Hilfsverteilung die entsprechenden Anteile der Beihilfe sowie die Kosten bei der internen Leistungsverrechnung im Hinblick auf die Beihilfebearbeitung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00374 Optimierung im Produkt Organisation

**Beschreibung der Maßnahme**

Langfristig sollen bei dem Produkt Organisation 2,5 Stellen eingespart werden.  
 2009: Einsparung PK 13.200,- €, Zuführung zu Rückstellungen ATZ -45.000,- €  
 2010 - 2012: Einsparung durch Altersteilzeit 26.400,- €  
 2013: Einsparung durch Altersteilzeit und Pensionierung 45.000,- €  
 2014: Einsparung durch Altersteilzeit und Pensionierung 77.600,- €  
 ab 2015: Zusätzliche Einsparung mittels einer Stelle, insgesamt 184.400,- €

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-45.000	-77.600	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400	-184.400
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-45.000</b>	<b>-77.600</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>	<b>-184.400</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die o.g. Einsparungen verringern sich ebenfalls die Tarife bei der internen Leistungsverrechnung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00375 Geschäftsprozessoptimierung Personalabrechnung

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse in der Personalabrechnung sollen langfristig 2,56 Stellen eingespart werden.

ab 2015: Einsparung von rund 135.000,- € PK

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die o.g. Einsparungen verringern sich ebenfalls die Tarife bei der internen Leistungsverrechnung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe****Stadt Bochum**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00376 Geschäftsprozessoptimierung Personeller Service

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Optimierung der Geschäftsprozesse im Bereich Personeller Service sollen langfristig 3 Stellen eingespart werden.

2009: Einsparung PK 700,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -3.300,- €

2010: Einsparung PK 15.600,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -66.800,- €

2011: Einsparung PK 107.000,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -63.500,- €

2012/13: Einsparung PK 146.600,- €, Zuführung Rückstellungen ATZ -27.800,- €

ab 2014: Einsparung PK 183.600,- €

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-118.800	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600	-183.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-118.800</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>	<b>-183.600</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die o.g. Einsparungen verringern sich ebenfalls die Tarife der internen Leistungsverrechnung

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Zahl der jährlich einzustellenden Nachwuchskräfte wurde vor einigen Jahren auf 55 festgelegt, ausgebildet wurde sowohl bedarfsorientiert als auch über Bedarf. Eine Reduzierung ist erforderlich und möglich, da eine Beschäftigung über den Bedarf hinaus nicht mit den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltswirtschaft vereinbar ist und aktuell von sinkenden Bedarfszahlen ausgegangen werden kann. Die Finanzplanung ist entsprechend anzupassen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-180.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die sinkenden Primärkosten in der Ausbildung werden die übrigen Fachbereiche in der Managementproduktumlage mit geringeren Kosten belastet

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00454 Personalreduzierung in der Personalbetreuung

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduziert sich die Beschäftigtenzahl der Stadt Bochum, dann reduziert sich rechnerisch auch der Aufwand für die Personalbetreuung der verbleibenden Beschäftigten.

Unter der Annahme, dass bis zum Jahr 2022 die Beschäftigtenzahl um rund 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reduziert wird, sinkt für die Personalsachbearbeiter und die Mischarbeitsplätze - unter Anwendung der gleichen Fallzahl pro Stunde - die

benötigte Wochenarbeitszeit entsprechend. Unter dieser Annahme kann bis 2022 rund eine Stelle für die Personalsach-bearbeitung entfallen. Unter Berücksichtigung der bereits im HSK beschriebenen Maßnahmen zur Geschäftsprozess-optimierung in diesem Bereich kann die Einsparung durch Fluktuation in 2022 auch tatsächlich realisiert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										-45.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											<b>-45.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00455 Personalreduzierung Entgeltbuchhaltung/Familienkasse

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduziert sich die Beschäftigtenzahl der Stadt Bochum, dann reduziert sich rechnerisch auch der Aufwand für die Entgeltbuchhaltung und die Bearbeitung familienbezogener Leistungen.

Unter der Annahme, dass bis zum Jahr 2022 die Beschäftigtenzahl um rund 1.000 Personen reduziert wird, sinkt für den Bereich der Entgeltbuchhaltung und der familienbezogenen Leistungen - unter Anwendung der gleichen Fallzahl pro Stunde - die benötigte Wochenarbeitszeit entsprechend. Unter dieser Annahme kann bis 2022 rund eine Stelle in der Entgeltbuchhaltung und 0,5 Stelle in der Familienkasse abgebaut werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										-52.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											<b>-52.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Kooperation ist der Ansicht, dass die Teilbereiche Personaleinsatz und Organisation verschlankt werden sollten und schlägt daher zwei Stellen zur Einsparung vor. Die Kooperation erwartet zwar anfängliche Mehraufwendungen bei der Begleitung von Umsetzungsprozessen der HSK-Maßnahmen und der Maßnahmen aus der Beratungskooperation. Ab 2016 aufbauend sollten aber verringerte Personalzahlen und ein schlankerer Organisationsaufbau einen Personalabbau ermöglichen. Die Einschätzung der Beratungskooperation ist ein Vorgriff auf die konkreten Ergebnisse einer externen Organisationsuntersuchung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Die Kooperation ist der Ansicht, dass die außerplanmäßige Fluktuation im Bereich der Betreuung und Organisation der internen Fortbildung genutzt werden sollte. Die bisherigen Aufgaben sollen so umorganisiert werden, dass auf die Wiederbesetzung der halben Stelle verzichtet werden kann. Die Einschätzung der Beratungskoooperation ist ein Vorgriff auf die konkreten Ergebnisse einer externen Organisationsuntersuchung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.06.00460 Reduzierung städt. Eigenanteil Firmenticket 2000 (Vertrag nachverh./kündigen)

**Beschreibung der Maßnahme**

Die städtischen Beschäftigten haben die Möglichkeit, über das Amt 11 ein verbilligtes Ticket 2000 zu beziehen.

Die Kooperation ist der Ansicht, dass die freiwillige Leistung für die Mitarbeiter der Stadt Bochum in die Konsolidierung einfließen sollte. Mit Blick auf einen abnehmenden Personalstamm wird die Abnahme der Tickets vermutlich eher sinken als

steigen. Vorrangig sollte die Verwaltung mit der Bogestra versuchen, den Zuschussbedarf der Stadt über die Evaluierung des Kontraktes zu senken. Evtl. könnte eine Ausweitung des Ticketverkaufes an die städtischen Tochtergesellschaften einen weiteren Beitrag zur Reduzierung des Zuschusses bieten, ohne die Leistung an sich einstellen zu müssen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sach- und Verwaltungsaufwendungen, u.a. für Fachliteratur und Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>	<b>-19.600</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

2.11.06.00646 Weit. Personalab.i. Orga.-u. Personalamtt



verantwortlich: Herr Uebel

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.06 Organisation und Personalwirtschaft

2.11.06.90418 Abbau von Überstunden und übertragbarem Urlaub

verantwortlich: Herr Uebel


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue, with a green horizontal line above and below the text.
**Beschreibung der Maßnahme**

Abbau von Überstunden und übertragbarem Urlaub, dadurch ertragswirksame Auflösung der in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen.

Die Maßnahme wurde zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 1127 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-400.000	-600.000								
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-400.000</b>	<b>-600.000</b>								

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1107

Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.07 Finanzmanagement und Rechnungswesen HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.11.07.00050 Konsolidierung Amt 20 nach vollständiger NKF-Einführung

**Beschreibung der Maßnahme**

Konsolidierung Amt 20 nach vollständiger Einführung des NKF

Mit Abschluss einer Konsolidierungsphase eröffnen sich Einsparpotentiale im Personal- und Sachkostenbereich.

Dabei muss berücksichtigt werden, dass mit der Einführung des NKF auch neue Daueraufgaben (insb. interne Leistungsverrechnung, verwaltungsweite Kostenrechnungen, Anlagebuchhaltung, Konzernabschluss, Hauptbuchhaltung, notwendige Anwenderbetreuung im SAP- basierten Finanz- und Rechnungswesen) hinzugekommen sind.

Mit dem weitergehenden internen Kompetenzaufbau und der erfolgten vollständigen Umstellung wird auch der Rückgang der erforderlichen Beraterleistungen gerechnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-150.000	-400.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.000	-150.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-250.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.400.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durchführung des Projektes "Optimierung der Finanzwirtschaft":

1. Abbau von Friktionen im Arbeitsalltag der gesamten Finanzsteuerung
2. Optimierung des Zusammenspiels der Fachbereiche mit der Finanzverwaltung
3. Vollständigere Nutzung technischer Möglichkeiten
4. Einführung des Beschaffungstools SAP MM zur Optimierung der Beschaffungs- und Belegflüsse
5. Aufbau eines entscheidungsorientierten Berichtswesens
6. Differenziertere Informationsmöglichkeiten für Verwaltung und Politik

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-100.000	-100.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Zur Optimierung des Leistungsaustausches soll eine Verrechnung zu Markt- bzw. marktähnlichen Preisen stattfinden. In einem zweiten Schritt soll stufenweise der Abnahmepflicht für die Fachämter aufgehoben werden. Da die verrechneten Leistungen auch kommunalspezifische Steuerungs- und Demokratiekosten enthalten und andererseits ein differenziertes Regelwerk inkl. Budgetierung erforderlich wird, wird zunächst von Nettoeinsparungen in einer Größenordnung von ca. 1% (von 58,7 Mio. ILV) ausgegangen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-100.000	-150.000	-200.000	-260.000	-370.000	-590.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-370.000</b>	<b>-590.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Einführung des Verfahrens BOFO sollen die eingesetzten Vordrucke vollständig abgelöst werden. Die Eingaben erfolgen zukünftig direkt im SAP-System. Folgende Vorteile ergeben sich damit:

1. Vereinfachung und Verkürzung der Buchungsprozesse
2. Verbesserung des Cash-Flow durch beschleunigte Sollstellung
3. Reduzierung von Rückfragen zwischen Fachämtern und der Debitorenbuchhaltung
4. Vermeidung von Geschäftspartnerdubletten durch direktes Arbeiten im SAP
5. Verbesserung der Stammdatenqualität des Einheitsgeschäftspartners
6. Reduzierung des manuellen Nachbearbeitungsaufwandes
7. Bereitstellung von SAP-Adressen und SAP-Feldern zur Übernahme i.d. Bescheide u. Rechnungen
8. Ggf. Kosteneinsparungen durch die Reduzierung von SAP-Limited Professional Lizenzen in den Fachämtern
9. Reduzierung v. Papier und Platzbedarf in der Belegablage
10. Reduzierung von Speicherplatz (bisher Speicherung v. Kontierungsfahnen i.d.Fachämtern)
11. Wegfall von Postwegen bei ZD und Papierbelegen im Fachbereich
12. Reduzierung von Rückfragen zwischen den Fachämtern und der Debitorenbuchhaltung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-90.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-90.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung von Shared Service Strukturen im Vollstreckungsdienst (Konsolidierung und Zentralisierung von Dienstleistungsprozessen)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Zuschusswesen der Stadt Bochum ist aktuell dezentral organisiert. Es findet keine übergreifende Koordinierung der Zuschussbedarfe oder Ermittlung der Zuschusspotenziale statt. Durch Einrichtung eines Fördermittelmanagements (eine zusätzliche Planstelle, EG 10) im Stadttamt 20, soll diese Organisationslücke geschlossen werden und insbesondere eine optimale Ausschöpfung der möglichen Förderungen erreicht werden. Durch die Einführung eines stringenten Fördermittel-managements kann die Stadt Bochum ihre Chancen, Zuschüsse zu erwerben, deutlich erhöhen. Ferner kann die Standardisierung von Verfahrensabläufen zu einer deutlichen Reduzierung des Arbeitsaufwandes bei der Antragstellung und der Verwaltung der Fördermittel bedeuten. Die in den Fachverwaltungen für Fördermittel zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten in regelmäßigen Abstimmungsrunden in den Kreis des Fördermittelmanagements integriert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sach- und Verwaltungsaufwendungen, u.a. für die Unterhaltung von Software und Beratungsleistungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Eine einmalige Reduzierung des überbezirklichen Hochbausanierungsprogramms ist aufgrund der weiterhin bestehenden "Bugwelle" (zeitverzögerte Umsetzung) in dieser Höhe möglich und sinnvoll. Aus diesem Grund wird der Ansatz für 2015 einmalig um 1 Mio. EUR auf 1.355.300 EUR reduziert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.000.000							
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-1.000.000</b>							

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Vergleich zur Größe benachbarter Städte ist der Einsatz von 2 Radarwagen/ -geräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sinnvoll und angemessen. Mit dem Einsatz der Radarwagen wurde im Sommer 2011 begonnen. Die Kalkulation geht von einem Einsatz unter Sicherheitserfordernissen aus (Schulwege, Fußgängersicherheit, Unfallhäufungsstellen usw.)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615	24.615
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>	<b>24.615</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.07 Finanzmanagement und Rechnungswesen HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.11.07.90604 Personalentw.-konzept., Interne Leistungsbeziehungen, Budgetierung, Controlling

**Beschreibung der Maßnahme**

Umsetzung der Aufträge des Rates vom 22.12.2011 (Beschlussvorlage 20112815). Die Arbeitsgruppe ist der Ansicht, dass die Arbeitsaufträge mit der Zielsetzung zur dauerhaften Einsparung von 1,0 Mio. Euro angesetzt werden sollten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										-1.000.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											<b>-1.000.000</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1108

Technikunterstützung und Informationsverarbeitung

**Beschreibung der Maßnahme**

PC: Die Standzeiten der PC's der gesamten Stadtverwaltung sollen von 4 auf 6 Jahre verlängert werden. Anstatt ca. 900 PC's werden nur noch ca. 600 PC's jährlich ausgetauscht. Entsprechend reduzieren sich die Leasingraten, der Aufwand für Investitionen/Abschreibung und der Aufwand für die Softwareunterhaltung ; TFT: Die Beschaffung von TFT-Monitoren wird ab 2012 von 800 (Planbasis) auf zukünftig 200/Jahr reduziert. Bis 2012, also in den nächsten 2 Jahren, wird der erforderliche Austausch der alten Röhrenmonitore gegen TFT's abgeschlossen sein. Ab 2012 werden nur noch dringende oder Ersatzbeschaffungen wahrgenommen. Die Maßnahme bewirkt eine Reduzierung der investiven Beschaffungskosten für 600 TFT-Monitore/Jahr ggü. den heutigen Planungen. Notebook: Lediglich Ersatzbeschaffungen von vorhandenen Notebooks sind vorgesehen; künftig keine Beschaffung von zusätzlichen Geräten.

PC: PC's (Hardware): Reduzierung des Leasingaufwandes ab 2014 um 106.000 EUR/Jahr (Zeile16 - Sonst. Ord.Aufw.)

MS Office (Software): Lizenzbeschaffung nur in eindeutig begründeten Einzelfällen, dadurch Reduzierung der Investitionen für Software ab 2010 um 52.000 EUR/Jahr; Lizenzen für MS Office sind GVG's, daher Reduzierung der Bilanziellen Abschreibung in gleicher Höhe (Zeile 14 - Bil. Afa); TFT: Für 600 ersparte TFT-Monitore reduzieren sich ab 2012 die Beschaffungskosten (investiv) um 96.000 EUR/Jahr (600 x 160 EUR). Da es sich bei den Monitoren um sogenannte GVG's handelt, reduziert sich der Aufwand für die bilanzielle Abschreibung entsprechend. (Zeile 14 - Bil. Afa); Notebooks (Hardware): Reduzierung des Leasingaufwandes (Zeile16 - Sonst. Ord.Aufw.). Prognose: 2010 = 2.200 EUR, 011 = 6.600 EUR, 2012 = 11.000 EUR, 2013 = 15.400 EUR und ab 2014 um 17.600 EUR/Jahr dauerhaft, Garantieverf. und Notebooktaschen: Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes für Hardware ab 2010 um 7.000 EUR/Jahr (Zeile 13 - Sach- u. DL)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-211.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>	<b>-227.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

PC: Mindererlöse für die GKD bei der Preisposition "PC-Mietpauschale": 300 Stck x 40 EUR x 12 Monate = 144.000 EUR

Die PC-Mietpauschale reduziert sich im 5. Jahr der Standzeit um ca. 40 EUR/PC/Monat auf eine Verwaltungspauschale.

TFT: keine Auswirkung auf ILV

Notebook: Mindererlöse ILV in gleicher Höhe, da der Aufwand weiterverrechnet würde.

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

2.11.08.00380 Verlängerung Austauschzyklus/Virtualisierung Server



verantwortlich: Herr Uebel

### Beschreibung der Maßnahme

Die Standzeiten der Server der gesamten Stadtverwaltung sollen von 4 auf 5 Jahre verlängert werden.

Anstatt ca. 30 Server werden nur noch ca. 24 Server jährlich ausgetauscht.

Entsprechend reduzieren sich die Leasingraten.

Zusätzlich wird durch Virtualisierung Hardwarekapazität gespart.

Verlängerung der Standzeiten der Server von 4 auf 5 Jahre: Ersparnis bei der Leasingsumme 2010 - 2014 = 21.000 EUR/Jahr, ab 2015 = 60.000 EUR/Jahr

Der Einspareffekt ergibt sich mit zeitlichem Verzug (verzögerte Neubeschaffung erst nach Auslaufen bestehender Verträge)

Virtualisierung der Server: Ersparnis ab 2010 = 6.000 EUR/Jahr

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.000	-21.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>	<b>-66.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbe HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.08.00381 Reduzierung von Kosten durch Inanspruchnahme zwei Herner Mitarbeiter

**Beschreibung der Maßnahme**

Zwei Mitarbeiter/innen, die von der Stadt Herne zur GKD abgeordnet sind, nutzen in Kürze die Altersteilzeit.

Für diese zwei MA`s erstattet die GKD die Personalkosten an die Stadt Herne aus einer Sachkostenposition.

Durch den Übergang in die Altersteilzeit reduziert sich die Personalkostenerstattung an Herne für 1 MA ab 01.10.2009 und für 1 MA ab 01.06.2010

Für beide Mitarbeiter, die in die Altersteilzeit wechseln, gilt eine Personalkostenreduzierung von 17 %, somit reduziert sich der Aufwand der Personalkostenerstattung entsprechend o.a. Werte.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.000	-24.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

2.11.08.00382 Abbau Bereitstellung Mobiltelefone: 10%

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Uebel

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Bestand der Mobiltelefone (zur Zeit ca. 650 Stück im Einsatz) wird um 10 % (=ca. 65 Stück) reduziert.  
 Effekt: Ersparnis von Beschaffungsaufwand, Grundgebühren und Verbindungskosten.  
 Auslaufende Verträge werden nicht verlängert, sondern ersatzlos aufgegeben.

10 % von 650 Mobiltelefonen: 65 Stück.

Minderaufwand für 65 Mobiltelefone = 370 EUR/Jahr \* 65 Stck. = 24.000 EUR dauerhaft ab 2010 (Zeile16 - Sonst. Ord.Aufw.).

Die Maßnahme kann ab dem Jahr 2015 nicht umgesetzt werden, Kompensationsmaßnahme: 2.11.08.00672.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.000	-24.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.08.00383 Personalabbau Großrechner

**Beschreibung der Maßnahme**

Die GKD verzichtet ab Mitte 2010 auf die Bereitstellung des Großrechners

2 Mitarbeiter, die derzeit noch mit den Großrechnerverfahren beschäftigt sind, verlassen aus Altersgründen die GKD und die Stadt Bochum  
Wegen des Aufgabewegfalls kann auf die Nachbesetzung dieser Stellen verzichtet werden.

Personalkosteneinsparung in Höhe von 60.000 EUR in 2010, ab 2011 Einsparung in Höhe von 120.000 EUR dauerhaft

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

CC-PW = Competence-Center Personalwirtschaft

Erlössteigerung durch Neukundengewinnung im kommunalen Bereich

Die Maßnahme bedingt jeweils Vorab-Investitionen bei einem ROI von ca. 5 Jahren

Für den Neukunden erzielt Amt 18 in 2010 einen Erlös von 66.000 EUR/Jahr und ab 2011 einen Erlös von 237.000 EUR/Jahr

Für die Leistungserbringung für Neukunden sind zunächst Investitionen vorzufinanzieren; diese Investitionen amortisieren sich nach ca. 5 Jahren.

Erstattung des Fach-Personals von Amt 11 über eine Erlösbeteiligung, verrechnet wird monatlich durch ILV = ca. 36.400 EUR/Jahr

GKD-intern in Rechnung gestellte IT-Technikpauschalen (Servernutzung etc.) steigen um 9.600 EUR/Jahr

Aufwand aus ILV insgesamt: 46.000 EUR/Jahr

Die genannten ILV-Beträge werden durch die o.a. Maßnahmen nicht tangiert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000	-237.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.600	92.300	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900	92.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-130.400</b>	<b>-129.700</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>	<b>-129.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.08.00385 Ausbau der Kooperation ALKIS mit Dortmund und Herne

**Beschreibung der Maßnahme**

ALKIS = Gemeinsamer Betrieb des automatisierten Liegenschaftskatasters

Ab 2010 wird durch die GKD zusätzlich zur Stadt Dortmund auch die Stadt Herne bei ALKIS betreut.

Dadurch werden entsprechende Mehrerträge erzielt

Mehrerträge durch die Stadt Herne ab 2010 siehe oben; ab 2011: 25.000 EUR dauerhaft (Zeile 5 - Privatrechl. Leistungsentgelte)

Mehrertrag einmalig in 2010 für die Inbetriebnahme: 131.000 EUR (Zeile 5 - Privatrechl. Leistungsentgelte)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Diese Maßnahme beschreibt die Folgewirkungen des Personalabbaus und ist daher rein reaktiv: verringerte Arbeitsplatzanzahl bedeutet verringerte Technikausstattung und IT-Betreuung; Eff.1: Reduzierung der IT-Arbeitsplatz-Ausstattung bei einem Abbau von 800 Stellen in der Verwaltung: Dadurch Reduzierung entsprechender IT-Arbeitsplatzkosten für ca. 530 IT-Arbeitsplätze (jährlich ansteigend bis zu 145.000 EUR/Jahr dauerhaft ab 2022); Eff.2: Reduzierung v. Personalaufwand bei sinkender Anzahl PC-Arbeitsplätze: Der Wegfall von rd. 530 IT-Arbeitspl. führt zu einer Entlastung um eine halbe Stelle (Halbtagskraft) im Desktop-Service mit einem Budgetwert von rd. 25.000 Euro jährlich ab 2021; Eff.3: Reduzierung v. Leitungsmietkosten: Der Abbau von 800 Arbeitsplätzen führt zu Abmietungen von Gebäuden, dadurch werden Leitungskosten in Höhe von 20.000 EUR/Jahr ab 2017 eingespart.

**ABHÄNGIGKEITEN UND UMSETZUNGSVORAUSSETZUNGEN:**

Es ist der GKD nicht bekannt, wann/wieviele/welche Arbeitsplätze (APL) tatsächlich abgebaut werden sollen; hilfsweise wird hier von 800 ausgegangen. Da derzeit etwa 2/3 der APL mit PCs ausgestattet sind, wird mit etwa 530 wegfallenden PC-APL gerechnet. Ähnliche Unsicherheit gilt für die aufzugebenden Standorte hinsichtlich der Leitungskosten. Sofern der Arbeitsplatz- / Standortabbau nicht im hier unterstellten Maß stattfindet, werden sich die Prognosezahlen nicht uneingeschränkt realisieren lassen. 1) Ersparnis von PC-Arbeitsplatzausstattung: Leasingraten in Höhe von 500 EUR über 5 Jahre/ PC; ansteigend ab 2012 bis zur vollen Ersparnis von 53.000 EUR/Jahr ab 2022 (Zeile 16). Für Hardware-Wartung und Dienstleistung, sowie für den Wartungsaufwand der zentralen Infrastruktur reduziert sich der Aufwand ebenfalls ansteigend ab 2012 bis zur vollen Ersparnis von 92.000 EUR/ Jahr ab 2022 (Zeile 13). Gesamtersparnis/Jahr ab 2022: 145.000 EUR2) Durch den Abbau der o.a. halben Stelle im Team Desktop-Services wird eine Gesamtersparnis von 25.000 EUR/Jahr an Personalaufwand ab 2021 (Zeile 11) erreicht. 3) Die Möglichkeit einer Reduzierung von Leitungskosten durch Gebäudeabmietungen bietet eine Ersparnis von 20.000 EUR/ Jahr ab 2017 (Zeile 16).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen									-25.000	-25.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.200	-13.900	-27.600	-36.800	-46.000	-55.200	-64.400	-73.600	-82.800	-92.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.300	-10.600	-15.900	-21.200	-46.500	-51.800	-57.100	-62.400	-67.700	-73.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-14.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-43.500</b>	<b>-58.000</b>	<b>-92.500</b>	<b>-107.000</b>	<b>-121.500</b>	<b>-136.000</b>	<b>-175.500</b>	<b>-190.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die Reduzierung der Anzahl PC-Arbeitsplätze in der Verwaltung verringern sich die über die interne Leistungsverrechnung erzielbaren Erträge der GKD in entsprechender Höhe.

**Beschreibung der Maßnahme**

Viele Abläufe in den Bereichen Haushaltsplanaufstellung, Finanz- und Kostenrechnung, Buchhaltung, Beschaffungen und Rechnungsbearbeitung sind derzeit noch stark manuell geprägt und binden entsprechende Mitarbeiterkapazitäten.

Analog zu den Modernisierungsvorhaben für die Gesamtverwaltung sollen auch GKD-intern durch IT-Einsatz (konkret: Bereitstellung von geeigneten automatisierten Abläufen, Stichwort Geschäftsprozessoptimierung) - unter Berücksichtigung prüfungsrelevanter Anforderungen - wesentliche Zeit kostende Routinearbeitsschritte abgelöst werden. Diese Absichten sollen auch in eine von der Personal- und Organisationsdezernentin vorbereitete externe Organisationsuntersuchung im Dezernat VII einfließen. Diese sieht neben der Festlegung einer grundsätzlichen strategischen Ausrichtung von Organisation, Personal und IT auch eine aufgabenkritische Betrachtung und eine Optimierung von Kern-prozessen in Bezug auf Wirkungen, Dienst-leistungsqualität, Wirtschaftlichkeit, Beschäftigte und Kunden beinhaltet. Ein Ziel der Untersuchung ist auch ein Soll-Vorschlag für eine geeignete Aufbauorganisation. Die Finanzierung der Untersuchung ist momentan noch nicht abschließend geklärt.

Abhängigkeiten: Ein Teil der hier im Fokus stehenden Verwaltungsaufgaben und seine Methodiken sind fremdbestimmt und nicht direkt von der GKD beeinflussbar. Die Arbeitsgruppe ist der Ansicht, dass die amts-internen Dienste bei der GKD um eine Stelle abgebaut werden können. Diese Quantifizierung der Arbeitsgruppe ist als Vorgriff auf konkrete Untersuchungsergebnisse einschließlich einer externen Organisationsuntersuchung zu sehen. Dauerhaft ab 2016 wird eine Ersparnis beim Personalaufwand in Höhe von 50.000 EUR/Jahr erwartet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

2.11.08.00471 Ersatz v. Arbeitsplatzdruckern d.Multifunktionsgeräte



verantwortlich: Herr Uebel

### Beschreibung der Maßnahme

Derzeit sind ca. 2.400 Arbeitsplatzdrucker in der Gesamtverwaltung im Einsatz. Diese sollen - soweit möglich - schrittweise ab 2013 abgebaut werden. Zum Ausdrucken notwendiger Papierunterlagen sollen zentral aufgestellte netzangeschlossene Digitalkopierer als Multifunktionsdrucker genutzt werden. Lediglich Arbeitsplatzdrucker, die aus dienstlichen Gründen weiter betrieben werden müssen (Publikumsbedienung, Datenschutzerfordernungen, Platzmangel für MF-Drucker u.ä.), werden nicht abgebaut.

Durch den Abbau von Arbeitsplatzdruckern wird eine Ersparnis bei den Verbrauchsmaterialien (Tintenpatronen, Laserprinterkartuschen u.ä.) in Höhe von ca. 50.000 EUR dauerhaft erzielt. Die Umsetzung des Abbaus greift erst ab 2013 in Schritten mit einem Eiinsparpotenzial von ca. 10.000 EUR jährlich, bis 2017 eine nachhaltige Gesamtersparnis von 50.000 EUR erreicht wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.000	-20.000	-30.000	-40.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von Mitteln für Wartungs- und Supportleistungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300	-218.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>	<b>-218.300</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.08 Technikunterst. Informationsverarbei HSK

2.11.08.00647 Reduzierung SAP-Unterstützung



verantwortlich: Herr Uebel

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Anpassung und Neugestaltung der Vertragsbeziehungen zu externen Anbietern von Telekommunikationsleistungen werden Einsparungen bei den Mobilfunkkosten realisiert.

Diese Maßnahme dient als Ersatzmaßnahme der aufgegebenen Maßnahme 2.11.08.00382.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1109  
Technischer Betrieb

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.09 Technischer Betrieb HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Werdelmann

2.11.09.00339 Schnittstellenabbau

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Einführung des Technischen Betriebes ist Verwaltungsaufwand zwischen den "alten" und "neuem" Amt stark gestiegen. Durch die Zentralisierung der Unterhaltung lassen sich Schnittstellen abbauen. Durch Abbau von Schnittstellen in der Auftragsabwicklung zwischen StÄ 66, 67 und 68 können in diesen Bereichen insgesamt 5 Stellen im Steuerungsbereich (Ingenieure und Techniker) abgebaut werden, ohne dass es zu Qualitätsverlusten bei den Leistungen der Betriebe kommt.

Die Maßnahme hat auf Seiten der Personalkosten Auswirkung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>-350.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.09 Technischer Betrieb HSK

verantwortlich: Herr Werdelmann

2.11.09.00340 Reinigungsintervalle verlängern

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Verlängerung der Reinigungsintervalle (nicht mehr jeden 5. Werktag sondern jeden 7. Werktag reinigen) würden Kosten der Gebäudereinigung eingespart. Dies gilt nicht für Bereiche, die aus hygienischer Sicht täglich zu reinigen sind.

Geringere Ausgaben werden durch die Verringerung der Reinigungsintervalle erzielt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Personaleinsatz soll optimiert werden.

Personalaufwendungen können eingespart werden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-150.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Bisher gibt es in Bochum zwei Tiergehege (Südpark in Höntrop und Weitmarer Holz), die vom Technischen Betrieb unterhalten werden. Diese beiden Tiergehege sind freiwillige Aufgaben der Stadt Bochum. Durch die Entscheidung des Rates wurde versucht, eine private Trägerschaft für beide Tiergehege zu finden. Für das Tiergehege im Südpark hat sich ein Verein gegründet, der probenhalber die Unterhaltung übernommen hat. Für das Tiergehege Weitmarer Holz ist noch keine private Trägerschaft in Aussicht.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.499	-1.999	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.499</b>	<b>-1.999</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>	<b>-44.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch den Kauf eines Mulchmähers könnten die zu bearbeitenden Flächen schneller gemulcht werden. Dies setzt allerdings eine Investition in Höhe von 115.000 Euro voraus. Durch diese Investition wären die durchzuführenden Arbeiten nicht mehr so personalintensiv.

Durch den weniger personalintensiven Einsatz können Personalkosten gespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-127.000	-42.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-450		-450	-450	-450	-450	-450	-450	-450	-450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-118.450</b>	<b>-42.000</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>	<b>-118.450</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Gewerbetreibende haben bisher die Möglichkeit, wenn sie auf dem Friedhof arbeiten, kostenlos Wasser zu entnehmen und Abfälle zu entsorgen. Diese Vereinbarung würde somit aufgekündigt werden und den Gewerbetreibenden die Wasserentnahme und Abfallentsorgung in Rechnung gestellt. Wenn die Friedhofsgärtner dadurch die Leistung am Friedhof nicht in Anspruch nehmen, würden Entsorgungs- und Wasserkosten verringert werden.

Einnahmen in Höhe der Gebühren werden zusätzlich eingenommen. Es ist jedoch klar darauf hinzuweisen, dass es sich hier um Einsparungen im Gebührenbereich handelt. Dies wird auf die Gebührenrechnung der Stadt Bochum Einfluss nehmen. Wenn im Gebührenbereich Einsparungen erzielt werden, wird das Gebührenaufkommen später auch geringer werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Friedhofswärter werden größtenteils zum Service für Bürger und Konduktenführung sowie am Hauptfriedhof im Schichtdienst eingesetzt. Diese und andere Aufgabe werden schrittweise zurückgefahren. Aufgaben wie Herrichten der Trauerhallen, Begleitung der Beerdigungszügen zu den Gräbern etc. müssen an die Bestatter ohne die Zahlung einer Entschädigung übertragen werden. Diese Verträge würden von StA 67 ausgestaltet. Es gibt grundsätzliches Interesse der Bestatter, diese Aufgaben zu übernehmen. Die anderen Tätigkeiten (satzungsgemäße Kontrollen, Standfestigkeitskontrollen) der Friedhofswärter müssten von anderen Mitarbeitern übernommen werden. Es stehen 15 Stellen zur Disposition.

**Der Service für die Friedhofsbesucher wird nicht mehr aufrecht erhalten!**

Personalkosten können durch diese Maßnahme reduziert werden.

Es ist jedoch klar darauf hinzuweisen, dass es sich hier um Einsparungen im Gebührenbereich handelt. Dies wird auf die Gebührenrechnung der Stadt Bochum Einfluss nehmen. Wenn im Gebührenbereich Einsparungen erzielt werden, wird das Gebühreneinkommen später geringer werden.

Achtung: Damit entfallen aber Arbeitsplätze für leistungsveränderte Mitarbeiter/innen

Achtung: Die Gebühreneinnahmen sind um einen Anteil zu reduzieren

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-420.000	-462.000	-420.000	-455.000	-490.000	-525.000	-525.000	-525.000	-525.000	-525.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-422.250</b>	<b>-464.250</b>	<b>-422.250</b>	<b>-457.250</b>	<b>-492.250</b>	<b>-527.250</b>	<b>-527.250</b>	<b>-527.250</b>	<b>-527.250</b>	<b>-527.250</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Größtenteils wird die Wechselbepflanzung nicht mehr durchgeführt, und somit entfällt dann auch dort die Blumenpflege. Repräsentationsflächen werden somit nicht mehr im gleichen Maße wie derzeit vorgehalten. Welche Flächen aufgegeben werden, müssten noch entschieden werden.

Zusätzlich entfallen Kosten für die Beschaffung von Blumen bei StA 67 (in den unten stehenden Beträgen nicht enthalten).

Die Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus den Personalkosten. Die Mitarbeiter scheiden aber auch tatsächlich aus.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-266.000	-173.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000	-266.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-950		-950	-950	-950	-950	-950	-950	-950	-950
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-266.950</b>	<b>-173.000</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>	<b>-266.950</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Sinkkastenreinigung soll durch rechtsgelenkte Fahrzeuge durchgeführt werden. Dies hätte zur Folge, dass die Sinkkastenreinigung im Ein-Mann-Betrieb durchgeführt werden kann. Hierfür werden zusätzliche investive Mittel benötigt, da die Technik der Sinkkastenreiniger umgestellt und zusätzlich ein Servicefahrzeug eingesetzt werden muss. Der Investitionsbedarf beläuft sich auf 105.000 Euro; ohne diese Maßnahme können die Einsparungen nicht realisiert werden. Die Abschreibungen ändern sich hierdurch aber nicht.

Die Einsparungen ergeben sich im Bereich des Personals. Die Arbeit kann nicht mehr so personalintensiv durchgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>	<b>-84.150</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Einsatz von Maschinenteknik in der Schachtdeckelinstandsetzung (Schachtdeckelfräse)

Durch die Beschaffung der Schachtdeckelfräse können kurzfristig Personalkosten eingespart werden. Da die Fräse mit einem Radlader betrieben werden muß, ist für diesen jedoch ein Investitionsbedarf von 65.000,-EUR notwendig.

Mit dem Einsatz der neuen Technik können Einsparungen sowohl im Personalbereich als auch durch eine wesentlich verbesserte Dauerhaftigkeit der Schachtdeckel erreicht werden (Lebensdauer der Schachtdeckel wird erheblich verlängert).

Es ist jedoch klar darauf hinzuweisen, dass es sich hier um Einsparungen im Gebührenbereich handelt. Dies wird auf die Gebührenberechnung der Stadt Bochum Einfluss nehmen. Wenn im Gebührenbereich Einsparungen erzielt werden, wird das Gebührenaufkommen später auch geringer werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>	<b>-77.800</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Reduzierung der Reparaturkosten bei Fahrzeugen und Maschinen soll durch eine optimalere Auslastung (z.B. Arbeitszeitmodelle) der vorhandenen Maschinen und Fahrzeuge erfolgen. Weiter ist dadurch eine Verringerung des Anlagenbestandes angestrebt, so dass die Reparaturanzahl verringert werden könnte. Zusätzlich soll durch Investitionen (zusätzlich 0,6 Mio Euro) der Anlagenbestand verjüngt werden, so dass lange, aufwendige und kostspielige Reparaturen nicht mehr durchzuführen sind.

Die Abschreibungskosten werden durch den Kauf der neuen Maschinen und Geräte erhöht, da die Alten bereits abgeschrieben sind. Es findet in diesem Bereich bereits ein Vermögensverzehr statt, der hierdurch gestoppt bzw. verringert werden soll. Zusätzlich kann durch die verringerten Reparaturen Personalkosten reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-132.736	-176.937	-221.139	-265.341	-265.341	-265.341	-265.341	-265.341	-265.341	-265.341
14	- Bilanzielle Abschreibungen	120.000	160.000	200.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-54.736</b>	<b>-58.937</b>	<b>-63.139</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>	<b>-67.341</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Verringerung der Arbeiten lässt sich durch den Rückbau nicht zwingender Zäune, Tore und Einfriedungen erreichen. Weiter wäre eine Stilllegung von Brunnen im Stadtgebiet und Wasserstellen auf Friedhöfen (hier: Reduzierung der Zapfstellen) durchzuführen. Ich weise darauf hin, dass dies das Erscheinungsbild der Stadt erheblich verschlechtert. Außerdem werden durch die Reduzierung von Wasser- und Zapfstellen auf den Friedhöfen die Wege zu den Gräbern erheblich verlängert, was für die zumeist älteren Besucher zu einem Problem wird.

Durch die Reduzierung der anfallenden Tätigkeiten werden Personal- und Sachkosten eingespart.

**Inhaltliche Folgen:**

Durch die Stilllegung von Brunnenanlagen wären diese überflüssig, da sie nicht mehr in Betrieb genommen werden. Ersatzteile müssten nicht mehr bestellt werden. Die Reduzierung von Wasserstellen auf den Friedhöfen würde zum Teil einen längeren Fußweg für die Angehörigen zur Wasserstelle bedeuten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250	-14.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.250</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Pflanzenbahnhof (Feldmark 40) wird komplett geschlossen. Die bisher dort angelieferten Gegenstände und Pflanzen werden nur noch "just in time" angeliefert. Mitarbeiterfluktuation ist dort nicht gegeben. Die Mitarbeiter werden auf freiwerdende Stellen im Friedhofsbereich (2010 und 2011) umgesetzt. Durch die Aufgabe des Standortes werden keine Zahlungen für Miete und Nebenkosten an diesem Standort mehr fällig. Material- und Betriebskosten für die Unterhaltung und Bereitstellung der Pflanzen entfällt. Personalkosten werden in diesem Teilprodukt eingespart.

**Inhaltliche Folgen:**

Anlieferungen auch sonstige Gegenstände für andere Ämter können auf einem tagsüber "bewachten" Grundstück nicht mehr erfolgen. Alle Güter müssten zum Einbau direkt zur Baustelle geliefert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620	-139.620
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255	-11.255
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>	<b>-150.875</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Bauhofsoftware entfallen viele manuelle Aufzeichnungen, mit weniger Personaleinsatz wird gleichzeitig eine bessere Datengrundlage geschaffen. Dies gilt insbesondere im Bereich der Arbeitsaufzeichnungen. Dadurch kann eine effektivere und bessere Steuerung stattfinden. Einmalige Investitionen sind erforderlich, ca. 150.000 EUR.

Die Mitarbeiter können eingespart werden, der Verwaltungsaufwand sinkt.

Interne Maßnahme, Folgen (nicht monetär bezifferbar): Qualitätssteigerung bei der Abrechnung mit anderen Ämtern durch die ILV

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-102.000		-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000	-102.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.000		30.000	30.000	30.000					
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-72.000</b>		<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-102.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Pflege wird in bestimmten Stadtgebieten nicht mehr an Unternehmer vergeben, sondern durch den Technischen Betrieb durchgeführt. Die Einsparungen in Höhe von 173.000 EUR liegen bei StA 67, der Technische Betrieb braucht für die Arbeiten ca. 4 Mitarbeiter, die die Pflege aber nur in einer geringeren Pflegestufe durchführen können. Außerdem müssen in anderen Bereichen der Grünpflege die Standards reduziert werden, um die Mitarbeiter für diese Arbeiten freizusetzen, damit in der Summe weiteren Personalkosten entstehen. Der zusätzliche Aufwand bei StA 68 wird durch Einsparungen bei StA 67 kompensiert. Wenn Einsparungen erzielt werden, nur im geringen Maße. Allerdings kann durch diese Maßnahme ein schnellerer Einspareffekt erreicht werden, da kein Personal freigesetzt werden muss. Bei StA 67 führt dieses zu einer Reduzierung von Verwaltungsaufwand im Rahmen der Ausschreibungen und Wegfall der Unternehmerkontrolle.

**Inhaltliche Folgen:**

Die Erscheinungsbild der Stadt wird sich verschlechtern, da für das gleiche Geld nur in einer geringeren Pflegestufe gearbeitet werden kann.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>	<b>173.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Rasenpflege für 200.000qm Rasen wird von Intensivpflege (12-15 Schnitte im Jahr) auf Extensivpflege mit einem Schnitt im Jahr umgestellt. Diese Fläche ist ca. 1/3 aller Rasenflächen in Park- und Grünanlagen, die nach jetzigem Standard mit Pflegestufe 2 gepflegt werden. Dies führt zu einer Reduzierung von 11 Mitarbeitern. Das Erscheinungsbild der Stadt wird sich nachhaltig zum Negativen hin verändern. Die Grünflächen erscheinen nicht mehr sauber, das Müllaufkommen steigt, Spiel- und Liegewiesen sind nicht mehr benutzbar, der Rasen wird schlechter mit Nährstoffen versorgt, Unkraut breitet sich aus, der Pollenflug erhöht sich. Mögliche Sichtbehinderung im Straßenraum führt zu erhöhter Unfallgefahr für Verkehrsteilnehmer.

Es muss ein Schlegelmäher beschafft werden, so das einmalige Investitionskosten entstehen: 120.000 EUR (keine erhöhten Abschreibungen, da gleichzeitig Verkäufe von jetzigen Rasenmähern)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-462.000	-139.000	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000	-462.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-449.000</b>	<b>-126.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>-462.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.09 Technischer Betrieb HSK

verantwortlich: Herr Werdelmann

2.11.09.00359 Reduzierung der Forstflächen

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung von 1.000 ha auf 870 ha bis 2011, durch Abgabe der bisher angepachteten privaten Waldflächen und der Waldflächen außerhalb des Stadtgebietes, danach weitere Reduzierung der Waldpflege um 7ha jährlich. Nachteile bei der Reduzierung von durchforsteten Waldflächen: Reduzierung des Angebotes an Walderholungseinrichtungen (Bänke, Abfallkörbe, Schutzhütten), verminderter Einfluss auf die Entwicklung der Waldstrukturen. Geringerer Einfluss auf die Schaffung und den Erhalt von Lebensräumen von Tieren. Fehlende Naherholungsmöglichkeiten für Bürger durch Sperrung von Waldstücken.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>	<b>-84.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.09 Technischer Betrieb HSK

verantwortlich: Herr Werdelmann

2.11.09.00361 Reduzierung der Arbeiten auf Friedhöfen nur auf Daueraufträge

**Beschreibung der Maßnahme**

Abbau von Service auf den Friedhöfen, die Mitarbeiter stehen nicht mehr im jetzigen Maße dem Bürger für Auskünfte zur Verfügung.

Es handelt sich um Personalkosten für 2 MA (keine Fluktuation, nur durch betriebsbedingte Kündigungen möglich)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-42.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000	-84.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-42.000</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>	<b>-84.300</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Technikeinsatz kann Personal eingespart werden. Diese Rationalisierungsmaßnahmen setzen jährliche Investitionen in neue Maschinenteknik voraus.

Personalkosten können eingespart werden, der Abschreibungsaufwand steigt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-84.000	-226.000	-336.000	-378.000	-378.000	-378.000	-378.000	-378.000	-378.000	-378.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		100.000	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-84.600</b>	<b>-126.600</b>	<b>-211.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>	<b>-228.600</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Sachkosteneinsparung die zur einer Reduzierung von Standards führen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-40.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-40.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>

## Beschreibung der Maßnahme

**Diese Maßnahme ersetzt die Maßnahme "Optimierung Technischer Betrieb" des HSK I**

Für den Bau eines zentralen Baubetriebshofes wurde ein Investitionsvolumen in Höhe von 21,5 Mio. € eingeplant. Dieses wurde zwischenzeitlich auf 18,5 Mio. € reduziert. Unter dem Aspekt des abnehmenden Personalbestandes und möglicher konzeptioneller Alternativen wurde das Standortkonzept des Technischen Betriebes neu beleuchtet. Die Friedhofsunterhaltung ist nicht mehr für den zentralen Standort vorgesehen (eigenes Betriebskonzept). Die Beibehaltung vorhandener Standorte (bei unveränderter Bausubstanz) neben einem neuen zentralen Betriebshof wurde geprüft. Nach heutigem Kenntnisstand würde dies aber wirtschaftlich keine Vorteile gegenüber einer zentralen Lösung erbringen. Ob eine Anmietung gegenüber dem Bau in Eigenregie die wirtschaftlichere Variante wurde noch nicht berechnet. Die Einsparungen (insbesondere beim Personal) basieren auf der Grundannahme, dass der Betriebshof Ende 2014 fertig ist. Die ersten Personaleinsparungen würden hiernach 2015/2016 realisiert werden.

**Die Berechnung ergibt, dass sich die Maßnahme in rd. 7 Jahren, also gegen Ende des Konsolidierungszeitraumes amortisieren würde.**

Ergänzend werden noch Mehrstandort-Varianten unter optimierter Flächennutzung auf vorhandenen Betriebshöfen untersucht. Einmalige Investitionsmittel bei direkter Finanzierung durch die Stadt Bochum. Durch die Aufgabe und Vermarktung von 14 vorhandenen Standorten können als Gegenfinanzierung im ungünstigsten Fall rd. 7,3 Mio. € aus Grundstücksverkäufen erzielt werden. Einsparungen bei Personal- und Sachkosten (einschl. Gebäudewirtschaft) in Höhe von rd. 2 Mio. € stünden Aufwendungen für Fremdkapitalverzinsung und für Abschreibungen (zusammen rd. 472.000 €) gegenüber.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-262.500	-746.300	-1.267.600	-1.305.100	-1.492.600	-1.492.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						-507.900	-507.900	-507.900	-507.900	-507.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen						472.520	472.520	472.520	472.520	472.520
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-262.500</b>	<b>-781.680</b>	<b>-1.302.980</b>	<b>-1.340.480</b>	<b>-1.527.980</b>	<b>-1.527.980</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das bewegliche Anlagevermögen beim Technischen Betrieb hat zurzeit einen Wiederbeschaffungswert von rund 24,0 Mio. Euro. Um das Betriebsvermögen zu erhalten, stehen zurzeit 1,65 Mio. Euro Investitionsmittel für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen zur Verfügung, zusätzlich 200.000 Euro durch die Maßnahme „Arbeitsoptimierung durch Technikeinsatz“. Die Bereitstellung dieser Investitionen ist bis 2015 begrenzt, danach läuft die HSK-Maßnahme aus.

Durch gezielte Nutzung der technischen Entwicklung ist es über den Zeitraum bis 2015 hinaus möglich, Einsparungen im Personalbereich zu erzielen (z. B. Umstellung von Zweimannbetrieb auf Einmannbetrieb, schnellere Erledigung der Arbeit durch leistungsfähige Maschinen). Bei einem Investitionsvolumen von jährlich 200.000 Euro könnte so eine weitere Stelle pro Jahr abgebaut werden. Das setzt voraus, dass die jährliche Grundausstattung mit investiven Mitteln ausreicht, um Vermögensverzehr zu verhindern und Ersatzinvestitionen zu tätigen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-42.000	-84.000	-126.000	-168.000	-210.000	-252.000	-294.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen				25.000	50.000	75.000	100.000	125.000	150.000	175.000
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-17.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-51.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-102.000</b>	<b>-119.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.09 Technischer Betrieb HSK

2.11.09.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Werdelmann

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen der Beratungskoooperation wurde vorgeschlagen, die Kinderspielplätze zu reduzieren. Zunächst lag die Fach- und vollständige Budgetverantwortung in den Händen des Jugendamtes und das Umwelt- und Grünflächenamt (StA 67) bzw. der Technische Betrieb (StA 68) sollten als Dienstleister agieren.

Durch Beschluß des Jugendhilfeausschusses vom 15.02.2012 wurde festgelegt, dass 30% der Konsolidierungssumme durch Amt 67 und 70 % durch StA 68 zu erbringen seien. Gleichzeitig wurde eine Budgeterhöhung in Höhe von 30.000 EUR in den Jahren 2012 -2016 für den Rückbau von Spielflächen beschlossen.

Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.02.2013 wurde nun auch die Budgetverantwortung auf das Umwelt- und Grünflächenamt und den Technischen Betrieb verlagert. Dementsprechend ist die HSK Maßnahme ebenfalls auf diese Ämter zu verlagern.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-87.500	-87.500	-87.500	-175.000	-175.000	-175.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-87.500</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1110  
Rechtsangelegenheiten



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.10 Rechtsangelegenheiten HSK

verantwortlich: Frau Beaupain

2.11.10.00065 Verzicht auf Kaskoabsicherung beim KSA

**Beschreibung der Maßnahme**

Wir verzichten künftig auf die Kaskoabsicherung beim KSA für alle privateigenen Fahrzeuge, die zu dienstlichen Zwecken eingesetzt werden. Es handelt sich dabei um die Privatfahrzeuge der Mitarbeiter und der Mandatsträger (rd. 1.700 Stk). Die Regulierung der Schäden wird dabei nicht verändert. Zusätzlich verzichten wir vollständig auf die freiwillige Autoinsassenunfallversicherung. Die zusätzlich zu den ohnehin von StA 30 gezahlten Kaskoschäden für Privat- KFZ jährlich an den KSA zu leistenden Ausgleichszahlung kann in Höhe von rund 35.00 Euro / Jahr ersatzlos eingespart werden. Die Risikoabsicherung für besonders hohe Schadensgruppen (z.B. Spezialfahrzeuge der Feuerwehr) bleibt erhalten. Die unplanmäßig steigenden Schadenssummen wird der Einspareffekt sinken. Die rein freiwillige Autoinsassenunfallversicherung kann ersatzlos aufgegeben werden, was dauerhaft jährlich weitere 20.000 Euro einspart

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Grundsatz bereits durch StA 11 verfügt, soll der Bereich der privatrechtlichen Mahnungen und Vollstreckungen künftig durch die Zentrale Vollstreckung bei StA 20 erfolgen.

Verringerung des Personalaufwands. Im Rechtsamt können dafür 0,65 Stellen EG 8 entfallen (soweit freies Personal anderweitig eingesetzt werden kann). Ein zusätzlicher Bedarf bei StA 20 ist nicht bekannt  
Veränderung beim Sachaufwand (Büromaterial, Porto, PC) sind derzeit nicht kalkulier- und schätzbar.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.10 Rechtsangelegenheiten HSK

verantwortlich: Frau Beaupain

2.11.10.00621 Reduzierung Sachaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sachaufwendungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1111  
Liegenschaftsmanagement

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch den beschleunigten Verkauf von nicht benötigtem städtischen Grundvermögen können Einsparungen beim Verwaltungs- und Unterhaltungsaufwand realisiert, sowie Personalaufwand im Zusammenhang mit Bodenordnungs- bzw. Umlegungsverfahren reduziert werden. Eine EG 12 Stelle ist somit entbehrlich.

Durch reduzierten Personalaufwand kann außerdem eine E 9 Stelle von 0,7 BVI auf 0,5 BVI (Beschäftigungsvolumen-Ist) gesenkt werden.

Dauernde Einsparung von Personalaufwand

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-15.160	-15.160	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884	-73.884
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.160</b>	<b>-15.160</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>	<b>-73.884</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.11 Liegenschaftsmanagement HSK

verantwortlich: Herr Ridder

2.11.11.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.11 Liegenschaftsmanagement HSK

verantwortlich: Herr Ridder

2.11.11.90422 Anpassung Parkgebühren

**Beschreibung der Maßnahme**

Es handelt sich um konsumtive Aufwände für den BgA Park- und Einstellhäuser. Hierin enthalten ist ein Zuschuss an die EGR (Betreiberin) in Höhe von 400.000 EUR/p.a. für verbilligtes Parken zu umsatzschwachen Zeiten. Angesichts der Haushaltslage der Stadt sollte die Zuschussmaßnahme kritisch überprüft werden. Die Reduzierung der Aufwandspositionen im Budget des Amt 62 erfordert im Gegenzug auch eine Verringerung der Ertragserwartung aus Vermietung. Durch die Defizitreduzierung der EGR im Rahmen der Optimierung der Parkraumbewirtschaftung resultiert ein reduzierter Zuschuss an die EGR. Die Einsparung wird im Budget von StA 20 realisiert, da dort der Ansatz eingeplant ist. Wurde ab HSK 2012 mit Maßnahme "Defizitreduzierung EGR durch Optimierung der Parkraumbewirtschaftung" von StA80 (HSK 2011 Seite 586) zusammengefasst.

Die Einsparung für den Superspartarif in Höhe von 400.000 Euro wird in einer von 20 bewirtschafteten Produktgruppe realisiert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1112

Integrationsbüro



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.12 Kommunales Integrationszentrum HSK

verantwortlich: Frau Köllner

2.11.12.00037 Aufwandsreduzierung beim Sachaufwand

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Kostenreduzierung in den Jahren 2011- 2015 beim allgemeinen Sachaufwand in Höhe von 10.000 EUR.

Die Maßnahme war im HSK 2010 bereits in nachstehender Höhe enthalten:

2010- 2013: je 10.000 EUR

2014: 15.000 EUR

ab 2015: 20.000 EUR

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.000	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Das Integrationsbüro spart im Bereich des allgemeinen Sachaufwands den u.g. Betrag ein.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Verwaltungsaufwendungen, u.a. für Veranstaltungen, Medien und Drucksachen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>	<b>-9.700</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1114

Steuerungsunterst.u.str.soz. Planung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK



2.11.14 Steuerungsunterst.u.str.soz. Planung HSK

verantwortlich: Frau Anger

2.11.14.00226 Reduzierung Stabstelle/Einrichtung V/SU

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Änderung der Dienstverteilung in der Stabsstelle V hat zu Personalabgängen in Höhe von insgesamt 314.834 € geführt. Durch die Übernahme einer Mitarbeiterin des Sozialamtes verringert sich die Einsparung in 2010 auf 254.834 €. Ab 2011 werden die Personal-ausgaben eines weiteren Mitarbeiters von Dezernat IV übernommen (46.355 €). Zusätzlich entsteht ein Mehrbedarf für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 12.000 €. Im Mai 2010 hat eine neue Mitarbeiterin ihren Dienst bei V/SU aufgenommen. Seitdem sind Personalkosten in Höhe von 46.100 € (Durchschnittsentgelt Tariflich Beschäftigte EG 8) in Abzug zu bringen. In der 2. Jahreshälfte 2011 wird voraussichtlich eine neue Mitarbeiterin (Rückkehrerin, Teilzeit) ihre Tätigkeit in der Steuerungsunterstützung aufnehmen. Daher sind Personalkosten in Höhe von jährlich 27.300 € abzuziehen.

Nachrichtlich: Die Einsparungen führen zu erhöhten Aufwendungen in anderen Organisationseinheiten des Dezernates in Höhe von 124.410 € bzw. in anderen Dezernaten in Höhe von 190.424 €.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189	-301.189
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>	<b>-289.189</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sachaufwendungen, u.a. für Gutachten und sonstige Dienstleistungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1118

Planungs- und Baumanagement

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.18 Planungs- und Baumanagement HSK

verantwortlich: Herr Dr. Busch

2.11.18.00368 Stellenreduzierung Ausschuss-u. Protokolldienst, Assist. Dez

**Beschreibung der Maßnahme**

Ausschuss- und Protokolldienst 111180102: ein MA scheidet aus dem Dienst aus, wird durch eine halbe Stelle wiederbesetzt.

Assistenz der Dezernatsleitung 111180103: ein MA wechselt von VI/SU ins Vorzimmer VI - keine WB.

**Aktuelle Veränderung:**

Die Maßnahme "Ausschuss- und Protokolldienst" konnte nicht umgesetzt werden. Im Ausgleich hierzu wird eine weitere Stelle der "Technischen Innenrevision" ab dem Jahre 2013 eingespart. Diese Vorgehensweise ist mit StA 11 abgesprochen. Eingespart werden in 2012 daher zunächst nur 38.454 Euro (vgl. Info zum Personalabbau / Beurteilung durch StA 11). Mit Stelleneinsparung der "Technischen Innenrevision" ab 2013 kommen jedoch 32.921 Euro, ab 2014 bis dauerhaft 49.381 Euro hinzu.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-71.375	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835	-87.835
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-71.375</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>	<b>-87.835</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.18 Planungs- und Baumanagement HSK

2.11.18.00369 Sanierungsgebiet Innenstadt West Umfeld Jahrhunderthalle



verantwortlich: Herr Dr. Busch

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Umfeld der Jahrhunderthalle erfolgen im Zusammenhang mit dem Westpark verschiedene Gestaltungen von Flächen und Oberflächen als Restfertigstellung.

Ab dem Jahr 2013 sollen keine weiteren Gelder für das Sanierungsgebiet aufwandt werden. Der Eigenanteil kann eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800	678.800
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500	-848.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>	<b>-169.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.18 Planungs- und Baumanagement HSK

verantwortlich: Herr Dr. Busch

2.11.18.00370 Sanierungsgebiet Innenstadt West Grüner Rahmen bisher Amt 60

**Beschreibung der Maßnahme**

Gestaltung des Eingangsbereiches und Schaffung einer angemessenen Zufahrtssituation zur Jahrhunderthalle.

Ab dem Jahr 2013 sollen keine weiteren Gelder für das Sanierungsgebiet aufwandt werden. Der Eigenanteil kann eingespart werden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800	653.800
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200	-817.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>	<b>-163.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.18 Planungs- und Baumanagement HSK

verantwortlich: Herr Dr. Busch

2.11.18.00371 Technische Innenrevision (bisl. StA60)

**Beschreibung der Maßnahme**

In der technischen Innenrevision erfolgt die Prüfung von Ausschreibung und Vergaben der Ämter des Baudezernates.

Aufgrund eines Personalabganges kann eine Stelle eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>	<b>-80.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.18 Planungs- und Baumanagement HSK

verantwortlich: Herr Dr. Busch

2.11.18.00612 Reduzierung Steuerungsunterstützung DEZ VI

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, eine weitere Stelle bei den Beigeordneten bis 2016 einzusparen. Spätestens in diesem Jahr müssten die Dezernate neu geordnet werden. Dieser Prozess sollte zum Anlass genommen werden, um die Einheiten der Steuerungsunterstützung in den Dezernaten IV, V und VI auf maximal 2 Mitarbeiter /innen zu reduzieren. Da in den Dezernaten IV, V und VI neben der Steuerungsunterstützung auch Fachaufgaben wahrgenommen werden, sollen Stellenanteile von 0,50 je Dezernat nicht auf das Einsparpotential angerechnet werden. Für die Dezernate würde die Umsetzung des Vorschlages folgenden Personalabbau ab 2016 bedeuten: Dezernat IV: Abbau von 1,50 Mitarbeitern, 97.500 Euro; Dezernat V: Abbau von 1,00 Mitarbeitern, 65.000 Euro; Dezernat VI: Abbau von 1,00 Mitarbeitern, 65.000 Euro. Des Weiteren sollte für die zukünftige Ausrichtung der Steuerungsunterstützungen überlegt werden, ob Fachaufgaben nicht besser in einem dem Dezernat zugehörigen Fachamt wahrgenommen werden sollten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1119

Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin und Gesundheit

**Beschreibung der Maßnahme**

Sofern in den kommenden Jahren Mittel für Prävention zur Verfügung gestellt werden, profitiert davon die Gesamtbelegschaft unter gesundheitlichen Aspekten. Es können gezielt Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung arbeitsplatzbezogen konzipiert und durchgeführt werden, teilweise in Zusammenarbeit mit Krankenkassen. Perspektivisch kann dies zu etwas geringerem Personalbedarf im Gesundheitsmanagement führen. Jedoch ist Prävention eine Daueraufgabe, deren Wirkung sich in den Fachbereichen entfaltet, beispielsweise durch geringere Fehlzeiten und höhere Motivation der Beschäftigten. Reduziert sich die Beschäftigtenzahl durch das HSK nachhaltig, reduziert sich auch der Aufwand für Betreuung und Beratung der verbleibenden Beschäftigten durch den Betriebsarzt und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Dabei darf jedoch nicht außer acht gelassen werden, dass eine durchschnittlich älter werdende Belegschaft eher mit gesundheitlichen arbeitsplatzbezogenen Belastungen und Erkrankungen zu leben hat.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK



2.11.19 Arbeitsschutz, Arbeitsmed. u. Gesund HSK

verantwortlich: Frau Schomburg

2.11.19.00624 Reduzierung Verwaltungsaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Verwaltungsaufwendungen, u.a. für Reisekosten und Fortbildungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.400</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1123  
Bezirksverwaltung Nord



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.23 Bezirksverwaltung Nord HSK

2.11.23.00039 Konzentration von Führungsaufgaben



verantwortlich: Herr Krethtke

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leitung der Bezirksverwaltungsstelle wird auf den bisherigen Vertreter übertragen.

Die Stellvertretungen der Bezirksverwaltungsstellenleitungen entfallen. Die Bezirksverwaltungsstellenleitungen vertreten sich gegenseitig. Dadurch können freiwerdende Stellen der Bezirksverwaltungsstellenleiter eingespart werden.

Zeitlich verzögert Veränderungen in der Stellenbewertung müssen ab wirksam werden gegengerechnet werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600	-66.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>	<b>-66.600</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1124  
Bezirksverwaltung Ost

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.24 Bezirksverwaltung Ost HSK

verantwortlich: Herr Westerwick

2.11.24.00042 Konzentration von Führungsaufgaben

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leitung der Bezirksverwaltungsstelle wird auf den bisherigen Vertreter übertragen. Die Stellvertretung der Bezirksverwaltungsstellenleitungen entfallen. Die Bezirksverwaltungsstellenleitungen vertreten sich gegenseitig.

Dadurch können freiwerdende Stellen der Bezirksverwaltungsstellenleiter eingespart werden.

Zeitlich verzögerte Veränderungen in der Stellenbewertung müssen ab wirksam werden gegengerechnet werden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1125  
Bezirksverwaltung Süd

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.25 Bezirksverwaltung Süd HSK

verantwortlich: Herr Sennin

2.11.25.00045 Konzentration von Führungsaufgaben

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leitung der Bezirksverwaltungsstelle wird auf den bisherigen Vertreter übertragen. Die Stellvertretung der Bezirksverwaltungsstellenleitungen entfallen. Die Bezirksverwaltungsstellenleitungen vertreten sich gegenseitig. Dadurch können freiwerdende Stellen der Bezirksverwaltungsstellenleiter eingespart werden.

Zeitlich verzögerte Veränderungen in der Stellenbewertung müssen ab wirksam werden gegengerechnet werden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1126

Bezirksverwaltung Südwest

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leitung der Bezirksverwaltungsstelle wird auf den bisherigen Vertreter übertragen. Die Stellvertretung der Bezirksverwaltungsstellenleitungen entfallen. Die Bezirksverwaltungsstellenleitungen vertreten sich gegenseitig.

Dadurch können freiwerdende Stellen der Bezirksverwaltungsstellenleiter eingespart werden.

Zeitlich verzögerte Veränderungen in der Stellenbewertung müssen ab wirksam werden gegengerechnet werden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300	-83.300
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>	<b>-83.300</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1127  
Allgemeine Personalwirtschaft



**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Gesamtverwaltung wird grundsätzlich ein dreistufiger Führungsaufbau (Dezernent/in, Amtsleitung, Sachgebietsleitung) angestrebt. Die Hierarchieebene „Abteilungsleitung“ soll bei Freiwerden der jeweiligen Stellen entfallen, sofern nicht zwingende Gründe (z.B. Leitungsspanne der Amtsleitung, besonderer Koordinierungsbedarf zwischen mehreren Sachgebieten usw.) für einen Erhalt der Funktion sprechen. Ggf. sind abhängig von der Größe der Ämter bzw. Sachgebiete bzw. der Anzahl der bislang direkt der Abteilungsleitung unterstellten Beschäftigten weitere Sachgebietsleitungen an Stelle einer Abteilungsleitung zu etablieren. Insgesamt ist eine größtmögliche Leitungsspanne anzustreben. Hierdurch erforderliche Zusammenlegungen von Sachgebieten oder auch weitergehende Veränderungen hinsichtlich Aufbaustruktur und der Aufgabenzuordnung in den Ämtern werden unter organisatorischer Begleitung umgesetzt. Bis zum Jahr 2022 werden 32 Abteilungsleitungen durch Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst der Stadt Bochum ausscheiden. Durch weitere unvorhersehbare Austritte können ggf. weitere Einsparungen erzielt werden. Die Umsetzung setzt ein Personalentwicklungskonzept für den Führungsnachwuchs sowie ein Controlling zur Unterstützung der Funktion der Amtsleitung voraus.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-90.930	-90.930	-119.440	-355.830	-370.090	-384.340	-446.760	-503.780	-580.450	-594.700
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-90.930</b>	<b>-90.930</b>	<b>-119.440</b>	<b>-355.830</b>	<b>-370.090</b>	<b>-384.340</b>	<b>-446.760</b>	<b>-503.780</b>	<b>-580.450</b>	<b>-594.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.27 Allgemeine Personalwirtschaft HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.27.00481 Personalkostenreduzierung/Schreibdienst

**Beschreibung der Maßnahme**

Bei künftig im Schreibdienst frei werdenden Stellen erfolgt möglichst keine Wiederbesetzung. Ziel ist, den Schreibdienst bis auf die zwingend erforderlichen Ausnahmen - abhängig von einer sinnvollen Arbeitsorganisation - sukzessive abzubauen. Bis 2022 werden altersbedingt 29 Stellen frei, von denen mindestens 60 % zur Einsparung vorgesehen sind. Darüber hinaus werden heute bereits feststehende weitere 11 Schreibkraftstellen durch Umwandlung abgebaut. Im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Zielsetzung wird das Konsolidierungsziel erreicht. Zur Erreichung der o.g. Zielsetzung sollen folgende Grundsätze etabliert werden: 1. Grundsatz Selbstschreiben: Texte sollen grundsätzlich von der Verfasserin/dem Verfasser selbst erstellt werden. 2. Grundsatz Zentralisierung von Schreibeinheiten (übergangsweise), 3. Der Einsatz von Spracherkennungssystemen (Diktatsoftware) wird in den "Abbaubereichen" ergänzend geprüft und verwaltungswirtschaftlich angeboten. Die Kosten sind zu erwirtschaften. Sofern noch nicht geschehen, wird das Konzept zum Aufbau eines einheitlichen Sekretariatsdienstes in den (früheren) Vorzimmern der Amtsleitungen jetzt flächendeckend umgesetzt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-345.000	-389.000	-497.000	-617.000	-751.000	-883.000	-992.000	-1.128.000	-1.249.000	-1.293.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-345.000</b>	<b>-389.000</b>	<b>-497.000</b>	<b>-617.000</b>	<b>-751.000</b>	<b>-883.000</b>	<b>-992.000</b>	<b>-1.128.000</b>	<b>-1.249.000</b>	<b>-1.293.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.27 Allgemeine Personalwirtschaft HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.27.00483 Zusammenlegung von Ämtern

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Aufbauorganisation der Stadt Bochum ist ständig an sich verändernde Rahmenbedingungen und Gegebenheiten anzupassen. Veränderungen der Aufgabenstruktur - möglicherweise auch im Zuge der Beratungskoooperation -, wegfallende oder neue Aufgaben, Ergebnisse von Geschäftsprozessoptimierung etc. können Auslöser für eine Optimierung der Aufbauorganisation sein. Auch anzupassende Regelungen zur Ausgestaltung von Leitungsfunktionen mit Mindestgrößen für Sachgebiete und ggfls. Abteilungen sind dabei zu berücksichtigen. Ziel ist es, insbesondere kleinere Organisationseinheiten nach sachlichen Gesichtspunkten zusammenzuführen. Insbesondere personelle Wechsel auf der Ebene der Amtsleitungen stellen Auslöser für weitergehende Optimierungen dar. Konkrete Vorhaben sind aktuell noch nicht absehbar. Daher wird zum Jahr 2020 von einer fiktiven Einsparung von zwei Stellen der BesGr. A 15 BBesG und zwei Stellen der EG 8 TÖV ausgegangen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen								-222.800	-222.800	-222.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>									<b>-222.800</b>	<b>-222.800</b>	<b>-222.800</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Unter Berücksichtigung der ansteigenden Altersfluktuation sollen ausgewählte Fachbereiche ab dem Jahr 2016 über eine zusätzliche, lineare Einsparvorgabe von jährlich rund 460.000 EUR einen Beitrag zur Konsolidierung des Personal-kostenhaushaltes leisten. Die gesamtstädtische Einsparvorgabe von rund 0,22 % soll dabei nur auf Fachbereiche linear verteilt werden, die im HSK und in der Beratungskoooperation nicht so stark durch personalbezogene Maßnahmen belastet wurden und somit ein höheres Abbaupotential für eine lineare Reduzierung aufweisen. Der lineare Abbau soll insbesondere über die weitergehende Optimierung von Geschäftsprozessen und auf technischem Fortschritt fußen. Fachbereiche sollen von der Einsparvorgabe ganz oder in Teilen ausgenommen werden, wenn die Personalstruktur nur über die Reduzierung von Standards bzw. den Verzicht auf ganze Aufgaben (z.B. Erzieherinnen, Musiker, Brandmeister) verändert und somit abgebaut werden kann.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-460.000	-910.000	-1.350.000	-1.780.000	-2.200.000	-2.610.000	-3.000.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-460.000</b>	<b>-910.000</b>	<b>-1.350.000</b>	<b>-1.780.000</b>	<b>-2.200.000</b>	<b>-2.610.000</b>	<b>-3.000.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Kleinere Einheiten sollen perspektivisch zusammengelegt werden. Die Fachbereiche 11 und 18 sowie 40/51/52 weisen inhaltlich Schnittmengen auf, die eine Zusammenlegung der Ämter begründen können. Da die betroffenen Ämter schon zahlreiche Konsolidierungsvorschläge eingebracht haben, werden die Synergieeffekte vorsichtig kalkuliert und beziehen sich vorerst nur auf einzusparende Leitungsstellen und Teile der amtsinternen Verwaltung. Der Umsetzungszeitpunkt des Vorschlages berücksichtigt auch die voraussichtliche Personalfuktuation auf den Leitungsebenen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-150.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.000									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>200.000</b>				<b>-150.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.27 Allgemeine Personalwirtschaft HSK

verantwortlich: Herr Uebel

2.11.27.90418 Abbau von Überstunden und übertragbarem (z.B. Ämter 40 und 51 / 52, 11 und 18)

**Beschreibung der Maßnahme**

Abbau von Überstunden und übertragbarem Urlaub, dadurch ertragswirksame Auflösung der in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen (Verschiebung von Produktgruppe 1106 zum Haushalt 2015).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-700.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-700.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1129

Infrastrukturmaßnahmen ZD

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD



verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00487 Abgabe angemieteter sowie Vermarktung eigener Verwaltungsgebäude

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-819.000	-819.000	-942.000	-1.064.000	-1.604.000	-1.911.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-819.000</b>	<b>-819.000</b>	<b>-942.000</b>	<b>-1.064.000</b>	<b>-1.604.000</b>	<b>-1.911.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.00489 Vermarktung städtischer Immobilien (VBW)


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green horizontal line above and below it.

verantwortlich: Frau Collisi

**Beschreibung der Maßnahme:**

Ein Teil, der zurzeit von der VBW verwaltete Gebäude soll vermarktet werden. Die Immobilien sind für die Erfüllung städtischer Aufgaben nicht zwingend erforderlich.

Es wurde davon ausgegangen, dass die Immobilien zum Restbuchwert verkauft/vermarktet werden können. Die Einsparung ergibt sich durch die jährlichen Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, sowie einem geringen Anteil an Betriebskosten.

Geringerer Aufwand (z.B. Unterhaltung und Abschreibung)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-305.000	-389.000	-437.000	-493.000	-506.000	-556.000	-556.000	-602.000	-602.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-305.000</b>	<b>-389.000</b>	<b>-437.000</b>	<b>-493.000</b>	<b>-506.000</b>	<b>-556.000</b>	<b>-556.000</b>	<b>-602.000</b>	<b>-602.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Ein Teil, der der städtischen Gebäude in eigener Verwaltung soll verwaltete Gebäude soll vermarktet werden. Die Immobilien sind für die Erfüllung städtischer Aufgaben nicht zwingend erforderlich. Es wurde davon ausgegangen, dass die Immobilien zum Restbuchwert verkauft/vermarktet werden können. Die Einsparung ergibt sich durch die jährlichen Abschreibungen, kalkulatorischen Zinsen, sowie einem geringen Anteil an Betriebskosten.

Geringerer Aufwand (z.B. Unterhaltung und Abschreibung)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-512.000	-1.083.000	-1.104.000	-1.145.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000	-1.163.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-512.000</b>	<b>-1.083.000</b>	<b>-1.104.000</b>	<b>-1.145.000</b>	<b>-1.163.000</b>	<b>-1.163.000</b>	<b>-1.163.000</b>	<b>-1.163.000</b>	<b>-1.163.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00491 Opt. Gebäudereinigung (inkl. Wäscherei)

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bis zum Jahre 2022 scheiden insgesamt 193 Reinigungskräfte durch Erreichen der Altersgrenze aus. Die ausscheidenden Mitarbeiterinnen sind in der Entgeltgruppe 2 eingruppiert. Die Wiederbesetzung erfolgt in EG 1.

Diese Einsparung berücksichtigt lediglich die Verminderung der Personalkosten durch Neubesetzung in einer niedrigeren Entgeltgruppe. Die Einsparung durch die Reduzierung von Reinigungsflächen wurde bei den jeweiligen HSK-Maßnahmen zu Gebäudeaufgaben berücksichtigt.

Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.000	-150.000	-300.000	-450.000	-500.000	-550.000	-750.000	-850.000	-950.000	-1.100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-850.000</b>	<b>-950.000</b>	<b>-1.100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Vorschlag ist die schrittweise Aufgabe eines stadt eigenen Wachdienstes bis 2022. Alle fünf Stellen sind durch Fluktuation abzubauen. Mit jedem ausscheidenden Beschäftigten können die Dienstzeiten des Wachdienstes reduziert werden.

Eine Senkung der Gebäudesicherheit muss durch geeignete technische Maßnahmen ausgeglichen werden. Es sollen alle Eingangstüren der Verwaltungsgebäude im Innenstadtbereich durch elektronische Türsicherung und Überwachungskameras gesichert werden. Bei Störungen soll dann das Diensthandy der Rufbereitschaft (Hausinspektion) alarmiert und aktiv werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-55.000	-55.000	-55.000	-99.000	-146.000	-146.000	-146.000	-191.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-99.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-146.000</b>	<b>-191.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00493 Personalsoptimierung Grafischer Betrieb

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Aufgaben der Technischen Dokumentation (Pläne, Zeichnungen u. a. verwalten, digitalisieren) soll auf den Grafischen Betrieb übergehen. Die bisherige Stelle ist dann einzusparen (1 x EG 11).

Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die gegenwärtige Poststelle der ZD arbeitet in den Bereichen Posteingang (Öffnen Papierpost), Postverteilung durch Botendienst (Papierpost und Hauspost) und Postausgang (Frankierung und Versand durch Dienstleister bzw.

stadteigenem Zustelldienst im Innenstadtbereich). Die Poststelle hat eine Vielzahl von leistungsveränderten Beschäftigten, die in ihren früheren/ursprünglichen Arbeitsbereichen nicht mehr eingesetzt werden können.

Nachteilig ist die ausgelagerte zentrale Poststelle Herner Straße 146. Dort wird ein Großteil der Post bearbeitet. Ständig wird Post dorthin bzw. von dort weg transportiert. Eine Filiale Poststelle für die Zentralgebäude der Stadt (Historisches Rathaus, Bildungs- und Verwaltungszentrum und Technisches Rathaus) ist im Untergeschoß des Bildungs- und Verwaltungszentrums eingerichtet. Eine raumorganisatorische Zusammenführung der Poststellen-Betriebsteile in einem Zentralgebäude würde den Wegfall der einen Botenstelle in 2014 ermöglichen. Langfristig sind organisatorische Veränderungen im Bereich der Poststelle (Druck- und Versandzentrum) geplant.

Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00495 Abschaffung Medienservice

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Wartung und Reparatur von AV Technik und Bürotechnik und Netzwerkbetreuung in Bochumer Schulen wird vom Medienservice vorgenommen.

Die Dienstleistung kann nicht kostendeckend erstellt werden.

Die im Jahre 2018 und 2020 freiwerdenden Stellen werden nicht wiederbesetzt. Die Werkstatt wird perspektivisch aufgelöst. Die verbleibenden Mitarbeiter werden soweit möglich auf freiwerdende Stellen in anderen Bereichen (z. B. Elektrowerkstatt) verlagert.

Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						-71.000	-71.000	-118.000	-118.000	-118.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>	<b>-118.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme:**

Bis zum Jahre 2022 werden 15 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der ZD durch Erreichen der Altersgrenze aus dem Dienst ausscheiden. Eine Stelle wird nicht wieder besetzt, die verbleibenden Stellen werden mit veränderter Bewertung besetzt.

Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-57.000	-71.000	-109.000	-142.000	-170.000	-170.000	-210.000	-238.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-57.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-109.000</b>	<b>-142.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-238.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00597 Perspektivisch weitere Gebäudeaufgaben

**Beschreibung der Maßnahme:**

Analog zu den Berechnungen der anderen Vorschläge wird perspektivisch mit 3 – 5 weiteren Gebäudeabgängen gerechnet, die ein Konsolidierungsvolumen in Höhe von 750.000 Euro erzeugen.  
Geringerer Aufwand für Dienstleistungen der ZD

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										-750.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											<b>-750.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

**Stadt Bochum**

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.00625 Teiln. Eink.gemeinschaft Dt. Städtetag

**Beschreibung der Maßnahme**

Beteiligung an der Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag. Durch die Bündelung von Bestellungen auf interkommunaler Ebene können durch die größeren Bestellvolumina Preisvorteile erzielt werden.

Zentrale Ausweisung des Einsparpotenzials. Verantwortlich für die Realisierung sind mehrere Fachbereiche (Beschaffungsstellen).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300	-127.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>	<b>-127.300</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung von Kosten für Kanaldichteprüfung sowie für Trinkwasseruntersuchungen in städtischen Gebäuden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900	-142.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>	<b>-142.900</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Interne Miete für die städtischen Dienststellen und Fachbereiche wird reduziert bzw. die Gebäudekosten werden minimiert. Um die Miete zu reduzieren wird der interne Wachdienst, der sich u.a. um die Schließertätigkeiten / Gebäudeüberwachung der Verwaltungsgebäude kümmert, aufgegeben. Durch die Auflösung des Wachdienstes werden entsprechende Personalkosten-Zuschläge (z.B. Nachzuschläge) und Kosten für Aushilfen wegfallen.

Des Weiteren verfügen die Zentralen Dienste über ein Instandhaltungszentrum, welches sich aus einer Malerwerkstatt, Tischlerei (Reparaturen, sowie Möbelproduktion), Heizungswerkstatt, Elektrowerkstatt und Haushandwerkern zusammensetzt. Um weitere Einsparungen zu erzielen werden die Zentralen Dienste zukünftig verstärkt Aufträge an das Instandhaltungszentrum geben und keine externen Firmen mehr beauftragen. Hierdurch wird eine weitere Einsparung in Höhe von ca. 135.000 € erzielt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>

## Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.90404 Optim./Verlager. Aufgaben im Lager


 Stadt Bochum

verantwortlich: Frau Collisi

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.90406 ZGR -Anhebung der Leistungswerte um 20%-



verantwortlich: Frau Collisi

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-1.662.000	-1.635.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000	-1.729.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.662.000</b>	<b>-1.635.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>	<b>-1.729.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.90407 ZGR -Reduzierung der Krankenquote-



verantwortlich: Frau Collisi

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-120.000	-160.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-120.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.90409 Verzicht auf Bereitstellung von Dienstwohnungen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.000	-120.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-90.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green underline.

verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.90411 Optimierung Bauunterhaltung und Instandhaltungszentrum

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000	-405.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>	<b>-405.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Entsprechend den Angaben für den geplanten jährlichen Personalabau im Bereich 'Verwaltungspersonal' können die nicht mehr benötigten Verwaltungsflächen in gleichem Umfang zeitnah abgemietet (bei angemieteten Gebäuden) bzw. aufgegeben und unverzüglich vermarktet werden (bei eigenen Gebäuden). ab 2013 - Stühmeyerstr. 33 , Westring 28; ab 2016 - Junggesellenstr. 8 (angemietetes Gebäude), Willy-Brandt-Platz 1-3 (angemietetes Gebäude), Willy-Brandt-Platz 8 ab 2017 - Westring 32 ; ab 2019 - Viktoriastr. 10 (angemietetes Gebäude ) Hinweis: Der vorstehende Konsolidierungsvorschlag setzt grundsätzlich voraus, dass die Optimierung 'BVZ' mit der die dort vorhandenen Büroflächen und ca. 130 Arbeitsplatzorte zusätzlich entstehen sollen, parallel und konsequent umgesetzt wird. Ein "Sale-and-lease-back-Modell" würde gegenüber einer Vergleichsrechnung mit dem "Eigentümermodell" im Laufe einer angenommenen Vertragsdauer von 30 Jahren finanzielle Vorteile für die Stadt generieren. Zwar wären die Gesamtkosten über die genannte Dauer in etwa gleich hoch, Bestandteil der Vergleichsrechnung wäre jedoch die Annahme, dass die Stadt Bochum zeitnah ca. 25 Mio. € in die Bestandserhaltung des BVZ investieren würde. Erfolgt dies nicht, können die Gebäude Westring 28, Willy-Brandt-Platz 1-3 sowie die Hälfte der gegenwärtig genutzten Arbeitsplätze im Willy-Brandt-Platz 8 nicht aufgegeben werden. Die angegebenen Aufwandsreduzierungen stellen Netto-Beträge dar, bei denen die entstehenden Aufwände (z.B. besondere Aufwendungen der Vermarktung) und die Erträge saldiert dargestellt wurden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000	-741.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>	<b>-741.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.90413 Bessere Konditionen für Energie



verantwortlich: Frau Collisi

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-426.000	-213.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-426.000</b>	<b>-213.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD



verantwortlich: Frau Collisi

2.11.29.90414 Zentralisierung der gebäudewirtschaftlichen Tätigkeit (ohne SHM)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.29 Infrastrukturmaßnahmen ZD

2.11.29.90415 Allgemeine Energieeinsparung



verantwortlich: Frau Collisi

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1130  
Zentrales Projektmanagement

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.30 Zentrales Projektmanagement

2.11.30.00627 Reduzierung Verwaltungsaufgaben

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Frau Frisch

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Verwaltungsaufwendungen, u.a. für Fortbildungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.30 Zentrales Projektmanagement

verantwortlich: Frau Frisch

2.11.30.90405 Aufbau eines zentralen Einkaufs

**Beschreibung der Maßnahme**

Zuständigkeiten für die unmittelbaren Beschaffungsaufgaben nach VOL über der Wertgrenze von 500 € sollen an einer zentralen Stelle konzentriert werden (bei ZD). Minderbedarf entsteht in dezentralen Beschaffungsstellen i.H.v. 2,74 Stellen, Mehrbedarf entsteht bei ZD i.H.v. 2 Stellen, Personaleinsparung ca. 0,7 Stellen. Weiteres Ziel ist die Zusammenführung der VOB-Vergaben (Submissionstelle) mit der zentralen Beschaffungsstelle, hierdurch besteht die Erwartung, dass in der Zentralen Beschaffungsstelle 1 weitere Stelle eingespart werden kann; darüber hinaus sind weitere Einsparungen bei Sachkosten zu erwarten. Mit der Umsetzung des ersten Teils wird 2014 /2015 gerechnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-73.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Es ist beabsichtigt, die wesentlichen Geschäftsprozesse der Verwaltung, die sog. Kernprozesse, zu überprüfen und, insbesondere durch Technikeinsatz, zu optimieren. Ziel ist die weitere Senkung der Personal- und Sachkosten. Die mit der fortschreitenden demografischen Entwicklung verbundene Steigerung der jährlichen Fluktuationsrate bietet künftig verstärkt die Chance, Effizienzsteigerungen zeitnah durch Personalabbau zu realisieren. Der bezifferte Konsolidierungsbeitrag erscheint realistisch, wenn man Erfahrungen anderer Städte berücksichtigt. Eine Optimierung setzt Investitionen in Hard- und Software voraus, entsprechende Mittelanmeldungen wurden formuliert. Die Vorarbeiten wurden 2010 aufgenommen, mit ersten Einsparvorschlägen ist frühestens im Laufe des Jahres 2011 zu rechnen. Die Laufzeit des Projektes ist auf 5 bis 10 Jahre angelegt. Bezeichnung der Maßnahme im HSK 2010: Entbürokratisierung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-885.960	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			318.000	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000	318.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen			324.980	338.640						
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-242.980</b>	<b>-1.143.360</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.482.000</b>	<b>-1.482.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein übergreifender Ansatzpunkt der Maßnahmenvorschläge zum HSK der Stadt Bochum ist der deutliche Ausbau von interkommunalen Kooperationen. Erste Konzeptionsentwürfe (Aufbau von Call-Centern, EU-DLR, Nutzung und Entwicklung von IT, Bildung von Kompetenzcentren, regionale Arbeitsteilung und Schwerpunkt- bzw. Exzellenzenbildung im Kulturbereich, etc.) liegen bereits vor oder befinden sich bereits in den Anfängen einer Umsetzungsphase. Verwaltungsweit wird bis 2015 erwartet, dass sich aus neuen interkommunalen Kooperationen ein dauerhaftes Einsparvolumen von 300.000 € generieren lässt. Die durch die Wirtschaftskrise verstärkte kritische Haushaltssituation auch der benachbarten Kommunen lässt erwarten, dass das Interesse der Nachbarstädte an Kooperationen noch zunehmen wird. Kooperationen unter der Führung der Stadt Bochum in Bereichen, in denen die besonderen Stärken der Stadt Bochum liegen, können über Erstattungen und Beteiligungen anderer Kommunen die zukünftigen Erträge erhöhen. ► aktuelles Beispiel: Competence Center Personalwirtschaft im Bereich Personalinformationssysteme Kooperationen mit anderen Kommunen können Synergieeffekte auslösen und Einsparungen beim Personal- und/oder Sachaufwand bewirken. ► aktuelles Beispiel: Kooperation in der Beihilfearbeitung mit der Stadt Düsseldorf. Insgesamt erscheint das Potential für Aufwandsenkungen höher als die Möglichkeit, zusätzliche Erträge zu generieren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-60.000									
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-60.000</b>				<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.11 Innere Verwaltung HSK

2.11.30 Zentrales Projektmanagement

verantwortlich: Frau Frisch

2.11.30.90482 Zentralisierung der dezentralen Beschaffungsstellen

**Beschreibung der Maßnahme**

Zuständigkeiten für die unmittelbaren Beschaffungsaufgaben nach VOL über der Wertgrenze von 500 € sollen an einer zentralen Stelle konzentriert werden (bei ZD). Minderbedarf entsteht in dezentralen Beschaffungsstellen i.H.v. 2,74 Stellen, Mehrbedarf entsteht bei ZD i.H.v. 2 Stellen, Personaleinsparung ca. 0,7 Stellen. Weiteres Ziel ist die Zusammenführung der VOB-Vergaben (Submissionsstelle) mit der zentralen Beschaffungsstelle, hierdurch besteht die Erwartung, dass in der Zentralen Beschaffungsstelle 1 weitere Stelle eingespart werden kann; darüber hinaus sind weitere Einsparungen bei Sachkosten zu erwarten. Die Submissionsstelle wäre nicht mehr dem Baudezernat zugeordnet. (Ermittlung der Stellenanteile auf Grundlage Datenerhebung von 2008)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-37.500		-37.500	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950	-97.950
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-37.500</b>		<b>-37.500</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>	<b>-97.950</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Zahlreiche Prozesse sind eingeleitet, um über die Einsparerwartung bis 2015 hinaus dauerhafte, zusätzliche Einsparungen über interkommunale Zusammenarbeit zu erzielen. Auch wenn sich Konsolidierungsbeträge aus interkommunaler Zusammenarbeit weder inhaltlich noch monetär für den Zeitraum nach 2015 genau beziffern lassen, soll über die Vorgabe eine linearen Einsparvorgabe in diesem Steckbrief der verwaltungsinterne Druck ausgelöst werden, das Thema dauerhaft anzugehen.

Die jährliche Einsparsumme von 100.000 Euro soll dabei linear nur auf die Bereiche verteilt werden, die im Rahmen eines Workshops der Beratungskoooperation besonders für interkommunale Zusammenarbeit geeignet erscheinen

(Produktgruppen 1106, 1107, 1108, 1110, 1112, 1201, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 2501, 2506, 2507, 2508, 3101, 3104, 3107, 3601, 3604, 4101, 5102, 5103, 5201, 5202, 5601 und 5702).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-100.000	-200.000	-300.000	-400.000	-500.000	-600.000	-700.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-700.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1201  
Einwohnerangelegenheiten

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.01 Einwohnerangelegenheiten HSK

verantwortlich: Herr Braun

2.12.01.00076 Modifizierung/ Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgelder im Bereich Meldewesen

**Beschreibung der Maßnahme**

Modifizierung/ Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgelder im Bereich Meldewesen  
 Maßnahme ursprünglich 15.000 Euro, nur tlw. umgesetzt

Durch die Anpassung des Verwarnungs- und Bußgelder können Mehreinnahmen in Höhe von 15.000 Euro p.a. erreicht werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der rückläufigen Asylbewerberzahlen und damit zusammenhängender Transporte sowie rückläufiger örtlicher Ermittlungen, kann der Personalbestand reduziert werden, ohne dass es zu Beeinträchtigungen der Qualität kommt.

Aufgrund der rückläufigen Asylbewerberzahlen und damit zusammenhängender Transporte sowie rückläufiger örtlicher Ermittlungen kann der Personalbestand reduziert werde, ohne dass es zu Beeinträchtigungen der

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-44.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.01 Einwohnerangelegenheiten HSK

verantwortlich: Herr Braun

2.12.01.00078 Einstellung der Tätigkeit "scannen und verschlagworten" von Einbürgerungsakten

**Beschreibung der Maßnahme**

Einstellung der Tätigkeit "scannen und verschlagworten" von Einbürgerungsakten. Die Einbürgerungsakten werden bisher sowohl in Papierform als auch digitalisierter Form archiviert. Durch den Verzicht auf die Digitalisierung ergibt sich kein Qualitätsverlust.

Einstellung der Tätigkeit "scannen und verschlagworten" von Einbürgerungsakten. Die Einbürgerungsakten werden bisher sowohl in Papierform als auch digitaler Form archiviert. Durch den Verzicht auf die Digitalisierung ergibt sich kein Qualitätsverlust. Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass die angestrebte Einsparung an Lagerfläche und hiermit verbundene Raummieten nicht realisiert werden können

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Rückdelegation der Klageverfahren vom Amt 30 an das Amt 33 kommt es beim Amt 30 zu einer Entlastung des Personals. Die Wahrnehmung der Aufgaben führt beim Amt 33 zu keinem zusätzlichen Personalbedarf.

Durch die Rückdelegation der Klageverfahren vom Amt 39 an das Amt 33 kommt es beim Amt 30 zu einer Entlastung des Personals um 0,3 VBE. Die Wahrnehmung der Aufgaben führt beim Amt 33 zu keinem zusätzlichen Personalbedarf.

Rückgang der von 30 abgegeben ILV an Amt 33 im Bereich der Prozessvertretung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.01 Einwohnerangelegenheiten HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Braun

2.12.01.00080 Reduzierung der Stimmbezirke von 315 auf 260

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Stimmbezirke bei Wahlen von 315 auf 260 Stimmbezirke. Aufgrund der rückläufigen Einwohner- und Wählerzahlen ist eine Reduzierung der Stimmbezirke vertretbar. Hierdurch sind Reduzierungen der Kosten und des logistischen Aufwandes möglich.

Mit der Maßnahme soll ab der Bundestagswahl 2013 begonnen werden. Die dargestellten Einsparungen (55.000 Euro) ergeben sich pro Wahlgang.

Die Maßnahme wurde bisher bei der falschen Produktgruppe 1201 dargestellt.

Zum HSK 2015 (im Rahmen der Umstellung des Wahlbüros zum Amt 01) wurde der Fehler behoben (korrekte Produktgruppe: 1202).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.000	-110.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-55.000</b>	<b>-110.000</b>								

**Beschreibung der Maßnahme**

Die bisher auf der Vorderseite der Lohnsteuerkarte festgestellten Besteuerungsgrundlagen werden in Zukunft von der Finanzverwaltung elektronisch zentral verwaltet. Dazu wird beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab dem 01. November 2010 ein bundeseinheitliches Verfahren eingeführt.

Durch den Wegfall der Versendung der Lohnsteuerkarten können Aufwendungen für Porto- und Postdienste eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch den Einsatz von Kassenautomaten anstelle von Einzelgebührenkassen in den jeweiligen Abteilungen des Einwohneramtes kann der Personal- und Sachaufwand reduziert werden. Qualitätsverluste sind insoweit nicht zu erwarten.

Durch die automatisierte Vereinnahmung können im Einwohneramt dauerhaft Kosteneinsparungen realisiert werden. Realistisch ist von rd. 7,5 Vollzeitäquivalenten im mittleren Dienst auszugehen, die für Kassengeschäfte einzusetzen sind.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Beendigung und Einsparung einer überplanmäßigen Beschäftigung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900	-49.900
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>	<b>-49.900</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sachaufwendungen, u.a. für Waren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.01 Einwohnerangelegenheiten HSK

2.12.01.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"



verantwortlich: Herr Braun

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1202

Wahlen und Abstimmungen



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.02 Wahlen und Abstimmungen HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.12.02.00080 Reduzierung der Stimmbezirke von 315 auf 260

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Stimmbezirke bei Wahlen von 315 auf 260 Stimmbezirke. Aufgrund der rückläufigen Einwohner- und Wählerzahlen ist eine Reduzierung der Stimmbezirke vertretbar. Hierdurch sind Reduzierungen der Kosten und des logistischen Aufwandes möglich.

Mit der Maßnahme soll ab der Bundestagswahl 2013 begonnen werden. Die dargestellten Einsparungen ergeben sich pro Wahlgang.

Die Maßnahme wurde bisher bei der falschen Produktgruppe (1201) dargestellt und zum HSK 2015 (im Rahmen der Umstellung des Wahlbüros zum Amt 01) korrigiert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-110.000							
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-110.000</b>							

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe der Wahlscheinschreibung in den Bezirksverwaltungsstellen. Durch die Zentralisierung der Aufgabe entfallen im wesentlichen Kosten für den logistischen Aufwand.

Unter der Berücksichtigung, dass das Team im BVZ verstärkt werden muss, ergibt sich eine dauerhafte Einsparung in Höhe von 2.500 Euro pro Wahlgang. Einsparungen lassen sich in den Haushaltsjahren, in denen Wahlen durchgeführt werden, realisieren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.02 Wahlen und Abstimmungen HSK

verantwortlich: Herr Heimrath

2.12.02.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.000		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-75.000</b>		<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1203  
Statistische Angelegenheiten

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf den Druck des "Statistischen Jahrbuchs" (ab 2010)

Einsparung einer Stelle (ab 2013)

Einsparung einer Stelle (ab 2014)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-50.000	-90.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-51.200</b>	<b>-91.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>	<b>-131.200</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1205

Prävention

## Beschreibung der Maßnahme

Anpassung der Feuerwehrsatzung in der Tarifnummer "1. Personaleinsatz"

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ertragserhöhung durch interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) durch Erweiterung der Ausbildungskapazitäten der Feuerwehrscheule für andere Feuerwehren insbesondere durch Einbeziehung des Atemschutzentrums Wattenscheid.

Gemäß Veränderungsnachweis 2012 soll die Erhöhung der Erträge bereits ab 2012 greifen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-30.000	-30.000	-50.000	-70.000	-90.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Ertragserhöhung durch Anpassung der Entgeltregelungen für Brandsicherheitswachen und weitere Anpassung der Feuerwehrsatzung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>	<b>-82.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1206

Intervention

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.06 Intervention HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Dr. Hageböling

2.12.06.00097 Beibehaltung der Opt.out-Regelung

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Regelungen zur Arbeitszeit (sog. OPT-OUT) laufen zum 31.12.2013 aus. Und wird nach Aussage der Landesregierung NRW nicht mehr verlängert, so dass zusätzliches Personal nötig ist. Dieses wurde bereits ausgebildet und eingestellt. Er wird zurzeit genutzt, um den Abbau der nachträglich gewährten Überstunden (von 2003-2006) zu kompensieren. Damit entfällt die Auszahlung der Überstunden. Einsparungen durch Opt-Out entfallen ab dem 01.01.2014.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-552.660									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-552.660</b>									

## Beschreibung der Maßnahme

Anpassung der Feuerwehrsatzung in den Tarifnummer "1. Personaleinsatz"

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1207

Rettungsdienst

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Regelungen zur Arbeitszeit (sog. OPT-OUT) laufen zum 31.12.2013 aus. Und wird nach Aussage der Landesregierung NRW nicht mehr verlängert, so dass zusätzliches Personal nötig ist. Dieses wurde bereits ausgebildet und eingestellt. Er wird zurzeit genutzt, um den Abbau der nachträglich gewährten Überstunden (von 2003-2006) zu kompensieren. Damit entfällt die Auszahlung der Überstunden. Einsparungen durch Opt-Out entfallen ab dem 01.01.2014.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-138.165									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-138.165</b>									

**Beschreibung der Maßnahme**

Der öffentliche Rettungsdienst soll sich zukünftig weitgehend auf die Aufgabenwahrnehmung in der Notfallrettung beschränken. Der Großteil der Krankentransportfahrten, insbesondere bei den Fahrten tagsüber (7-19 Uhr), soll durch private Anbieter im

Stadtgebiet erledigt werden. Auch wenn aufgrund der weitgehenden Gebührenrefinanzierung, wenn überhaupt, nur eine marginale echte Haushaltsverbesserung zu erreichen ist, so können doch bei einer Reduzierung der Leistung insbesondere Sachausgaben eingespart werden. Hierzu müssten die Verträge mit den Hilfsorganisationen und mit externen Dritten, die im öffentlichen Rettungsdienst eingebunden sind, gekündigt werden. Die Unterschiede der Gebührenkalkulation zum Haushalt (z.B. Verlustvorträge) sind zu beachten und führen dazu, dass das doppelte Ergebnis der letzten Jahre teils positiv war, während in der Gebührenkalkulation ein Zuschussbedarf ausgewiesen war. Eine Reduzierung der Leistung wird nur sukzessive unter Erteilung weiterer Genehmigungen an private Anbieter möglich sein. Alternativ müssten die Kommunen aufgrund einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes aus der Trägerschaft des Krankentransportes entlassen werden. Bei dem Abbau von Leistungen ist zu berücksichtigen, dass Teilkosten in einigen Bereichen verbleiben werden und langfristig verlagert werden müssen, weil Einsparungen dort nicht umsetzbar sind (z.B. Leitstelle). Dies ist auch mit den Kostenträgern im Rahmen der Aufstellung der Rettungsdienstbedarfspläne abzustimmen.

**Eine Einsparung von eigenem Personal wird bei dem zu erwartenden Fallzahlenanstieg im Bereich der Notfallrettung nicht möglich sein. Hier kann allenfalls eine Verlagerung vom Krankentransport zur Notfallrettung erfolgen.**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		80.000	80.000	80.000	80.000	270.000	475.000	475.000	475.000	475.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						-20.000	-20.000			
11	- Personalaufwendungen							-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-18.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-266.000	-452.000	-452.000	-452.000	-452.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK



2.12.07 Rettungsdienst HSK

verantwortlich: Herr Dr. Hageböling

2.12.07.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1208

Leistungen des Chem. Untersuchungsamt

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00092 Abbau von 4,5 VBE im überplanmäßigen Einsatz.

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung von 4,5 VBE (Überplanmäßig) mit EG 8 durch Besetzung von freierwerdenden Planstellen. Bei den Mitarbeitern handelt es sich um Laborpersonal.

Dieses Laborpersonal arbeitet in Gemeinschaftslaboren. Daher ist eine Raumreduktion nicht möglich. Andere einsparbare Sachkosten können zur Zeit nicht konkret beziffert werden.

Bei der Reduktion des Personalaufwandes sind die Einsparungen durch zwischenzeitlich genehmigte Altersteilzeit berücksichtigt worden. Die Einsparung durch die Personalkostenbudgetierung ist berücksichtigt und nicht mit berechnet worden.

**Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-46.099									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-46.099</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00093 Einsparung von 1,0 VBE mit A14

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung von 1,0 VBE mit A14 durch Eintritt in den Ruhestand und nicht Wiederbesetzung der Stelle.

Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-24.573									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-24.573</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00094 Umwandlung einer ganzen Stelle in eine halbe Stelle

**Beschreibung der Maßnahme**

Umwandlung einer ganzen Stelle EG 6 in eine halbe Stelle EG 6 im Verwaltungsbereich des Chemischen Untersuchungsamtes.

Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-21.500									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-21.500</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00095 Aufgabe der Blutalkoholuntersuchungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe des freiwilligen Produktes "Blutalkoholuntersuchungen" für die Polizeipräsidenten Bochum und Recklinghausen. Im Jahr 2009 kündigte der Polizeipräsident Bochum den Vertrag über die Blutalkoholuntersuchungen. Aufgrund der dadurch fast halbierten Fallzahlen war diese freiwillige Aufgabe insgesamt nicht mehr kostendeckend und wurde daher eingestellt. Das Personal kann in anderen Bereichen eingesetzt werden. Die Leistungsentgelte werden nicht mehr erzielt. Es lassen sich die reinen Sachkosten einsparen. Durch die Maßnahme werden keine Konsolidierungsbeiträge erwirtschaftet.

**Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000									
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.000									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>82.000</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00630 Reduzierung Personalaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung durch Personalfuktuation.

Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-43.400									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-43.400</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.08 Leistungen des Chem. Untersuchungsamts HSK

verantwortlich: Herr Dr. Müller

2.12.08.00631 Reduzierung Sachaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sachaufwendungen, u.a. für Gutachten sowie für Reparaturen und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Chemische Untersuchungsamt (StA 36) ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen - CVUA Westfalen). Die (realisierten) HSK-Einsparungen des ehemaligen Amtes 36 werden ab 01.01.2014 gebündelt in der Produktgruppe 1210 (Ordnungsangelegenheiten) abgebildet (2.12.10.00656).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.400									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.400</b>									

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1209

OWI's und ehrenamtliche Rechtspflege



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.09 OWI's und ehrenamtliche Rechtspflege HSK

verantwortlich: Frau Beaupain

2.12.09.00067 Wegfall Expertenstelle im Sachgebiet Vollstreckung

**Beschreibung der Maßnahme**

Nach altersbedingtem Ausscheiden des derzeitigen Experten für Vollstreckungsfragen kann 0,5 Stellen in EG 10 dauerhaft eingespart werden.

Personalaufwand wird sich verringern. Die Wissensbeschaffung für schwierige Einzelfälle wird aufwändiger. Im Einzelfall wird dies zu längeren Bearbeitungszeiten führen, die z.Zt. nicht schätzbar oder kalkulierbar sind.

Weitere aufwandswirksame Folgen (Sachaufwand Büromaterial usw.) sind derzeit nicht kalkulier- oder schätzbar, da Maßnahmenbeginn erst in 2014

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.09 OWI's und ehrenamtliche Rechtspflege HSK

verantwortlich: Frau Beaupain

2.12.09.00068 Reduzierung der Bearbeitung allg. Owi

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bearbeitung reiner Formalverstöße im Bagatellbereich wird aufgegeben. Gleichzeitig wird die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf ordnungspolitische Schwerpunkte konzentriert.

Verringerung der Personalbesetzung von zur Zeit 3,0 auf 2,0 Stellen durch Wegfall einer Stelle in EG 9. Einsparung beim Sachaufwand (Büromaterial, PC, usw.) sind derzeit nicht kalkulier- oder schätzbar. Die Reduzierung des Personal- und Sachaufwandes in den anzeigenden Fachämtern durch Wegfall der Vorverfahren ist in der Höhe nicht schätzbar. Ertragsminderung aus den zukünftig entfallenen Bagatellfällen sind mit geschätzten 10.000 Euro /Jahr einkalkuliert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	- Personalaufwendungen		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.09 OWI's und ehrenamtliche Rechtspflege HSK

verantwortlich: Frau Beaupain

2.12.09.00069 Wegfall der 2. Verwarnung

**Beschreibung der Maßnahme**

Das regelmäßige erneute Verwarnungsangebot nach Einlassungen zur ursprünglichen Verwarnung wird als Standard-Serviceleistung aufgegeben.  
Kann das Verfahren nicht eindeutig eingestellt werden, erfolgt grundsätzlich nach der Einlassung ohne weiteren Schriftverkehr der formelle Bußgeldbescheid.

Senkung des Personalaufwandes um den Betrag von 0,5 Stellen EG 8. Veränderung beim Sachaufwand (Büromaterial, Porto, PC) sind derzeit nicht kalkulier- schätzbar, da nur rund 5% der Fälle betroffen sein werden. Der bisherige Service, den Betroffenen ihr Fehlverhalten durch ein weiteres Schreiben individuell zu erläutern, entfällt. Dadurch wird die Akzeptanz der Verwarnungsverfahren sinken wodurch deutlich mehr Bußgeldbscheide erlassen werden, auf die dann Einsprüche folgen. Die Auswirkung auf die Einnahmen kann z.Zt. nicht prognostiziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Weitere Reduzierung von sonstigen Sachaufwendungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Vergleich zur Größe benachbarter Städte ist der Einsatz von 2 Radarwagen/ -geräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sinnvoll und angemessen. Mit dem Einsatz der Radarwagen wurde im Sommer 2011 begonnen. Die Kalkulation geht von einem Einsatz unter Sicherheitserfordernissen aus (Schulwege, Fußgängersicherheit, Unfallhäufungsstellen usw.)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500	-937.500
11	- Personalaufwendungen	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688	416.688
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>	<b>-545.812</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Die mit dieser Maßnahme im Zusammenhang stehenden Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder sowie entsprechende Gebühren) und Aufwendungen des Rechtsamtes werden hier dargestellt. Die geplanten Erträge stehen dabei maßgeblich in Abhängigkeit der Geschwindigkeitsüberwachung, die vom Straßenverkehrsamt durchgeführt wird.

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1210  
Ordnungsangelegenheiten

**Beschreibung der Maßnahme**

Trennung des Ordnungsamtes in das originäre Ordnungsamt (aktuell Abteilung 1) und das Straßenverkehrsamt (aktuell Abteilungen 2 und 3); die jetzigen Abteilungsleiter der Abteilungen 1 und 3 übernehmen die Amtsleiterfunktionen.

Personalkosteneinsparung in Höhe einer A16 Stelle. Arbeitsplatzkosten in nicht abschätzbaren Umfang können eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>	<b>-109.100</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stelleneinsparungen werden durch Abbau der Aufgabenstandards im Sinne von Bürokratieabbau und Kontrollen nach pflichtgemäßem Ermessen kompensiert.

Personalkosteneinsparung in Höhe von 3 EG 5 Stellen. Arbeitsplatzsachkosteneinsparung aus ILV zu erwarten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>	<b>-124.800</b>



**Beschreibung der Maßnahmen**

Die Stelleneinsparung wird durch Standardabbau hinsichtlich des Zeitpunktes, wann ein Verfahren eingeleitet wird, kompensiert.

Personalkosteneinsparung in Höhe einer A10 Stelle; der Stelleninhaber ist aber persönlich mit A11 besoldet, so dass nach dessen Eintritt in den Ruhestand Personalkosten in Höhe von A11. Arbeitsplatzkosten in nicht abschätzbaren Umfang eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800	-66.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>	<b>-66.800</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Verringerung der Intensität und des Umfangs der Schwarzarbeitsbekämpfung (= unerlaubte Handwerksausübung); Die Maßnahme ist durch die Liberalisierung des Handwerksrechts vertretbar.

Personalkosteneinsparung in Höhe einer A10 Stelle. Arbeitsplatzkosten in nicht abschätzbaren Umfang können eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stelleneinsparung wird durch Verteilung der Aufgaben auf die übrigen Gaststättensachbearbeiter kompensiert.

Personalkosteneinsparung in Höhe einer A10 Stelle. Arbeitsplatzkosten in nicht abschätzbaren Umfang können eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-40.100	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200	-60.200
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.100</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>	<b>-60.200</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leitung des Sachgebietes „Gefahrenabwehr“ wird am 01.07.2012 aus dem Dienst ausscheiden (Freizeitphase der Altersteilzeit).

Die Stelle verschmilzt mit der bisherigen Stellvertretungsstelle, so dass hier eine Stelle des gehobenen Dienstes eingespart wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Allgemeine Verwaltungsaufgaben für das Ordnungsamt sowie IT- Aufgaben für das Veterinäramt wurden bis April 2010 in zwei Stellen wahrgenommen. Die Aufgaben wurden ab Mai 2010 in einer Stelle zusammengefasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.12 Sicherheit und Ordnung HSK

2.12.10 Ordnungsangelegenheiten HSK

2.12.10.00633 Reduzierung Sachaufwendungen



verantwortlich: Frau Gulan

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600	-18.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>	<b>-18.600</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Chemische Untersuchungsamt ist mit Wirkung vom 01.01.2014 zusammen mit weiteren Untersuchungsämtern in eine Anstalt des öffentlichen Rechts überführt (CVUA Westfalen). Die Summe der umgesetzten Einsparmaßnahmen der künftig entfallenden Produktgruppe 1208 – Leistungen des Chemischen Untersuchungsamtes – wird ab 01.01.2014 in der Produktgruppe 1210 abgebildet. Diese Maßnahme ersetzt die Maßnahmen 2.12.08.00092-95 und 2.12.08.00630-631.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-243.600	-246.689	-246.689	-246.689	-246.689	-246.689	-246.689	-246.689	-246.689
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400	-28.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-172.000</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>	<b>-175.089</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1211

Veterinärwesen

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1212

Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 1213  
Straßenverkehrsangelegenheiten HSK

**Beschreibung der Maßnahme**

Bei 34 2 arbeiten 2 Außendienstmitarbeiter, die insbesondere die Stilllegung von Fahrzeugen betreiben. Bei 34 1 kümmern sich 2 Außendienstmitarbeiter um sogenannte Schrottfahrzeuge, d. h. sie sorgen dafür, dass nicht zugelassene Fahrzeuge aus dem Straßenraum entfernt werden. Bei Zusammenfassung beider Außendienste kann eine halbe Stelle eingespart werden, weil Wegezeiten gespart werden und sich Vertretungsregelungen vereinfachen.

**Maßnahmenblatt wurde ursprünglich falsch ausgefüllt; gemäß der Maßnahmenbeschreibung wird jedoch statt einer ganzen Stelle lediglich eine halbe Stelle eingespart.**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>	<b>-20.800</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

**2.12 Sicherheit und Ordnung HSK**



**2.12.13 Straßenverkehrsangelegenheiten HSK**

verantwortlich: Herr Lukas

**2.12.13.00087 Wegfall eines überplanmäßigen Personaleinsatzes**

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein leistungsgeminderter Mitarbeiter zurzeit eingesetzt bei 34 11 (Sonntagsfahrgenehmigung) und 34 13 (Parkgenehmigungen für Schwerbehinderte) geht spätestens zum April 2012 in den Ruhestand. Eine Wiederbesetzung entfällt.

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
		-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100
		-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100	-46.100

**Beschreibung der Maßnahme**

Verzicht auf einen von fünf Messplätzen bei der geplanten fotografischen Rotlichtüberwachung; dies führt zu einer geringeren Überwachungsintensität.  
Die Maßnahme war bereits in der (Investitions-)Einsparliste 2009 enthalten

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr vom 24.11.2009 sollen 50.000,00 EUR aus der Einführung der Rotlichtüberwachung generierten Einnahmen für die Verbesserung der Verkehrserziehung ausgegeben werden.

Für eine sinnvolle Verkehrserziehung reicht die Bereitstellung von jährlichen Mitteln in Höhe von 25.000,00 EUR aus. Insofern könnte der Ansatz um 50 % reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ertragserhöhung bei Großraum- und Schwertransportgenehmigungen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer halben Stelle im Außendienst sowie Reduzierung einer Vollzeitstelle auf 30 Stunden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700	-26.700
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-26.700</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Weitere Reduzierung von Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.200</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Vergleich zur Größe benachbarter Städte ist der Einsatz von 2 Radarwagen/ -geräten zur Geschwindigkeitsüberwachung sinnvoll und angemessen. Mit dem Einsatz der Radarwagen wurde im Sommer 2011 begonnen. Die Kalkulation geht von einem Einsatz unter Sicherheitserfordernissen aus (Schulwege, Fußgängersicherheit, Unfallhäufungsstellen usw.)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.416	16.523	16.162	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695	97.695
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>375.111</b>	<b>374.218</b>	<b>373.857</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>	<b>373.495</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2101

Bereitstellung schulischer Einrichtungen

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00101 Reinigung der Schulen

**Beschreibung der Maßnahme**

Es ist vorgesehen, durch eine mit der Zentralen Gebäudereinigung abgesprochene Veränderung der Reinigungshäufigkeit und -tiefe in den Schulen eine Reduzierung der Kosten zu erreichen, ohne dass dadurch die Mindestanforderungen bezüglich der "Hygiene" und "Bauunterhaltung" unterschritten werden.

Durch die Nichtdurchführung von Schulschließungen bzw. Gebäudeaufgaben im Bereich Grundschulen, Förderschulen, Hauptschulen und Berufskollegs kann die Reduzierung der Kosten nicht wie geplant durchgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-625.763	-590.519	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884	-677.884
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-625.763</b>	<b>-590.519</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>	<b>-677.884</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der rückgehenden Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie der in der Folge weniger zu bildenden Unterrichtsklassen war im Rahmen des HSK 2009 geplant, bis 2015 auf 16 Schulstandorte bzw. -gebäude zu verzichten. Der überwiegende Teil der beabsichtigten Schulschließungen entfiel auf die Primarstufe. Von der Schulverwaltung wurden 10 Grundschulstandorte vorgeschlagen.

Nunmehr hat sich durch mehrere Beschlüsse und Entscheidungen ergeben, dass nur 2 Schulschließungen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um die bereits geschlossene Grundschule St.Barbara und die Rüsingschule, die im Sommer 2011 aufgegeben wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720	-106.720
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232	-1.232
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109	-203.109
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528	-44.528
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>	<b>-363.889</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00103 Schulschließ. bzw. Gebäudeaufg. HS

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der rückgehenden Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie der in der Folge weniger zu bildenden Unterrichtsklassen war im Rahmen des HSK 2009 geplant, bis 2015 auf 16 Schulstandorte bzw. -gebäude zu verzichten. Eine Schulschließung betraf auch den Bereich der Hauptschulen. Dabei handelt es sich um die Hauptschule Preins Feld.

In diesem Fall können die Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen nicht eingespart werden, da das Gebäude zunächst weiterhin im Verwaltungsbestand des Amtes 40 verbleibt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962	-72.962
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167	-2.167
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560	-65.560
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>	<b>-140.689</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00105 Schulschließ. bzw. Gebäudeaufg. BK

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der rückgehenden Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie der in der Folge weniger zu bildenden Unterrichtsklassen war im Rahmen des HSK 2009 geplant, bis 2015 auf 16 Schulstandorte bzw. -gebäude zu verzichten. Zwei Schulschließungen betrafen auch den Bereich der Berufskollegs. Nunmehr hat sich durch mehrere Beschlüsse und Entscheidungen ergeben, dass nur eine Schulschließung durchgeführt wird. Dabei handelt es sich um das Nebengebäude des Alice-Salomon-Berufskollegs (Maria Montessori).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183	-66.183
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147	-1.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700	-184.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376	-27.376
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>	<b>-279.406</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00106 Einsp. Energieverbr. GS An d. Maarbrücke

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule An der Maarbrücke

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>	<b>-26.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00107 Einsp. Energieverbr. GS Arnoldstr.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Arnoldstr. 31 einschl. Turnhalle

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00108 Einsp. Energieverbr. GS in der Vöde

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule in der Vöde

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00109 Einsp. Energieverbr. GS Feldsieper Str.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Waldschule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>	<b>-14.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00110 Einsp. Energieverbr. GS Waldschule

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Waldschule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>	<b>-13.800</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00111 Einsp. Energieverbr. GS Sonnenschule

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Sonnenschule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00112 Einsp. Energieverbr. GS Brenscheder Sch.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Brenscheder Schule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>	<b>-19.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00113 Einsp. Energieverbr. GS Oberstr.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Oberstr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00114 Einsp. Energieverbr. GS Gertrudisschule


**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Grundschule Gertrudisschule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>	<b>-16.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00115 Einsp. Energieverbr. HS Markstr.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an dem ehem. Hauptschulgebäude Markstr. (Präp.)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00116 Einsp. Energieverbr. HS Wat-Mitte

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Hauptschule Wattenscheid-Mitte

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>	<b>-25.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00117 Einsp. Energieverbr. RS A.-v.D.-Hülshoff

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Realschule A.-v.-D.-Hülshoff

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>	<b>-11.800</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00118 Einsp. Energieverbr. RS Hans-Böckler

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Realschule Hans-Böckler

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00119 Einsp. Energieverbr. Gym Hellweg-Schule

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung am Gymnasium Hellweg-Schule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00120 Einsp. Energieverbr. Gym Lessing-Schule

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung am Gymnasium Lessing-Schule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>	<b>-25.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

**Stadt Bochum**

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00121 Einsp. Energieverbr. BK Alice-Salomon

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung am Berufskolleg Alice-Salomon

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>	<b>-59.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00122 Einsp. Energieverbr. BK Kaufm. Schule 2

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung am Berufskolleg Kaufm. Schule 2

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300	-39.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>	<b>-39.300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00123 Einsp. Energieverbr. FS Alleeschule

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Förderschule Alleeschule einschl. Turnhalle

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400	-21.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.400</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zu nennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Förderschule Peter-Petersen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00125 Einsp. Energieverbr. Ges. Markstr.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Gesamtschule Markstr. - 1-fach-Turnhalle

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00126 Einsp. Energieverbr. Ges. Maria-Sibylla

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Energetische Sanierung an der Gesamtschule Maria-Sibylla

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>	<b>-14.900</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00127 Einsp. Energiev. Neub. Ges. Erich-Kästn.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Neubau Erich-Kästner Gesamtschule

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK



2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00128 Einsp. Energiev. Neub. Neues Gym. Bo.

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den vorstehend aufgeführten Einsparungen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf Standorte kann in der Gebäudewirtschaft Energie eingespart werden. Möglich ist dies durch die bereits angelaufenen bzw. durchgeführten Baumaßnahmen (Erich Kästner-Schule, Hauptschule Wattenscheid-Mitte), die in den kommenden Jahren noch anstehenden Schulneubauten (Neues Gymnasium Bochum, Hans-Böckler-Schule) und die durch energetische Investitionen an Schulgebäuden resultierenden Minderverbräuche. Hier sind vor allem die Maßnahmen aus dem ersten und zweiten Konjunkturpaket zunennen, die eine große Anzahl von Schulgebäuden betreffen und jeweils spürbare Verbrauchssenkungen nach sich ziehen.

Maßnahme: Neubau Neues Gymnasium Bochum

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00129 Schließungen bei Lehrschwimmbecken

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den Lehrschwimmbecken, die aufgrund der angesprochenen Standortaufgabe von Grund- und weiterführenden Schulen erfolgt (siehe Maßnahmen 2 bis 5), plant die Schulverwaltung den Verzicht von zusätzlich 5 Lehrschwimmbecken. Bei den Einsparungen handelt es sich im Wesentlichen um Energie- und Reinigungskosten. Gegengerechnet werden zusätzliche Kosten für die Schülerbeförderung zu anderen Lehrschwimmbecken.

Geplant sind die Schließungen erst für das Jahr 2013.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00130 Verzicht auf Schulhausmeister-Stellen und Küchenhilfen

**Beschreibung der Maßnahme**

Ergänzend zu den 13 Schulhausmeisterstellen, die durch die Schließung von Schulen bzw. die Aufgabe von Schulstandorten wegfallen, strebt die Schulverwaltung nach den Verzicht auf 3 weitere Schulhausmeisterstellen an. Möglich wird dies u.a. durch die Zusammenlegung von Schulen zu sog. "Betreuungsverbänden", die an eine Reihe von dicht beieinander liegenden Schulen möglich ist. Darüber hinaus ist geplant, die zurzeit auf Kosten der Schulverwaltung in den Mensen der Gesamtschulen und Förderschulen mit dem Schwerpunkt "Geistige Entwicklung" eingesetzten Küchenhilfen sukzessive durch Kräfte zu ersetzen, die vom AkaFö als Essenslieferanten dieser Schule gestellt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-260.000	-320.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-260.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-380.000</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Wegfall des Zuschusses im "Offenen Ganzttag" an die Musikschule.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

2.21.01.00132 Wegfall Eigenanteil bei der Mittagsverpflegung



verantwortlich: Herr Stempel

### Beschreibung der Maßnahme

Der Eigenanteil bei der Mittagsverpflegung (Zuschuss Freitische) ist einzusparen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600	-17.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>	<b>-17.600</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Änderung der Dienstvereinbarung für Schulhausmeister mit Wirkung zum 01.09.2010 werden Mehrarbeitsstunden abgebaut (Überstundenabbau). Diese Effizienzgewinne belaufen sich pro Jahr auf ca. 300.000 €.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00510 Aufgabe von 12 Schulstandorten

### Beschreibung der Maßnahme

Aufgrund der demografischen Entwicklung werden 12 Schulstandorte nicht mehr benötigt. Die Kosten der Schulen werden je Objekt ermittelt. Sie sind auf den Teilprodukten und Objektkostenstellen aller 12 Schulen sowie im Wirtschaftsplan ZD veranschlagt. Die Verkaufserlöse für die Grundstücke basieren auf sehr defensiven Schätzungen. Eine konkrete Betrachtung der Grundstücke konnte durch die Fachverwaltung nicht vorgenommen werden. Die Berechnung berücksichtigt den Buchwertverlust sowie berechnete Amortisationszeiten.

Ab dem HJ 2014 sind die beiden HSK-Maßnahmen 2.21.01.00510 –Aufgabe von 12 Schulstandorten- und 2.21.01.637 –Schulschließungen nach Schulentw.planung- unter der HSK-Maßnahme 2.21.01.00510 –Aufgabe von 12 Schulstandorten- zusammengefasst und nach Angabe des Fachamtes haushaltsneutral auf die Haushaltsplanzeilen 11 (Personalaufwendungen), 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) aufgeteilt worden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-432.940	-538.309	-564.753	-565.592	-565.596	-565.596	-565.596	-565.596	-565.596
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-136.787	-152.770	-63.718	-325.454	-1.489.404	-2.156.404	-2.520.404	-2.923.404	-3.711.404
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.273	-30.921	-31.529	-32.954					
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-593.000</b>	<b>-722.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-924.000</b>	<b>-2.055.000</b>	<b>-2.722.000</b>	<b>-3.086.000</b>	<b>-3.489.000</b>	<b>-4.277.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00511 Aufgabe von 4 weiteren Schulstandorten

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der demografischen Entwicklung werden 4 weitere Schulstandorte nicht mehr benötigt. Die Kosten der Schulen werden je Objekt ermittelt. Sie sind auf den Teilprodukten und Objektkostenstellen aller 4 Schulen sowie im Wirtschaftsplan ZD veranschlagt. Die Verkaufserlöse für die Grundstücke basieren auf sehr defensiven Schätzungen. Eine konkrete Betrachtung der Grundstücke konnte durch die Fachverwaltung nicht vorgenommen werden. Die Berechnung berücksichtigt den Buchwertverlust sowie berechnete Amortisationszeiten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-277.000	-277.000	-680.000	-885.000	-885.000	-885.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-277.000</b>	<b>-277.000</b>	<b>-680.000</b>	<b>-885.000</b>	<b>-885.000</b>	<b>-885.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00512 Schließung weiterer Lehrschwimmbecken

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, 8 weitere Lehrschwimmbecken zu schließen. Dabei ist sicher zu stellen, dass der lehrplanmäßig vorgesehene Schwimmunterricht in Bädern des Amtes 52 stattfinden kann.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, weitere 15 Schulhausmeisterstellen zu reduzieren und eine sog. Pool-Lösung zu installieren. Dabei ist auf die Verkehrssicherungspflicht zu achten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-100.000	-200.000	-300.000	-400.000	-500.000	-600.000	-700.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-700.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, aufgrund der Reduzierung der Schulen und damit Reduzierung des Aufgabenvolumens die internen Dienste des Amtes 40 zu verschlanken.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

**Stadt Bochum**

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.00636 Programm "Brandschutz in Schulen" bis 2017 erfüllt

**Beschreibung der Maßnahme**

Erfüllung des Programms „Brandschutz in Schulen“ bis 2017.

Das Brandschutzprogramm ist bei Ende 2017 mit 72, 2 Mio Euro (ursprünglich 60,0 Mio Euro geplant) abgearbeitet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-2.000.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Anpassung des Einsparpotenzials an die aktuelle Schulentwicklungsplanung (siehe auch Maßnahme 2.21.01.00510 – Aufgabe von 12 Schulstandorten).

Ab dem HJ 2014 sind die beiden HSK-Maßnahmen 2.21.01.00510 –Aufgabe von 12 Schulstandorten- und 2.21.01.637 –Schulschließungen nach Schulentw.planung- unter der HSK-Maßnahme 2.21.01.00510 – Aufgabe von 12 Schulstandorten- zusammengefasst und nach Angabe des Fachamtes haushaltsneutral auf die Haushaltsplanzeilen 11 (Personalaufwendungen), 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) aufgeteilt worden

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-242.780									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.177									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.043									
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-362.000</b>									

**Beschreibung de Maßnahme**

Durch eine konsequente Einführung der Schlüsselgewalt für Sportvereine für Schulsporthallen können Hausmeisterkapazitäten abgebaut werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

## Beschreibung de Maßnahme

Insbesondere im Zuge von Schulstandortschließungen sollen ebenfalls verstärkt Schulturnhallen aufgegeben werden, um die frei werdenden Flächen vermarktbar zu entwickeln. Außerdem können so Betriebskosten gespart werden, da freie Kapazitäten in andere Turnhallen oder ggf. neu zu errichtende Mehrfachturnhallen nach aktuellem energetischen Standard genutzt werden können.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>



## Beschreibung der Maßnahme

Die dringlichsten Brandschutzmaßnahmen an Schulen (insb. die Installierung eines 2. baulichen Rettungsweges) sind abgeschlossen. Die Streckung der weiteren Brandschutzmaßnahmen ist auch vor dem Hintergrund der bestehenden "Bugwelle" (zeitverzögerte Umsetzung) in dieser Höhe möglich und sinnvoll.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-1.100.000	-750.000	-750.000		750.000	750.000	750.000	350.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-1.100.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-750.000</b>		<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>350.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.21 Schulträgeraufgaben HSK

**Stadt Bochum**

2.21.01 Bereitstellung schulischer Einricht. HSK

verantwortlich: Herr Stempel

2.21.01.90173 Gebäudeaufgabe Unterstr. 66

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Schulgebäude Unterstr. 66 wird ab Mitte 2015 aufgegeben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-120.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000	-467.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-120.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>	<b>-467.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2102

Zentrale schulbezogene Leistungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, das Schulmuseum zu schließen und dadurch die Personalkosten einzusparen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2501

Volkshochschule

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.01 Volkshochschule HSK

verantwortlich: Herr Ratenhof

2.25.01.00159 Mehrerträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten

**Beschreibung der Maßnahme**

Allgemeine Entgelterhöhung 2012 und 2015

Risiko des Verlustes von Teilnehmer/innen durch Erhöhung der Entgelte

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.25 Kultur HSK

2.25.01 Volkshochschule HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Ratenhof

2.25.01.00160 Minderaufwand bei Personalkosten

**Beschreibung der Maßnahme**

Von der VHS vorgeschlagene Maßnahmen: Freie Stellen durch Eintritte in den Ruhestand: Fachbereichsleiter scheiden altersbedingt aus. Diese Stellen werden nicht neu besetzt; dadurch werden - auch im Verwaltungsbereich - Personalkosten eingespart.

Wegfall der Kinderbetreuung

Wegfall vom Teilprodukt "Arbeit &amp; Leben"

Keine personelle Präsenz in der Zweigstelle Wattenscheid

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-249.000	-249.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000	-359.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-249.000</b>	<b>-249.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>	<b>-359.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

**Stadt Bochum**

2.25.01 Volkshochschule HSK

verantwortlich: Herr Ratenhof

2.25.01.00161 Sonstige Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung

**Beschreibung der Maßnahme**

Angebotsreduzierung

Kalkulationsveränderungen (z.B. Wochenendseminare)

Förderungen durch neue Kooperationspartner

Reduzierung von Werbemaßnahmen

Einmalige Investition: Umbaukosten eines Unterrichtsraumes in Höhe von 5000,00 Euro

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900	-101.900
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55.000	-58.500	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100	-50.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-207.000</b>	<b>-210.500</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-214.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.01 Volkshochschule HSK

verantwortlich: Herr Ratenhof

2.25.01.00517 Verlagerung des VHS Angebotes in städtische Gebäude

**Beschreibung der Maßnahme**

Die VHS ist zentral im BVZ im Stadtzentrum untergebracht. Zusätzlich hat sie für Unterrichtszwecke dauerhaft Räume im Gertrudiscenter in Wattenscheid angemietet.

Für Kurse mit speziellen Anforderungen werden stundenweise weitere Räume angemietet.

Mit Auslaufen des Mietvertrages (20.01.2016) für das Gertrudiscenter können die bisher angemieteten Räume aufgegeben werden.

Die Unterrichtsräume werden z.B. in aufgegebene Schulen (klärt die UA Immobilien) verlagert, die im Eigentum der Stadt Bochum stehen. Gespart werden hierdurch Mietkosten.

Die Kurse, die derzeit in sonstigen angemieteten Räumen stattfinden, sollen in städtische Gebäude verlagert werden, bis auf eine Restsumme von 11.500 EUR für Angebote,

die als besonders wirtschaftlich erhalten bleiben sollen. Bevor die Kurse verlagert werden können, sind unter Umständen neue Räume in städtischen Gebäuden herzurichten.

**Welche Summen hier investiert bzw. aufgewendet werden müssen, kann hier derzeit nicht angegeben werden.**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-23.500	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-30.700</b>	<b>-42.700</b>	<b>-42.700</b>	<b>-42.700</b>	<b>-42.700</b>	<b>-42.700</b>	<b>-42.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.01 Volkshochschule HSK

verantwortlich: Herr Ratenhof

2.25.01.00518 Optimierung VHS Kursangebot

**Beschreibung der Maßnahme**

Nach Abschluss der Konsolidierungsphase des HSK 2009 wird ein Konzept entwickelt, wonach in einer neuen Phase ab 2017 der Zuschussbedarf weiter reduziert wird.

Hierzu gehört eine Reihe von Einzelmaßnahmen sowie die Betrachtung von strukturellen Aufwänden (Gebäude- u. Personalkosten).

Ab 2018 erlauben altersbedingt freiwerdende Stellen eine erneute Personalbemessung sowie Anpassung der Angebotsstruktur.

Die Zielwerte sind zunächst in der Zeile 13 eingesetzt, dass bis zu den Haushaltsberatungen 2013 zu entwickelnde Konzept, soll den Betrag in Erträgen und Aufwänden differenzieren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-38.050	-83.300	-128.550	-213.800	-299.050	-384.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-38.050</b>	<b>-83.300</b>	<b>-128.550</b>	<b>-213.800</b>	<b>-299.050</b>	<b>-384.300</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Minderaufwand bei Sachkosten: Wegfall Betreuung VHS-Internetseite, Einsparung bei Mieten an Dritte, Einsparungen bei Druckkosten und Porto

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-33.200	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200	-33.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2502

Stadtbücherei

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung von Personalkosten durch Regelfluktuat.

Insgesamt werden durch die Regelfluktuat Aufwendungen i.H. von 448.295 EUR eingespart. Da nicht allen Stellen unbesetzt bleiben können, müssen durch Stellenanhebungen bzw. Wieder- und Neubesetzungen Mehrkosten von ca. 112.368 Eur aufgewandt werden.

Die Mindereinsparung werden im Schulbereich (Hausmeistertarifvertrag) gedeckt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-252.727	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057	-268.057
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-252.727</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>	<b>-268.057</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.25 Kultur HSK

2.25.02 Stadtbücherei HSK

2.25.02.00164 Erhöhung der Einnahmen


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue, underlined with a green line above and below.

verantwortlich: Frau Richartz- Malmede

**Beschreibung der Maßnahme**

Steigerung der Einnahmen durch Erhöhung der Entgelte

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100.000	-100.000								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.000	-50.000								
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK



2.25.02 Stadtbücherei HSK

verantwortlich: Frau Richartz- Malmede

2.25.02.00165 Verlegung Magazin von Kronenstr. zur Zentralbücherei

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bestände des Magazins in der Kronenstr. soll zur Zentralbücherei verlegt werden

Voraussetzung für die Räumung der Kronenstr. ist die Säuberung, der mit Schimmelpilz befallenen Bücher.  
Die Kosten der Säuberung werden auf 30.000 Euro geschätzt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482	-41.482
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>30.000</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>	<b>-41.482</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Öffnungszeiten der Zentralbücherei und die Bücherei Wattenscheid nach Kundenbefragung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Durch weitere Entgelterhöhungen können bis zum Jahr 2022 bis zu 75.000 € Mehrerträge erwirtschaftet werden. Sinnvoll ist hier eine Staffelung der Entgelterhöhungen auf die Jahre 2015, 2018, 2021 um Kündigungen durch die Nutzer entgegenzuwirken.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-25.000	-25.000	-25.000	-50.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die bisher in extern angemieteten Räumen untergebrachten Zweigstellen der Bücherei werden in städtische Gebäude verlagert. Hierbei sollen vornehmlich solche Gebäude genutzt werden, die sich in zentraler Lage befinden um sicher zu stellen, dass die Büchereien weiterhin gut frequentiert werden. Die bisher angemieteten Räume werden freigezogen, sobald die aktuellen Mietverhältnisse auslaufen bzw. Kündigungen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgesprochen, sobald sicher gestellt ist, dass ein Umzug in ein städtisches Gebäude stattfinden kann und zweckmäßig ist. Hierbei ist dann die einmalige Summe von ca. 1,3 Mio. € für den Umzug notwendig (Schätzung Stadtbücherei). Den hier eingesparten Mitteln für die Mieten stehen Unterhaltungskosten gegenüber, die für die städtischen Gebäude aufgewendet werden müssen. Die hier dargestellten Einsparpotenziale stellen zunächst also nur eine Einsparung von echten Mittelabflüssen dar. Die Entlastung für die Bücherei wird geringer ausfallen. Letztlich wird die volle Sparsumme dort sichtbar werden, wo die Unterhaltung der dann zu nutzenden städtischen Gebäude bisher veranschlagt war. Eine differenzierte Berechnung muss im Rahmen einer Betrachtung der städtischen Immobilien erfolgen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.000	450.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>250.000</b>	<b>450.000</b>								

**Beschreibung der Maßnahme**

Die bisher in extern angemieteten Räumen untergebrachten Zweigstellen der Bücherei werden in städtische Gebäude verlagert. Hierbei sollen vornehmlich solche Gebäude genutzt werden, die sich in zentraler Lage befinden um sicher zu stellen, dass die Büchereien weiterhin gut frequentiert werden. Die bisher angemieteten Räume werden freigezogen, sobald die aktuellen Mietverhältnisse auslaufen bzw. Kündigungen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgesprochen, sobald sicher gestellt ist, dass ein Umzug in ein städtisches Gebäude stattfinden kann und zweckmäßig ist. Hierbei ist dann eine einmalige Summe von ca. 1,3 Mio. € für den Umzug notwendig (Schätzung Stadtbücherei). Den hier eingesparten Mitteln für die Mieten stehen Unterhaltungskosten gegenüber, die für die städtischen Gebäude aufgewendet werden müssen. Die hier dargestellten Einsparpotenziale stellen zunächst also nur eine Einsparung von echten Mittelabflüssen dar. Die Entlastung für die Bücherei wird geringer ausfallen. Letztlich wird die volle Sparsumme dort sichtbar werden, wo die Unterhaltung der dann zu nutzenden städtischen Gebäude bisher veranschlagt war. Eine differenzierte Berechnung muss im Rahmen einer Betrachtung der städtischen Immobilien erfolgen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	352.000	400.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>352.000</b>	<b>400.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK



2.25.02 Stadtbücherei HSK

verantwortlich: Frau Richartz- Malmede

2.25.02.00523 Einführung weitere Schließtage in Zweigbüchereien

**Beschreibung der Maßnahme**

In jeder Bücherei wird ein Schließtag eingeführt. Die auf die Vordergründarbeiten entfallenden Stellenanteile werden eingespart, wodurch sich der Personalaufwand um 106.000 € reduziert. Die Umsetzung erfolgt analog zur natürlichen Fluktuation (insgesamt 25 planbare Austritte bis 2022), wobei durch die Verteilung auf diverse Stellenanteile mehrere Personalausstritte (4 Bibliothekare, 1 bibl. Assistentin, 4 techn. Assistentinnen) notwendig sind, um die volle Einsparsumme zu erreichen. Der vierte Bibliothekar scheidet 2017 aus, die Einsparsummen werden also auf den Zeitraum 2012 - 2017 verteilt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-34.000	-51.000	-68.000	-85.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-34.000</b>	<b>-51.000</b>	<b>-68.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-106.000</b>	<b>-106.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2503

Förderung der Kultur u. Wissenschaft

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.03 Förderung der Kultur u. Wissenschaft HSK

verantwortlich: Herr Szafranek

2.25.03.00138 Personaleinsparung

**Beschreibung der Maßnahme**

Einhergehend mit Eingriffen in die Aufgabenstrukturen, d.h. vorwiegend der Ausgliederung bisher eigener Kulturveranstaltungen und -projekte sowie des Wegfalls temporärer Aufgaben, sollen insbesondere Personalkosten reduziert werden, und zwar durch eine Reduzierung auf 11,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ursprünglich sollte auf 11 reduziert werden, der KuS hatte 1/2 Stelle für die freie Szene beschlossen, daher werden 20.000 € weniger eingespart). 5 Kolleginnen und Kollegen sind in den Ruhestand gegangen, vier Kolleginnen und Kollegen sind innerhalb der Verwaltung bedarfsorientiert umgesetzt worden. Somit hat das Kulturbüro heute (den persönlichen Referenten des Dezernenten hinzugerechnet) 13,5 Planstellen. Im Oktober 2014 werden 12,5 Planstellen besetzt sein. Dies hängt u.a.damit zusammen, dass die Personalgestellung für die Aufsicht und die Reinigung des Heimatmuseums Helms Hof nicht entfällt, weil der Heimat und Bürgerverein Wattenscheid kein ehrenamtliches Personal stellen kann.

Maßnahme durch den Ausschuss Kultur und Wissenschaft geändert. Beibehaltung einer halben Stelle.

Personaleinsparungen. Outsourcing von Veranstaltungsbetrieb und Veranstaltungsstätten

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600	-415.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000	-195.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>	<b>-610.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.03 Förderung der Kultur u. Wissenschaft HSK

verantwortlich: Herr Szafranek

2.25.03.00139 Deutsches Bergbau-Museum

**Beschreibung der Maßnahme**

Am 29.09.2009 hat die gemeinsame Wissenschaftskonferenz eine Neufestlegung der Budgets der Forschungsmuseen von 2010 an beschlossen. Für das DBM bedeutet dies, dass der Forschungsanteil (finanziert durch Bund und Land) von 50 % auf 78% erhöht, bzw. der Museumsanteil ( finanziert durch die beiden Träger DMT e.V. und die Stadt Bochum) von 50% auf 22% reduziert wurde ( = Im Jahr 2010 konnten somit 903.400 € eingespart werden).

Bei den letzten beiden Wirtschaftsplanverhandlungen hat sich jedoch gezeigt, dass Bund und Land die Zuschusszahlungen ein wenig ändern. Künftig wird der Kernhaushalt bis max. 5% erhöht werden. Hinzu kommen dann noch spezielle Sondertatbestände, z.B. Baumaßnahmen (Brandschutztüren, Instandhaltungen etc), welche getätigt werden müssen, um den Betrieb des Museums aufrecht zu erhalten. Im Jahre 2013 wird der Kernhaushalt sowie die Pensionszahlungen um 32.700 € erhöht, diese Erhöhung kann durch die Einsparungen beim Outsourcing gedeckt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-585.050	-585.050	-558.200	-541.100	-502.211	-473.911	-473.911	-473.911	-473.911	-473.911
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-585.050</b>	<b>-585.050</b>	<b>-558.200</b>	<b>-541.100</b>	<b>-502.211</b>	<b>-473.911</b>	<b>-473.911</b>	<b>-473.911</b>	<b>-473.911</b>	<b>-473.911</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK



2.25.03 Förderung der Kultur u. Wissenschaft HSK

verantwortlich: Herr Szafranek

2.25.03.00140 Outsourcing

**Beschreibung der Maßnahme**

Gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag übernimmt die BOVG für beide Spielstätten das Management, den Betrieb einschließlich der Gastronomie sowie die Programmplanung und –realisierung in eigener Regie und im Auftrage der Stadt Bochum. Dabei entfallen bisherige Sachkosten in Höhe von 32.700 €, die zur Deckung für das Deutsche Bergbau-Museum eingesetzt werden. Ab 2013 werden auch die Kosten für das Garderobepersonal entfallen, die Einsparsumme kann jedoch erst zum Ende des Jahres ermittelt werden.

Outsourcing der Veranstaltungen in der Stadthalle Wattenscheid und der Freilichtbühne Wattenscheid an Dritte.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.000	-100.000	-90.361	-84.765	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-10.361</b>	<b>-4.765</b>						



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.03 Förderung der Kultur u. Wissenschaft HSK

verantwortlich: Herr Szafranek

2.25.03.00486 Kreative Quartiere - Nichtverlängerung von Mietverträgen

**Beschreibung der Maßnahme**

In den Kreativquartieren „Zeche Bochum“ und „ViktoriaQuartierBochum“ sind Räume angemietet. Insgesamt wurde im HPL-Entwurf 2012 ein Betrag in Höhe von 200.000 Euro eingestellt.

Die etatisierten Aufwendungen sollen lediglich für einen Mittelfristzeitraum zur Verfügung gestellt werden. Ab dem Jahr 2017 entfallen diese Ansätze.

Die Mietverträge in den Kreativquartieren „Zeche Bochum“ und „ViktoriaQuartierBochum“ sollen nach Ende der Vertragslaufzeit nicht verlängert werden.

Die Konsensliste weist diese Maßnahme im Amt IV/P und der Produktgruppe 1128 aus, durch die Fusion der Ämter IV/P, IV/SU und 41 - Kulturbüro ist der Ansatz zum Kulturbüro (Produktgruppe 2503) verschoben worden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, eine weitere Stelle bei den Beigeordneten bis 2016 einzusparen. Spätestens in diesem Jahr müssten die Dezernate neu geordnet werden. Dieser Prozess sollte zum Anlass genommen werden, um die Einheiten der Steuerungsunterstützung in den Dezernaten IV, V und VI auf maximal 2 Mitarbeiter /innen zu reduzieren. Da in den Dezernaten IV, V und VI neben der Steuerungsunterstützung auch Fachaufgaben wahrgenommen werden, sollen Stellenanteile von 0,50 je Dezernat nicht auf das Einsparpotential angerechnet werden. Für die Dezernate würde die Umsetzung des Vorschlages folgenden Personalabbau ab 2016 bedeuten: Dezernat IV: Abbau von 1,50 Mitarbeitern, 97.500 Euro; Dezernat V: Abbau von 1,00 Mitarbeitern, 65.000 Euro; Dezernat VI: Abbau von 1,00 Mitarbeitern, 65.000 Euro. Des Weiteren sollte für die zukünftige Ausrichtung der Steuerungsunterstützungen überlegt werden, ob Fachaufgaben nicht besser in einem dem Dezernat zugehörigen Fachamt wahrgenommen werden sollten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>	<b>-97.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2504

Planetarium Bochum HSK

**Beschreibung der Maßnahme**

Erhöhung der Einnahmen (Eintrittsentgelt) bis 2015 durch Preiserhöhungen um insgesamt 181.000 Höhere Ausgaben im Rahmen des Ticketing für System- und Vorverkaufsgebühren, da ein neues Kassensystem erforderlich ist

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000	-181.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Erweiterung des Veranstaltungsangebotes

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000	-117.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Umstrukturierung von Reinigungspersonal und Foyerdienste

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2505

Stadtarchiv-Bochum  
Zentrum für Stadtgeschichte

# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.05 Stadtarchiv-Bo.Zentr. f.Stadtgeschi. HSK

verantwortlich: Frau Dr. Wölk

2.25.05.00146 Gebührenerhebung für die Vorlage und die Einsichtnahme in Archivalien

### Beschreibung der Maßnahme

Erhebung von Gebühren nach der Gebührenordnung der Stadt Bochum für Archivnutzer

Eventueller Nutzerrückgang

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Intensität der Aktenschutzmaßnahmen soll im kostenbedingten Ermessen von 41 A durchgeführt werden.

Einsp. v. Maßn. z. Schutz von Archivalien (Schimmelpilzdekontamination)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.05 Stadtarchiv-Bo.Zentr. f.Stadtgeschi. HSK

verantwortlich: Frau Dr. Wölk

2.25.05.00526 Aufgabe Stadtarchiv am Standort Gertrudiscenter

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Räume im Gertrudis Center werden im Jahr für 10.000 Euro angemietet und der Mietvertrag ist zum 30.04.2016 kündbar.

Die Zweigstelle des Stadtarchivs in Wattenscheid soll als Teil der Kultur-WG - bestehend aus der Außenstelle des Stadtarchivs, der Zweigstelle der Stadtbücherei und der Volkshochschule - innenstadtnah erhalten bleiben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen				-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-6.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.05 Stadtarchiv-Bo.Zentr. f.Stadtgeschi. HSK

verantwortlich: Frau Dr. Wölk

2.25.05.00527 Optimierung im Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Einsparsumme von 167.600 € bezieht sich auf die Personalkosten der Kunsthistorikerin sowie von drei Vollzeitkräften für den Aufsichtsdienst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600	-97.600	-97.600	-132.600	-132.600	-167.600	-167.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-62.600</b>	<b>-62.600</b>	<b>-62.600</b>	<b>-62.600</b>	<b>-97.600</b>	<b>-97.600</b>	<b>-132.600</b>	<b>-132.600</b>	<b>-167.600</b>	<b>-167.600</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2506  
Bochumer Symphoniker

**Beschreibung der Maßnahme**

Neukalkulation der Betriebskosten ohne Berücksichtigung eines Gebäudeneubaus; Reduzierung auf einen investiven Merkposten für den Bau einer Spielstätte

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.700.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>	<b>-1.699.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

**Stadt Bochum**

2.25.06 Bochumer Symphoniker HSK

verantwortlich: Herr Sloane

2.25.06.00528 Entgelterhöhung / Honorarerhöhung für Gastspiele

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bochumer Symphoniker geben innerhalb Bochums Konzerte und außerhalb Gastspiele

Besucher Konzerte 2010: 46725

Besucher Gastspiele 2010: 84.893

Summe Besucher: 131.618

Im Jahr 2010 fand eine Tournee zusammen mit Sting statt, durch die mehr Besucher die Gastspiele besuchten, als in den übrigen Jahren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325.000	-325.000	-325.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-325.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>	<b>-650.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2507

Museum Bochum

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung von Energiekosten (Beleuchtung) durch den Einsatz eines neuen Lichtsystems mit Leuchstoffröhren

Reduzierung von Energiekosten um geschätzt 5.000 EUR jährlich.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung des Aufwandes für die Restaurierung von Kunstwerken im öffentlichen Raum.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Erhöhung der Eintrittsentgelte für die Kunstsammlung  
 Erhöhung und Staffelung der Entgelte für die Forumsnutzung  
 Einführung eines Eintrittsentgeltes für Haus Kemnade

**Die erforderlichen Mittel für die Sanierung der Veranstaltungstechnik im Museumsforum und für die Schaffung eines Kassenbereichs im Haus Kemnade wurden nicht bereit gestellt. Eine Erhöhung der Raummieten für den Veranstaltungssaal und die Erhebung eines Eintrittsentgeltes im Haus Kemnade ist deshalb z.Zt. nicht möglich. Eine angemessene Erhöhung des Eintritts in der Kunstsammlung ist zum 01.01.2012 vorgesehen.**

Erhöhung der Eintrittsentgelte für die Kunstsammlung auf 5 EUR regulär und 2,50 EUR ermäßigt. Erhöhung und Staffelung der Entgelte für die Forumsnutzung auf 150/300/600 EUR je Veranstaltung. Einführung eines Eintrittsentgeltes für Haus Kemnade von 3 EUR regulär und 1,50 EUR ermäßigt. Investition für die technische Aufrüstung des Museumsforums einmalig geschätzt 20.000 EUR. Wartung des Forumstechnik, geschätzt 1.000 EUR jährlich. Mobiliar und Technik für den Eingangsbereich von Haus Kemnade einmalig geschätzt 15.000 EUR.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Stufenweise Einrichtung eines Museumsshops

Erlöse aus dem Verkauf von Artikeln in einem einzurichtenden Museumsshop. Aufwand für Wareneinkäufe für den Museumsshop

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.700	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.300</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>	<b>-10.700</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.07 Museum Bochum HSK

verantwortlich: Herr Dr. Golinski

2.25.07.00529 Einführung Videoüberwachung

### Beschreibung der Maßnahme

Im Museum Bochum sind derzeit 30 Personen beschäftigt. Von diesen scheidet 13 Personen bis zum Jahr 2022 aus. Hierunter befinden sich allerdings auch Leitungsstellen, die nach dem Ausscheiden der Stelleninhaber zwingend wiederbesetzt werden müssen. Die ausscheidenden zehn Personen, deren Stellen nicht in vollem Umfang und zwingend wiederbesetzt werden müssen, verursachen derzeit Personalkosten i.H.v. rd. 363.000 € pro Jahr. Wird nur die Hälfte der Stellen wiederbesetzt, entspricht dies 181.500 €. Nur jede zweite der im Museum beschäftigten Personen, die bis zum Jahr 2022 aus dem Dienst der Stadt Bochum ausscheiden, wird wiederbesetzt. Unberücksichtigt bleiben dabei die Stellen der Museumsleitung, Stellvertretung und Verwaltungsleitung. Um die Ausstellungen auch mit weniger Personal ausreichend überwachen zu können, wird eine Videoüberwachungsanlage angeschafft. Hierfür müssen jährliche Instandhaltungsaufwendungen veranschlagt werden. Die Installation wird etwa 60.000 € kosten, die Abschreibungen fallen in den Folgejahren an. Zusätzlich müssen an den Wochenenden und zu besonderen Anlässen Aushilfskräfte für die Überwachung der Ausstellungen eingesetzt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-13.000	-13.000	-13.000	-33.700	-55.600	-121.840	-121.840	-121.840	-181.496	-181.496
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-700</b>	<b>-22.600</b>	<b>-88.840</b>	<b>-88.840</b>	<b>-88.840</b>	<b>-148.496</b>	<b>-148.496</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.07 Museum Bochum HSK

verantwortlich: Herr Dr. Golinski

2.25.07.00530 Ausstellungsreduzierung

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Kunstmuseum bietet jedes Jahr eine unterschiedliche Anzahl von Ausstellungen an. Als Richtwert für die Kosten einer Ausstellung wird ein durchschnittliches Kostenvolumen von 30.000 € angegeben. Die tatsächlichen Werte differieren allerdings stark und z.B. von der Bedeutung der Ausstellung und dem möglichen Sponsoring / Zuschüssen. Im Schnitt wird der Richtwert letztlich meistens erreicht.

Die Anzahl der Ausstellungen ist zu reduzieren. Die so erworbenen freien Zeiten und Flächen sollen in 1-2 Monaten im Jahr dazu dienen, stadthistorische Ausstellungen zu präsentieren.

Das Budget wird um 30.000 € verringert.

Laut Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses wird die Maßnahme um ein Jahr auf 2014 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK



2.25.07 Museum Bochum HSK

verantwortlich: Herr Dr. Golinski

2.25.07.00531 Entgelterhöhung in drei Schritten

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Jahr 2010 haben 57.993 Besucherinnen und Besucher das Kunstmuseum Bochum besucht. Der reguläre Eintrittspreis beträgt 3 € (ermäßigt 1,50 €).

Daneben bietet das Museum folgende kostenlose Leistungen an:

- Die Ausstellungseröffnungen sowie jeder 1. Mittwoch im Monat frei
- Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren sowie Schülerinnen und Schüler erhalten freien Eintritt
- Führungen sind kostenlos

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-15.000	-15.000	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-50.000	-50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 2508  
Musikschule Bochum

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Maßnahme wird zur Folge haben, dass ab 2012 noch weniger Schülerinnen und Schüler der "normalen" Warteliste in den Instrumentalunterricht aufgenommen werden können.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-140.000	-70.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-140.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-140.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.25 Kultur HSK

2.25.08 Musikschule Bochum HSK

verantwortlich: Herr Grunenberg

2.25.08.00171 Entgelterhöhung

**Beschreibung der Maßnahme**

Erhöhung der Musikschulentgelte um insgesamt 25% bis zum Jahr 2015.

Die Entgelterhöhung soll in zwei Schritten erfolgen: Im Jahr 2011 Erhöhung um 10% und im Jahr 2014 nochmal um 15%.

Ausgenommen sind hierbei die Entgelte für JeKi, da die vertraglich vorgeschriebene maximalen Entgelte bereits eingenommen werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-120.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-120.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einnahmeverbesserung durch Veränderung von Ermäßigungstatbeständen (ohne Geschwisterermäßigung) und Einführung eines um 10% erhöhten Entgelts für Erwachsene.  
Aufgrund der besonderen finanziellen und sozialen Situation wird das erhöhte Entgelt für Erwachsene nicht für erwachsene Schülerinnen und Schüler des "Bochumer Modells" eingeführt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch weitere Entgelterhöhungen in den Jahren 2018 und 2021 können die Erträge aus den regulären Musikschulentgelten um weitere 367.00 € gesteigert werden. Dies entspricht einer zweimaligen Erhöhung um jeweils 10%.

2018 = +175.000 €, 2021 = +192.500 €

**Hier wird eine prozentuale Erhöhung angesetzt, da die Entgeltstruktur der Musikschule zu komplex ist, als dass man auf jedes Entgelt einen vorher fixierten Betrag aufschlagen sollte.**

Bei der Erhöhung ist der Tatsache Rechnung zu tragen, dass die verschiedenen Unterrichts- und Instrumentenarten unterschiedliche Aufwendungen verursachen. Es muss ein Bezug zwischen erlerntem Instrument und Entgelt bestehen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						-175.000	-175.000	-175.000	-367.500	-367.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-367.500</b>	<b>-367.500</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird reduziert. Dem Ausschuss für Kultur wird ein Konzept vorgestellt, wie die Erhöhung des Kostendeckungsgrads konkret umgesetzt wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Schulgebäude Unterstr. 66 wird ab Mitte 2015 aufgegeben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3101

Leistungen nach dem SGB IX, XII, PFG NW öT

**Beschreibung der Maßnahme**

Steigerung des Anteils der ambulanten Hilfen durch verschiedene Maßnahmen (siehe Empfehlung und Potenzialberechnung der GPA)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

2.31.01.00176 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



verantwortlich: Frau Bogucki

### Beschreibung der Maßnahme

1. Anrechnung des kostenlosen Mittagessen in Behindertenwerkstätten als Einkommen (in Anlehnung an die aktuelle Rechtsprechung)  
(Zeile 15; Sachkonto: 533121 GruSi Alter und Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen)

2. Neuregelung der "Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung": 14 % in 2010, 15 % in 2011, 16 % in 2012 ff von den Ausgaben der GruSi (Zeile 6; Planung alt im Sachkto. 448100 Planung neu im Sachkto. 448000)

**3. Erstattung der Ausgaben für die delegierten Aufgaben vom LWL**

**(Zeile 3; Sachkto. 429101 Erst LWL Delg. Aufgaben)**

Punkt 3 wird betragsneutral im PC 31.09 ( neu ab 2011) veranschlagt

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.160.000	-1.260.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000	-1.360.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-150.000	-150.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.310.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>	<b>-1.540.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.31 Soziale Hilfen HSK

**Stadt Bochum**

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00177 Steigerung ambulanter Hilfen (GPA-Bericht)

**Beschreibung der Maßnahme**Steigerung des Anteils der ambulanten Hilfen durch verschiedene Maßnahmen (siehe Empfehlung und Potenzialberechnung der GPA)  
(Zeile 15; Sachkonto 533202)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Anpassung der Transferaufwendungen hinsichtlich der im Christopherushaus (Caritasverband für Bochum e.V.) betreuten Menschen (Kostenübernahme durch den LV Westfalen-Lippe)  
(Zeile 15)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>	<b>-34.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00179 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

### Beschreibung der Maßnahme

Wechsel der Kostenträgerschaft im Bereich des betreuten Wohnens für Menschen in bes. soz. Schwierigkeiten gem. §§ 67 ff. SGB XII zum LV Westfalen-Lippe (Änderungen der Regelungen mit der Inneren Mission und dem Caritasverband für Bochum e.V.)  
(Zeile 15; SachKto. 533160)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00180 Frühförderung

**Beschreibung der Maßnahme**Anpassung der Transferaufwendungen durch Optimierung der Frühförderung  
(Zeile 15, Sachkonto: 533128)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

2.31.01.00181 Altenhilfe (Verzicht a. Großveranst.,Reduz. Aufwandsentsch. ,Fortbildungsmittel



verantwortlich: Frau Bogucki

### Beschreibung der Maßnahme

Anpassung von Angeboten im Bereich der Altenhilfe:

Verzicht auf eine Großveranstaltung

- Anpassung der Aufwandsentschädigungen bei der Nachbarschaftshilfe auf 90 Prozent der zur Zeit bestehenden Förderung (Einsparung: 3.000 Euro)

- Wegfall des Zuschusses zu den Bogestra-Tickets bei den Seniorenveranstaltungen (Einsparung: 8.500 Euro)

(Zeile 16: SachKto. 542100 Aufw. ehrenamt. Tätigkeiten /Sachkto. 543198 Bogestra-Ticket Seniorenveranstaltung)

- Anpassung der Fortbildungsmittel für Nachbarschaftshelferinnen und -helfer (Zeile 13: SachKto. 529130 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>	<b>-39.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00182 Altenhilfe (Reduzierung im Bereich der Sportangebote und Stützpunktarbeit)

**Beschreibung der Maßnahme**

Anpassung von Angeboten im Bereich der Altenhilfe:

- Beschränkung der Sportangebote in Seniorenwohnanlagen (Einsparung: 12.500 Euro; Zeile 13; SachKto. 529120)

- konzeptionelle Neuausrichtung der Stützpunktarbeit ab dem Jahr 2012/13 (Reduzierung um 5 Stützpunkte und aller damit zusammenhängenden Ausgaben); siehe auch Produktgruppe 1.31.06

Reduzierung der Aufwendungen/Verbrauch für die Stützpunkte

(Zeile 13: SachKto.521100UnterhGrundst.d.ZD; SachKto. 524101 Aufw.f. Verbr. ZD; SachKto.524111Aufw.f.GebReinig.; SachKto.529120 Aufw.Honorarkräfte: insges.: 2012 = 90.000€, ab 2013 =97.700 €)

Reduzierung der Mieten und Nebenkosten für die Stützpunkte

(Zeile 16: SachKto. 542200 Mieten und Nebenkosten f. Begegnungsstätten (Stützpunkte))

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200	-110.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>	<b>-196.200</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

2.31.01.00183 Erstattung Krankenhilfekosten



verantwortlich: Frau Bogucki

### Beschreibung der Maßnahme

Erstattung der Aufwendungen nach § 264 SGB V für Leistungsfälle, die nach den Bestimmungen des AG SGB XII NRW in die sachl. Zuständigkeit des Landschaftsverbandes fallen  
 Vergleichsvertrag zwischen dem LWL und den örtl. Träger der Sozialhilfe hier: § 4  
 SachKto. 448200 Erstattungen von Kommunen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00184 Reduzierung Behindertenfahrdienst

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Veränderungen im ÖPNV und barrierefreien Wohnungsbau kann das bisherige Pflichtleistungsangebot ohne Einschränkungen bei einem Konsolidierungsbetrag von jährlich maximal 15.000 Euro (nach heutigem Stand) dauerhaft sichergestellt werden.  
neues Sachkto. 533184 Behindertenfahrdienst

**Änderung durch Beschluss AGS: Einsparung wird auch für die Folgejahre auf 15.000 EUR jährlich begrenzt**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

**2.31 Soziale Hilfen HSK****Stadt Bochum****2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK**

verantwortlich: Frau Bogucki

**2.31.01.00537 Begutachtungen durch Pflegekräfte****Beschreibung der Maßnahme**

Durch das Projekt "Einsatz von Pflegefachkräften" im Bereich der ambulanten und hauswirtschaftlichen Hilfen, kam es durch die Neu-Begutachtung der Fälle zu einer Ausgabensenkung der bedarfsgerechten Leistungen und der externen Gutachten.

Die Kosten für externe Gutachter können eingespart werden (für SGB XII Fälle rd. 12.000,--Euro/Jahr) Sachkonto 533227

Die Kostenerstattung (SGB II-Fälle) durch das Jobcenter wird als Ertrag berücksichtigt (rd. 3.000,-- Euro/Jahr) Sachkonto 448400

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00605 Altersbedingte Übertritte vom SGB II in SGB XII

**Beschreibung der Maßnahme**

Erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen sind bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen anspruchsberechtigt nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende).

Mit Vollendung des 65. Lebensjahres sind Hilfebedürftige anspruchsberechtigt nach dem 4. Kap. SGB XII (Grundsicherung im Alter)

Auf Grund der prognostizierten Übertritte vom SGB II ins SGB XII, kann hier durch die vollständige Erstattung der Grundsicherung im Alter durch den Bund mit Einspareffekten (ab 2012 bis 2022 insgesamt rd.1,7 Mio.Euro) gerechnet werden.

Die höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung ist bei der Haushaltsplanung bereits berücksichtigt worden, so dass der mit dieser Maßnahme ausgewiesene Konsolidierungsbeitrag bereits im Planansatz des Sachkontos 448000 (D2) enthalten ist.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-200.000	-200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII, PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.00638 Reduzierung Sach- u. Verwaltungsaufgaben

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Sach- und Verwaltungsaufwendungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.500</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Pflegereform 2015 und das damit geänderte Sozialgesetzbuch XI ergeben sich für die Träger der Sozialhilfe Entlastungen durch die Anhebung der Leistungsbeträge.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

2.31.01.90601 Personal- und Sachkostenreduz.(interne Dienste in Haushalts- u. Verwaltungsang.)



verantwortlich: Frau Bogucki

### Beschreibung der Maßnahme

Für die Aufgabe des Amtes 50 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste zu verschlanken.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.01 Leistungen n.d. SGBIX.XII,PFG NW öT HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.01.90602 Personal- und Sachkostenreduz. (interne Dienste im Bereich Controlling)

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgabe des Amtes 50 werden interne Dienste (Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren..

Die Aufgaben können u.U. im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen									-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>										<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3102

Aufgaben nach dem SGB II

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

**2.31 Soziale Hilfen HSK****Stadt Bochum****2.31.02 Aufgaben nach dem SGB II HSK**

verantwortlich: Frau Bogucki

**2.31.02.00185 KdU und Heizung****Beschreibung der Maßnahme**

Ertragsart: 448000 Erstattungen vom Bund /Zeile 6

Die Bundesbeteiligung an den Ausgaben der KdU wird mit 23 % veranschlagt

Aufwandsart: 533301 KdU -Kosten der Unterkunft und Heizung- /Zeile 15

Die Senkung der geplanten Steigerung berücksichtigt die bislang günstiger verlaufende konjunkturelle Entwicklung

Damit basiert die aktuelle Anpassung auf den momentan als realistisch einzuschätzenden Planungsgrößen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	466.957	525.034	526.276	526.276	526.276	526.276	526.276	526.276	526.276	526.276
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-2.030.246	-2.282.756	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157	-2.288.157
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.563.289</b>	<b>-1.757.722</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>	<b>-1.761.881</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.02 Aufgaben nach dem SGB II HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.02.00539 Optim. v. Hilfen n. § 16 Abs. 2 SGB II für Menschen m. multiplen Vermittl.hemn.

**Beschreibung der Maßnahme**

Durchführung von zielgruppenspezifischen Maßnahmen bei der Stadt Bochum mit finanzieller Unterstützung aus dem SGB II, für die es keine anderen ortsansässigen Anbieter gibt.  
 Durch die derzeit stattfindende und weiter geplante Maßnahme "Die Chance" beim Sozialpsychiatrischen Dienst existiert ein Angebot für Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen, die gezielte Hilfen durch therapeutische Betreuung erhalten.  
 Sachkonto 448400

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500	-102.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3103

Leistungen nach dem AsylbLG

## Beschreibung der Maßnahme

Anpassung der Transferaufwendungen für die wirtschaftlichen Leistungen nach dem AsylbLG auf Grund rückläufiger Fallzahlen  
(Zeile 15: SachKto. 533101 Laufende Leistung zum Lebensunterhalt)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-180.000	-250.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-180.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-280.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3104

Sonstige soziale Leistungen

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.04 Sonstige soziale Leistungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.04.00187 Wechsel Zuständigkeit Lastenausgleich auf den Bund

**Beschreibung der Maßnahme**Ausgleichswesen: Wechsel der Aufgabenzuständigkeit auf den Bund  
(Zeile 15 : SachKto. 533904 Lastenausgleich Krankenversorgung)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung v. Personalkosten auf Grund v. Aufgabenveränderungen, -reduzierungen, Wiederbesetzungssperren u./od. anderen personalwirtschaftl. Maßnahmen (Ausgleichs- u. Versicherungswesen)  
Ertragsverschlechterung ab 2011 - Anpassung der Ansätze an die zu erwartenden Rechnungsergebnisse:

1. **Im Rahmen der zwangsläufigen Veränderungen** wurden ab dem HJ 2011, die Ansätze im Sachkto. 448110Erst.Land Personalkosten zum Sachkto. 448200 Erstattung Kommunen umgeschichtet  
2. Das Ausgleichswesen ist eine auslaufende Aufgabe durch die Kommune. Ein Teil der Aufgaben ist zum 01.01.2010 auf das Bundesausgleichsamt per Gesetz übergegangen.  
In den Jahren 2011 bis 2013 soll auch der noch verbliebene Rest übergeleitet werden. Ab 2014 wird die Stadt Bochum keine Erstattung \*Komm.Lastenausgleich\* vom Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Herne erhalten. Die Aufwendungen der Personalkosten werden bis zum endgültigen Übergang der Aufgabe auf das Bundesausgleichsamt Jahr für Jahr durch den Personalabbau geringer werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-245.420	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520	-281.520
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>74.580</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>	<b>138.480</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.04 Sonstige soziale Leistungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.04.00189 Aufgabe Übergangsheim Overdyker Str.

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe des Übergangsheimes "Overdycker Str. 122-130"  
 (ehemals 34.300 EUR im PC 31.05.01.05 MB 2 Zeile 13 geplant)

Korrektur: PC 31.04

Sachkto. 524101 13.000 Euro, Sachkonto 524111 4.000 Euro, Sachkto. 525100 15.000 Euro, Sachkto. 529130 200 Euro

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300	-34.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>	<b>-34.300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.04 Sonstige soziale Leistungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.04.00190 Aufgabe Übergangsheim Untere Heidestr.

**Beschreibung der Maßnahme**

ÜGH Untere Heidestr.  
 ehemals in 2010 13.000 Euro, ab 2011 19.000 Euro HSK 1.31.05.01.06 MB 3 Zeile 16 (Kst. 500002)  
 Korrektur PC 31.04  
 Sachkto. 543101

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.04 Sonstige soziale Leistungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.04.00193 Aufgabe Übergangshaus Krachtstr.

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe des Übergangshauses "Krachtstr."  
 ehemals: HSK 2.500,-- Euro 1.31.05.01.04 MB 6 Zeile 16  
 Korrektur PC 31.04  
 SachKto. 543101

Maßnahme wurde zum Haushaltsjahr 2014 zurückgenommen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500									
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-2.500</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.04 Sonstige soziale Leistungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.04.00541 Interkommunale Kooperation im Bereich der Unterhaltssicherung

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) regelt in Deutschland auf Antrag die finanzielle Absicherung von Wehrdienstleistenden.

Die Sachbearbeitung erfolgt derzeit durch eine Mitarbeiterin im Amt für Soziales und Wohnen (0,5 Stelle).

Durch eine Kooperation ist es vorstellbar, dass die Aufgaben auf Grund von Synergieeffekten wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann.

Personalaufwand ab 2013 Einsparung von rd. 10.000,- Euro,

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3105  
Soziale Einrichtungen

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK

2.31.05.00194 Stockumer Str.


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green horizontal line above and below it.

verantwortlich: Frau Bogucki

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe der Obdachlosenunterkunft "Stockumer Str. 34-44"

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

**2.31 Soziale Hilfen HSK****Stadt Bochum****2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK**

verantwortlich: Frau Bogucki

**2.31.05.00195 Overdyker Str.****Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe des Übergangsheimes "Overdycker Str. 122-130"

2010: HSK 60.000,-- Euro 1.31.05.01.05 Sachkto. 524101, 90.700 Euro Sachkto. 524114, 13.000 Euro KSt. 500003 Sachkto. 543101

2011: HSK 91.700,-- Euro 1.31.05.01.05 Sachkto. 524101\_2012 ff 90.700 Euro

2011:-2015 HSK 110.000,-- Euro 1.31.05.01.05 Sachkto. 524114

2011:-2015 HSK 5.000,-- Euro 1.31.05.01.05 Sachkto. 524115

2011: 2015 HSK 19.000,-- Euro KSt. 500003 Sachkto. 543101, 3.000 Euro 1.31.05.01.05 Sachkto. 543198

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700	-205.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>	<b>-227.700</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

**2.31 Soziale Hilfen HSK****2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK**

verantwortlich: Frau Bogucki

**2.31.05.00196 Untere Heidestr****Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe des Übergangsheimes "Untere Heidestr. 53"

2010: HSK 75.000 Euro Sachkto. 524101, 110.000 Euro Sachkto. 524114 PSP 1.31.05.01.06,

2011: HSK 28.000,- Euro KSt.500003 Sachkto. 521100, 106.000 Euro Sachkto. 524101, 110.000 Euro Sachkto. 524114

2012 bis 2015: HSK 27.000,- Euro KSt. 500003 Sachkto. 521100, 104.000 Euro Sachkto. 524101, 110.000 Euro Sachkto. 524114, 2.000 Euro Sachkto. 524115

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000	-243.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-243.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

**Stadt Bochum**

2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.05.00199 Krachtstr.

**Beschreibung der Maßnahme**Aufgabe des Übergangsheimes "Krachtstr."  
HSK 47.500,-- Euro Sachkto.. 524114

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-110.400									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-110.400</b>									

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung von Personalkosten auf Grund von Aufgabenveränderungen, -reduzierungen, Wiederbesetzungssperren und/oder anderen personalwirtschaftlichen Maßnahmen (Aufgabe von ÜGH)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-155.240	-159.240	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840	-192.840
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-155.240</b>	<b>-159.240</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>	<b>-192.840</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.31 Soziale Hilfen HSK

**Stadt Bochum**

2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.05.00201 Gebührenerhöhung für Amtshandlungen der Heimaufsicht

**Beschreibung der Maßnahme**

Gebührenerhebung für Amtshandlungen der Heimaufsicht

SachKto. 431100 Verwaltungsgebühren

Gebühren nach dem WTG NRW

Gebühren nach dem LPfIG NRW

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.05 Soziale Einrichtungen HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.05.00540 Neustrukturierung Asylangelegenheiten/ Übergangsheime

**Beschreibung der Maßnahme**

Kapazitätsanpassung im Bereich der städt. Übergangsheime für Flüchtlinge, Aussiedler

Das Ziel der Sozialverwaltung ist es, große Unterbringungseinrichtungen möglichst zu schließen (Vermeidung von Ballungsgebieten) und kleine Wohneinheiten im gesamten Stadtgebiet zu nutzen. Es ist vorgesehen, über die bereits im HSK geplanten Einsparungen (u.a. Schließung der ÜGH Krachtstr. und Emilstr.) hinaus ab dem Jahr 2017 dauerhaft weitere 50.000,-- Euro einzusparen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3106

Förderung der Wohlfahrtspflege und des Gemeinwohles

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.06 Förd.d. Wohlfahrtspf.l.u. d. Gemeinw. HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.06.00202 Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Aussiedlern

### Beschreibung der Maßnahme

Anpassung der Zuschüsse

hier: Kulturelle Veranstaltungen/Unterh. Heimatstuben Vertriebene und Flüchtlinge (Ansatz 4.800 Euro; z.Zt. Förderung iHv 2.400 Euro)

(Zeile 15)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-3.280	-3.440	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-3.280</b>	<b>-3.440</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>	<b>-3.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK



2.31.06 Förd.d. Wohlfahrtspf.l.u. d. Gemeinw. HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.31.06.00203 Zuschüsse für Stützpunkte der Altenarbeit

**Beschreibung der Maßnahme**

- konzeptionelle Neuausrichtung der Stützpunktarbeit ab dem Jahr 2012/13 (Reduzierung um 5 Stützpunkte und aller damit zusammenhängenden Ausgaben); siehe auch PC 1.31.01 (Zeile 15)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000	-133.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>	<b>-133.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Förderung der Wohlfahrtspflege und des Gemeinwohls/Schließung der Übernachtungsstelle "Swidbertstraße"

Die Übernachtungsstelle in der Swidbertstraße ist mit unte 55 % der Gesamtkapazität ausgelastet. Die jährlichen Kosten für die Unterhaltung der Einrichtung belaufen sich auf jährlich rd. 131.000,-- Euro. Die bauliche Nutzungsmöglichkeiten in der Übernachtungsstelle in der Swidbertstraße laufen im Jahre 2013 aus.

Geprüft wurde die Zusammenlegung und Zentralisierung der Übernachtungsmöglichkeiten für Nichtsesshafte in die Übernachtungsstelle am Stadion 5a (Fliegerheim).

Eine Erweiterung der Übernachtungsmöglichkeiten wäre hier flächenmäßig und bautechnisch möglich. Der erforderliche Investitionsaufwand wäre mit 15.000,--Euro zu beziffern. Die Verlegung der Übernachtungsstelle in der Swidbertstraße an einen anderen Ort in Wattenscheid wäre mit höheren Kosten verbunden (hier würden Umbaukosten von rd. 160.000,--Euro zzgl. Jahresmiete von rd. 34.000,-- Euro anfallen).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-65.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3107

Betreuungen / Unterhaltsleistungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Ansätze für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) aufgrund der prognostizierten Fallzahlenentwicklung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.07 Betreuungen / Unterhaltsleistungen HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.31.07.90603 Verschlankung d. internen Dienste StA 51

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3108

Beteiligung im Bereich Soziale Leistung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.08 Beteiligung im Bereich Soz. Leistung HSK

verantwortlich: Herr Dr. Busch

2.31.08.00543 Optimierung Senioreneinrichtung Bochum (alt)

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Alten- und Pflegeheime der Stadt Bochum wurden mit Wirkung zum 01.07.2011 in eine gGmbH ausgegliedert und firmieren zukünftig als SBO gGmbH (Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum)  
Die laufenden Konsolidierungsmaßnahmen der SBO gGmbH wurden bereits von den Alten- und Pflegeheimen begonnen und führen dazu, dass sich der Zuschussbedarf durch die Stadt Bochum schrittweise reduziert.

**Maßnahmen**

Die Personalfuktuation wird bis zum Jahr 2022 vollständig ausgeschöpft. Ausnahmen erfolgen nur im Einzelfall, wenn ansonsten der Orientierungsschlüssel unterschritten würde.

Verbesserung der Ertragslage durch die Inbetriebnahme von zwei Neubauten in 2014

Hebung von Kostensenkungspotenzialen durch die Ausgliederung in eine gGmbH (z.B. weniger Overhead und besserer Einkauf)

**Die Maßnahme wird ab 2015 geführt unter 2.31.08.00648**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-1.804.000	-714.000								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.804.000</b>	<b>-714.000</b>								

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.31 Soziale Hilfen HSK

2.31.08 Beteiligung im Bereich Soz. Leistung HSK

2.31.08.00648 Optimierung Senioreneinrichtung Bochum



verantwortlich: Frau Anger

### Beschreibung der Maßnahme

Die Alten- und Pflegeheime der Stadt Bochum wurden mit Wirkung zum 01.07.2011 in eine gGmbH ausgegliedert und firmieren zukünftig als SBO gGmbH (Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum)  
Die laufenden Konsolidierungsmaßnahmen der SBO gGmbH wurden bereits von den Alten- und Pflegeheimen begonnen und führen dazu, dass sich der Zuschussbedarf durch die Stadt Bochum schrittweise reduziert.

#### Maßnahmen

Die Personalfluktuatun wird bis zum Jahr 2022 vollständig ausgeschöpft. Ausnahmen erfolgen nur im Einzelfall, wenn ansonsten der Orientierungsschlüssel unterschritten würde.

Verbesserung der Ertragslage durch die Inbetriebnahme von zwei Neubauten in 2014

Hebung von Kostensenkungspotenzialen durch die Ausgliederung in eine gGmbH (z.B. weniger Overhead und besserer Einkauf)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			523.000	524.000	520.000	533.000	301.000	-487.000	-593.000	-736.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>523.000</b>	<b>524.000</b>	<b>520.000</b>	<b>533.000</b>	<b>301.000</b>	<b>-487.000</b>	<b>-593.000</b>	<b>-736.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3109

Soziale Leistungen überörtlicher Träger

**Beschreibung der Maßnahme**

Erstattung der Ausgaben für die delegierten Aufgaben vom LWL  
Zeile3; Sachkto. 429101 Erst. LWL delg. Aufgaben

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge	-235.700	-256.304	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320	-277.320
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-235.700</b>	<b>-256.304</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>	<b>-277.320</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3601

Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.01 Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.01.00212 Ertragserhöhung im Elternbeitragsbereich

**Beschreibung der Maßnahme**

Aussetzung des Beitragsrabattes "Bochumer Bildungsbonus"

Dadurch Erhöhung der Erträge im Profitcenter 1.36.01 (Sachkonto: 432100)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000	-820.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>	<b>-820.000</b>



# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.01 Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.01.00545 Interkommunale Kooperation Erhebung Elternbeiträge Kitas

### Beschreibung der Maßnahme

Eine interkommunale Kooperation für die Bearbeitung der Elternbeiträge für Kinder in Kindertageseinrichtungen wird als Vorschlag in der AG Elternbeiträge mittleres Ruhrgebiet aufgegriffen und beraten werden. Dies könnte ab 2016 eine Einsparung von 50.000 Euro an Personal- und Sachkosten ergeben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.01 Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.01.00607 Umsetzung des Konnexitätsurteils d. Verfassungsgerichtshofes NRW vom 12.10.2010

**Beschreibung der Maßnahme**

Erhöhung der Landeszuweisungen aufgrund einer Empfehlung des deutschen Städtetages:

Die Versorgungsquote von 17 % wurde zugrunde gelegt und im Jahre 2008 erreicht. Die bereits zusätzlich geschaffenen Plätze in Kita's und der Tagespflege wurden berechnet bis zum Endausbauziel im Jahre 2013. Für Plätze in Kita's wurde ein Betrag in Höhe von 1.078,- EUR (11% von 9.800,00 EUR) und für die Tagespflege ein in Höhe von 514,00 EUR (11% von 4.673,00 EUR) angesetzt. Für Bochum könnte es eine Erhöhung um 1.832.000 EUR ab 2013 bedeuten.

Die Berechnung der vorgenannten Summen erfolgte auf der Annahme von Daten und Zahlen, die bisher weder durch das Ministerium noch durch den Deutschen Städtetag bestätigt worden sind. Für eine endgültige Berechnung sind die Ergebnisse der Gespräche auf Landesebene abzuwarten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000	-1.832.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>	<b>-1.832.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.01 Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK

2.36.01.00663 Erhöhung Elternbeiträge Kita/Tagespflege

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Mehring

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Jugendverwaltung wird in 2015 ein Konzept erarbeiten, um im Bereich der Elternbeiträge Kita/Tagespflege bestehendes Konsolidierungspotenzial zu konkretisieren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Beiträge für die Offene Ganztagsbetreuung werden zukünftig durch die Schulverwaltung vereinnahmt (bisher erfolgt die Vereinnahmung durch die Träger). Im Zuge dieser Umstellung wird die Beitragsstaffel neu strukturiert. Die Beitragsfreiheit für geringe Einkommen (unter 17.500 Euro) bleibt dabei erhalten; die Beiträge sind auf maximal 150 Euro/Monat für die oberen Einkommensgruppen begrenzt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-300.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-300.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das KJFH Neuhofstr.13 bleibt vorläufig in dem bisherigen Gebäude, da das Gebäude der Brantropschule nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen wird. Da ein Teilbereich des Gebäudes Brantropstr. aber voraussichtlich an einen Dritten vermietet wird, ist hier ein durch ZD zu beziffernden Ertrag an Mietkosten zu berücksichtigen.

Die in diesem Zusammenhang geplante Veränderung zur Kita Neuhofstr.11 ist entschieden. Der Neubau der Kita beginnt 2015.

Desweiteren ist es geplant, in dem Gebäude der Brantropschule eine Gruppe des Sozialen Dienstes (zurzeit Dr.C.OttoStr.182 untergebracht) sowie die EB Dahlhausen unterzubringen.

ZD wurde bereits mit Beginn der Beratungskoooperation beauftragt, eine entsprechende Planung und Kostenschätzung zum Umbau Brantropschule zu erstellen.

Es ist abzusehen, daß diese Maßnahme "Soziales Zentrum Brantropschule" frühesten Ende 2016 realisiert werden kann.

Die geplanten HSK Maßnahmen wurden entsprechend angepasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.385			-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385	-1.385
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.385</b>			<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>	<b>-1.385</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK



2.36.01 Förd. v. Kindern i. Kindertagesbetr. HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.01.90603 Verschlankung d. internen Dienste StA 51

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-52.000	-52.000	-52.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3602  
Kinder- und Jugendarbeit

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.00214 Reduzierung der Transferaufwendungen für Jugendverbandsheime

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Ansatz der Transferleistungen an den Kinder- und Jugendring zur Unterhaltung der verbandlichen Jugendheime -Teilprodukt Jugendverbandsarbeit- beträgt damit 630.500 EUR (ab 2015).

Ablehnung der Erhöhung der Maßnahme um 10.000 EUR ab 2015 im Jugendhilfeausschuss

Die Maßnahme ist wie ursprünglich geplant nicht umsetzbar.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.00215 Kürzung Projektmittel Jugendsozialarbeit

**Beschreibung der Maßnahme**

Neben der bereits im HSK 2010 beschlossenen Streichung des Zuschusses Jugendherbergswerk von 2.000 EUR wird die Kürzung von Projektmitteln in der Jugendsozialarbeit - Projekt Fury - in Höhe von 69.000 EUR veranschlagt

Das Projekt Fury wird von der ARGE Bochum finanziell weitergeführt

Maßnahme HSK 2010 wurde im 2. Sparpaket erhöht

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000	-71.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>-71.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.00216 Leistungsabbau Kinder- und Jugendarbeit

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Aufgaben des Kinderbüros und der Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen und damit vorrangige Sicherung damit der Aufgabenerfüllung des Begrüßungsteams  
 Die sog. Allg. Aufgaben des Kinderbüros sind mit einem Budget von 17.000 EUR auf dem entsprechenden Teilprodukt geplant und  
 die internationalen Jugendbegegnungen sind mit einem Budget von 25.500 geplant.  
 Die Maßnahme wurde bereits im HSK 2010 beschlossen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.00546 Erhöhung Ferienpasspreis u. Erstattung des kostenlosen Ferienpasses durch BuT

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Ferienpassprogramm bietet neben allgemeinen Spielangeboten ein breit gefächertes Angebot an sportlichen, kulturellen und kreativen Angeboten. Zahlreiche Ausflugsfahrten werden angeboten, eine Zeltfreizeit und einige zentrale Events wie die große Ferienpass-Eröffnungsveranstaltung, das Spiel-Spaß-Nass-Fest und das Mittelalterfest. Die Ferienpassaktion ermöglicht den Kindern eine Vielzahl an Vergünstigungen. Ein Teil der Angebote ist sogar kostenlos (Besuche des Bergbaumuseums, des Planetariums, Sportangebote wie z. B. Kegeln, Fechtkurs, Leichtathletik etc., Ausleihen von Büchern und anderen Medien in den Büchereien, Umweltaktionen des Umwelt- und Grünflächenamtes sowie der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet). Durchschnittlich werden pro Jahr ca. 9.000 Ferienpässe verkauft. Zusätzlich werden ca. 4.500 Ferienpässe (Tendenz steigend) kostenlos an berechnete Personengruppen (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem SGB XII, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, dem Bundesversorgungsgesetz oder Kinder, deren Familien Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten) ausgegeben. Bei der Berechnung der weiteren Erträge durch die Erstattung über BuT wird der angestrebte erhöhte Kaufpreis von 10 EUR zugrunde gelegt (4.500 FP x 10 EUR = 45.000 EUR).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>	<b>-72.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK



verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.00547 Reduzierung des Budgets für die Bereitstellung von Kinderspielplätzen

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Budget für die Bereitstellung von Kinderspielflächen wird reduziert. Die Beratungskoooperation schlägt vor, die Fach- und vollständige Budgetverantwortung in Händen des Jugendamtes zu bündeln und das Umwelt- und Grünflächenamt bzw. den Technischen Betrieb nur noch als Dienstleister agieren zu lassen.  
Durch Beschluß des Jugendhilfeausschusses vom 15.02.2012 wurde das Budget für die Bereitstellung von Kinderspielplätze in den Jahren 2012 -2016 um 30.000 EUR für den Rückbau von Spielflächen erhöht.

Die Maßnahme wird ab 2014 unter: 2.11.09.90547 und 2.55.01.90547 fortgeführt

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>30.000</b>									

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Aufgabe der o. a. Lagerräume ist ab 2013 möglich. Die derzeitigen Gebäudekosten inklusive Energiekosten würden eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-19.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.02 Kinder- und Jugendarbeit HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.02.90603 Verschlankeung der internen Dienste StA51

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-4.500	-4.500	-4.500
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3603  
Hilfen zur Erziehung

**Beschreibung der Maßnahme**

StA 51 plant die städtische Erziehungsberatungsstelle Mitte in eine Fachstelle für sozialpädagogische Diagnosen im Rahmen der Arbeit des FPZ umzuwandeln (2012). Die frei zugängliche Erziehungsberatung im Stadtbezirk Mitte soll über die Erziehungsberatungen der freien Träger angeboten werden. Die Reduzierung dieses Angebotes ist vertretbar, weil durch den demografischen Wandel eine Reduzierung der Nachfrage nach diesem Angebotssegment zu erwarten ist. Die Maßnahme dient dazu, der Kostenentwicklung im HZE - Bereich gezielt und fachlich adäquat entgegenzusteuern.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-173.065	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130	-346.130
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-173.065</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>	<b>-346.130</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.03 Hilfen zur Erziehung HSK

2.36.03.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"



verantwortlich: Herr Mehring

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das KJFH Neuhofstr.13 bleibt vorläufig in dem bisherigen Gebäude, da das Gebäude der Brantropschule nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen wird. Da ein Teilbereich des Gebäudes Brantropstr. aber voraussichtlich an einen Dritten vermietet wird, ist hier ein durch ZD zu beziffernden Ertrag an Mietkosten zu berücksichtigen.

Die in diesem Zusammenhang geplante Veränderung zur Kita Neuhofstr.11 ist entschieden. Der Neubau der Kita beginnt 2015.

Desweiteren ist es geplant, in dem Gebäude der Brantropschule eine Gruppe des Sozialen Dienstes (zurzeit Dr.C.OttoStr.182 untergebracht) sowie die EB Dahlhausen unterzubringen.

ZD wurde bereits mit Beginn der Beratungskoooperation beauftragt, eine entsprechende Planung und Kostenschätzung zum Umbau Brantropschule zu erstellen.

Es ist abzusehen, daß diese Maßnahme "Soziales Zentrum Brantropschule" frühesten Ende 2016 realisiert werden kann.

Die geplanten HSK Maßnahmen wurden entsprechend angepasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.500			-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-22.500</b>			<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-22.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.03 Hilfen zur Erziehung HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.03.90603 Verschlankung der internen Dienste StA51

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-37.000	-37.000	-37.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.500</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3604

Institutionelle Bildung und Beratung

**Beschreibung der Maßnahme**

Das KJFH Neuhofstr.13 bleibt vorläufig in dem bisherigen Gebäude, da das Gebäude der Brantropschule nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen wird. Da ein Teilbereich des Gebäudes Brantropstr. aber voraussichtlich an einen Dritten vermietet wird, ist hier ein durch ZD zu beziffernden Ertrag an Mietkosten zu berücksichtigen.

Die in diesem Zusammenhang geplante Veränderung zur Kita Neuhofstr.11 ist entschieden. Der Neubau der Kita beginnt 2015.

Desweiteren ist es geplant, in dem Gebäude der Brantropschule eine Gruppe des Sozialen Dienstes (zurzeit Dr.C.OttoStr.182 untergebracht) sowie die EB Dahlhausen unterzubringen.

ZD wurde bereits mit Beginn der Beratungskoooperation beauftragt, eine entsprechende Planung und Kostenschätzung zum Umbau Brantropschule zu erstellen.

Es ist abzusehen, daß diese Maßnahme "Soziales Zentrum Brantropschule" frühesten Ende 2016 realisiert werden kann.

Die geplanten HSK Maßnahmen wurden entsprechend angepasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.000			-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-48.000</b>			<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.04 Institutionelle Bildung und Beratung HSK

verantwortlich: Herr Mehring

2.36.04.90603 Verschlankeung der internen Dienste StA51

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-750	-750	-750	-750	-1.500	-1.500	-1.500
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 3605  
Vormundschaftswesen

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen HSK

2.36.05 Vormundschaftswesen HSK

2.36.05.90603 Verschlankung der internen Dienste StA51


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green horizontal line above and below it.

verantwortlich: Herr Mehring

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die Aufgaben des Amtes 51 werden interne Dienste (Verwaltungs- und Haushaltsangelegenheiten, Controlling) vorgehalten.

Ein Vorschlag der Beratungskoooperation sieht vor, die internen Dienste im Bereich Haushalt, Verwaltung und Controlling zu verschlanken und dadurch Personal- und Sachkosten zu reduzieren.

Die Aufgaben können u. U. gemeinsam im Dezernat ausgeführt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-500	-500	-500	-500	-1.000	-1.000	-1.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 4101  
Gesundheitswesen

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.41 Gesundheitsdienste HSK

2.41.01 Gesundheitswesen HSK

verantwortlich: Herr Dr. Winter

2.41.01.00223 Einsparung von Personalaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Personalaufwendungen (altersbedingte Abgänge).

Beim altersbedingten Personalwechsel ist mit tariflich bedingten Einsparungen der Personalaufwendungen zu rechnen.

Die ursprünglich ermittelte Personalkosteneinsparung ist nicht umsetzbar.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-50.000	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

**2.41 Gesundheitsdienste HSK****2.41.01 Gesundheitswesen HSK**

verantwortlich: Herr Dr. Winter

**2.41.01.00224 Gebührenerhöhungen****Beschreibung der Maßnahme**

Anpassung der Gebühren für die Belehrungen in der Lebensmittelbranche (nach §43 IfSG) von 20 auf 25 Euro und der Duplikate von 3 auf 5 Euro für das Teilprodukt 1.41.01.04.03 (Niveau der Nachbarstädte und auf Basis der Tarifstellen 10.14.6 und 30.1.3 der AVerwGebO NRW). Bei jährlich ca. 4.000 gebührenpflichtigen Belehrungen ergeben sich so 20.000 Euro Mehreinnahmen. Die Umsetzung der hier im Gesundheitsamt erhobenen Einnahmen erfolgte zum 01. Mai 2010. Ferner die Erhöhung der Gebühren für die amtsärztlichen Leichenschauen von jetzt 25 Euro um 5 Euro analog der Anpassung der Nachbarstadt Dortmund und auf Grundlage der geltenden Tarifstelle 53/01 der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bochum vom 19. Dezember 1991 in der Fassung der Vierten Änderungssatzung vom 29. November 2001. Bei ebenfalls ca. 4.000 amtsärztlichen Untersuchungen wären 20.000 Euro Mehreinnahmen pro Jahr möglich.

Diese Gebühren in Höhe von derzeit 36,70 Euro (incl. 11,70 Euro Aufwand des StA 67) werden zusammengefasst und kundenfreundlich beim Umwelt- und Grünflächenamt erhoben und der Ertrag des Gesundheitsamtes wird dann auf das Teilprodukt 1.41.01.01.04 erstattet, wobei die konkrete Umsetzung in Absprache zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.41 Gesundheitsdienste HSK

2.41.01 Gesundheitswesen HSK

verantwortlich: Herr Dr. Winter

2.41.01.00225 Einsparung von Transferaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Stufenweise Reduzierung des Zuschusses an die Krisenhilfe Bochum aufgrund der Kostenübernahme des Landschaftsverbandes für den stufenweisen Neuaufbau des Dienstes "Betreutes Wohnen" (Eingliederungshilfe nach SGB XII für den Bereich Mitte und Ost beginnend ab dem Jahre 2012).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung der Transferaufwendungen an das Frauengesundheitszentrum

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-37.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, u.a. für Reparatur und Wartung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für Gutachten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700	-10.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>	<b>-20.700</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 4201

Bereitstellung und Betreuung von Sporteinrichtungen

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.01.00386 Veränderung von Nutzungsstandards in Hallen (Verwaltung bei StA 52)

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Nutzungszeiten um tgl. 2 Std. = 95.000 €  
 Hallenschließung für max. drei Ferienwochen jährlich ca. 45.000 €  
 Reduzierung von Reinigungsstandards und Sonderreinigungen = ca.

pauschale Energiekostenreduzierung = 10.000 €  
 Optimierung der Reinigung (verbesserte Reinigungsmöglichkeiten)  
 Werte wurden im 2. Sparpaket angepasst

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-55.000									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.000									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-185.000</b>									



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

2.42.01.00387 Veränderung Pflege- u. Nutzungsstandards städt. Platzanlagen

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Retsch

**Beschreibung der Maßnahme**

Übertragung von Pflegearbeiten an Vereine  
 Kürzung von Nutzungszeiten um 1 Std. täglich  
 Reduzierung von Sach-/Energiekosten (Flutlicht u.ä.)  
 Vereinbarungen mit Vereinen und Belegungsanpassungen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-82.000									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-82.000</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.01.00388 Neustrukturierung Platzwartfunktion

**Beschreibung der Maßnahme**

Anstelle des vorgesehenen Konzeptes der Doppelbetreuung verfolgt das Sport- und Bäderamt zur Kompensation das Ziel, im Falle des Ausscheidens einer städtischen Dienstkraft als Sportplatzwart/in einem Sportverein oder einer geeigneten Privatperson als "Freie/r Mitarbeiter/in" die Sportplatzwartaufgaben zu übertragen.

Die Werte wurden zum HSK 2015 angepasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.000	-21.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-21.000</b>	<b>-21.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.01.00389 Aufgabe/ Zusammenlegung v. Sportplatzstandorten bzw. einzelnen Spielfeldern

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgabe eines Platzes, dadurch Vermarktungsmöglichkeit für die Fläche

Aufgabe einzelner Spielfelder (Neben-/Aschenplätze)

Zusammenlegung von Sportplatzstandorten

dadurch Einsparung Pflege/Unterhaltung eines aufgegebenen Platzes (rd. 23.000 €) und Wegfall Platzwartstelle bzw. freiberuflicher Mitarbeiter (rd. 6.000 €)

Werte wurden im 2. Sparpaket angepasst

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.000									
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-12.000</b>									

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

2.42.01.00390 Schließung Turnhallen (Verw. 52)



verantwortlich: Herr Retsch

### Beschreibung der Maßnahme

Schließung von zwei Einfachturnhallen von insgesamt 6 Einfachturnhallen, d.h. Wegfall für den Schul- und Vereinssport dadurch Personalkosteneinsparungen mittelfristig im Rahmen der Fluktuation, Aufwandsverringerung durch Sachkostenreduzierung für Energie und Unterhaltung, aber evtl. Gebäudesicherungskosten Ertragsausfall durch Wegfall der Nutzungsentgelte von Vereinen für diese 2 Hallen

Werte wurden im 2. Sparpaket angepasst

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>	<b>-247.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.01.00555 Verkauf, Verpachtung etc. v. Sportplätzen unter Beibehaltung d. sportl. Nutzung

**Beschreibung der Maßnahme**

Neben der bestehenden HSK\_ Maßnahme "Zusammenlegung von Sportplätzen" könnten weitere Plätze aufgegeben und an interessierte Sportvereine verkauft oder verpachtet werden. Aufgrund der finanziellen Situation entsprechender Vereine können keine Verkaufserlöse im Rahmen von eventuellen Bodenrichtwerten erzielt werden. Zu beachten ist jedoch, dass zumindest der aktuelle Buchwert erzielt werden muss, um keinen laufenden Verlust aus Vermögensabgängen zu erzeugen. Die geschätzte Haushaltsentlastung erfolgt über die entfallende Unterhaltung der Plätze. Derzeit wird von der Überführung einer Platzanlage alle zwei bis drei Jahre ausgegangen. Von der Entlastung entfallen rechnerisch 45 % auf Personalkosten und 55 % auf Sach- und Dienstleistungen, welche in der Hauptsache das Budget der Zentralen Dienste betreffen.

Werte im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 angepasst. (s. KUS- Mitteilung zum 30.09.2013)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-18.000	-18.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.000	-11.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Es werden 60 Sportplatzanlagen im Bochumer Stadtgebiet vorgehalten. Das StA 52 hat bereits über die HSK-Maßnahme „Zusammenlegung von Sportplätzen“ die Aufgabe von Sportplätzen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung thematisiert.

Des Weiteren sind im Rahmen der Beratungskoooperation fünf Sportplätze unter Beibehaltung der sportlichen Nutzung zur Abgabe an Vereine vorgeschlagen.

Die Beratungskoooperation schlägt vor, dass über die HSK-Maßnahme und dem Vorschlag des StA 52 aus der UAG Sport hinaus weitere Sportplatzanlagen aufgegeben werden können. Insbesondere der demografische Wandel sollte auch in den Fußballvereinen für eine weitere Reduzierung der Nachfrage sorgen. Die Arbeitsgruppe kalkuliert mit einem weitergehenden Abbau von je einer Platzanlage alle zwei Jahre ab 2016 bis 2022.

Pro aufgegebenem Sportplatz wird mit einer Haushaltsentlastung i.H.v. 25.000 EUR gerechnet. (Bisher wurde im Sport- und Bäderamt jedoch aufgrund der vorliegenden Zahlen nur mit einer Entlastung i.H.v. 20.000 EUR gerechnet)

Von der Entlastung entfallen rechnerisch 45 % auf Personalkosten und 55% auf Sach- und Dienstleistungen, welche in der Hauptsache das Budget der Zentralen Dienste betreffen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-11.250	-11.250	-22.500	-22.500	-33.750	-33.750	-33.750
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-13.750	-13.750	-27.500	-27.500	-41.250	-41.250	-41.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.01.00557 Eingliederung d. Mitarbeiter d. Betriebshofes Quellenweg z. Technischen Betrieb

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Sportstättenunterhaltungsarbeiter des StA 52 wurden größtenteils Anfang 2010 in den Technischen Betrieb eingegliedert. Lediglich 7 Sportstättenunterhaltungsarbeiter sind beim StA 52 am Betriebshof Quellenweg verblieben, um einerseits alle Anlagen aus sportfachlicher Sicht (keine Sportstättenunterhaltung) und Veranstaltungen zu betreuen, andererseits wird aber auch die Vertretung von Hallenwarten sichergestellt. Der Betriebshof Quellenweg wird auch von ca. 25 Mitarbeiter des Technischen Betriebes parallel genutzt.

Die Beratungskoooperation schlägt vor, dass auch die letzten Sportstättenunterhaltungs-arbeiter zum Technischen Betrieb wechseln sollten. Im Zusammenschluss der Einheiten am Betriebshof Quellenweg erwartet die Kooperation zumindest eine einzusparende Stelle.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Ansätze für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmittel für Sportstätten im gesamten Stadtgebiet (Gebäude und Sportflächen).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>



## Beschreibung der Maßnahme

Der Sachaufwand wird weiter durch kleinere Einzelmaßnahmen reduziert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-100.000	-100.000						
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.42 Sportförderung HSK

2.42.01 Bereitst. u. Betr. v. Sporteinricht. HSK

2.42.01.90559 Vermarktung Werbeflächen Hallen u. Bäder



verantwortlich: Herr Retsch

**Beschreibung der Maßnahme**

In der Rundsporthalle sind Werbeflächen eingerichtet worden. Trotz mehrfacher Aquisemaßnahmen wird die Werbefläche vom potentiellen Markt nicht angenommen, so dass derzeit von keinen Erträgen in den kommenden Jahren ausgegangen werden kann.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.725	-18.725								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.775	12.775								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.950</b>	<b>-5.950</b>								

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 4202

Bereitstellung und Betreuung von Bädern

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Tarifsystem ist nach dem Einbau des neuen Kassensystems zum 01.04.2013 umgestellt worden. Entgegen der ursprünglichen Erwartungen können Mehrerträge i.H. von 35.000 EUR jährlich erzielt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.000	-83.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-83.000</b>	<b>-83.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Zuschlag i.H. von 0,50 EUR für Warmbadetage ist eingeführt worden. Entgegen der ursprünglichen Erwartungen werden Mehrerträge i.H.v. 10.000 Euro jährlich erwirtschaftet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.000	-67.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-67.000</b>	<b>-67.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Wassertemperatur generell um 1°.  
 Durch die Reduzierung der Wassertemperatur um 1 Grad würde sich der Heizaufwand um ca. 6% reduzieren.  
 Einschließlich Warmbadetag (+6%) ca. 12%.

Werte wurden im 2. Sparpaket angepasst

Der Energieaufwand für Heizkosten würde sich reduzieren.  
 Die Reduzierung der Wassertemperatur in den Hallenbädern kann sofort durchgeführt werden.  
 GGfls. Müssen die parlamentarischen Gremien beteiligt werden.  
 Es müßte mit Beschwerden aus der Öffentlichkeit gerechnet werden, da sich im Laufe der Jahre allgemein eine Anpassung der Wassertemperaturen auf 28/29° etabliert hat.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.02 Bereitst. u. Betr. v. Bädern HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.02.00395 Eingrenzung der Öffnungszeiten für alle Bäder

**Beschreibung der Maßnahme**

Konzept zur moderaten Umsetzung der Einsparung ist erstellt. Erforderlich ist die Verringerung der Öffnungszeiten von 115 Std/ Woche auf ca. 80 Std/ Woche für Hallenbäder 1 Tag ganz, 2 Tage halb geschlossen

Nach neuer Personalbemessung dauerhaft 599.200 EUR an Personalkosten einsparbar. Eine Einsparung von Energie- und Sachkosten wäre nur in sehr geringem Umfang möglich, da die Filter durchlaufen und die Wassertemperaturen gehalten werden müssen.

Ohne betriebliche Kündigungen, Regelabgänge und Umsetzungen nicht sofort umsetzbar; es können allerdings Einsparungen bei Saisonkräften erfolgen.

Die parlamentarischen Gremien müssen beteiligt werden.

Werte wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 angepasst.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200	-599.200
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>	<b>-599.200</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Zusammenlegung zweier Bäder unter einer Leitung können perspektivisch 2 Badleiter eingespart werden.  
Es werden perspektivisch die Personalkosten für 2 Badleiter eingespart.

Personalkosteneinsparung  
Geringerer Aufwand für Personalsachbearbeitung  
Eventuell Neubewertung der Badleiterstellen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900	-87.900
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>	<b>-87.900</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Schließung eines von 4 Hallenfreibädern auf Dauer mit der Perspektive das geschlossene Hallenfreibad mit einem Investor in privater Trägerschaft zu erhalten. Eine externe Firma (Bäderbetriebsberatung), die sich um die Leistungsbeschreibung als Grundlage für ein mögliches 2. Interessenbekundungsverfahren beworben hat, schlägt nach Erstellung einer Potentialanalyse verschiedene Vorgehensweisen vor, über die zu entscheiden ist.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		200.000			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11	- Personalaufwendungen		-300.300	-423.300	-423.300	-464.300	-587.300	-587.300	-587.300	-587.300	-587.300
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500.000			-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		250.000			250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-350.300</b>	<b>-423.300</b>	<b>-423.300</b>	<b>-514.300</b>	<b>-637.300</b>	<b>-637.300</b>	<b>-637.300</b>	<b>-637.300</b>	<b>-637.300</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch eine Angebotserweiterung in Form von Kursangeboten durch die Schwimmmeister, wie zum Beispiel Wassergymnastik, Aquajogging, Babyschwimmen, Wassergewöhnung und andere, soll die Attraktivität der städtischen Bäder deutlich gesteigert werden.  
Zudem können hierdurch weitere Leistungsentgelte erzielt werden

Nach flächendeckendem Angebot der Kurse in allen Bochumer Hallenbädern seit Herbst 2013 können jährlich ca. 60.000,- EUR, anstatt der ursprünglich erwarteten 41.000,- EUR, erwirtschaftet werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.500	-41.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.500</b>	<b>-41.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Es soll eine Angebotskürzung der Warmbadetage in den Sommermonaten 06-08 erfolgen. Die Einsparung aufgrund der niedrigeren Betriebskosten beträgt 100.000 Euro jährlich.

Werte wurden im 2.Sparpaket angepasst

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung von Frischwasserkosten für Hochdruckreiniger etc.  
Die Reinigung der Plattenwege könnte im Frühjahr zukünftig mit Beckenwasser erfolgen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.02 Bereitst. u. Betr. v. Bädern HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.02.00560 Schließung eines Hallen- und Freibades

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt Bochum betreibt vier Hallen- und Freibäder, ein reines Hallenbad und zwei reine Freibäder. Daneben gibt es Bochum noch weitere Bäder in privater Trägerschaft.

Über eine HSK-Maßnahme wird aktuell versucht, ein Hallen- und Freibad in private Trägerschaft zu überstellen.

Die Beratungskoooperation schlägt vor, dass perspektivisch ein Hallen- und Freibad geschlossen werden sollte.

Die Sportverwaltung erstellt ein Gesamtkonzept über Bestand und Bedarf an Schwimmflächen in Bochum unter Berücksichtigung von sich möglicherweise ändernden Bedarfen.

Auch die Lehrschwimmbecken sind dabei einzubeziehen (s. Beschluss des Ausschusses für Bildung und Wissenschaften am 14.02.12 zur Bäderleitplanung).

Neben entgangenen Entgelten i.H.v. 200.000 EUR wird mit einer Haushaltsentlastung bei Personal- und Sachkosten i.H.v. rd. 700.000 EUR gerechnet.

Minderung der Personalkosten kann nur im Rahmen der allgemeinen Fluktuation erfolgen. Erforderlichen Sicherungs- und verbleibende Unterhaltungsmaßnahmen sind zu berücksichtigen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen in der Hauptsache das Budget der Zentralen Dienste.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										200.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										-400.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										-300.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											<b>-500.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Reduzierung der Ansätze für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmittel für Bäder im gesamten Stadtgebiet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Die Werbeflächen in den Bädern sind eingerichtet worden. Die Maßnahme wird derzeit noch nicht im geplanten Umfang angenommen. Eine Akquiseevaluation wird aktuell durchgeführt. In 2015 werden Erträge i.H.v. ca. 10.000 Euro erwirtschaftet, bei einem Mehraufwand i.H. von ca. 2.500 Euro. Der Saldo i.H.v. ca. 7.500 Euro wird auch für die kommenden Jahre erwartet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-85.275	-85.275	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.225	58.225	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-27.050</b>	<b>-27.050</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 4203

Bereitstellung und Betreuung Olympiastützpunkt

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt Bochum hat einen jährlichen Zuschussbedarf beim Olympiastützpunkt in Höhe von rund 800.000 Euro. Das Land und der Bund beteiligen sich lediglich mit einem jährlichen Volumen von rund 100.000 Euro.

Die Kooperation ist der Ansicht, dass das Verhältnis zwischen städtischem Anteil und den Anteilen von Bund und Land in einem Missverhältnis steht. Die Beratungskoooperation schlägt daher vor, dass das StA 52 sollte vorrangig verstärkt versuchen soll, die Förderungen von Bund und Land zu erhöhen. Sofern eine Erhöhung der Förderanteile nicht möglich ist, könnte die Sportverwaltung die eigenen Aufwendung z.B. im Personalbereich senken.

In der Beratungskoooperation wird durch eine Ertragserhöhung im Olympiastützpunkt mit einer Haushaltsentlastung i.H.v. 70.000 EUR gerechnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 4204  
Förderung des Sports

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.42 Sportförderung HSK

2.42.04 Förderung des Sports HSK

verantwortlich: Herr Retsch

2.42.04.90559 Vermarktung von Werbeflächen in Hallen und Bädern des Amtes 52

**Beschreibung der Maßnahme**

Derzeit werden keine Werbeflächen in Hallen und Bädern durch die Stadt vermarktet bzw. angeboten. Aus Sicht des Fachamtes kommen hierfür in Betracht:

Flächen für Megaposter (4m x 6m) an Wandflächen innen und außen

Flächen für DIN-Poster (in Rahmen) in Fluren und Sanitäranlagen

Sog. „Staffdressing“ der MA in den Bädern

Abstimmung mit den StÄ 13, 80

Durch die Vermarktung von Werbeflächen ließen sich zusätzliche Erträge in Höhe von rd. 18.000 jährlich erzielen. (führende Produktgruppe 4202) Abstimmung mit den StÄ 13, 80 und ZD erforderlich. Die Umsetzung (zunächst Akquise) könnte zum Beginn 2012 erfolgen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5101

Räumliche Planung und Entwicklung

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

2.51.01 Räuml. Planung und Entwicklung HSK

2.51.01.00239 Sanierungsstelle (bislang bei StA60)

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Kröck

**Beschreibung der Maßnahme**

In der Sanierungsstelle im Amt für Bauverwaltung und Wohnungswesen erfolgt die Abrechnung von Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen.

Die Maßnahme wird ab dem Haushaltsjahr 2015 in der Produktgruppe 5102 abgebildet (StA 61).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-15.700	-15.700								
12	- Versorgungsaufwendungen	-300	-300								
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.000</b>	<b>-16.000</b>								



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

2.51.01 Räuml. Planung und Entwicklung HSK

2.51.01.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"



verantwortlich: Herr Kröck

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Die Maßnahme wird ab dem Haushaltsjahr 2015 in der Produktgruppe 5102 abgebildet (StA 61).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200	-200								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>								

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5102

Bauleit- und Entwicklungsplanung

**Beschreibung der Maßnahme**

In der Sanierungsstelle im Amt für Bauverwaltung und Wohnungswesen erfolgt die Abrechnung von Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen. Maßnahme war bislang geplant bei StA 60

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-24.900	-52.400	-52.400	-52.400	-52.400	-52.400	-52.400	-52.400
12	- Versorgungsaufwendungen			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-25.900</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>	<b>-53.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl.,Geoinfo. HSK



2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00240 Aufst./Änderung von Bebauungsplänen

**Beschreibung der Maßnahme**

Mit einer Reduktion ab 2012 jährlich um ein Planverfahren kann der Ansatz der Personalkosten bis 2014 um 123.800,00 € reduziert werden. Hier werden zwei Vollzeitstellen eingespart (2,0 BVI).

Ebenso soll der Ansatz der Gutachten zu Bebauungsplänen bis 2014 um 90.000,00 € reduziert werden.

Für das Wohnbaulandkonzept fallen jährlich 100.000,00 € Sachkosten für Gutachten an. Diese Kosten sollen ab 2010 gestaffelt umgebucht und aus dem Baulandfonds refinanziert werden.

Durch Aufgabenumverteilung kann im Bereich Systemsteuerung eine Vollzeitstelle mit 61.000,00 € Personalkosten (1,0 BVI) ab 2015 eingespart werden.

Eine weitere Kostensenkung soll über die Erhöhung der Einnahmen in einer Gesamthöhe von 90.000,00 € ab 2013 durch Refinanzierungen bei Planverfahren laufen, indem z.B. die EGR oder private Investoren die Kosten übernehmen. In 2011 und 2012 werden bereits die ersten 30.000,00 €, in 2013 60.000,00 € über den Ansatz hinaus eingenommen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-60.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-41.300	-123.800	-184.800	-184.800	-184.800	-184.800	-184.800	-184.800	-184.800	-184.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000	-190.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-261.300</b>	<b>-403.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>	<b>-464.800</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Da der FNP bis 2015 aufgestellt sein muss, wird ab dem Jahr 2016 das Hauptaugenmerk auf der Änderung von Flächennutzungsplänen liegen. Dann können 2,5 Stellen eingespart werden. Eine Reduzierung der Sachkosten um 30.000,00 € und der Personalkosten um 170.000,00 € (2,5 BVI) ist somit ab 2016 möglich.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK



2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00242 Informelle Planungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Für die im Folgenden aufgeführten Projekte wird vorgeschlagen, diese bis 2015 beendet zu haben und dafür keine Nachfolgeprojekte durchzuführen:

Projekt A 40 Beendigung 2010 (26.000,00 € SK und 48.000,00 € PK), Projekt Ruhrtal Initiative Beendigung 2015 (16.000,00 € SK und 11.000,00 € PK), Projekt Perspektive Kernnade

Beendigung 2015 (27.500,00 € SK und 18.000,00 € PK), Projekt Innenstadt West Beendigung 2014 (68.500,00 € PK) (insgesamt 2,0 BVI)

Weitere Einsparmöglichkeiten der Planungskosten wären möglich durch Reduzierung von Masterplänen und Projekten und Verlagerung in andere Verwaltungsbereiche und städtische Unternehmen.

Durch Eingliederung der Aufgabe Verkehrsplanung in das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt und gleichzeitiger Übernahme einiger Mitarbeiter aus der svb GmbH können langfristig ab 2013 360.000,00 € eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	692.000	692.000	623.500	594.500	594.500	594.500	594.500	594.500	594.500	594.500
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.126.000	-1.126.000	-1.126.000	-1.169.500	-1.169.500	-1.169.500	-1.169.500	-1.169.500	-1.169.500	-1.169.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-434.000</b>	<b>-434.000</b>	<b>-502.500</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>	<b>-575.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

**Stadt Bochum**

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00243 Stadtumbau West-Westend (bisl. StA60)

**Beschreibung der Maßnahme**

Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Bereich Westend.  
 Maßnahme war bislang geplant bei StA 60

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.000	700.000	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

2.51.02.00244 Stadtbau West -Innere Hustadt (bisl. StA60)

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Kröck

**Beschreibung der Maßnahme**

Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Bereich Innere Hustadt.  
 Maßnahme war bislang geplant bei StA 60

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-665.000	-165.000	-365.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.655.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000	-345.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>990.000</b>	<b>-510.000</b>	<b>-710.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-210.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

**Stadt Bochum**

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00245 Stadtbau West -Lennershofsiedlung (bisl. 60)

**Beschreibung der Maßnahme**

Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Bereich Lennershofsiedlung.  
 Maßnahme war bislang geplant bei StA 60

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-62.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00250 Gemeinkostenreduzierung

**Beschreibung der Maßnahme**

Optimierung der Ausgaben Koordination und Prozessoptimierung (59.420,00 €, 0,7 BVI)

Verlagerung von Aufgaben auf StA 32 (10.400,00 €, 0,25 BVI)

Optimierung IV-Bereich (54.400,00 €, 1,0 BVI)

Aufgaben Kassen- und Rechnungsangelegenheiten werden optimiert (38.080,00 €, 0,7 BVI)

Verlagerung von Personal ins Archiv (62.700,00 €, 1,5 BVI)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-197.900	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-197.900</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-225.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Nach Abrechnung der Entwicklungs- und Sanierungsgebiete besteht die Möglichkeit das Personal an dieser Stelle einzusparen. Dies geschieht überwiegend durch Altersaustritte. In einem Fall müsste jedoch eine Umsetzung erfolgen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-70.000	-70.000	-139.400	-198.900	-198.900	-243.900
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-139.400</b>	<b>-198.900</b>	<b>-198.900</b>	<b>-243.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

2.51.02.00564 Auftrags- und Leistungssteuerung im planerischen Bereich


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green horizontal line above and below it.

verantwortlich: Herr Kröck

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bearbeitung der für die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung und Ordnung der Stadt erforderlichen Bebauungspläne erfolgt überwiegend mit eigenem Personal.

So werden hier die Bebauungsplanverfahren aus eigener Hand gewährleistet.

Gleichwohl sollen künftig -auch im Rahmen der im Baudezernat genutzten Arbeits- und Projektplanung- Arbeitsabläufe optimiert und somit noch effizienter gestaltet werden.

Nennenswerte Personalkosteneinsparungen müssen jedoch immer in Verbindung mit einer Reduzierung der Planverfahren gesehen werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-50.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.51 Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo. HSK

**Stadt Bochum**

2.51.02 Bauleit- und Entwicklungsplanung HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.51.02.00643 Reduzierung Verwaltungsaufwendungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Reduzierung von sonstigen Verwaltungsaufwendungen durch Veröffentlichungen im Kommunalen Amtsblatt der Stadt Bochum.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.000	-54.000	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200	-54.200
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-54.000</b>	<b>-54.000</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>	<b>-54.200</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5103  
Geoinformation und Kataster

**Beschreibung der Maßnahme**

Das amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) löst die alten amtlichen Nachweise "Automatisiertes Liegenschaftsbuch (ALB)" und "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)" ab. Die Migration in das neue System erfordert einen erheblichen Personalaufwand über das normale Tagesgeschäft hinaus. Nach Wegfall dieser Arbeiten (voraussichtlich Ende 2010) und den mit der Einführung verbundenen Effizienzgewinnen in den Geschäftsprozessen des Liegenschaftskatasters können Stellen eingespart werden. Mit der Einführung des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) werden auch die Grundlagen für das Liegenschaften Informationssystem (LIS) optimiert und es fallen Doppelarbeiten bei der Systempflege weg. Darüber hinaus wird auch das Lagebezugssystem umgestellt. In der Folge können je eine A12, A11, eine E10 und drei E6 Stellen eingespart werden, die mit Vermessungsarbeiten zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters betraut sind. Weiterhin fallen Stellen der Projektgruppe amtliche Liegenschaftskatasterinformations-system-Migration (ALKIS-Migration) weg. Eine Stelle EG 12 wird schon zum Ende 2010 frei und soll wegen der zu erwartenden Einstellung der Projektarbeit nicht wieder besetzt werden. Durch die Einführung des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) sind bisher erforderliche manuelle Nacharbeiten für die Erstellung der "Deutschen Grundkarte" nicht mehr erforderlich. Das Nachfolgeprodukt der amtlichen Basiskarte wird automatisiert aus ALKIS abgeleitet. Das ursprüngliche Maßnahmeblatt ist um die Einsparung durch das HSK 2 ergänzt (Personaleinsparung in Höhe von 116.500,00 ab dem Jahr 2015)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-461.780	-461.780	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960	-748.960
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-461.780</b>	<b>-461.780</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>	<b>-748.960</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Durch neue Technologien bei der Vermessung können die örtlichen Vermessungsarbeiten optimiert und Messgehilfen (E5 in 2013 und E6 in 2010) eingespart werden.

Zwei Stellen (E12 und E10) sind erst nach Beendigung der von den jetzigen Stelleninhabern beantragten Altersteilzeit wieder zu besetzen. Die Wiederbesetzung wird intern durch Umsetzung von Mitarbeitern, die von anderen Konsolidierungsmaßnahmen betroffen sind, erfolgen.

Weiterhin können durch neue Technologien bei der Weiterverarbeitung von Vermessungsergebnissen in dienstliche Abläufe optimiert werden und 2 Sachbearbeiterstellen (E 9 in 2013 und E11 in 2014) wegfallen.

Eine Stelle EG 10 wird durch Renteneintritt des jetzigen Stelleninhabers zum 01.01.2015 frei. Die durch das Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) zu erwartenden Effizienzgewinne bei der Fortführung des Liegenschaftskatasters machen eine Wiederbesetzung der Stelle nicht erforderlich.

Das ursprüngliche Maßnahmeblatt ist um die Einsparung durch das HSK 2 ergänzt (Personaleinsparung in Höhe von 115.600,00 ab dem Jahr 2015)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-105.181	-202.667	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276	-410.276
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-105.181</b>	<b>-202.667</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>	<b>-410.276</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der zu erwartenden Veränderungen wird ein Messtrupp für kommunale Fachkataster eingespart. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Messgehilfenstelle und eine Messtruppführerstelle.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-10.746	-42.986	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974	-104.974
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.746</b>	<b>-42.986</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>	<b>-104.974</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die individuelle Beratung von Bürgern in eigentumsrechtlichen Fragen bei An- und Verkauf von Grundstücken wird auf ein vertretbares Maß eingeschränkt. Deshalb kann eine E 11 Stelle, die durch Renteneintritt des Stelleninhabers 2014 frei wird, eingespart werden. Im Zusammenhang mit den Konsolidierungsmaßnahmen fallen Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Schriftführung für den Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Grundstücke (AWG) sowie im Rahmen der NKF-Arbeitsgruppe weg. In der Folge kann auf die Wiederbesetzung von zwei E8 (2009) und einer E3 (2015) Stelle verzichtet werden. Weiterhin sollen die Beratungsleistungen für Bürger in katasterrechtlichen Fragen eingeschränkt werden.

Dadurch kann eine durch Renteneintritt des jetzigen Stelleninhabers frei werdende Stelle ab 2010 einspart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-105.721	-144.342	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636	-196.636
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-105.721</b>	<b>-144.342</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>	<b>-196.636</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch weiteren konsequenten Einsatz neuer Technologien, Einführung moderner Arbeitsverfahren sowie Weiterentwicklung bestehender Arbeitsabläufe kann im Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster der personelle Aufwand reduziert werden.

Die Vermessungsverfahren und die Methoden zur Bearbeitung von Geoinformationen für Verwaltung, Recht und Wirtschaft sind ständig dem aktuellen Stand der Technik anzupassen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen					-21.000	-43.000	-43.000	-103.000	-151.000	-167.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-21.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-151.000</b>	<b>-167.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aus jetziger Sicht wird unterstellt, dass die demographische Entwicklung sowie eine zurück gehende Bautätigkeit eine geringere interne Leistungsnachfrage im Bereich Geoinformation/Vermessung bewirken. Dementsprechend kann von 2016 bis 2022 weiterhin Personal eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-90.000	-134.000	-134.000	-234.000	-310.000	-322.000	-383.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-90.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-134.000</b>	<b>-234.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-322.000</b>	<b>-383.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund des demografischen Wandels erwartet das Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster einen Rückgang der Bautätigkeit und daraus resultierend einen Rückgang des personellen Aufwandes zur Fortführung der amtlichen Nachweise des Liegenschaftskatasters und des Grundbuches. Ein Rückgang der Bautätigkeit bewirkt eine geringere Anzahl von amtlichen Fortführungsvermessungen an Grundstücken und Gebäuden, die in die Nachweise zu übernehmen sind.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-18.000	-43.000	-43.000	-43.000	-73.000	-125.000	-177.000	-177.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-18.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-177.000</b>	<b>-177.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch weiteren konsequenten Einsatz neuer Technologien, Einführung moderner Arbeitsverfahren sowie Weiterentwicklung bestehender Arbeitsabläufe kann im Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Kataster der personelle Aufwand reduziert werden.

Die Vermessungsverfahren und die Methoden zur Bearbeitung von Geoinformationen für Verwaltung, Recht und Wirtschaft sind ständig dem aktuellen Stand der Technik anzupassen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-22.000	-65.000	-65.000	-65.000	-138.000	-190.000	-200.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-22.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-138.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>-200.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5201

Wohnungsförderung



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.52 Bauen und Wohnen HSK



2.52.01 Wohnungsförderung HSK

verantwortlich: Frau Bogucki

2.52.01.00205 Umzugsprämien

**Beschreibung der Maßnahme**

Um eine familiengerechte Auslastung der großen preiswerten Sozialwohnungen zu erreichen, werden umzugswilligen Kleinhaushalten aufgrund eines 1989 gefassten Ratsbeschlusses Umzugsprämien bis zu einer Höhe von maximal 2.000 EUR gezahlt.

Die Maßnahme war bislang bei StA60 geplant.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.52 Bauen und Wohnen HSK

2.52.01 Wohnungsförderung HSK

2.52.01.00206 Wohnungsbauförderung )

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Frau Bogucki

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Amt für Soziales und Wohnen erfolgt die Neubau- und Bestandsförderung

Die Maßnahme war bislang bei StA60 geplant.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-14.340	-14.340	-62.740	-62.740	-62.740	-62.740	-62.740	-62.740	-62.740
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-29.340</b>	<b>-29.340</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>	<b>-77.740</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Amt für Soziales und Wohnen erfolgt die Wohnraumversorgung und -sicherung. Im Rahmen dieser Aufgaben erfolgt die Erstellung von Wohnberechtigungsscheinen, die Wohnungsvermittlung, die Bestands- und Besetzungskontrolle und Wohnungspflege.

Die Maßnahme war bislang bei StA60 geplant.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-57.800	-126.600	-145.200	-163.800	-163.800	-163.800	-163.800	-163.800	-163.800	-163.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.700	-5.900	-6.800	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-73.500</b>	<b>-145.500</b>	<b>-165.000</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5202

Bauordnung und Denkmalschutz

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.52 Bauen und Wohnen HSK



2.52.02 Bauordnung und Denkmalschutz HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.52.02.00246 Bauaufsicht

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch eine Intensivierung der Bauüberwachungen Mehreinnahmen i.H.v. 36.000,00 € (ab 2011 gesteigert bis 2013)

Dies kann nur unter folgenden Voraussetzungen funktionieren:

- Änderung der Arbeitsschwerpunkte
- Rückführung von Aufgaben, die zurzeit für andere Fachämter erledigt werden
- amtsinterne Optimierung und Neustrukturierung von Arbeitsinhalten und Arbeitsabläufen

Einsparung durch Personalabbau 162.200,00 € (2,0 BVI)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-149.495	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200	-162.200
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-185.495</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>	<b>-198.200</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.52 Bauen und Wohnen HSK

2.52.02 Bauordnung und Denkmalschutz HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.52.02.00247 Aufgaben der Ordnungsbehörde/ Gefahrenabwehr

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Optimierung der Aufgaben soll eine Einsparung im Bereich Gefahrenabwehr von 30.400,00 € (10% der PK) erzielt werden.

Im Bereich Klageverfahren und Beteiligung an gerichtlichen Verfahren können Aufgaben dahingehend optimiert werden, dass ein Teil der Personalkosten reduziert werden kann. Bis zum Jahr 2015 würden hier 114.200,00 € eingespart.

Insgesamt 2,0 BVI

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-96.000	-120.000	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600	-144.600
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-96.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>	<b>-144.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.52 Bauen und Wohnen HSK

2.52.02 Bauordnung und Denkmalschutz HSK

2.52.02.00248 Besondere Prüfungen

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Kröck

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Bereich Baulasten und Grundstücksteilungen wird eine Einnahmeerhöhung von 22.400,00 € angestrebt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-22.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.52 Bauen und Wohnen HSK



2.52.02 Bauordnung und Denkmalschutz HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.52.02.00249 Bau- und Planungsberatung, Service

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Erhebung von Beratungsgebühren ab einer Gesprächsdauer von 15 Minuten und der Einführung eines kostenpflichtigen Servicetelefon Mehreinnahmen 31.000,00 €. Einsparungen durch Personalabbau 50.800,00 € (1,0 BVI)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-50.800	-50.800	-50.800	-50.800	-50.800	-50.800	-50.800	-50.800
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-31.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>	<b>-81.800</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.52 Bauen und Wohnen HSK

**Stadt Bochum**

2.52.02 Bauordnung und Denkmalschutz HSK

verantwortlich: Herr Kröck

2.52.02.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5301

Abfallwirtschaft

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung von Sachkosten im Bereich der Beseitigung von Ablagerungen in Erholungs- und Grünanlagen -&gt; hierdurch Verdoppelung der Abwicklungszeit

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.53 Ver- und Entsorgung HSK

2.53.01 Abfallwirtschaft HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.53.01.00323 Reduzierung der Personalk. der Unteren Abfallwirtschaftsbeh./Immissionsschutzbe

**Beschreibung der Maßnahme**

Im derzeitigen Leistungsspektrum der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde und der Unteren Immissionsschutzbehörde befinden sich derzeit neben den gesetzlich geregelten Pflichtaufgaben auch einige freiwillige Leistungen die gekürzt werden. Es wird das Umwelttelefon abgeschafft und es findet keine Öffentlichkeitsarbeit (z.B. der Stadtputz, Hundekotbeutel etc.) mehr statt. Die Beschwerdebearbeitung bei den gelben Säcken wird ebenfalls eingestellt.

Diese Einsparung von 1,5 Stellen soll durch natürliche Personalfuktuation und dann ausbleibende Wiederbesetzung der entsprechenden Stelle realisiert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5303  
Öffentliche Gewässer

**Beschreibung der Maßnahme**

Öffentliche Gewässer / Unterhaltung und Betrieb

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5304  
Abwasserbeseitigung

## Beschreibung der Maßnahme

Baugrunduntersuchungen - Prüfung der Beschaffenheit des Untergrunds bei Kanalbaumaßnahmen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.53 Ver- und Entsorgung HSK

2.53.04 Abwasserbeseitigung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.53.04.00254 Entschlammung Regenrückhaltebecken Ümminger Teich

**Beschreibung der Maßnahme**

Entschlammung Regenrückhaltebecken Ümminger Teich

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.53 Ver- und Entsorgung HSK

2.53.04 Abwasserbeseitigung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.53.04.00255 Automatische Kanalnetzüberwachung

**Beschreibung der Maßnahme**

Automatisierte Kanalnetzüberwachung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

## Beschreibung der Maßnahme

Automatisierte Kanalnetzüberwachung

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.53 Ver- und Entsorgung HSK

2.53.04 Abwasserbeseitigung HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.53.04.00257 Abkopplung Emschergebiet

**Beschreibung der Maßnahme**

Abkopplung Emschergebiet

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Allgemeine Personalkosteneinsparungen

Insgesamt ist ein Personalabbau um perspektivisch 23 VK geplant.

Eine Zuordnung auf Produktbereiche, Produktgruppen, bzw. Maßnahmen kann noch nicht vorgenommen werden.

Eine genaue Zuordnung ist erst nach erfolgter Umorganisation und Neuverteilung der Aufgaben möglich.

Aufgrund der Zusammenlegung der Ämter 60 und 66 können in der Erschließungsbeitragsstelle Personalkosten für zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter eingespart werden

(vgl. KonsolidierungsMaßn.alt 6-60-04).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-116.124	-291.326	-518.341	-524.388	-524.388	-524.388	-524.388	-524.388	-524.388	-524.388
12	- Versorgungsaufwendungen	-984	-2.290	-4.075	-4.975	-4.975	-4.975	-4.975	-4.975	-4.975	-4.975
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-117.108</b>	<b>-293.616</b>	<b>-522.416</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>	<b>-529.363</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5305  
Beteiligung ewmr/Holding

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt Bochum sieht erhebliche Potenziale in einer Ausweitung der Kooperationen mit den Beteiligungsunternehmen.

Ein Schwerpunkt ist dabei u.a. die gemeinsame Nutzung der bestehenden Betriebshöfe.

Darüber hinaus wird auch im Hinblick auf ein einzurichtendes call center Kooperationspotenzial gesehen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5306

Beteiligung Stadtwerke



# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.53 Ver- und Entsorgung HSK

2.53.06 Beteiligung Stadtwerke HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.53.06.00572 Erhöhung Ausschüttung Stadtwerke

### Beschreibung der Maßnahme

An der Stadtwerke Bochum GmbH ist die Stadt Bochum mit 5% direkt und über die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (HVV) mit 95% indirekt beteiligt. Der Gewinn der Stadtwerke wird zum Teil ausgeschüttet und zum Teil in die Rücklagen eingestellt (Rücklagenbildung wegen Finanzierungserfordernisse bezüglich Investitionen, Gelsenwasser und weitere Projekte, jüngst auch STEAG).

Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke wird an die Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum (HVV) weitergeleitet. In der HVV fließen die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke und der Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH (FHE) – hier Gewinn resultierend aus Dividende der RWEAktien

– sowie der Verlustausgleich gegenüber der BOGESTRA zusammen. Der in der HVV verbleibende Verlust wird seitens der ewmr ausgeglichen. Der von der ewmr gegenüber der HVV zu leistende Verlustausgleich wird der ewmr durch die Stadt Bochum im Wege einer Kapitaleinlage erstattet / ausgeglichen. Hierzu bedient sich die Stadt Bochum der Weiterleitung der VRR-Umlage.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge					-2.500.000	-3.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-2.500.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>	<b>-8.500.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5401

Verkehrsflächen, Signalanlagen, Beleuchtung

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00259 Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.1



verantwortlich: Herr Seidel

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 1

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.000	-17.500	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-14.000</b>	<b>-17.500</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00260 Straßen, Wege, Plätze-Gemeinestr. Bez.2

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 2

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.520	-9.400	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280	-13.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.520</b>	<b>-9.400</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>	<b>-13.280</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00261 Straßen, Wege, Plätze-Gemeinestr. Bez.3



verantwortlich: Herr Seidel

### Beschreibung der Maßnahme

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 3

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.349	-4.334	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319	-7.319
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-3.349</b>	<b>-4.334</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>	<b>-7.319</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

**Stadt Bochum**

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00262 Straßen, Wege, Plätze-Gemeinestr. Bez.4

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 4

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.400	-6.750	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.400</b>	<b>-6.750</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>	<b>-10.100</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK  
 2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK  
 2.54.01.00263 Straßen, Wege, Plätze-Gemeinestr. Bez.5



verantwortlich: Herr Seidel

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 5

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.400	-8.000	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-6.400</b>	<b>-8.000</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>	<b>-11.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00264 Straßen, Wege, Plätze-Gemeindestr. Bez.6



verantwortlich: Herr Seidel

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Gemeindestraßen Bezirk 6

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.600	-7.000	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.600</b>	<b>-7.000</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00265 Straßen, Wege, Plätze - Kreisstraßen

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Kreisstraßen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.200	-11.500	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-9.200</b>	<b>-11.500</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>	<b>-19.800</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00266 Straßen, Wege, Plätze - Landesstraßen

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Landesstraßen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.000	-5.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-4.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00267 Straßen, Wege, Plätze - Bundesstraßen



verantwortlich: Herr Seidel

### Beschreibung der Maßnahme

Einsparungen bei den Unterhaltungsmitteln - Bundesstraßen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.800	-3.500	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-2.800</b>	<b>-3.500</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>	<b>-10.200</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK  
 2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK



verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00271 Konstruktiver Ingenieurbau - Tunnel

**Beschreibung der Maßnahme**

Der Tunnel Oviedo-Ring soll nach Abschluss der Aufstufungsarbeiten vom Bund übernommen werden, damit können die Unterhaltungsmittel für den Tunnel entfallen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.600	-35.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.600</b>	<b>-35.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00275 Baugrund- und Teeruntersuchungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Baugrund- und Teeruntersuchungen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

**Stadt Bochum**

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00276 Weitere Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

**Beschreibung der Maßnahme**

Weitere Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen

Maßnahme wurde durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses zurückgenommen auf den Stand HSK 2010

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei der Durchführung von Optimierungsarbeiten an innenbeleuchteten Verkehrszeichen an Fußgängerüberwegen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparungen bei der Durchführung von Optimierungsarbeiten an Lichtsignalanlagen

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>



# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

2.54.01.00280 Austausch veraltete Signalanlagen



verantwortlich: Herr Seidel

### Beschreibung der Maßnahme

Einsparungen durch Reduzierung beim Austausch veralteter Signalanlagen und Reduzierung der Unterhaltungsmittel

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00577 Reduzierung der Beschilderung und des Unterhaltungsaufwandes

**Beschreibung der Maßnahme**

Neben 333 wegweisenden Schildern hat das Tiefbauamt mehrere Tausende weitere Schilder (Kleinstbeschilderung) zu unterhalten und reinigen. Hinzu kommen auch Kosten der Ersatzbeschaffung. Für den Verkehrsteilnehmer ist die Vielzahl von Schilder oft kaum mehr zu überblicken. Schilder aufgrund fehlender Bedeutung sollen daher abgebaut bzw. auf ein notwendiges Maß reduziert werden. Der Rückbau der Beschilderung muss vom Straßenverkehrsamt angeordnet werden und nach den Regelungen der Straßenverkehrsordnung zulässig sein.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK



verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00608 Effektivitätssteigerung interne Dienste / Controlling

### Beschreibung der Maßnahme

Der Bereich der Allgemeinen Verwaltung zählt heute mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einer relativ starken Abteilung.

Die Anzahl der Verwaltungspersonen, insbesondere im Bereich des Haushalts, ist einem hohen konsumtiven Finanzvolumen sowie einer Vielzahl an investivem Maßnahmen (rund 300 Projekte) geschuldet.

Auch die besondere Bedeutung des Zuschussbereichs spielt hier eine große Rolle.

Durch Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation einhergehend mit einer grundsätzlichen Aufgabenkritik können insbesondere Personalkosten gesenkt werden.

Ohne Konsens zwischen Dezernat VI und Fachamt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-100.000	-100.000	-150.000	-150.000	-200.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK



2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00644 Straßeninvest. statt Straßeninstandhalt.

**Beschreibung der Maßnahme**

Fokussierung auf Straßenbauarbeiten, die dem Investitionshaushalt zuzuordnen sind. Hierdurch können konsumtive Instandhaltungsmittel in den Investitionshaushalt umgeschichtet werden. Die bereits in der HSK-Maßnahme 2.54.01.90575 erwähnten Einspareffekte - durch Steigerung der investiven Straßenbaumaßnahmen - sollen hier zu einer weiteren Einsparung beitragen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.000	-800.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-800.000</b>	<b>-800.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00666 Ausweitung der bewirtschafteten Parkflächen im öfftl. Straßenraum

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bewirtschaftung der Parkflächen wird schrittweise neu geregelt. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Vorschlag zur Neufassung der Gebührenpflichtigkeit erarbeiten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-100.000	-200.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum werden schrittweise erhöht; der Vertrag mit der EGR über die Geschäftsbesorgung zur Parkraumbewirtschaftung wird zur Steueroptimierung überarbeitet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-300.000	-450.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-300.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK



2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.00668 Reduzierung des Stadtanteils an der Gehwegreinigung

**Beschreibung der Maßnahme**

Für das Allgemeininteresse an der Straßenreinigung (Stadtanteil) trägt der städtische Haushalt einen Kostenanteil von 20% der Reinigungskosten. In vielen Gemeinden ist die Reinigung der Gehwege ganz auf die Anlieger übertragen worden. Daher soll ab 2016 der Stadtanteil für die Gehwegreinigung auf 10% reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>-1.150.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Straßenbeleuchtung wird weiter insbesondere energetisch optimiert; dies erfordert eine Weiterführung des investiven Modernisierungsprogramms.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-50.000	-100.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Allgemeine Personalkosteneinsparungen

Insgesamt ist ein Personalabbau um perspektivisch 23 VK geplant.

Eine Zuordnung auf Produktbereiche, Produktgruppen, bzw. Maßnahmen kann noch nicht vorgenommen werden.

Eine genaue Zuordnung ist erst nach erfolgter Umorganisation und Neuverteilung der Aufgaben möglich.

Aufgrund der Zusammenlegung der Ämter 60 und 66 können in der Erschließungsbeitragsstelle Personalkosten für zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter eingespart werden

(vgl. KonsolidierungsMaßn.alt 6-60-04).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-223.574	-401.185	-487.066	-492.747	-492.747	-492.747	-492.747	-492.747	-492.747	-492.747
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.894	-3.154	-3.829	-4.676	-4.676	-4.676	-4.676	-4.676	-4.676	-4.676
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-225.468</b>	<b>-404.339</b>	<b>-490.895</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>	<b>-497.423</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.90475 Opt. Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen einer aktuellen Überprüfung des Auftraggeber- / Auftragnehmerverhältnisses in gemeinsamer Arbeit mit den beteiligten Fachämtern (StA 66 - Tiefbauamt und StA 67 - Umwelt- und Grünflächenamt) sowie des Personal- und Organisationsamtes und des Personalrates werden insbesondere die heute gängigen Aufträge in Form von Daueraufträgen, aber auch eine Vielzahl von Einzelaufträge mit Blick auf die Optimierung der Arbeitsabläufe hinterfragt.

Nach Umsetzung der Optimierung des Auftraggeber- / Auftragnehmerverhältnisses zwischen den StÄ 66, 67 und 68 sollen dauerhaft über alle drei Fachämter hinweg Personalkosten eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK



2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.90575 Einsparung Instandhaltung Straßen

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund einer seitens des Tiefbauamtes aufgestellten Modellrechnung wurde die Vorteilhaftigkeit von investiven Baumaßnahmen auf den laufenden Unterhaltungsaufwand nachgewiesen. Die Höhe der Einsparungen ist abhängig von der Höhe der bereitgestellten Investitionsmitteln. Ausgehend von zusätzlichen Investitionsmitteln in 2012 und 2013 von je 2 Millionen Euro, ließen sich hierzu 2013 und 2014 je rd. 1 Millionen KAG-Beiträge erzielen und der Aufwand für Instandhaltungen (PrGr. 1109) würde 2013 um 100.000 € und ab 2014 bis 2022 jährlich um 200.000 € reduzieren. Die Bezifferung des Aufwandes für den Vermögensabgang in den Realisierungsjahren 2012 und 2013 kann nicht seriös festgelegt werden, da die Auswahl der Straßen abhängig ist von der Höhe der bereitgestellten Investitionsmittel. Die Einsparungen werden zur Hälfte bei Sach- und Dienstleistungen und bei der ILV (StA68) realisiert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-150.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-150.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK



2.54.01 Verkehrsflächen, Signalanl., Beleuch. HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.01.90593 Personalabbau im planerischen Bereich

**Beschreibung der Maßnahme**

In aktuell rund 200 Projekten des Tiefbauamtes, die in der Arbeits- und Projektplanung des Baudezernates abgebildet werden, wird ein Vielzahl von Planungen -besonders in den Bereichen Verkehrsflächen und Stadtbahn- durch Ingenieure bearbeitet und umgesetzt. Mittels Auftrags- und Leistungssteuerung bei diesen Planungen sowie einer HOAI Gegenkalkulation können zukünftig Personalaufwände ermittelt und konkurrenzfähig dargestellt werden. Es wird beabsichtigt diese erforderlichen Planungen über Kontrakte zu Art und Umfang zu steuern.

Eine Reduzierung des Personalaufwandes wird erwartet.

Ohne Konsens zwischen Dezernat VI und Fachamt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-50.000	-100.000	-150.000	-150.000	-150.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-50.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-150.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5402  
Stadtbahn und ÖPNV

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.02 Stadtbahn und ÖPNV HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.02.90284 Personalkostenreduzierungen durch Umorganisation

**Beschreibung der Maßnahme**

Allgemeine Personalkosteneinsparungen

Insgesamt ist ein Personalabbau um perspektivisch 23 VK geplant.

Eine Zuordnung auf Produktbereiche, Produktgruppen, bzw. Maßnahmen kann noch nicht vorgenommen werden.

Eine genaue Zuordnung ist erst nach erfolgter Umorganisation und Neuverteilung der Aufgaben möglich.

Aufgrund der Zusammenlegung der Ämter 60 und 66 können in der Erschließungsbeitragsstelle Personalkosten für zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter eingespart werden

(vgl. KonsolidierungsMaßn.alt 6-60-04).

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-217.660	-513.578	-531.516	-537.716	-537.716	-537.716	-537.716	-537.716	-537.716	-537.716
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.844	-4.037	-4.178	-5.102	-5.102	-5.102	-5.102	-5.102	-5.102	-5.102
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-219.504</b>	<b>-517.615</b>	<b>-535.694</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>	<b>-542.818</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5403

Nahverkehrsangelegenheiten ÖPNV

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

**Stadt Bochum**

2.54.03 Nahverkehrsangelegenheiten ÖPNV HSK

verantwortlich: Herr Seidel

2.54.03.00238 Koordination Radverkehr

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Aufgaben des Radverkehrsbeauftragten wurden umverteilt und der Stellenansatz konnte entfallen (vorher HSK - Maßnahme StA 60)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>	<b>-66.900</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5406  
Beteiligung im Bereich ÖPNV

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

**Stadt Bochum**

2.54.06 Beteiligung im Bereich ÖPNV HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.54.06.00056 Ergebnisverbesserung Beteiligungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Beteiligungen sind in den Folgejahren in der Lage, die Haushaltskonsolidierung der Stadt Bochum verstärkt zu unterstützen.

Hinzu treten zu erwartende positive Eigenkapitalrenditen aus den diversen Projekten.

Weiterhin hat auch die VBW bis 2013 ihr Ziel erreicht und ihr Eigenkapital auf 20% angehoben, so dass ab 2014 erhöhte Ausschüttungen an die Gesellschafter vorgenommen werden können.

In dem Maße, wie der Stadtwerkekonzern aus eigener Kraft in der Lage ist, die von der Holding für Versorgung und Verkehr (HVV) zu tragenden Verluste der BoGeStra selbst auszugleichen, verringert sich die erforderliche Weiterleitung der Verbandsumlage VRR über die ewmr in die HVV.

Ab 2015 wird ein weiter verbessertes Ergebnis im Stadtwerkekonzern in Höhe von zusätzlich 3,0 Mio Euro erwartet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-14.000.000	-15.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000	-18.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-14.000.000</b>	<b>-15.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>	<b>-18.000.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.06 Beteiligung im Bereich ÖPNV HSK

2.54.06.00652 Steueroptimierung im Konzern

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Schiske

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch das Gesetz vom 21.03.2013 zur Umsetzung des EuGH-Urteils vom 20.10.2011 in der Rechtssache C 284/09 hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen der Körperschaftsteuerfreiheit von Dividenden wie folgt verschärft:

Begünstigt, d.h. nur zu 5 % körperschaftsteuerpflichtig, sind nur noch Dividenden an Anteilseigner, die zu Beginn des Kalenderjahres zu mindestens 10 % beteiligt sind (Schachtelbeteiligung).

Die Besteuerung der Streubesitzdividenden kann durch die Bündelung der RWE-Aktien in der neu gegründeten RWEB-KG (RWE-Schachtelbeteiligung) vermieden werden. Demzufolge kann die Weiterleitung der VVR-Verbandsumlage reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen		-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000	-2.700.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-2.700.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK

2.54.06 Beteiligung im Bereich ÖPNV HSK

2.54.06.00653 Verminderung des Verlustes der BoGeStra AG (Umstellung ÖPNV-Finanzierung)

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Schiske

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch das neue ÖPNV Gesetz NRW verschieben sich die Verhältnisse der Finanzierung zu Lasten der Investitionen und zu Gunsten des laufenden Aufwandes. Dadurch vermindert sich der in der HVV ausgleichende Verlust der BoGeStra.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen		-3.500.000	-2.500.000	-1.500.000						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-3.500.000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-1.500.000</b>						

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.54 Verkehrsfl., Signalanl., Beleuchtung HSK



2.54.06 Beteiligung im Bereich ÖPNV HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.54.06.00657 Weitere Reduzierung des Defizits der BoGeStra

**Beschreibung der Maßnahme**

In Abstimmung mit der BoGeStra ist eine anteilige Defizitabsenkung für Bochum in Höhe von 0,5 Mio. ebenso wie in Gelsenkirchen möglich. Entsprechend kann die Weiterleitung der VRR-Umlage reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen					-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>						<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5501

Öffentliches Grün

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00286 Reduzierung von Beetpflanzen im Stadtpark und am Ümminger See

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch eine Reduzierung der Beetpflanzen im Stadtpark und in der Grünanlage "Ümminger See" sollen ab 2012 dauerhaft Sachkosten eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00287 Verlagerung von bisher extern vergebenen Arbeiten auf den technischen Betrieb

**Beschreibung der Maßnahme**

Bisher ist die Unterhaltung des Westparks auch an externe Firmen vergeben. Im Rahmen einer Anpassung des gesamten Pflegekonzepts für die Park- und Grünanlagen im Bochumer Stadtgebiet soll ein Teil dieser Arbeiten so umstrukturiert werden, dass zukünftig eine Vergabe an den technischen Betrieb erfolgt und so eine Einsparung im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt werden kann. Es sollen Instandsetzungsarbeiten an Wegen und Stützwänden nicht mehr fremdvergeben werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00288 Reduzierung des Zuschuss zum Tierpark Bochum

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen der Haushaltssicherung stehen vor allem die freiwilligen Aufgaben auf dem Prüfstand. Hierzu zählt vor allem der Zuschuss an den Tierpark, welcher bisher i. H. v. rd. 920.000,- EUR im Haushalt verankert ist. Aus dem Zwang der Aufwandsreduzierung heraus soll dieser Zuschuss über die kommenden Jahre hinweg schrittweise auf 90% reduziert werden. Zur Durchsetzung dieses Vorhabens ist ein kommunalpolitischer Beschluss von Nöten.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-50.000	-70.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-50.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

2.55.01.00291 Umstellung der Pflege KSP im Bez. 1



verantwortlich: Herr Lumma

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Zur Zeit werden Rasenschnittarbeiten für Spielplätze im Stadtbezirk 1, in einer Größenordnung von 11.600 € / Jahr, fremdvergeben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden. Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Ab 2011 soll der Rasenschnitt auf den Spielplätzen im Stadtbezirk 4 nicht mehr fremdvergeben werden. Die Einsparung i. H. v. 8.300 EUR entspricht ca. 22% des bisherigen Ansatzes.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300	-8.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.300</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00293 Umstellung der Pflege der Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden im Bez. 2

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Ab 2012 sollen die Grundpflegearbeiten (Rasenschnitt, Pflege von Bodendeckern, Reinigung von Entwässerungseinläufen) an öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk 2 nicht mehr fremdvergeben sondern durch den Technischen Betrieb übernommen werden. Die Einsparung i. H. v. 29.400 EUR entspricht etwa 47% der bis 2009 zur Verfügung stehenden Mittel.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400	-29.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>	<b>-29.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00294 Umstellung der Pflege der Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden im Bez. 6

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Der Rasenschnitt, die Pflege von Bodendeckern, die Reinigung von Entwässerungseinläufen u.a. Arbeiten sollen für den Stadtbezirk 6 ab 2012 nicht mehr fremdvergeben sondern durch den Technischen Betrieb übernommen werden.

Die Einsparung i. H. v. 20.900 EUR entspricht etwa 46% der bis 2009 zur Verfügung stehenden Mittel.

**Im HSK 2010 war die Maßnahme mit einer Einsparung von je 13.900 EUR in den Jahren 2012 - 2015 enthalten.**

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

**Stadt Bochum**

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00295 Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün Bez. 5

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Die Pflege des Straßenbegleitgrüns an Gemeindestraßen im Stadtbezirk 5 soll, ab 2010 nicht mehr fremdvergeben sondern durch den Technischen Betrieb übernommen werden. Die Einsparung i. H. v. 26.900 EUR entspricht etwa 68% der bis 2009 zur Verfügung stehenden Mittel.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>	<b>-26.900</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

**Stadt Bochum**

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00296 Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün überbez.

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch Fremdfirmen geleistet werden, an den technischen Betrieb vergeben zu können. Dadurch werden Einsparungen im Bereich der externen Aufwandsermächtigungen erzielt. Ab 2012 soll das Straßenbegleitgrün an Kreis-, Land- und Bundesstraßen in den Stadtbezirken 3 und 5 nicht mehr fremdvergeben sondern durch den Technischen Betrieb ausgeführt werden. Die Einsparung i. H. v. 59.600 EUR entspricht etwa 28% der bis 2009 zur Verfügung stehenden Mittel.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600	-59.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>	<b>-59.600</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00297 Umstellung der Pflege im Straßenbegleitgrün Bez. 3

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Reduzierung der Pflegestandards auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen sollen bei StA 68 Kapazitäten frei gemacht werden. Diese sollen dann im zweiten Schritt dazu genutzt werden, Arbeiten, welche bisher durch die Pflege des Straßenbegleitgrüns an Gemeindestraßen im Stadtbezirk 3 soll, ab 2011 nicht mehr fremdvergeben sondern durch den Technischen Betrieb übernommen werden. Die Einsparung i. H. v. 16.400 EUR entspricht etwa 61% der bis 2009 zur Verfügung stehenden Mittel.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400	-16.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>	<b>-16.400</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Obwohl im Stadtbild Bochums bisher die Wechselbepflanzung mit saisonalen Gewächsen ein wichtiges Gestaltungselement darstellte, wird die bisherige Qualität vor dem Hintergrund der bestehenden Konsolidierungsanforderungen nicht mehr zu realisieren sein. Da in pflichtigen Bereichen (z. B. Gewährleistung der Verkehrssicherheit) keine weiteren Einsparungen mehr zu erbringen sind, müssen in diesem freiwilligen Bereich die Aufwendungen weiter eingeschränkt werden. Aus diesem Grund soll schrittweise bis 2015 die vollständige Wechselbepflanzung in Kübeln und Hochbeeten sowie auf Friedhöfen und in Park- und Grünanlagen (ausgenommen Westpark) eingespart werden. Die betroffenen Beete werden nach Einzelprüfung entweder gänzlich zurückgebaut oder in pflegeleichtere Nutzungsformen (z. B. Kleingehölzflächen, Rosenflächen, Rasen) umgestaltet. Dies wird unausweichlich Auswirkungen auf das Stadtbild haben, da im Erscheinungsbild der Stadt Bochum ein wichtiger Farbtupfer verloren geht. Vor dem Hintergrund pflichtige Aufgaben nach wie vor zu erfüllen ist dies jedoch unausweichlich.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000	-35.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-42.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Um Sachkosten einsparen zu können, soll ab dem Jahr 2010 die Wechselbepflanzung an Ehrenanlagen und die Herbstabdeckung reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250	-1.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>	<b>-1.250</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00302 Reduzierung Pflege Außenanlagen aufgrund von Schulschließungen

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Schulentwicklungskonzept des Schulverwaltungsamtes sieht die Schließung von 14 Schulen vor. Dadurch kann die Pflege der entsprechenden Außenanlagen stark verringert bzw. schließlich vollständig unterlassen werden. Dadurch entsteht ein Minderbedarf, welcher im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zur Konsolidierung des Haushalts zur Verfügung gestellt werden kann.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.000	-25.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-15.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00303 Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung in Park- und Grünanlagen

**Beschreibung der Maßnahme**

Da die gesetzlichen Pflichten der Stadt Bochum nicht zur Disposition gestellt werden können, müssen die Konsolidierungserfordernisse auf anderem Wege erbracht werden.

Ein nicht unwesentlicher Kostenfaktor im Bereich der Park- und Grünanlagen (ausgenommen Westpark) sind die Kosten der öffentlichen Beleuchtung. Diese Kosten sollen mittelfristig abgebaut werden, in dem die nächtliche Beleuchtung der Park- und Grünanlagen schrittweise abgeschaltet wird. Dies wird schließlich zur Folge haben, dass die Bochumer Bürger die Park- und Grünanlagen in den dunklen Monaten als Wegeverbindung zwischen Wohngebieten bzw. als Verkehrswege von öffentlichen Nahverkehrspunkten zu Krankenhäusern, Veranstaltungshallen und Kirchen nicht mehr nutzen können. Dies schränkt die Bürger weiter ein und hat sichtbare Folgen für das Bochumer Stadtbild.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

2.55.01.00322 Reduzierung grünpolitischer Wert



verantwortlich: Herr Lumma

**Beschreibung der Maßnahme**

s. Anlage

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-712.000	-890.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-712.000</b>	<b>-890.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>	<b>-1.068.000</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Durch die Verringerung der einschlägigen Flächen (vgl. Maßnahme 6.67.018) wird der grünpolitische Wert verringert. Dies muss im entspr. Kostenansatz berücksichtigt werden.  
Achtung: Diese Einsparungsmaßnahme hat Einfluss auf den Gebührenhaushalt. Die Mindererträge im PC 55.02 müssen durch Anpassung der Friedhofsgebührensatzung kompensiert werden. Dafür ist jedoch eine kommunalpolitische Entscheidung erforderlich.

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch den Einsatz moderner CAD-Technik werden inzwischen viele Aufgaben der technischen Planerstellung beschleunigt und lassen sich erheblich effizienter erledigen. Dadurch ist es möglich, mittelfristig die Arbeits- und Dienstverteilung so anzupassen, dass auf einen technischen Zeichner verzichtet werden kann. Folge ist jedoch, dass zu Stoßzeiten damit zu rechnen ist, dass spezielle Planaufträge mehr Zeit in Anspruch nehmen, da Arbeitsspitzen nicht mehr aufgefangen werden können. Dies könnte die Vergabe von Aufträgen an externe Auftragnehmer erforderlich machen. Diese Personaleinsparung soll dadurch realisiert werden, dass eine altersbedingt oder durch andere Personalfluktuatoin frei werdende Stelle nicht nachbesetzt wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00328 Reduzierung der Personalk. im Bereich Öffentlichkeitsarb./Veranstaltungsplanung

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch das Umwelt- und Grünflächenamt werden im Laufe des Jahres zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, um der Öffentlichkeit die Arbeit des Amtes transparenter zu machen und die Bochumer Bürgerinnen und Bürger für die Themen des Natur- und Umweltschutzes zu sensibilisieren. Obwohl diese Projekte seit langem eine positive Resonanz hervor rufen, sind auch in diesem Bereich Einsparungen notwendig, weil es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Zu diesen Zweck soll mittel- bis langfristig das Angebot reduziert und die Leistungen der Umweltpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit verringert werden. Dies wird z. B. die Angebote für Kinder und Jugendliche (Waldwoche, Waldjugendspiele, Umweltpürnasenpass) und den Stadtputz betreffen.

Es soll damit eine halbe Stelle eingespart werden, die nicht mehr nachbesetzt wird, sobald sie durch Personalfluktuatun frei wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-36.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der erheblichen Konsolidierungsnotwendigkeit wurde eine eingehende Betrachtung der Flächen in Zuständigkeit des Umwelt- und Grünflächenamtes vorgenommen. Es wurde bei dieser Analyse betrachtet, welche Flächen aus Sicht des Amtes von untergeordneter Bedeutung und für das grünpolitische Konzept der Stadt Bochum entbehrlich sind. Mittelfristig soll angestrebt werden, diese Flächen zu veräußern und damit einerseits Verkaufserlöse zu generieren, aber andererseits auch eine Einsparung im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen zu ermöglichen. Letzteres wurde auch bereits in den Konsolidierungsmaßnahmen des Amtes berücksichtigt.

zur Tilgung von Schulden herangezogen werden, was sich im Haushalt dann aber mittelbar - im Rahmen des Zinsaufwands- auswirkt. Hier wurden nur die erwarteten Minderaufwendungen aus reduzierten Zinsen (Zinssatz zur Berechnung: 3%) berücksichtigt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-316.800	-475.200	-633.600	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700	-1.100.700
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-316.800</b>	<b>-475.200</b>	<b>-633.600</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.100.700</b>

**Erläuterung der Maßnahme**

Über die Jahre 2012 bis 2018 sollen insgesamt rd. 30 ha an Grünflächen und noch nicht belegten Friedhofserweiterungsflächen in Wohnbauland umgewandelt und anschließend veräußert werden. Die erwarteten Nettoerträge i. H. v. 37.000.000 EUR sollen zur Schuldentilgung herangezogen werden. Aus dieser Reduzierung der Verbindlichkeiten ergibt sich bei einem Zinssatz von 3% der o. g. Minderaufwand, welcher von Jahr zu Jahr steigt. Zinseszinsseffekte wurden nicht berücksichtigt.

Nach Abbau von 37.000.000 EUR Schulden ist eine dauerhafte Einsparung von 1.100.700 EUR pro Jahr zu erwarten.



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00334 Reduzierung der Fahrt- und Reisekosten

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Einschnitte der Haushaltssicherung wird es in den kommenden Jahren zu verschiedenen Umstrukturierungen innerhalb des Umwelt- und Grünflächenamtes sowie allgemeinen Veränderungen des Personalkörpers und der fachlichen Aufgaben kommen. Gepaart mit

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Auswertung der letzten Jahre hat gezeigt, dass der derzeitige Mittelansatz bei weitem ausreichend ist. Durch konsequente Ausnutzung der Budgetierung und bewussteren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen, kann sogar ein kleines Einsparpotential erreicht werden. Minderung der Kosten für öffentliche Bekanntmachungen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Auswertung der letzten Jahre hat gezeigt, dass der derzeitige Mittelansatz bei weitem ausreichend ist. Durch konsequente Ausnutzung der Budgetierung und bewussteren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen, kann sogar ein kleines Einsparpotential erreicht werden. Minderung der Kosten für Fachliteratur/ -zeitschriften (SK:543103)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

**Stadt Bochum**

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00337 Reduzierung der Gebäudekosten

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch den Umzug in das Technische Rathaus haben sich Synergieeffekte im Raumbedarf des Umwelt- und Grünflächenamtes ergeben. Zudem wurden in den letzten Jahren einige Liegenschaften abgegeben, welche nicht mehr zur Zuständigkeit des Amtes 67 gehören.

Reduzierung der Gebäudekosten für (altes) Rathaus und Dienstgebäude Junggesellenstr. 8 (SK 542101 und 524111)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

2.55.01.00594 Personalabbau im planerischen Bereich



verantwortlich: Herr Lumma

**Beschreibung der Maßnahme**

Eine Vielzahl von Planungen- besonders in den Bereichen Grün und Umwelt- werde durch Ingenieure bearbeitet und umgesetzt. Zur Zeit stehen diesen Planungen nur geringe Erträge gegenüber, vielmehr überwiegt heute der Personalaufwand.

Mittels Auftrags- und Leistungssteuerung bei der Planung durch die vorhandene Arbeits- und Projektplanung sowie eine HOIA Gegenkalkulation können zukünftig Personalaufwände ermittelt und konkurrenzfähig dargestellt werden. So soll künftig über Kontrakte zu Art und Umfang der erforderlichen Planung gesteuert werden.

Eine Reduzierung des Personalaufwandes wird erwartet.

Ohne Konsens zwischen Dezernat VI und Fachamt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen						-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>							<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

# Haushaltssicherungskonzept 2015

## Produktgruppe



Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.01.00609 Verschlankung Interner Dienste

### Beschreibung der Maßnahme

Im Bereich der Allgemeinen Verwaltung sind heute 16 Personen (13,5 auf Vollzeit umgerechnete Stellen) für den Verwaltungsbereich, die EDV-Tätigkeiten, den Haushalt, das Controlling u.a. zuständig. Durch Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation einhergehend mit einer grundsätzlichen Aufgabenkritik in diesem Bereich können insbesondere Personalkosten gesenkt werden. Ohne Konsens zwischen Dezernat VI und Fachamt.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.01 Öffentliches Grün HSK

2.55.01.90475 Opt. Arbeitgeber-/Arbeitnehmerverhältnis


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in a blue sans-serif font, with a green horizontal line above and below the text.

verantwortlich: Herr Lumma

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen einer aktuellen Überprüfung des Auftraggeber- / Auftragnehmerverhältnisses in gemeinsamer Arbeit mit den beteiligten Fachämtern (StA 66 - Tiefbauamt und StA 67 - Umwelt- und Grünflächenamt) sowie des Personal- und Organisationsamtes und des Personalrates werden insbesondere die heute gängigen Aufträge in Form von Daueraufträgen, aber auch eine Vielzahl von Einzelaufträge mit Blick auf die Optimierung der Arbeitsabläufe hinterfragt.

Nach Umsetzung der Optimierung des Auftraggeber- / Auftragnehmerverhältnisses zwischen den StÄ 66, 67 und 68 sollen dauerhaft über alle drei Fachämter hinweg Personalkosten eingespart werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-25.000	-50.000	-50.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen der Beratungskoooperation wurde vorgeschlagen, die Kinderspielplätze zu reduzieren. Zunächst lag die Fach- und vollständige Budgetverantwortung in den Händen des Jugendamtes und das Umwelt- und Grünflächenamt (StA 67) bzw. der Technische Betrieb (StA 68) sollten als Dienstleister agieren.

Durch Beschluß des Jugendhilfeausschusses vom 15.02.2012 wurde festgelegt, dass 30% der Konsolidierungssumme durch Amt 67 und 70 % durch StA 68 zu erbringen seien. Gleichzeitig wurde eine Budgeterhöhung in Höhe von 30.000 EUR in den Jahren 2012 -2016 für den Rückbau von Spielflächen beschlossen.

Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.02.2013 wurde nun auch die Budgetverantwortung auf das Umwelt- und Grünflächenamt und den Technischen Betrieb verlagert. Dementsprechend ist die HSK Maßnahme ebenfalls auf diese Ämter zu verlagern.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		30.000	30.000		-37.500	-37.500	-37.500	-75.000	-75.000	-75.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>



Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5502

Friedhofs- u. Bestattungswesen

**Beschreibung der Maßnahme**

In den folgenden Jahren sollen die Pflegestandards der Repräsentationsflächen schrittweise reduziert werden. ( Sommerbeetpflanzen )

Im Rahmen der Einsparvorgaben sollen auch die Pflegestandards der Friedhöfe neu strukturiert werden. Dabei sollen v.a. durch geringeren Sachmitteleinsatz und herabgesetzte Pflegestufen (z.B. seltenere Schnittarbeiten) die Einsparungen erreicht werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Bochumer Friedhöfe haben neben ihrer Rolle als Bestattungsflächen auch eine große Bedeutung als Naherholungsgebiete für die Bochumer Bevölkerung. Die Kosten, welche mit dem Vorhalten dieser parkähnlichen Flächen verbunden ist, dürfen jedoch keinen Einfluss auf die Kalkulation der Friedhofsgebühren haben. Um das sachgerecht abzubilden wurde der grünpolitische Wert der Friedhöfe beziffert (auf rd. 3,15 Mio EUR), welcher dann hier als Kosten und im PC 55.02 als Ertrag verbucht wird. Im Rahmen der Einsparungsbemühungen sollen die Pflegestandards auf den Friedhöfen reduziert werden und der umfang der parkartigen Anlagen soll verringert werden. Hier ist eine Reduzierung von etwa einem Sechstel bis 2015 geplant. Dementsprechend muss der grünpolitische Wert angepasst - also verringert- werden. Da dies jedoch im Friedhofsbereich zu einem Minderertrag führt, müssen hier die Friedhofsgebühren angepasst werden, um den jetzigen Kostendeckungsgrad beibehalten zu können. Wengleich die tatsächliche Planung der Einnahmen auf den 24 Teilprodukten der Friedhöfe erfolgen muss, seien sie hier mit aufgeführt, um den Sachverhalt zusammenhängend halten zu können. Zur Änderung der Gebührensatzung ist ein Beschluss des Rates notwendig.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-712.000	-890.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000	-1.068.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	712.000	890.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000	1.068.000
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>											

**Erläuterung der Maßnahme:**

Durch die Verringerung der zu pflegenden Flächen entstehen beim STA 68 freie Arbeitskapazitäten, welche dafür eingesetzt werden können, Aufgaben zu erfüllen, welche derzeit an externe Firmen vergeben werden.

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5503

Krematorium

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK



2.55.03 Krematorium HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.03.00308 Einnahmeverbesserung durch Steigerung der Einäscherungszahlen

**Beschreibung der Maßnahme**

In den letzten Jahren lässt sich eindeutig erkennen, dass die Kremierung als Bestattungsform immer weiter an Stellenwert gewinnt und die Anzahl der Einäscherungen pro Jahr stetig ansteigt. Diese Entwicklung muss sich natürlich auch in der Kalkulation der erwarteten Gebühreneinnahmen niederschlagen. Legt man die Statistiken der letzten Jahre zugrunde, so kann auch bei vorsichtiger Schätzung erwartet werden, dass sich bei den Einäscherungszahlen bis 2015 ein Zuwachs von 10% einstellen wird.

Aufgrund der Statistiken der letzten Jahre lässt sich ein weiterer Anstieg der Kremierungszahlen prognostizieren. Selbst bei vorsichtiger Schätzung sind hier 10% bis 2015 realistisch.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.000	-48.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-36.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5504  
Natur und Landschaft

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

2.55.04 Natur und Landschaft HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.04.00309 Mehreinnahmen für Verwaltungsgebühren der Baumschutzsatzung

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Verwaltungsgebühren aus der Baumschutzsatzung sind schon seit einigen Jahren stabil. Daher scheint eine moderate Erhöhung vor dem Hintergrund steigender Kosten durchaus vertretbar.

Für die Änderung der Baumschutzsatzung ist eine kommunalpolitische Entscheidung zu erwirken.

Es ist eine Erhöhung der Verwaltungsgebühren von 49,60 EUR auf 60,- EUR vorgesehen. Bei rd. 1.000 Fällen pro Jahr ergeben sich die angegebenen Mehreinnahmen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>	<b>-10.400</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.55 Natur- und Landschaftspflege HSK

**Stadt Bochum**

2.55.04 Natur und Landschaft HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.55.04.00311 Reduzierung der Fachgutachten Landschaftspflege

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Bereich der Fachgutachten sollen die Aufträge auf das absolute Mindestmaß beschränkt werden und bisher vorhandene Polster stufenweise abgebaut werden. Verringerung der Aufträge, Beschränkung auf das absolut Notwendige.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.000	-6.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Im Bereich der Landschaftsentwicklung werden zahlreiche Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Bauleitverfahren erbracht. Hier soll im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Stelle eingespart werden. Dies führt jedoch dazu, dass das Beratungsangebot insgesamt reduziert wird. D. h. es finden insgesamt weniger Beratungen statt und die Wartezeit für Beratungsleistungen wird sich erhöhen.

Bauleitplanverfahren werden sich verzögern und die Belange des Naturschutzes können nicht mehr in vollem Umfang in das Verfahren eingebracht werden. Es besteht die Gefahr von Abwägungsfehlern im Bauleitplanverfahren.

Die Einsparung soll dadurch realisiert werden, dass eine derzeit unbesetzte Stelle nicht nachbesetzt wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen von Genehmigungs- und Zulassungsverfahren bei Bauleitplanungen regelt das Umwelt- und Grünflächenamt die Vergabe, Betreuung und Abrechnung von landschaftsplanerischen Leistungen nach HOAI. Damit ist eine Reduzierung, bei gleichzeitiger Verlängerung der Bearbeitungszeiten, für die Genehmigungs- und Zulassungsverfahren unumgänglich. Arbeitsspitzen sind nicht mehr direkt kompensierbar. Die Einsparung soll dadurch realisiert werden, dass die nächste frei werdende Stelle nicht mehr nachbesetzt wird.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Nach der Schaffung von Kompensationsflächen benötigen diese auch ein gewisses Maß an Pflege. Um auch hier einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten, sollen die entsprechenden Pflegestandards reduziert werden und dadurch stufenweise eine Einsparung generiert werden. Durch die Reduzierung bei der Pflege von Wiesenflächen (Mahd 2x jährlich, dann alle 2 Jahre) und eine reduzierte Betreuung der Anpflanzungen (Verzicht auf regelmäßigen Baumschnitt) könnte ggf. der Eindruck vernachlässigter Flächen entstehen. Kein regelmäßiger Baumschnitt hat das Durchwachsen der Bäume zur Folge.

Diese Maßnahme war bereits im HSK 2009 enthalten und sollte für das HSK II noch einmal erhöht werden. Mit Beschluss vom 30.11.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Maßnahme jedoch gestrichen. Auf Beschluss der Beratungskoooperation wird die Maßnahme für das HSK II / 2012 erneut zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

Die Einsparung soll durch Einschränkung und Verringerung der eingesetzten Sachmittel erreicht werden. (Sachkonto: 521101)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.000	-14.500	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-12.000</b>	<b>-14.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5505  
Land- und Forstwirtschaft

**Beschreibung der Maßnahme**

Am 31.03.2010 läuft der Pachtvertrag für das Weitmarer Holz aus. Dieses Vertragsende soll dazu genutzt werden, kein erneutes Pachtverhältnis einzugehen oder zumindest keine Nutzungsentgelte mehr für die v. g. Forstfläche zu entrichten.

Zur Durchsetzung dieser Sparmaßnahme ist ein kommunalpolitischer Beschluss notwendig.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>	<b>-30.600</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen des neuen Forsteinrichtungswerks soll genauer beleuchtet werden, welche Forstflächen lang- und mittelfristig abgestoßen werden können. Vor allem die Waldungen außerhalb Bochumer Stadtgebiet stehen hier zur Disposition. Durch den Verkauf dieser Flächen sollen dann einerseits Verkaufserlöse generiert werden und andererseits sollen Einsparungen im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen ermöglicht werden. Der Verkauf der Waldflächen würde gleichzeitig zu einer Personallastung bei Amt68 führen. Verkaufsverhandlungen sollen zunächst für die 2 großen und zusammenhängenden Waldflächen aufgenommen werden. ( Katzenstein 29 ha, Hülsberg 12,7 ha )

Für die Umsetzung dieses Verkaufsvorhabens ist eine kommunalpolitische Entscheidung notwendig.

Einsparung durch Wegfall der Unterhaltungsnotwendigkeit. Die genauen Verkaufserlöse können erst nach einer detaillierten Betrachtung der zur Disposition stehenden Flächen beziffert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>	<b>-2.400</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5601

Umwelt

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.56 Umweltschutz HSK

2.56.01 Umwelt HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.56.01.00317 Einsparung bei Kosten für Informations- und Werbematerial

**Beschreibung der Maßnahme**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden vom Umwelt- und Grünflächenamt regelmäßig Veranstaltungen mit erheblicher Öffentlichkeitswirkung organisiert und dabei auch Werbematerialien ausgegeben, um die Bevölkerung für die Themen des Umweltschutzes und der Natur zu sensibilisieren. Im Rahmen der haushaltsbedingten Einschnitte sollen auch hier Einsparungen i.H.v. 50% gemacht werden. Gegenüber dem HSK 2010 werden zusätzlich ab 2011 jährlich 2.000 EUR eingespart.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Um zusätzliche Einsparungen zu ermöglichen, sollen bis 2012 die Nassreinigungen zur Verminderung der Schadstoffbelastung der Luft (Feinstaub) gestrichen werden. Die gesamten Kosten sollen stufenweise auf Null reduziert werden.

Für die Durchsetzung dieses Sparvorhabens ist rechtzeitig ein entsprechender kommunalpolitischer Beschluss einzuholen.

Mittelfristig: Streichung der Leistung / Einstellen der Reinigungsaufträge

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.56 Umweltschutz HSK



2.56.01 Umwelt HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.56.01.00319 Streichung der European Energy Award

**Beschreibung der Maßnahme**

Ende 2012 läuft das Projekt "European Energy Award" (EEA) aus. Danach stellt die Stadt Bochum diesbezügliche Bemühungen ein, so dass der bisher zur Verfügung stehende Projektansatz eingespart werden kann.

Für die Durchsetzung dieses Sparvorhabens ist rechtzeitig ein entsprechender kommunalpolitischer Beschluss einzuholen.

Einsparung der Sach- und Dienstleistungskosten aus dem Bereich European Energy Award (EEA)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Bisher war für Sofortmaßnahmen bei Öl- und Giftalarm immer ein geringer Haushaltsposten vorgesehen. Aus den Beobachtungen der letzten Jahre heraus ergibt sich jedoch, dass derartige Ansätze kaum planbar sind. Im Rahmen der allgemeinen Einsparungen soll nun dazu übergegangen werden, geringfügige Maßnahmen aus dem Amtsbudget zu bestreiten, da größere Umweltkatastrophen ohnehin nicht aus dem knapp bemessenen Mitteln zu bestreiten wären.

Einsparung der kompletten Mittel.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch die Umstrukturierung der Aufgabenverteilung bei der Unteren Bodenschutzbehörde sollen Freiräume gebündelt werden. Dies führt dazu, dass eine Stelle von Aufgaben frei gezogen und anschließend eingespart werden kann. Dies führt allerdings dazu, dass Arbeitsspitzen nicht mehr unbedingt aufgefangen werden können und es so zu Verzögerungen bei der Durchführung von Altlastensanierungsmaßnahmen und andere Vorhaben kommen kann.

Durch die Reduzierung kann keine Beratung der Ämter im Altlasten und abfallrechtlichen Angelegenheiten mehr erfolgen. Eine städtische Oberbauleitung bei städt. Sanierungsprojekten (Vergabe an Dritte) kann nicht mehr sichergestellt werden. Die Reduzierung führt zu einer Verdoppelung der Planungsphasen bei allen städt. Sanierungsmaßnahmen.

Die Einsparung soll realisiert werden, indem eine bereits vakante Stelle nicht nachbesetzt wird.

Einsparung einer Stelle EG 11. (Die Schätzung beruht auf der aktuellen Haushaltsplanung)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Einsparung einer Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle und einer halben Stelle.

Hierdurch: Verlängerung der Bearbeitungszeit für Genehmigungsanträge um ca. 2 Monate, Einschränkung der kundenorientierten Beratungen zu abwassertechn. Maßnahmen, verlängerte Bearbeitungszeit bzw. Einschränkung des wasserrechtlichen Prüfungsumfanges ( Auswirkungen zu INPRO ), weitgehender Verzicht auf behördliche Kontrollmaßnahmen, Halbierung der Kontrollen in Gewerbe - u. Industriebetrieben, Halbierung der Abwasserbeprobungen zur Kontrolle der Einhaltung von Grenzwerten von bisher 40 auf 20 Probenahmen, weitgehender Verzicht auf Kontrollen von Kleinkläar - u. Versickerungsanlagen, keine Beratungen z.B. beim Anlegen von Gartenbrunnen, Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden, Umgang mit dem Niederschlagswasser und Heizöllagerungen Verringerung der Gewässerschauen von bisher 5km auf 1km pro Jahr, Verdoppelung der Bearbeitungszeit für Genehmigungen ( z.B. Geothermienutzung, Einbau von RCL - Material etc. von ca. 3 Wochen auf dann ca. 6 Wochen.

Einsparung zweier Sachbearbeiterstellen im Bereich EG 11 bzw. A13 g.D. (Die Schätzung beruht auf der aktuellen Haushaltsplanung)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>-120.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.56 Umweltschutz HSK



2.56.01 Umwelt HSK

verantwortlich: Herr Lumma

2.56.01.90036 Einführung "Kommunales Amtsblatt"

**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5701

Wochenmärkte

**Beschreibung der Maßnahme**

Zurzeit werden in Bochum an 15 verschiedenen Standorten insgesamt 25 Marktveranstaltungen wöchentlich durchgeführt. In Stadtrandlagen deckt die Bevölkerung den täglichen Bedarf überwiegend im örtlichen Einzelhandel. Aufgrund des unterschiedlichen Preisgefüges zwischen stationärem und reisendem Handel lässt das Interesse der Kundschaft, auf einem örtlichen Wochenmarkt Lebensmittel einzukaufen, deutlich nach. Dadurch bedingt sinkt auch das Händlerinteresse, den Markt zweimal wöchentlich zu beschicken. Da in den vergangenen Jahren die an Händler verkaufte Meterzahl und damit die Gebühreneinnahmen ständig zurück ging, erteilte die Politik der Verwaltung 2010 den Auftrag, die Wochenmärkte zu attraktiveren und den Kostendeckungsgrad auf 90% zu erhöhen. Da Gebührenerhöhungen in der Regel eine geringere Nachfrage an Markterlaubnissen und verstärkte Kündigung der Standplätze bedingen, wurden Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen gefunden: zwei Toilettenanlagen der Umweltservice Bochum GmbH werden nicht mehr benötigt. Durch Vertragsabschluss mit einer dem Markt benachbarten Kirchengemeinde und einer angrenzenden Bäckereifiliale werden dort ab 2012 den Markthändlern Toiletten zur Verfügung gestellt. Dies führt zu Kostenersparnissen.

Weitere Verhandlungen zu Kosteneinsparungen laufen zurzeit.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.000	-59.000	-87.000	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500	-111.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-31.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-87.000</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>	<b>-111.500</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Einführung "Kommunales Amtsblatt"- Konsolidierungsbeitrag 95 000 bis maximal 170 800 € in diversen Fachbereichen der Verwaltung jedoch Mehraufwand beim StA 13 in Höhe von 40.000 € pro Jahr.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-600
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5702

Wirtschaftsförderung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00430 Strategie

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Strategie" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Ab dem Jahr 2011 laufen die Verträge von zwei Beschäftigten aus. Die Themen "Strategieentwicklung in der Wirtschaftsförderung", "Controlling" und "interne Beratung" werden daher reduziert.

Das Thema "Finanz- und Rechnungswesen" wird weitergeführt.

Sachkosten: als Budget Fortbildungen wird verringert, da der Personalaufwand geringer wird. Die Ansätze für das Maßnahmencontrolling und für Studien werden gestrichen.

Der Ansatz für das Standortmonitoring wird dagegen erhöht, damit die Wirtschaftsförderung weiterhin belastbare Grundlageninformationen über den Status und die Entwicklung Bochums zur Verfügung hat.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-147.538	-147.538								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.800	-30.800								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

**Stadt Bochum**

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00431 Kommunikation

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Kommunikation" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Ab 2012 laufen vier Verträge aus. Da die Stelle der IV-Verbindungsperson schon jetzt neu zu besetzen ist, ergeben sich erst ab 2014 Einsparungen.

Sachkosten: Die Vermarktung des Standortes Bochum und seiner Stärken wird reduziert, ebenso die Messebeteiligungen. Der Schwerpunkt der Arbeit wird zukünftig auf allgemeinen und branchenspezifischen Fachveranstaltungen liegen.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	8.564	-106.076								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-395.000	-395.000								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-386.436</b>	<b>-501.076</b>								

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Branchen und Technologie" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Die Verträge von sechs Beschäftigten laufen ab 2013 aus. Ein derzeit befristeter Vertrag muss spätestens 2014 entfristet werden, um das Konzept des Aufgabenfeldes umsetzen zu können.

Sachkosten: Das Budget für die Branche "Gesundheitswirtschaft" wird deutlich erhöht, um den Aufbau des Gesundheitscampus NRW bestmöglich zu unterstützen. Die Betreuung der Branchen "Automotive", "Maschinenbau", "Geothermie", "IT-Sicherheit" und "Kreativwirtschaft" wird verringert. Der Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit wird auf dem Management von Netzwerken liegen.

Daneben beteiligt sich die Wirtschaftsförderung finanziell am Aufbau von "Technologieplattformen", die vom Land im Rahmen des Ziel 2-Programmes gefördert werden.

Mit den Plattformen sollen Innovationen der Bochumer Hochschulen für die wirtschaftliche Nutzung erschlossen werden. Ein weiteres Arbeitsfeld wird weiterhin die Information von Unternehmen, Forschungseinrichtungen etc. über die Ziel 2-Cluster-Wettbewerbe und die Unterstützung bei der Antragstellung sein.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-9.283	-42.924								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.267	-62.267								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-235.000	-235.000								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-306.550</b>	<b>-340.191</b>								

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Branchen und Technologie" werden nur geringe Veränderungen vorgenommen, da die Bestandspflege die Kernaufgabe der zukünftigen Wirtschaftsförderung Bochum sein wird.  
 Personal: In diesem Aufgabenfeld sind keine Mitarbeiter mit befristeten Verträgen beschäftigt. Ab 2015 wird eine Person in Ruhestand treten.  
 Sachkosten: Nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie muss ab Dezember 2009 ein sogenannter "Einheitlicher Ansprechpartner" geschaffen werden, der für Interessenten aus dem In- und Ausland als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht. Dafür werden zunächst Sachmittel benötigt. Eine aktive Aquisition von Unternehmen wird aus Kapazitätsgründen nicht mehr stattfinden können.  
 Das entsprechende Budget wird daher aufgelöst. Ein Einspareffekt wird im Aufgabenfeld "Unternehmen&Flächen" insgesamt erst ab 2015 erreicht, da die Einsparpotenziale bei dieser Maßnahme gering sind.  
 Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	15.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

**Stadt Bochum**

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00434 Gründungswettbewerb Senkrechtstarter

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Gründungswettbewerb" wird neu strukturiert.

Personal: Die Verträge von fünf Beschäftigten laufen ab dem Jahr 2012 aus, ein Mitarbeiter hat die Wirtschaftsförderung bereits im September 2009 verlassen.

Sachkosten: Der bereits begonnene 3. Senkrechtstarter-Wettbewerb wird 2010 noch zu Ende geführt.

Danach wird der Wettbewerb grundsätzlich neu strukturiert werden, damit er weiterhin durchgeführt kann (z.B. eine Durchführung nur noch alle zwei Jahre, statt wie bisher jährlich).

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-150.238	-160.700								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100.000	-100.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.359	-86.359								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-336.597</b>	<b>-347.059</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00435 Wachstumsinitiative Profitplus

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Wachstumsinitiative" kann ab 2010 nicht mehr fortgeführt werden.

Personal: Der Mitarbeiter wird in einem anderen Bereich der Wirtschaftsförderung eingesetzt.

Sachkosten: Die Aufgabe wurde 2009 erstmalig durchgeführt und diente der Unterstützung Bochumer Unternehmen bei der Durchführung von Wachstumsvorhaben. Da die Fortführung finanziell nicht mehr möglich ist, wird die Aufgabe eingestellt und der gesamte Ansatz ab 2010 eingespart.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237.500	-237.500								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.500	-7.500								
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>								



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

**Stadt Bochum**

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00436 Menschen &amp; Kompetenzen

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Menschen & Kompetenzen" muss grundlegend reduziert werden.

Personal: Die Verträge von drei beschäftigten laufen ab dem Jahr 2012 aus. Zusätzlich wird eine derzeit freie Stelle nicht wiederbesetzt. Erste Einsparungen ergeben sich dadurch bereits im Jahr 2010.

Sachkosten: Die Aufgaben "Berufsorientierung", "Qualifizierung und Weiterbildung", "Chancengleichheit" und "Fachkräftemarketing" werden bis 2013 im Wesentlichen auslaufen.

Das Aufgabenfeld wird als eigenständiger Bereich aufgelöst. Einzelne Projekte werden allerdings in die verbleibenden Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung verlagert.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-226.014	-226.014								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.266	-300.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-389.280</b>	<b>-526.014</b>								

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Regionalagentur" wird aufgelöst.

Personal: Derzeit sind drei Personen in der Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet (RMR) eingesetzt. Die RMR wird zum nächstmöglichen termin aufgegeben, voraussichtlich zum Ende 2010.

Da die RMR gefördert wird, ist die Auflösung der RMR erst zum Ende der Förderperiode möglich.

Sachkosten: Durch die Aufgabe der RMR wird der gesamte Sachkostenansatz eingespart. Eine Beteiligung an einer ei einer anderen Kommune eingerichteten Regionalagentur ist nicht vorgesehen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-151.213									
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-151.213</b>									

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

2.57.02.00439 Allgemeine Verwaltung &amp; Gebäudemieten


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue, with a green horizontal line above and below the text.

verantwortlich: Herr Dirks

**Beschreibung der Maßnahme**

In den Jahren 2010 und 2011 werden geringfügig höhere Kosten im Bereich "Allgemeine Verwaltung" anfallen, da diese Kosten im Zuge der Eingliederung der Projektstelle Bochum2015 in das Amt für Wirtschaftsförderung zu niedrig angesetzt waren.

Da im Zuge der Einsparungen in den nächsten Jahren ein erheblicher Teil der Beschäftigten die Wirtschaftsförderung Bochum verlassen werden, verringern sich zum einen auch die Kosten für die Allgemeine Verwaltung. Zum anderen können die Räume in der Junggesellenstraße voraussichtlich ab Mitte 2012 aufgegeben werden, da für weniger Personal dann weniger Büroflächen benötigt werden. Insgesamt wird ab 2012 ein positives Einsparergebnis erreicht werden.

Wegen der Auflösung von STA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.000	-53.000								
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00440 Pachtvertrag Städtemarketing

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt verpachtet das Recht, auf städtischen Flächen zu werben, an externe Firmen. Für die Jahre 2011 - 2015 wurde der Vertrag neu ausgeschrieben. Hier konnte ein höherer Ertrag erzielt werden als bisher geplant war.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-135.000	-135.000								
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015**

Stadt Bochum

**Produktgruppe**

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

2.57.02.00441 Kündigung Marketingvertrag


 The logo for Stadt Bochum, featuring the text "Stadt Bochum" in blue with a green horizontal line above and below it.

verantwortlich: Herr Dirks

**Beschreibung der Maßnahme**

Ein Vertrag zwischen der Stadt Bochum und einem externen Unternehmen, das regelmäßig im TV aus und damit über Bochum berichtete und dabei wirtschaftsbezogene Aspekte in die Berichterstattung hat einfließen lassen, wird gekündigt werden.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-40.000	-40.000								
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>								

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK



2.57.02 Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dirks

2.57.02.00442 Mitarbeiterreduktion 2010

**Beschreibung der Maßnahme**

Zwei Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung, die dauerhaft beschäftigt waren bzw. deren Vertrag entfristet werden sollten, sind ausgeschieden.

Der eine Mitarbeiter befindet sich nun in der Personalgestellung und wird innerstädtisch zukünftig Amt 11 zugeordnet sein. Dort werden zukünftig die Personalkosten geplant sowie die Kostenerstattungen, die von der GPA gezahlt werden. Die Einsparung ist allerdings im Profitcenter 5702 darzustellen. Die andere Mitarbeiterin ist ausgeschieden und wird nicht ersetzt.

Wegen der Auflösung von STA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 zur Produktgruppe 5708 verschoben.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	-96.668	-96.668								
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>								

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5703

Beteiligung Entwicklungsgesellschaft

**Beschreibung der Maßnahme**

Der notwendige Verlustausgleich für die Entwicklungsgesellschaft-Ruhr mbH soll ab 2016 um 100.000 Euro reduziert werden.

Dies soll dadurch erreicht werden, dass die Verlustausgleiche der EGR für ihre Tochterunternehmen reduziert werden.

Insbesondere sollen dafür die Auslastungsgrade des RuhrCongress, des Zentrum ist und der TGR gesteigert werden.

Die Reduzierung des Verlustausgleiches für diese Tochterunternehmen in Höhe von 100.000 Euro entspricht 3% des derzeitigen Verlustausgleiches ((Vergleichsjahr 2011)

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen				-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.03 Beteiligung Entwicklungsgesellschaft HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.03.90422 Anpassung Parkgebühren

**Beschreibung der Maßnahme**

Es handelt sich um konsumtive Aufwände für den BgA Park- und Einstellhäuser. Hierin enthalten ist ein Zuschuss an die EGR (Betreiberin) in Höhe von 400.000 EUR/p.a. für verbilligtes Parken zu umsatzschwachen Zeiten. Angesichts der Haushaltslage der Stadt sollte die Zuschussmaßnahme kritisch überprüft werden. Die Reduzierung der Aufwandspositionen im Budget des Amt 62 erfordert im Gegenzug auch eine Verringerung der Ertragserwartung aus Vermietung. Durch die Defizitreduzierung der EGR im Rahmen der Optimierung der Parkraumbewirtschaftung resultiert ein reduzierter Zuschuss an die EGR. Die Einsparung wird im Budget von StA 20 realisiert, da dort der Ansatz eingeplant ist. Wurde ab HSK 2012 mit Maßnahme "Defizitreduzierung EGR durch Optimierung der Parkraumbewirtschaftung" von StA80 (HSK 2011 Seite 586) zusammengefasst.

Die Einsparung für den Superspartarif in Höhe von 400.000 Euro wird in einer von 20 bewirtschafteten Produktgruppe realisiert.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5705  
Beteiligung Sparkasse

# Haushaltssicherungskonzept 2015

Stadt Bochum

## Produktgruppe

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.05 Beteiligung Sparkasse HSK



verantwortlich: Herr Schiske

2.57.05.00058 Einbeziehung der Sparkasse in die Haushaltskonsolidierung

### Beschreibung der Maßnahme

Mit abgeschlossener Bewältigung der WestLB-Problematik wird die Sparkasse wieder deutlich bessere Jahresergebnisse vorweisen können.

Im Zusammenspiel mit der Novellierung des Sparkassengesetzes ergibt sich dadurch für die Sparkasse ein erhöhtes Ausschüttungspotenzial.

Unter Berücksichtigung dieser Anpassungen ergeben sich für die Jahre 2011 bis 2015 ff. folgende erwartete Bruttoausschüttungen der Sparkasse Bochum:

2011: 12,3 Mio. Euro

2012: 12,3 Mio. Euro

2013: 14,3 Mio. Euro

2014: 16,3 Mio. Euro

2015 ff.: 16,3 Mio. Euro

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.060.000	1.360.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000
19	+ Finanzerträge	-6.800.000	-8.800.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000	-7.500.000
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-5.740.000</b>	<b>-7.440.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>	<b>-6.340.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.03 Beteiligung Entwicklungsgesellschaft HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.05.00589 Erhöhung Ausschüttung Sparkasse

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch das beschlossene HSK 2011 bzw. durch den Entwurf des HSK 2012 sind bislang folgende Ausschüttungen durch die Sparkasse etatisiert:

2012: 12,3 Mio

2013: 14,3 Mio

2014 ff: 16,3 Mio

Die Beratungskoooperation sieht für die Sparkasse ein erhöhtes Ausschüttungspotenzial ab 2014 in Höhe von 2,4 Mio. Euro

Das Potenzial ergibt sich durch Aufwandsreduzierungen.

Die Gesamtausschüttung der Sparkasse beträgt damit ab 2014 18,7 Mio. Euro

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		400.000								
19	+ Finanzerträge		-2.400.000								
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-2.000.000</b>								

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 5708

Beteiligung Wirtschaftsförderung

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00430 Strategie (ehem. StA 80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Strategie" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Ab dem Jahr 2011 laufen die Verträge von zwei Beschäftigten aus. Die Themen "Strategieentwicklung in der Wirtschaftsförderung", "Controlling" und "interne Beratung" werden daher reduziert.

Das Thema "Finanz- und Rechnungswesen" wird weitergeführt.

Sachkosten: das Budget Fortbildungen wird verringert, da der Personalaufwand geringer wird. Die Ansätze für das Maßnahmencontrolling und für Studien werden gestrichen.

Der Ansatz für das Standort Monitoring wird dagegen erhöht, damit die Wirtschaftsförderung weiterhin belastbare Grundlageninformationen über den Status und die Entwicklung Bochums zur Verfügung hat.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-147.538	-147.538	-147.538	-147.538	-147.538	-147.538	-147.538	-147.538
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>	<b>-178.338</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

**Stadt Bochum**

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00431 Kommunikation (ehem. StA 80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Kommunikation" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Ab 2012 laufen vier Verträge aus. Da die Stelle der IV-Verbindungsperson schon jetzt neu zu besetzen ist, ergeben sich erst ab 2014 Einsparungen.

Sachkosten: Die Vermarktung des Standortes Bochum und seiner Stärken wird reduziert, ebenso die Messebeteiligungen. Der Schwerpunkt der Arbeit wird zukünftig auf allgemeinen und branchenspezifischen Fachveranstaltungen liegen.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zu geordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-106.076	-106.076	-106.076	-106.076	-106.076	-106.076	-106.076	-106.076
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000	-395.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>	<b>-501.076</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Branchen und Technologie" wird grundlegend neu strukturiert. Daraus ergeben sich Veränderungen bei den Personal- und Sachaufwendungen.

Personal: Die Verträge von sechs Beschäftigten laufen ab 2013 aus. Ein derzeit befristeter Vertrag muss spätestens 2014 entfristet werden, um das Konzept des Aufgabenfeldes umsetzen zu können.

Sachkosten: Das Budget für die Branche "Gesundheitswirtschaft" wird deutlich erhöht, um den Aufbau des Gesundheitscampus NRW bestmöglich zu unterstützen. Die Betreuung der Branchen "Automotive", "Maschinenbau", "Geothermie", "IT-Sicherheit" und "Kreativwirtschaft" wird verringert. Der Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit wird auf dem Management von Netzwerken liegen.

Daneben beteiligt sich die Wirtschaftsförderung finanziell am Aufbau von "Technologieplattformen", die vom Land im Rahmen des Ziel 2-Programmes gefördert werden.

Mit den Plattformen sollen Innovationen der Bochumer Hochschulen für die wirtschaftliche Nutzung erschlossen werden. Ein weiteres Arbeitsfeld wird weiterhin die Information von Unternehmen, Forschungseinrichtungen etc. über die Ziel 2-Cluster-Wettbewerbe und die Unterstützung bei der Antragstellung sein.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-120.731	-120.731	-120.731	-120.731	-120.731	-120.731	-120.731	-120.731
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-62.267	-62.267	-62.267	-62.267	-62.267	-62.267	-62.267	-62.267
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>	<b>-417.998</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Branchen und Technologie" werden nur geringe Veränderungen vorgenommen, da die Bestandspflege die Kernaufgabe der zukünftigen Wirtschaftsförderung Bochum sein wird.

Personal: In diesem Aufgabenfeld sind keine Mitarbeiter mit befristeten Verträgen beschäftigt. Ab 2015 wird eine Person in Ruhestand treten.

Sachkosten: Nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie muss ab Dezember 2009 ein sogenannter "Einheitlicher Ansprechpartner" geschaffen werden, der für Interessenten aus dem In- und Ausland als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht. Dafür werden zunächst Sachmittel benötigt. Eine aktive Aquisition von Unternehmen wird aus Kapazitätsgründen nicht mehr stattfinden können.

Das entsprechende Budget wird daher aufgelöst. Ein Einspareffekt wird im Aufgabenfeld "Unternehmen & Flächen" insgesamt erst ab 2015 erreicht, da die Einsparpotenziale bei dieser Maßnahme gering sind.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-23.302	-27.963	-27.963	-27.963	-27.963	-27.963	-27.963	-27.963
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-8.302</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>	<b>-12.963</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK



2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00434 Gründungswettb. Senkrstarter (ehem. StA80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Gründungswettbewerb" wird neu strukturiert.

Personal: Die Verträge von fünf Beschäftigten laufen ab dem Jahr 2012 aus, ein Mitarbeiter hat die Wirtschaftsförderung bereits im September 2009 verlassen.

Sachkosten: Der bereits begonnene 3. Senkrechstarter-Wettbewerb wird 2010 noch zu Ende geführt.

Danach wird der Wettbewerb grundsätzlich neu strukturiert werden, damit er weiterhin durchgeführt kann (z.B. eine Durchführung nur noch alle zwei Jahre, statt wie bisher jährlich).

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zu geordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-160.700	-160.700	-160.700	-160.700	-160.700	-160.700	-160.700	-160.700
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-86.359	-86.359	-86.359	-86.359	-86.359	-86.359	-86.359	-86.359
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>	<b>-347.059</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK



2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00435 Wachstumsini. Profitplus (ehem. StA80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Wachstumsinitiative" kann ab 2010 nicht mehr fortgeführt werden.

Personal: Der Mitarbeiter wird in einem anderen Bereich der Wirtschaftsförderung eingesetzt.

Sachkosten: Die Aufgabe wurde 2009 erstmalig durchgeführt und diente der Unterstützung Bochumer Unternehmen bei der Durchführung von Wachstumsvorhaben. Da die Fortführung finanziell nicht mehr möglich ist, wird die Aufgabe eingestellt und der gesamte Ansatz ab 2010 eingespart.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-237.500	-237.500	-237.500	-237.500	-237.500	-237.500	-237.500	-237.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>	<b>-245.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00436 Menschen &amp; Kompetenzen (ehem. StA 80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Das Aufgabenfeld "Menschen & Kompetenzen" muss grundlegend reduziert werden.

Personal: Die Verträge von drei beschäftigten laufen ab dem Jahr 2012 aus. Zusätzlich wird eine derzeit freie Stelle nicht wiederbesetzt. Erste Einsparungen ergeben sich dadurch bereits im Jahr 2010.

Sachkosten: Die Aufgaben "Berufsorientierung", "Qualifizierung und Weiterbildung", "Chancengleichheit" und "Fachkräftemarketing" werden bis 2013 im Wesentlichen auslaufen.

Das Aufgabenfeld wird als eigenständiger Bereich aufgelöst. Einzelne Projekte werden allerdings in die verbleibenden Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung verlagert.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-226.014	-226.014	-226.014	-226.014	-226.014	-226.014	-226.014	-226.014
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>	<b>-526.014</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00439 Allg. Verw. u. Geb.mieten (ehem. StA 80)

**Beschreibung der Maßnahme**

In den Jahren 2010 und 2011 werden geringfügig höhere Kosten im Bereich "Allgemeine Verwaltung" anfallen, da diese Kosten im Zuge der Eingliederung der Projektstelle Bochum2015 in das Amt für Wirtschaftsförderung zu niedrig angesetzt waren.

Da im Zuge der Einsparungen in den nächsten Jahren ein erheblicher Teil der Beschäftigten die Wirtschaftsförderung Bochum verlassen werden, verringern sich zum einen auch die Kosten für die Allgemeine Verwaltung. Zum anderen können die Räume in der Junggesellenstraße voraussichtlich ab Mitte 2012 aufgegeben werden, da für weniger Personal dann weniger Büroflächen benötigt werden. Insgesamt wird ab 2012 ein positives Einsparergebnis erreicht werden.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK



2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00440 PV Städtemarketing (ehem. StA 80)

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt verpachtet das Recht, auf städtischen Flächen zu werben, an externe Firmen. Für die Jahre 2011 - 2015 wurde der Vertrag neu ausgeschrieben. Hier konnte ein höherer Ertrag erzielt werden als bisher geplant war.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-135.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

**Stadt Bochum**

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00441 Künd. Marketingvertrag

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Stadt verpachtet das Recht, auf städtischen Flächen zu werben, an externe Firmen. Für die Jahre 2011 - 2015 wurde der Vertrag neu ausgeschrieben. Hier konnte ein höherer Ertrag erzielt werden als bisher geplant war.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen			-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK



2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00442 Mitarbeiterreduktion 2010

**Beschreibung der Maßnahme**

Zwei Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung, die dauerhaft beschäftigt waren bzw. deren Vertrag entfristet werden sollten, sind ausgeschieden.

Der eine Mitarbeiter befindet sich nun in der Personalstellung und wird innerstädtisch zukünftig Amt 11 zugeordnet sein. Dort werden zukünftig die Personalkosten geplant sowie die Kostenerstattungen, die von der GPA gezahlt werden. Die Einsparung ist allerdings im Profitcenter 5702 darzustellen. Die andere Mitarbeiterin ist ausgeschieden und wird nicht ersetzt.

Wegen der Auflösung von STA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen			-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668	-96.668
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>	<b>-96.668</b>



**Beschreibung der Maßnahme**

Mit der Bewerbung für den Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen wurde eine weitergehende vertiefte Zusammenarbeit zum Thema Gesundheitswirtschaft zwischen der Wirtschaftsförderung und der städtischen Tochter EGR, als Eigentümerin der städtischen Grundstücke, notwendig. Ziel für die zukünftige Zusammenarbeit der städtischen Akteure und der Entwicklung des Gesundheitsstandorts Bochum incl. Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen muss ein effizienter und effektiver Einsatz von Ressourcen, wie Personal, Wissen, Zeit und Finanzen sein. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es sinnvoll, das an der strategischen und operativen Entwicklung des Gesundheitsstandorts Bochum arbeitende Personal in der Wirtschaftsförderung zu bündeln. Um diese Einsparung zu erreichen, muss die Aufgabe samt Mitarbeiter von der EGR zur Wirtschaftsförderung Bochum verlagert werden. Nur dann können Synergieeffekte erzielt und damit verbunden eine Stelle eingespart werden. Der Mitarbeiter kann mit seinen freigewordenen Kapazitäten eine andere Aufgabe (unbesetzte oder freigewordene Stelle) in der Wirtschaftsförderung übernehmen. Als Auswirkung der Maßnahme sind im Wesentlichen die Verringerung der Transferzahlung an die EGR in Höhe von 175.000 Euro (2,5 Stellen der Gesundheitswirtschaft) und die Personalaufwandserhöhung in Höhe von 105.000 Euro zu nennen.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppe zugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen				105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen				-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>					<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.57 Wirtschaft und Tourismus HSK

2.57.08 Beteiligung Wirtschaftsförderung HSK

verantwortlich: Herr Dannehl

2.57.08.00587 Verschlankung im Bereich int. Dienste Wirtschaftsförderung (ehem. StA80)

**Beschreibung der Maßnahme**

In der Wirtschaftsförderung sind aktuell neun Beschäftigte für interne Verwaltungsarbeiten (Haushalt, Controlling, Personal und Sekretariatsdienste) eingesetzt.

Insbesondere unter der Bezeichnung Sekretariatsdienste sind sieben Beschäftigte eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe ist der Ansicht, dass die amtsinternen Dienste bei der Wirtschaftsförderung im Bereich der Sekretariats-dienste über zentrale Vorgaben für den Schreibdienst und Vorzimmerdienste um eine Stelle abgebaut werden sollten.

Wegen der Auflösung von StA 80 wurde die Maßnahme zum Haushalt 2015 dieser Produktgruppezugeordnet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen								-50.000	-50.000	-50.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>									<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 6101

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00059 Grundsteueranpassung 2010 und 2012

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Grundsteuer wurde letztmalig zum Haushaltsjahr 2010 um 30%-Punkte angehoben.

Der Grundsteuerhebesatz beträgt aktuell 525%.

Zum Haushaltsjahr 2012 soll die Grundsteuer um weitere 55 Hebesatzpunkte angehoben werden. Das entspricht einer jährlichen zusätzlichen Einnahme von 7,3 Mio. EUR.

Aufgrund der Allgemeinen Finanznot der Ruhrgebietsstädte ist damit zu rechnen, dass weitere Städte ihre Grundsteuerhebesätze anheben werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000	-8.400.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>	<b>-8.400.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

**Stadt Bochum**

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00060 Gewerbesteueranpassung 20% in 2012

**Beschreibung der Maßnahme**

Anhebung der Gewerbesteuer um 20%-Punkte in 2012.

Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt dann 480%. Die letzte Hebesatzanhebung erfolgte zum 01.01.2009 um 10%-Punkte von 450% auf 460%.

Der Gewerbesteuerhebesatz liegt damit auf dem Niveau der Stadt Gelsenkirchen und noch unter den Hebesätzen der Städte Bottrop und Oberhausen.

Aufgrund der Allgemeinen Finanznot der Ruhrgebietsstädte ist jedoch damit zu rechnen, dass noch weitere Städte ihre Gewerbesteuerhebesätze anheben werden.

Eine Anhebung bereits zum Haushaltsjahr 2010 wird aufgrund der weiterhin bestehenden Finanz- und Wirtschaftskrise ausgeschlossen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.000.000	-7.500.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-7.000.000</b>	<b>-7.500.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>	<b>-8.000.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00061 Anhebung der Hundesteuer

**Beschreibung der Maßnahme**

Eine Bestandserhebung und eine geringe Anhebung der Hundesteuer sollen zu erhöhten Erträgen führen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Es ist beabsichtigt von Seiten der Stadt Bochum an wesentlichen Betriebsprüfungen der Finanzämter teilzunehmen.

Dabei soll insbesondere ein Augenmerk auf die für die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer erheblichen Hinzurechnungen und auf die Zerlegung gelegt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-370.000	-505.000	-690.000	-840.000	-840.000	-840.000	-840.000	-840.000	-840.000	-840.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen	60.000	90.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-300.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00573 USB-Rekommunalisierung in eine öffentlich rechtliche Organisationsform (AÖR)

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Leistungen der Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung werden durch die Umweltservice Bochum GmbH (USB) erbracht. Dieser inhousefähige Teil der USB GmbH soll in eine öffentlich-rechtliche Einrichtung (AÖR, Eigenbetrieb) umgewandelt werden. Damit entfällt die bisher von der Stadt Bochum zu zahlende Umsatzsteuer auf den Personalaufwand in Höhe von 5 Mio. Euro. Die eingesparte Umsatzsteuer führt zu Gebührensenkungen. In Höhe der Gebührensenkung soll die Grundsteuer erhöht werden. Für die Bürgerinnen und Bürger ergibt sich damit im Durchschnitt per Saldo keine Veränderung der Belastung.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>	<b>-5.000.000</b>



**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00590 Gewerbesteuer (Erhöhung um 15 Punkte)

**Beschreibung der Maßnahme**

Bei unveränderter Haushaltssituation ist es zwingend erforderlich mit Wirkung zum 01.01.2015 eine weitere Anhebung des Hebesatzes auf 495 Punkte vorzunehmen. Hierdurch werden jährliche Mehreinnahmen von rd. 5,15 Mio EUR erwartet.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000	-5.150.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>	<b>-5.150.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00591 Grundsteuer (Erhöhung um 40 Punkte)

**Beschreibung der Maßnahme**

Die Grundsteuer ist eine der originären städtischen Einnahmen. Bei einem Hebesatz von 525 Punkten werden für 2011 Einnahmen von 68,1 Mio. EUR erwartet.

Für 2012 wurde eine weitere Anhebung auf 565 Punkte beschlossen. (+30 Punkte HSK 2012, + 10 Punkte Ersatz Winterdienstgebühr).

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist eine weitere Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes erforderlich. Der Grundsteuerhebesatz könnte dann von 565 Punkte um 40 Punkte oder 5,2 Mio. EUR auf 605 Punkte angehoben werden.

Der Hebesatz soll zum 01.01.2015 angehoben werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000	-5.200.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>	<b>-5.200.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

**Stadt Bochum**

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00649 Erhöhung Hundesteuer

**Beschreibung der Maßnahme**

Regelmäßige Anpassung der Hundesteuersätze.

Die Erhöhung erfolgt alle vier Jahre, um den Verwaltungsaufwand verhältnismäßig gering zu halten (insbesondere Kosten für die Bescheiderstellung und den Bescheidversand).

Die Erhöhung erfolgt jeweils um 12 Euro bei vollen Steuersätzen und 6 Euro bei ermäßigten Steuersätzen.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			20.000				20.000			
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>				<b>-180.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-380.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-400.000</b>

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

**Stadt Bochum**

2.61.01 Steuern, allg.Zuweis., allg.Umlage HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.01.00650 Optimierung des Einzugs der Vergnügungssteuer

**Beschreibung der Maßnahme**

Über Satzungsoptimierungen (z.B. Vorauszahlungssystem, Steuerschätzungen anhand von Höchstbeträgen, etc.) bei den Spielgerätesteuern kann die Ertragslage verbessert werden. Ebenfalls sind Verwaltungsabläufe hinsichtlich der Vermeidung von erfolgswirksamen Ertragsabgängen zu optimieren.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-280.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000	-1.080.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-250.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>	<b>-1.050.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Durch Insolvenzen von Steuerpflichtigen ergibt sich häufig die Notwendigkeit, Steuerforderungen niederzuschlagen. Diese Niederschlagungen reduzieren den Steuerertrag.

Die Abgabenordnung lässt eine Inanspruchnahme Dritter für diese nicht einbringlichen Forderungen zu. Insbesondere sind dies Organgesellschaften und Geschäftsführer, Vorstände etc.

Die Haftungsprüfungen können durch ein intensiveres und fachlich qualifizierteres Vorgehen der Steuerabteilung zu höheren Erfolgen führen. Hierzu sind zunächst personalwirtschaftliche und organisatorische Maßnahmen erforderlich.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-100.000	-200.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen		25.000	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen										
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>			<b>-70.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>

Einzelmaßnahmen  
Produktgruppe 6102

Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

**Haushaltssicherungskonzept 2015****Produktgruppe**

Stadt Bochum

2.61 Allgemeine Finanzwirtschaft HSK

**Stadt Bochum**

2.61.02 Sonstige Allge. Finanzwirtschaft HSK

verantwortlich: Herr Schiske

2.61.02.00064 Zinsmanagement

**Beschreibung der Maßnahme**

Es ist beabsichtigt, die bestehende Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement in Teilbereichen auszuweiten.

Es sollen verstärkt Kassenkredite in Schweizer Franken aufgenommen werden, um die bestehende Zinsdifferenz zum Euroraum zu nutzen.

Es sollen aus dem gleichen Grunde auch Kommunalkredite in einem Umfang von max. 10% des Kommunalkreditvolumens in CHF aufgenommen bzw. umgeschichtet werden.

Weiterhin sollen Zinsbindungsfristen verkürzt werden, um das niedrigere Zinsniveau am kurzen Ende zu nutzen (dabei wird das dadurch bedingte höhere Zinsänderungsrisiko bewußt akzeptiert).

Darüber hinaus sollen in eingeschränktem Umfang und im Rahmen der Richtlinie Derivate zur Zinsoptimierung genutzt werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-4.000.000
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>	<b>-4.000.000</b>

**Beschreibung der Maßnahme**

Aufgrund der verbesserten Jahresergebnisse und der damit verbundenen geringeren Kreditaufnahme können die Zinsaufwendungen reduziert werden.

Zeile		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3	+ Sonstige Transfererträge										
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7	+ Sonstige ordentliche Erträge										
11	- Personalaufwendungen										
12	- Versorgungsaufwendungen										
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14	- Bilanzielle Abschreibungen										
15	- Transferaufwendungen										
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen										
19	+ Finanzerträge										
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
<b>Summe Konsolidierungsbeiträge</b>		<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>	<b>-1.200.000</b>